

Rhein-Lahn-Kreis



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr

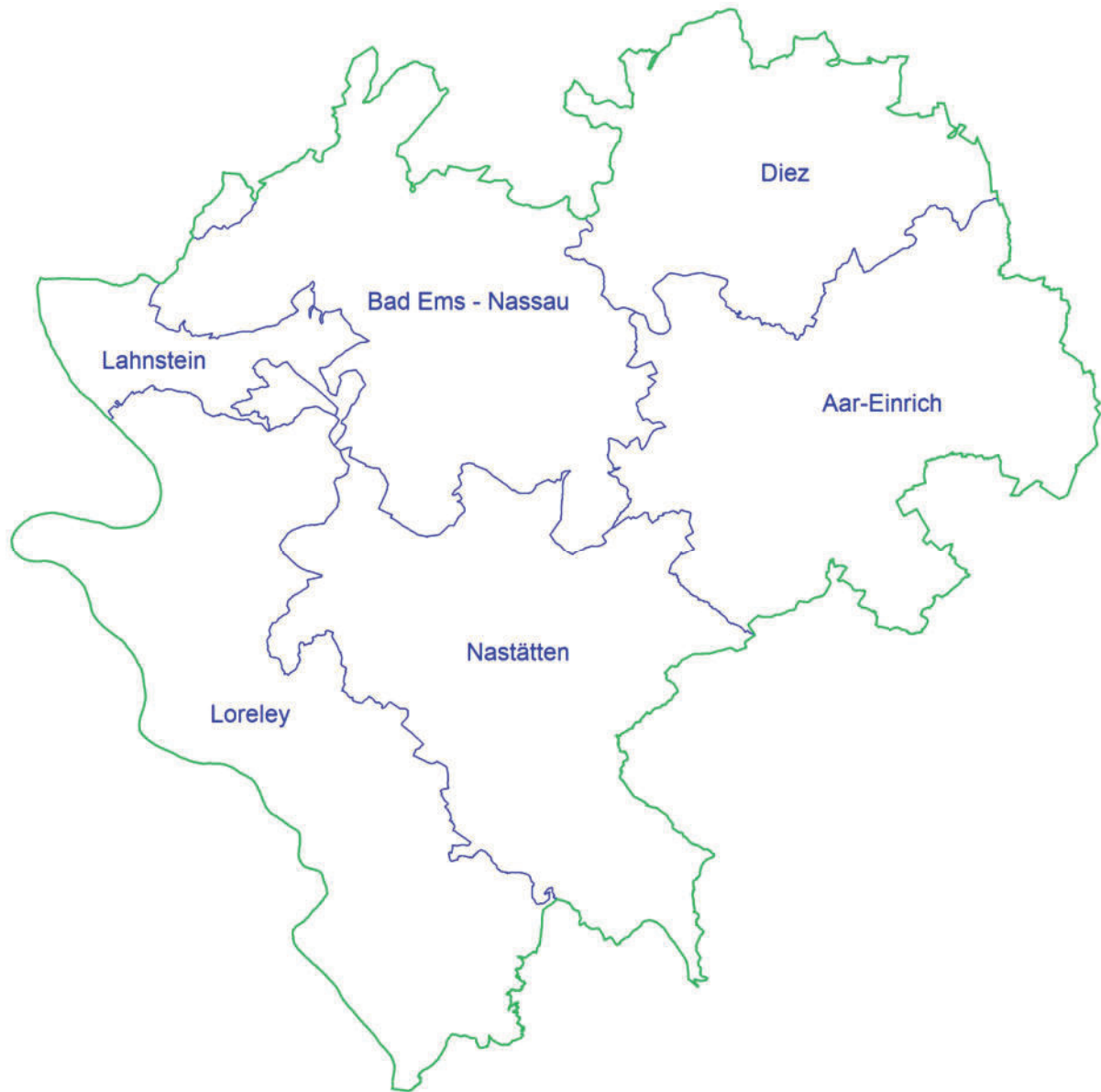
2023

Inhaltsübersicht

Statistische Angaben	3 - 8
- Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises	3
- Wohnbevölkerung, Gemeinden, Schulen, Fläche, Kreis- und Wasserstraßenlänge	4 - 7
Haushaltssatzung	9 - 12
Vorbericht inkl. Anlagen und Grafiken	13 - 114
Ergebnis- und Finanzhaushalt	115 - 116
Übersicht über die Teilhaushalte	117
Teilhaushalt 1 - Büro des Landrates	119 - 132
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	133 - 142
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	143 - 168
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	169 - 172
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	173 - 180
Teilhaushalt 6 - Soziales	181 - 194
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	195 - 210
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	211 - 216
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	217 - 224
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	225 - 230
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	231 - 234
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	235 - 242
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	243 - 252
Haushaltsvermerke	253 - 255
Übersichten	
- Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und „freie Finanzspitze“ der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften	256 - 261
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	263 - 296
Stellenplan	297 - 348

Statistische Angaben

1. Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises



1.1 Gliederung in Verwaltungsbezirke / Anzahl der Gemeinden

Aar - Einrich	31
Bad Ems - Nassau	28
Diez	23
Loreley	22
Nastätten	32
Stadt Lahnstein	1

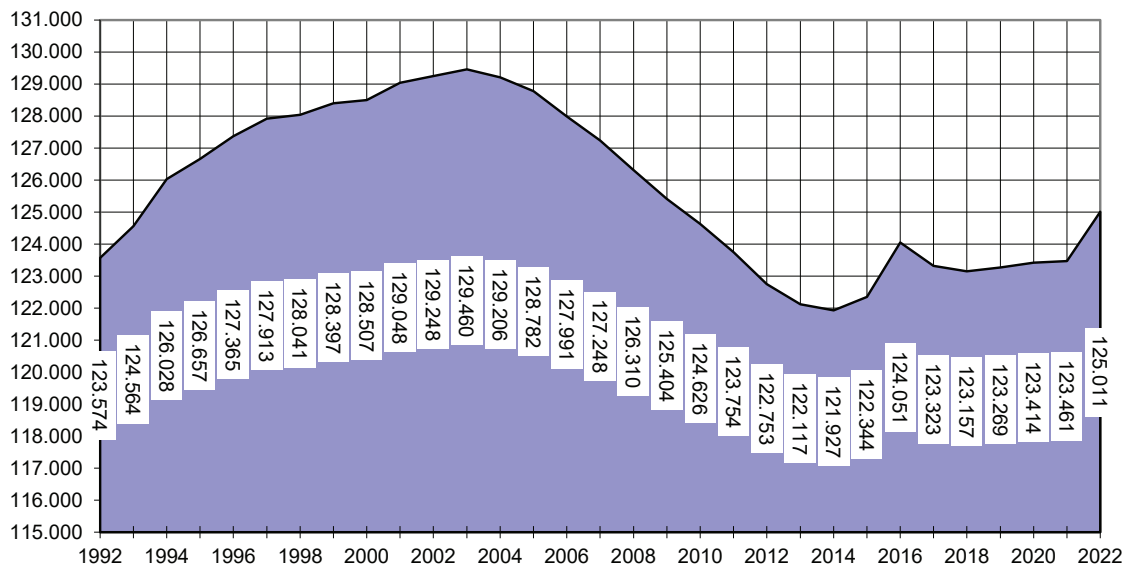
Zahl der Gemeinden insgesamt: 137

2. Einwohnerzahlen des Rhein-Lahn-Kreises

a) nach der Erhebung des Zensus 2011 vom 09. Mai 2011 = 123.203

b) nach der Fortschreibung des Landesrechenzentrums (KommWis)
 (Stand: 30.06.2021) = 123.461
 (Stand: 30.06.2022) = 125.011
 (Prognose: 30.06.2023) = 125.000
 (Prognose: 30.06.2024) = 125.000
 (Prognose: 30.06.2025) = 125.000

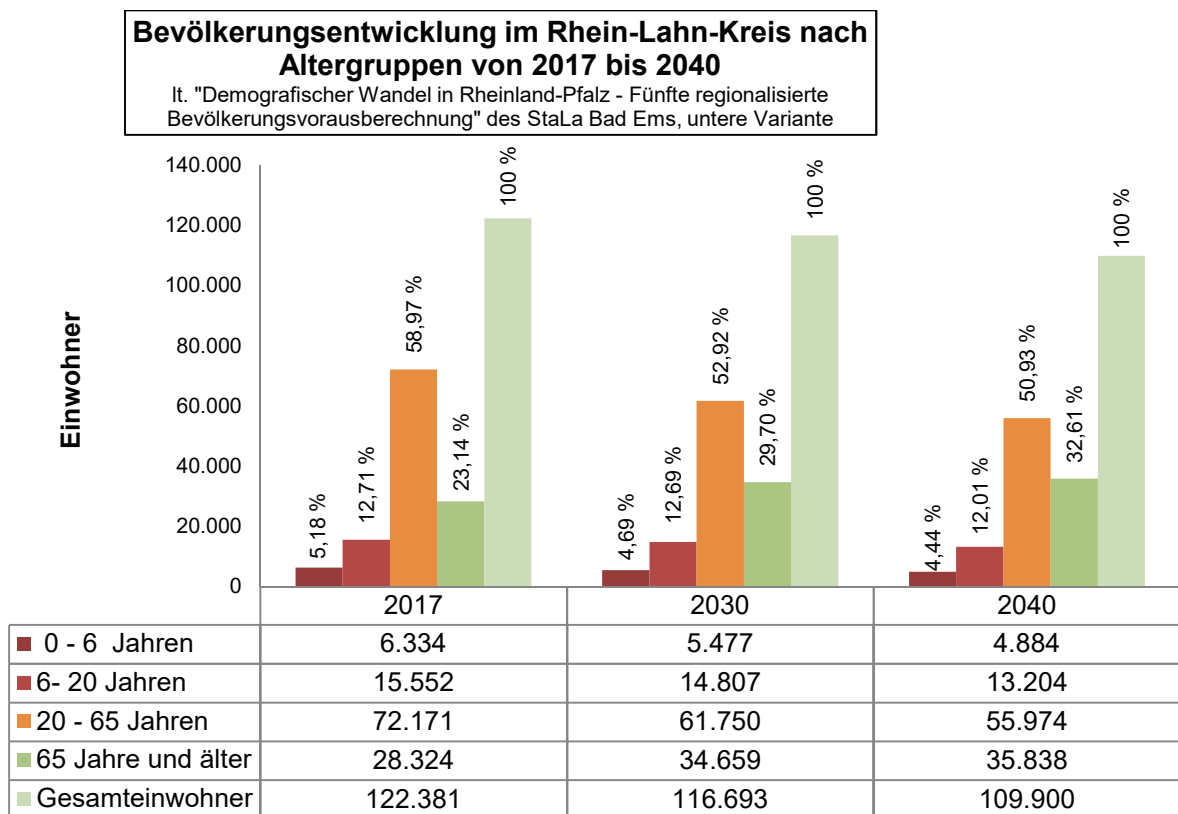
**Entwicklung der Einwohnerzahl im Rhein-Lahn-Kreis
 (Stand jeweils 30.06. - KommWis)**



2.1. Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein (nach Kommwis, Stand: 30.06.2022)

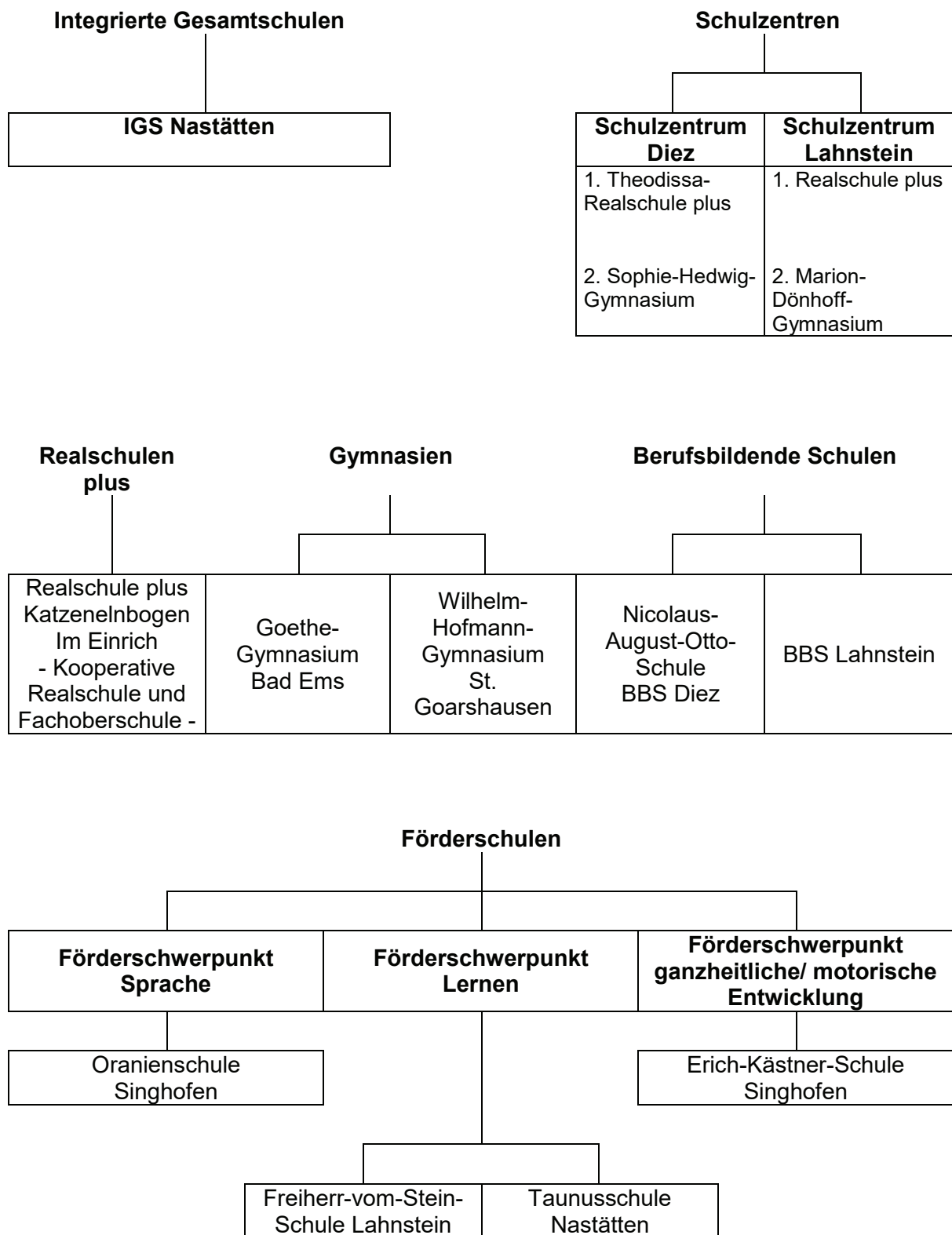
Aar - Einrich	=	18.920
Bad Ems - Nassau	=	28.810
Diez	=	25.464
Loreley	=	16.724
Nastätten	=	16.476
Stadt Lahnstein	=	18.617

2.2. Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis

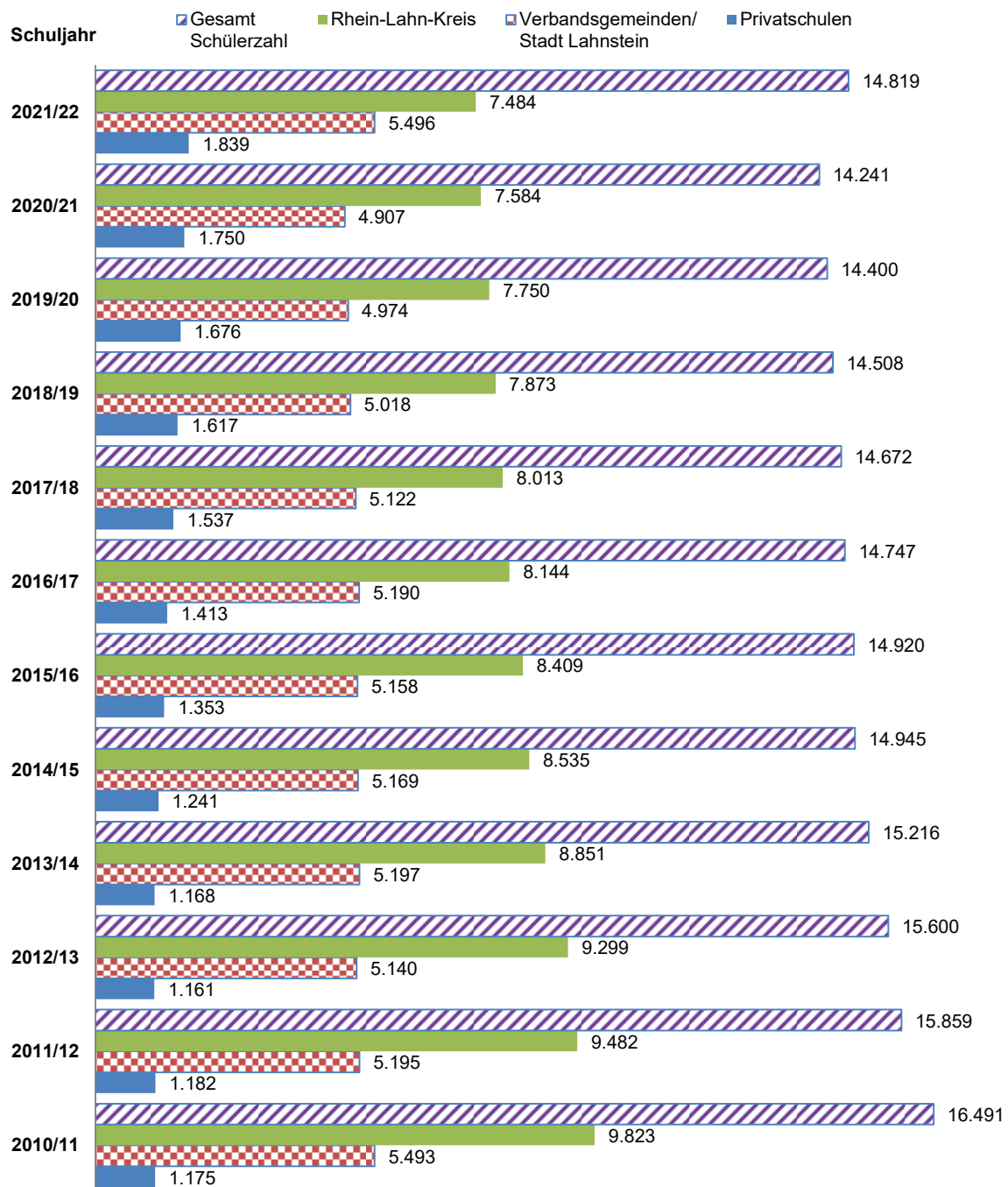


3. Schulen

3.1 Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises



3.2 Entwicklung der Schülerzahlen



4. Gesamtfläche des Kreises

(Stand: 31.12.2021)

78.232 ha

Einwohner (Stand: Kommwis 30.06.2022 je qkm)

159,80 Ew

5. Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen - nach dem amtlichen Straßenlängenverzeichnis - (Stand: 01.01.2022)

315,900 km

6. Länge der Wasserläufe II. Ordnung

71,25 km

Haushaltssatzung des Rhein-Lahn-Kreises

für das Jahr 2023

Der Kreistag hat am 27.03.2023 auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der zur Zeit gültigen Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	257.029.075	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	257.023.027	EUR
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	6.048	EUR

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	7.725.028	EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	27.427.833	EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.064.020	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-7.636.187	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-88.841	EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	--	EUR
verzinsten Kredite auf	7.636.187	EUR
insgesamt auf	7.636.187	EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **46.659.800,00 €**.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **4.474.360,00 €**.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **50.000.000,00 €**.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30.11.1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2020 (GVBl. S. 606) erhebt der Rhein-Lahn-Kreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und den Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf **45,00 v. H.** festgesetzt.

Das vorläufige Umlagesoll beträgt **68.541.852 €**.

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021	-3.071.599,61 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022	-19.114.072,61 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023	-19.108.024,61 €

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 57 Landkreisordnung i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall ein Betrag von **100.000 €** überschritten ist.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **60.000 €** sind einzeln in den Teilfinanzhaushalten darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die bewilligbaren Fälle von Altersteilzeit werden

- für Beamtinnen und Beamte in	0 Fällen
- für Beschäftigte in	11 Fällen

zugelassen.

§ 11 Leistungszahlungen

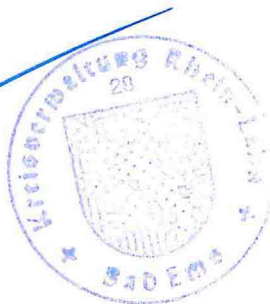
Für die Bewilligung von Prämien und Zulagen an Beamtinnen und Beamte für besondere Leistungen nach § 33 Landesbesoldungsgesetz in Verbindung mit der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14. April 1999 werden festgesetzt **10.000 €**.

Bad Ems, den 20.04.2023



(Jörg Denninghoff)

Landrat



V O R B E R I C H T
zum Haushaltsplan des Rhein-Lahn-Kreises
für das Haushaltsjahr 2023

1 Allgemeines

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre geben. Dabei sind die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen zu erläutern. Ferner soll der Vorbericht einen Ausblick auf die wesentlichen Veränderungen der Planung aufzeigen. Unter anderem wird auch auf die Entwicklung des Eigenkapitals sowie die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite eingegangen. Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1. Allgemeines
2. Gliederung des Haushaltsplans
3. Rückblicke
 - 3.1 Jahresergebnis 2021 und Schlussbilanz zum 31.12.2021 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2020
 - 3.2 Haushaltsentwicklung 2022
4. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2023
 - 4.1 Vorbemerkungen
 - 4.2 Entwicklungen im Einzelnen
 - 4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben
 - 4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte
 - 4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge
 - 4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - 4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 4.2.6 Abschreibungen
 - 4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen
 - 4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

- 4.2.9 Soziales, Jugend und Familie
 - 4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales
 - 4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie
 - 4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder
- 4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen
- 4.2.11 Außerordentliches Ergebnis
- 4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen
- 4.3 Ein-/ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen
- 4.4 Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Schuldenentwicklung
- 4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
- 5. Finanzplanungszeitraum
- 6. Fazit
- 7. Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

2 Gliederung des Haushaltsplans

Seit dem Jahr 2007 erfolgt die Haushaltsführung des Rhein-Lahn-Kreises nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik, einem Drei-Komponenten-System, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Der Haushaltsplan besteht aus den zwei Komponenten Ergebnis- und Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt sind alle Erträge und Aufwendungen, im Finanzhaushalt alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres enthalten. Grundlage des Haushaltsplanes bilden die Produkte, welche wiederum aus einer oder mehreren Leistungen bestehen. Der Haushaltsplan ist entsprechend der bestehenden Abteilungsstruktur organisatorisch gegliedert. Bezüglich der organisatorischen Struktur haben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 (Nachtragshaushalt) keine Änderungen ergeben, so dass sich für das Haushaltsjahr 2023 folgende Teilhaushaltsstruktur ergibt:

- Teilhaushalt 1 Büro des Landrates
- Teilhaushalt 2 Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS
- Teilhaushalt 3 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Teilhaushalt 4 Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

- Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Verkehr
- Teilhaushalt 6 Soziales
- Teilhaushalt 7 Jugend und Familie
- Teilhaushalt 8 Gesundheitswesen
- Teilhaushalt 9 Bauen und Umwelt
- Teilhaushalt 10 Veterinärwesen, Landwirtschaft
- Teilhaushalt 11 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
- Teilhaushalt 12 Finanzen, Kommunales und Sport
- Teilhaushalt 13 Zentrale Finanzleistungen

Den 13 Bereichen sind zugeordnet:

- 15 Vorkostenträger, darunter
 - o Führung und Leitung der Verwaltung 1
 - o Führung und Leitung der Abteilungen 11
 - o Allgemeine Schulverwaltung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe 3
- 113 Produkte mit 336 darunter liegenden Leistungen.

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr haben sich an dem Produkt- und Leistungskatalog des Kreises keine Veränderungen ergeben.

Wie in den vergangenen Jahren sind § 4 Abs. 6 GemHVO folgend in jedem Teilhaushalt lediglich die **wesentlichen** Produkte abgebildet. Die Darstellung der wesentlichen Produkte wird jährlich an die aktuellen Gegebenheiten und Themenschwerpunkte in der Kreisentwicklung angepasst.

Die strategischen Ziele lauten unverändert wie folgt:

1. Der Rhein-Lahn-Kreis gewährleistet nachhaltig die Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.
2. Der Rhein-Lahn-Kreis führt verantwortungsvoll seinen Haushalt und passt diesen bedarfsgerecht an.
3. Die Kreisverwaltung bietet kompetente Dienstleistungen und ist bürgerfreundlich.
4. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt und fördert die regionale Wirtschaft und den lokalen Tourismus.
5. Der Rhein-Lahn-Kreis sorgt für qualifizierte Bildung und Kinderbetreuung. Er legt Wert auf eine offene Kulturlandschaft, auf ein vielfältiges Freizeitangebot sowie den Ausbau der Naherholung.
6. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt bürgerschaftliches Engagement unter Berücksichtigung des sozialen Gefüges.
- 7.

Jedem Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sowie eine Übersicht über die dem Teilhaushalt zugeordneten Produkte vorgeschaltet, die das Budget der jeweiligen Fachabteilung transparent machen. Analog der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze für Investitionen schließen sich daran für alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die ein Auszahlungsvolumen von mehr als 60.000 € haben, Investitionsübersichten gem. Muster 11 zu § 4 Abs. 12 und 13 GemHVO an. Kleinere Investitionen sind lediglich in den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie zusätzlich in einer Investitionsübersicht summarisch dargestellt.

Beplant und bebucht werden die 15 Vorkostenträger sowie die 336 Leistungen, beide bezeichnet man deshalb auch als Kostenträger. Im Haushaltsplan erfolgt grundsätzlich nur ein Abdruck auf Produktebene.

Die dem Haushaltsplan beizufügenden Muster

- 3 "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen"
- 4 "Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge"
- 14 "Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ("freie Finanzspitze")"
- 26 "Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse"
- 27 "Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung"
- 28 "Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals"

nach VV-GemHSys in der Fassung vom 30. Dezember 2016 sind in den Vorbericht integriert.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Kreisumlageberechnung für das Planjahr findet sich eine Übersicht mit detaillierter Aufgliederung der Umlagegrundlagen sowie eine Darstellung der Finanzmittelbestände und der Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften als Anlage zum Haushaltsplan.

3 Rückblicke

3.1 Jahresergebnis 2021 und Schlussbilanz zum 31.12.2021 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2020

Die am 07.12.2020 vom Kreistag beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wurde am 27.09.2021 durch eine Nachtragshaushaltssatzung an die voraussichtlichen Veränderungen angepasst.

Mit dem Jahresabschluss 2021 haben sich gegenüber den Haushaltsansätzen folgende Entwicklungen ergeben:

Ergebnisrechnung

	Ansatz 2021	Übertragung aus 2020	Ergebnis 2021	Differenz in €
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	223.355.775,00	--	229.810.630,33	6.454.855,33
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	230.504.083,00	2.586.010,31	232.675.408,30	-414.685,01
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.148.308,00	-2.586.010,31	-2.864.777,97	6.869.540,34
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	255.000,00	--	246.828,20	-8.171,80
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	772.000,00	--	725.459,04	-46.540,96
Finanzergebnis	-517.000,00	--	-478.630,84	38.369,16
Ordentliches Ergebnis	-7.665.308,00	-2.586.010,31	-3.343.408,81	6.907.909,50
Außerordentliche Erträge	--	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--
Außerordentliches Ergebnis	--	--	--	--
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-7.665.308,00	-2.586.010,31	-3.343.408,81	6.907.909,50

Finanzrechnung

	Ansatz 2021	Übertragung aus 2020	Ergebnis 2021	Differenz in €
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.341.788,00	-2.586.010,31	4.182.864,97	8.110.663,28
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-517.000,00	--	-526.889,36	-9.889,36
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.858.788,00	-2.586.010,31	3.655.975,61	8.100.773,92
F27 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.367.658,00	--	4.423.528,18	-10.944.129,82
F32 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.583.812,00	3.150.206,79	7.610.255,38	-17.123.763,41
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.216.154,00	-3.150.206,79	-3.186.727,20	6.179.633,59
F34 - Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-8.074.942,00	-5.736.217,10	469.248,41	14.280.407,51
F35 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	6.379.654,00	--	9.226.000,00	2.846.346,00
F36 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	2.650.000,00	--	8.773.168,49	6.123.168,49
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	3.729.654,00	--	452.831,51	-3.276.822,49
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.345.288,00	--	335.655.020,95	331.309.732,95
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	--	336.950.020,95	336.950.020,95
F38 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	4.345.288,00	--	-1.295.000,00	-5.640.288,00

Die Veränderung des Jahresergebnisses in der Ergebnisrechnung von -10.251 T€ (einschließlich Übertragungen) um 6.908 T€ auf einen Jahresfehlbetrag i. H. v. -3.343 T€, ist insbesondere auf die folgenden wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen zurückzuführen:

Verschlechterungen:

- Landeszuwendungen im Schulbereich inkl. Mittel aus dem Konjunkturprogramm KI 3.0

1.153 T€

Verbesserungen:

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude inklusive Aufwendungen für Energie, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	2.773 T€
- Kindertagesstätten inkl. Übernahme Elternbeiträge und Fahrtkosten	1.440 T€
- Leistungen der Jugendhilfe	983 T€
- Kreisstraßenunterhaltung	709 T€
- Personal- und Versorgungsaufwand (netto) inklusive Personalnebenkosten	593 T€
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	199 T€

In der Finanzrechnung wird statt eines Finanzmittelfehlbetrages i. H. v. 13.811 T€ (inkl. Haushaltsreste) ein geringer Finanzmittelüberschuss von 469 T€ ausgewiesen.

Von den ausschließlich im Finanzhaushalt veranschlagten Investitionen in Höhe von 21.584 T€ sowie den Übertragungsermächtigungen aus 2020 für Auszahlungen gem. § 17 Abs. 2 GemHVO i. H. v. 3.150 T€, insgesamt also rd. 24.734 T€, wurden insbesondere durch zeitlichen Vers Schub verschiedener Maßnahmen aber auch durch Neuveranschlagungen im Haushalt 2022 (200 T€) tatsächlich lediglich 7.610 T€ verausgabt. Für weitere 15.728 T€ wurden Übertragungsermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2022 gebildet.

Die Investitionseinzahlungen lagen bei insgesamt 4.424 T€, was einem Minus gegenüber den Haushaltsansätzen von 10.944 T€ entspricht.

Die Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises, die zum einen das Vermögen und zum anderen die Kapitalherkunft darstellt, erhöht sich in ihrer Summe von 235.474 T€ um 5.509 T€ auf 240.983 T€.

In der Bilanz zum 31.12.2019 war es dem Rhein-Lahn-Kreis aufgrund des positiven Ergebnisses in der Ergebnisrechnung erstmals seit Einführung der Doppik möglich, den auf der Aktivseite zu bilanzierenden „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ auszugleichen und stattdessen ein Eigenkapital von rd. 200 T€ auszuweisen, welches sich zum 31.12.2020 noch einmal um 67 T€ auf 272 T€ erhöht hatte. In der

Schlussbilanz zum 31.12.2021 war aufgrund des negativen Jahresergebnisses wieder ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 3.072 T€ auszuweisen. Dennoch konnten aufgrund der noch positiven Entwicklung in der Finanzrechnung die bilanziellen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen im Vergleich zur Vorjahresbilanz noch einmal um insgesamt rd. 0,8 Mio. € zurückgeführt werden.

Der in § 18 GemHVO geregelte Haushaltsausgleich konnte für das Jahr 2021 aufgrund der zuvor dargelegten Entwicklungen **nicht** erreicht werden.

Die im Laufe des Haushaltsjahres 2021 bei den einzelnen Bilanzpositionen eingetretenen Veränderungen können auch noch einmal der nachfolgend abgedruckten Schlussbilanz zum 31.12.2021 entnommen werden.

Der Rhein-Lahn-Kreis hat zudem zum 31.12.2020 den Gesamtabschluss nach den Vorschriften des § 109 GemO aufgestellt. Die Gesamtbilanz ist ebenfalls nachfolgend abgedruckt.

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2021

Aktiva	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
1. Anlagevermögen	205.341.796,70 €	205.887.845,98 €	546.049,28 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	19.819.377,63 €	19.519.015,86 €	-300.361,77 €
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	250.651,13 €	222.343,13 €	-28.308,00 €
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	15.703.965,00 €	15.587.606,00 €	-116.359,00 €
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.401.357,09 €	3.340.745,09 €	-60.612,00 €
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	463.404,41 €	368.321,64 €	-95.082,77 €
1.2 Sachanlagen	165.741.080,74 €	166.456.153,26 €	715.072,52 €
1.2.1 Wald, Forsten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	403.227,26 €	403.541,11 €	313,85 €
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	52.002.283,19 €	51.833.143,19 €	-169.140,00 €
1.2.4 Infrastrukturvermögen	108.195.318,92 €	105.668.075,77 €	-2.527.243,15 €
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	86.716,00 €	85.343,00 €	-1.373,00 €
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37 €	184.786,37 €	0,00 €
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.267.738,59 €	1.798.481,14 €	530.742,55 €
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.983.712,84 €	2.199.115,80 €	215.402,96 €
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.617.297,57 €	4.283.666,88 €	2.666.369,31 €
1.3 Finanzanlagen	19.781.338,33 €	19.912.676,86 €	131.338,53 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.347.166,58 €	6.347.166,58 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	6.391,14 €	43.891,14 €	37.500,00 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	11.741.903,23 €	11.742.903,23 €	1.000,00 €
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	984.686,63 €	1.077.525,16 €	92.838,53 €
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	701.190,75 €	701.190,75 €	0,00 €
2. Umlaufvermögen	26.141.226,45 €	28.190.898,94 €	2.049.672,49 €
2.1 Vorräte	16.660,53 €	22.198,37 €	5.537,84 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.660,53 €	22.198,37 €	5.537,84 €
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.763.508,51 €	28.043.601,41 €	2.280.092,90 €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	25.525.161,45 €	27.862.262,46 €	2.337.101,01 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.260,13 €	32.372,86 €	112,73 €
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	147.860,83 €	89.615,39 €	-58.245,44 €
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	58.226,10 €	59.350,70 €	1.124,60 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	361.057,41 €	125.099,16 €	-235.958,25 €
3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3.990.764,57 €	3.832.202,09 €	-158.562,48 €
4.1 Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.990.764,57 €	3.832.202,09 €	-158.562,48 €
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	3.071.599,61 €	3.071.599,61 €
Bilanzsumme	235.473.787,72 €	240.982.546,62 €	5.508.758,90 €

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2021

Passiva		31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
1.	Eigenkapital	271.809,20 €	0,00 €	-271.809,20 €
1.1	Kapitalrücklage	204.715,63 €	271.809,20 €	67.093,57 €
1.2	Sonstige Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	67.093,57 €	-3.343.408,81 €	-3.410.502,38 €
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	3.071.599,61 €	3.071.599,61 €
2.	Sonderposten	114.688.678,94 €	114.442.642,51 €	-246.036,43 €
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	114.688.678,94 €	114.442.642,51 €	-246.036,43 €
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	113.959.530,00 €	111.625.398,66 €	-2.334.131,34 €
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	729.148,94 €	2.817.243,85 €	2.088.094,91 €
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Rückstellungen	52.856.389,30 €	57.891.384,33 €	5.034.995,03 €
3.1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.732.194,75 €	48.849.789,70 €	3.117.594,95 €
3.2	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	7.124.194,55 €	9.041.594,63 €	1.917.400,08 €
4.	Verbindlichkeiten	66.775.311,68 €	68.188.281,35 €	1.412.969,67 €
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	58.836.661,05 €	57.993.005,25 €	-843.655,80 €
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	40.663.661,05 €	41.115.005,25 €	451.344,20 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	18.173.000,00 €	16.878.000,00 €	-1.295.000,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.703.448,03 €	4.764.252,23 €	2.060.804,20 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.644.709,30 €	4.704.839,49 €	60.130,19 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweck- verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähigen kommunalen Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	400.034,86 €	369.790,50 €	-30.244,36 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	190.458,44 €	356.393,88 €	165.935,44 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	881.598,60 €	460.238,43 €	-421.360,17 €
Bilanzsumme		235.473.787,72 €	240.982.546,62 €	5.508.758,90 €

Aktiva Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2020				
Posten	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
		in €		
1	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00
2	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung	0,00	0,00	0,00
3	Anlagevermögen	208.185.180,88	219.169.743,06	10.984.562,18
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.965.768,13	20.422.167,92	-543.600,21
3.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	217.901,49	263.894,70	45.993,21
3.1.2	Geleistete Zuwendungen	14.814.934,00	15.703.965,00	889.031,00
3.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.526.042,77	3.405.024,32	-121.018,45
3.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	585.879,49	585.879,49	0,00
3.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.821.010,38	463.404,41	-1.357.605,97
3.2	Sachanlagen	177.220.622,92	178.602.252,70	1.381.629,78
3.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
3.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.387.207,45	1.387.088,45	-119,00
3.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	55.091.887,45	54.934.122,73	-157.764,72
3.2.4	Infrastrukturvermögen	105.469.937,83	108.195.318,92	2.725.381,09
3.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	88.089,00	86.716,00	-1.373,00
3.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37	184.786,37	0,00
3.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	7.733.929,42	6.751.153,98	-982.775,44
3.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.753.042,07	4.100.620,57	347.578,50
3.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
3.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.511.743,33	2.962.445,68	-549.297,65
3.3	Finanzanlagen	9.998.789,83	20.145.322,44	10.146.532,61
3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.3	Beteiligungen			0,00
	a) Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	44.364,00	100.066,83	55.702,83
	b) sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
3.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	67.658,49	67.658,49	0,00
3.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
3.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.187.576,59	19.273.781,37	10.086.204,78
3.3.8	Sonstige Ausleihungen	699.190,75	703.815,75	4.625,00
4	Umlaufvermögen	51.238.037,59	46.672.031,56	-4.566.006,03
4.1	Vorräte	45.429,10	52.466,04	7.036,94
4.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.429,10	52.466,04	7.036,94
4.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
4.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
4.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
4.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.187.630,37	26.664.987,46	2.477.357,09
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	23.353.342,98	25.465.694,34	2.112.351,36
4.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	445.511,16	719.447,56	273.936,40
4.2.3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.2.4	Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	0,00	0,00	0,00
4.2.5	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	289.932,24	354.704,52	64.772,28
4.2.6	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
4.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	98.843,99	125.141,04	26.297,05
4.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	10.030.141,60	8.048.187,93	-1.981.953,67
4.3.1	Eigene Anteile	0,00	0,00	0,00
4.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	10.030.141,60	8.048.187,93	-1.981.953,67
4.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.974.836,52	11.906.390,13	-5.068.446,39
5	Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.1	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00
5.2	Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00
6	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
7	Rechnungsabgrenzungsposten	3.135.309,30	3.993.421,53	858.112,23
7.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
7.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.135.309,30	3.993.421,53	858.112,23
8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Gesamtbilanzsumme	262.558.527,77	269.835.196,15	7.276.668,38

Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2020				Passiva
Posten	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	7.308.258,77	4.796.519,73	-2.511.739,04
1.1	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
1.2	Kapitalrücklage	-5.506.924,34	847.082,63	6.354.006,97
1.3	Allgemeine Rücklage		0,00	0,00
1.4	Zweckgebundene Rücklagen		0,00	0,00
1.5	Gewinnrücklagen	170.102,48	71.358,05	-98.744,43
1.6	Gesamtergebnisvortrag	3.675.810,98	1.852.999,14	-1.822.811,84
1.7	Gesamterfolg	4.412.450,70	-2.483.503,69	-6.895.954,39
1.8	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	4.556.818,95	4.508.583,60	-48.235,35
1.9	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	115.069,91	115.069,91	0,00
3	Sonderposten	113.573.441,53	114.072.631,94	499.190,41
3.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	113.573.441,53	114.072.631,94	499.190,41
3.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	112.261.024,66	113.645.883,00	1.384.858,34
3.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
3.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.312.416,87	426.748,94	-885.667,93
3.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
3.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
4	Rückstellungen	80.548.983,46	90.484.822,66	9.935.839,20
4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.221.422,70	45.732.194,75	4.510.772,05
4.2	Steuerrückstellungen	15.557,16	46.845,63	31.288,47
4.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4.4	Sonstige Rückstellungen	39.312.003,60	44.705.782,28	5.393.778,68
5	Verbindlichkeiten	60.563.972,19	59.484.553,31	-1.079.418,88
5.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	49.128.530,55	48.641.496,94	-487.033,61
5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.982.276,31	5.218.936,79	1.236.660,48
5.6	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	0,00
5.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.248.100,05	4.644.709,30	-1.603.390,75
5.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
5.9	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	0,00	37.500,00	37.500,00
5.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	641.980,62	447.917,31	-194.063,31
5.11	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.12	Sonstige Verbindlichkeiten	563.084,66	493.992,97	-69.091,69
6	Rechnungsabgrenzungsposten	448.801,91	881.598,60	432.796,69
/				
	Gesamtbilanzsumme	262.558.527,77	269.835.196,15	7.276.668,38

3.2 Haushaltsentwicklung 2022

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022 wurden zunächst am 06. Dezember 2021 und aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde, noch einmal in geänderter Version am 28.03.2022 vom Kreistag beschlossen. Bereits im ersten Halbjahr des Haushaltsjahres ergab sich aufgrund der baulichen Situation am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium mit dem notwendigen Teilabriss und -neubau eines Gebäudeteils das Erfordernis eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan zu erstellen. Die Beschlussfassung im Kreistag erfolgte am 27. Juni 2022. Danach ergeben sich im Haushaltsjahr 2022 nunmehr voraussichtlich folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen:

Ergebnishaushalt

	2022	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	235.263.539	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	251.306.012	EUR
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-16.042.473	EUR

Finanzhaushalt

	2022	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-9.305.693	EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.947.253	EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	24.317.745	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.370.492	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19.676.185	EUR

Der Nachtragshaushalt weist zwar insgesamt Ergebnisverbesserungen i. H. v. 2,7 Mio. € aus, jedoch sind diese in erster Linie auf einmalige Sonderzahlungen des Landes zurückzuführen. Insbesondere im Bereich der Jugendhilfe ist in den letzten Jahren wieder ein starker Kostenanstieg festzustellen. Auch das am 01.07.2021 in

Kraft getretene KiTa-Zukunftsgesetz stellt die Träger der Kindertageseinrichtungen und den Landkreis vor weitere große finanzielle Herausforderungen.

Dringend notwendige zusätzliche Investitionsmaßnahmen, wie beispielsweise der erforderliche Teilneubau des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums in St. Goarshausen, der Ausbau des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis, aber auch die sonstigen laufenden Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Kreisinfrastrukturvermögens (Schulen, Turnhallen, Kreisstraßen, Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Kreis) führen zu einer weiteren Nettoneuverschuldung des Kreises und belasten damit auch in künftigen Jahren die Haushaltssituation nicht unerheblich.

Auch die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine und die damit einhergehende Inflation werden den Kreis in den kommenden Jahren sowohl auf der Einnahmenseite (Stichwort: Steuereinnahmen, Finanzausgleich) als auch auf der Ausgabenseite belasten.

Das Kreisumlageaufkommen, welches die wesentliche Einnahmequelle des Kreises darstellt, ist stark von der Entwicklung des Steueraufkommens und damit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Eine Trendwende in der Zinspolitik ist zwischenzeitlich eingetreten und stellt, gerade vor dem Hintergrund der weiter steigenden Verschuldung des Kreises, ein hohes Kostenrisiko dar.

Bereits mit dem Jahresabschluss 2021 muss der Rhein-Lahn-Kreis in seiner Bilanz wieder einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausweisen und ist damit erneut überschuldet. Der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich rückt damit wieder in weite Ferne.

Die entscheidende Frage wird weiterhin sein, ob die Kommunen künftig eine aufgabenadäquate Finanzausstattung erhalten. Der Verfassungsgerichtshof (VGH) hatte auf die Klage von rheinland-pfälzischen Kommunen entschieden, dass die Regelungen zum Kommunalen Finanzausgleich in der derzeitigen Fassung des Landesfinanzausgleichsgesetzes verfassungswidrig sind. Nach Art. 49 Abs. 6 der Landesverfassung hat das Land den Kommunen die zur Erfüllung ihrer eigenen und der übertragenen Aufgaben erforderlichen Mittel im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs zu

sichern. Spätestens zum 01.01.2023 muss das Land hierzu eine entsprechende Neuregelung treffen. Der Entwurf des neuen Landesfinanzausgleichsgesetzes liegt vor und das entsprechende Gesetzgebungsverfahren läuft aktuell.

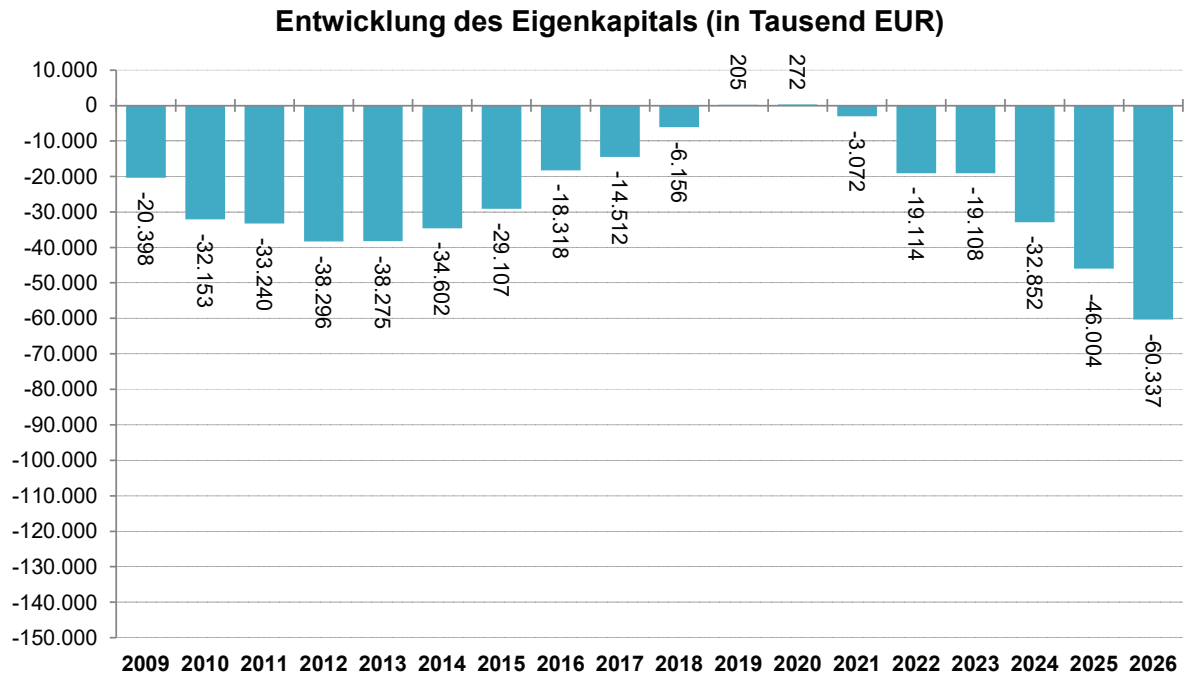
Nach § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Beide Kriterien erfüllt der Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 nicht, so dass der Haushaltsausgleich in der Planung **nicht** erreicht wird.

4 Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2023

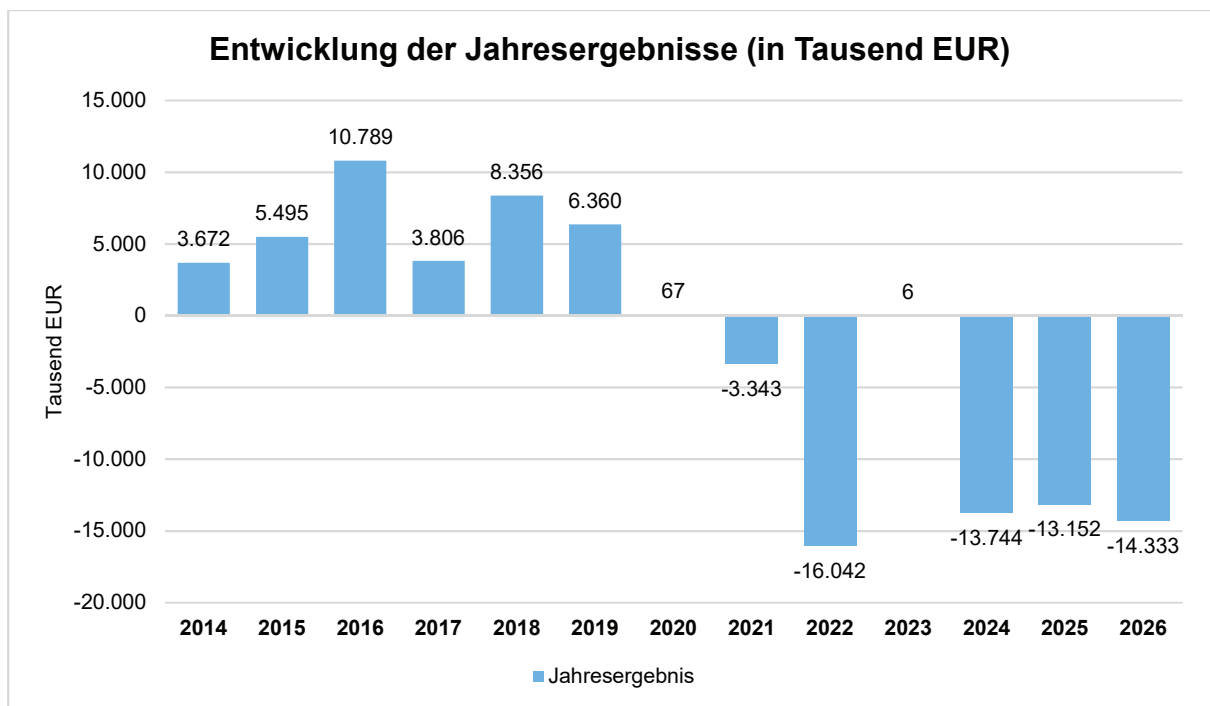
4.1 Vorbemerkungen

In den Jahren 2013 bis 2020 konnte der Rhein-Lahn-Kreis Jahresüberschüsse erwirtschaften und seine Eigenkapitalausstattung vom Negativen ins Positive umkehren. Liquiditätskredite in Höhe von 48,221 Mio. € konnten getilgt werden und eine Entschuldung von Liquiditätskrediten war trotz zukunftsweisender Investitionen im Bereich des Möglichen. Dieser Konsolidierungskurs war beginnend mit dem Haushaltsjahr 2021 nicht mehr haltbar. Die zu generierenden Erträge können die ständig wachsenden finanziellen Belastungen in den pflichtigen Aufgabenbereichen nicht mehr ausgleichen. Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs fließen zwar höhere Zuweisungen, welche aber die steigenden Aufwendungen nur kaum decken können.

Mit dem Haushaltsplan 2023 kann zwar ein Ergebnishaushalt mit einem Jahresüberschuss von 6.048 € vorgelegt werden, im Finanzplanungszeitraum ist nach den vorliegenden Planzahlen jedoch mit weiteren Jahresfehlbeträgen im Ergebnishaushalt und Finanzmittelfehlbeträgen im Finanzhaushalt sowie einem Anstieg der Liquiditätsverschuldung zu rechnen. Bereits mit dem Jahresabschluss 2021 war erneut ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 3.071.600 € auszuweisen.



Werte jeweils zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	+/-
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	229.811	235.022	256.796	21.774
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	232.675	250.671	255.193	4.522
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.865	-15.649	1.603	17.252
Finanzergebnis	-479	-394	-1.597	-1.204
Ordentliches Ergebnis	-3.343	-16.042	6	16.049
Jahresergebnis	-3.343	-16.042	6	16.049

Ein Blick auf die Ertragsseite zeigt, dass es insbesondere bei den Erträgen aus dem Kommunalen Finanzausgleich zu Ertragszuwächsen kommt. Bei den weiteren Ertragsarten ergeben sich, abgesehen von den Erträgen aus der sozialen Sicherung, meist nur geringfügige Veränderungen. Insgesamt erhöhen sich die Erträge um 21,766 Mio. € auf 257,029 Mio. €.

Betrachtet man die Aufwendungen, stellt man fest, dass diese um insgesamt 5,717 Mio. € auf nunmehr 257,023 Mio. € ansteigen. Mit dem vorliegenden Kreishaushalt 2023 kann somit der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich erreicht werden.

Wie lässt sich der weitere Anstieg der Aufwendungen im Jahr 2023, der trotz erheblicher Mehrerträge im Bereich des Kommunalen Finanzausgleichs gerade einmal einen knappen Ausgleich des Ergebnishaushaltes zulässt, erklären? Hierzu können u.a. folgende Aufwandsbereiche genannt werden:

1. Die Energiekosten zur Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude steigen um 0,656 Mio. €.
2. Im Bereich der Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude werden 0,926 Mio. € zusätzlich benötigt.
3. Der Rhein-Lahn-Kreis muss zur Sicherstellung des Betriebes der Kindertagesstätten eine Unterdeckung in Höhe von 23,448 Mio. € auffangen. Im Vergleich zum Jahr 2022 eine Steigerung von 2,016 Mio. €. Hinzu kommen Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 0,555 Mio. €.
4. Der notwendige Zuschussbedarf für die Pflichtaufgaben Schülerbeförderung und ÖPNV erhöht sich um 1,347 Mio. €.

5. Aufgrund der wieder steigenden Zinsen und des höheren Bedarfes an Liquiditätskrediten steigt der Zinsaufwand um 1,195 Mio. €.
6. Der Zuschussbedarf im Bereich der sozialen Sicherung (Teilhaushalte 6 und 7) steigt insgesamt um 1,358 Mio. €.

4.2 Entwicklungen im Einzelnen

Nach Zusammenstellung der im Zuge der Haushaltsplanung zu erfassenden Ertrags- und Aufwandspositionen beläuft sich das Jahresergebnis 2023 auf 6.048 €.

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Gesamterträge um 21.765.536 € auf 257.029.075 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Erträge (in Tausend EUR)

	2022	2023	Ansatz in %	Veränderung
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	95	100	0,04	5
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	163.524	183.903	71,55	20.378
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	55.980	58.855	22,90	2.875
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.768	5.491	2,14	-276
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	172	149	0,06	-23
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.207	6.736	2,62	-1.471
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.276	1.562	0,61	286
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	235.022	256.796	99,91	21.774
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	241	233	0,09	-9
Gesamtertrag	235.264	257.029	100,00	21.766

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 5.717.015 € auf 257.023.027 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Aufwendungen (in Tausend EUR)

	2022	2023	Ansatz in %	Veränderung
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.852	35.856	13,95	4
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.252	36.434	14,18	1.182
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	10.519	8.335	3,24	-2.184
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.333	57.696	22,45	2.363
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	108.881	113.114	44,01	4.233
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.834	3.758	1,46	-1.076
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	250.671	255.193	99,29	4.522
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	635	1.830	0,71	1.195
Gesamtaufwendungen	251.306	257.023	100,00	5.717

4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben

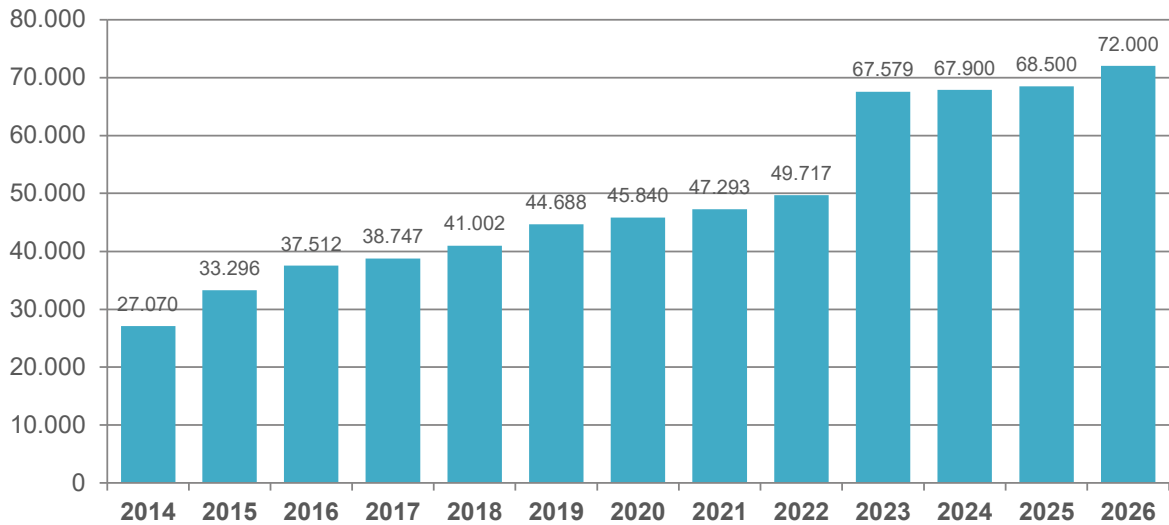
Steuern und ähnliche Abgaben (Position E 1, 100.000 €)

Bei einem unveränderten Jagdsteuerhebesatz von 10 v.H. der Besteuerungsgrundlagen ist das Aufkommen aus der Jagdsteuer konstant und liegt bei 100 T€.

Zuwendungen, Allg. Umlagen, Sonstige Transfererträge (E 2, 183.902.632 €)

Zwei bestimmende Größen sind hier die, nachfolgend auch in ihrer Entwicklung abgebildeten, allgemeinen Zuweisungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) mit 67,579 Mio. € und die Kreisumlage i. H. v. 68,542 Mio. €. Die Umlage zum Fonds Deutsche Einheit wird aufgrund der Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 10.10.2018 ab dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben.

Allgemeine Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (bis 2018 abzüglich Umlage Fonds deutsche Einheit)



Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (in Tausend EUR)

	RE 2018	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Veränderung
01 - Schlüsselzuweisungen und Allgemeine Straßenzuweisung	36.629	39.034	40.305	41.758	43.937	61.799	17.862
02 - Kreisumlage	57.147	59.258	60.105	63.812	65.227	68.542	3.315
03 - Landeszuweisung Kommunaler Entschuldungsfonds	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534	0
04 - Zuweisung für Beförderungskosten	4.948	5.654	5.535	5.535	5.780	5.780	0
05 - Zuweisungen für Kindertagesstätten	21.638	25.286	27.551	32.251	32.173	32.627	454
06 - Zuweisung des Landes für Kommunalisierung	1.617	1.637	1.637	1.637	1.637	1.617	-20
07 - Zuweisung des Landes für das Gesundheitsamt	1.354	1.385	1.457	1.861	1.537	2.127	590
08 - Unterstützungsfonds nach §109 b Schulgesetz (Inklusion)	248	248	247	246	245	245	0
09 - Sonderzuweisungen (Corona-Soforthilfe (2022), Integrationspauschale (2021))	1.989	1.675	3.059	359	1.532	--	-1.532
10 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.677	5.599	4.285	4.855	5.978	5.022	-956
11 - Sonstiges	1.410	1.635	4.898	3.443	3.943	4.609	666
Summe: GH - Gesamthaushalt	132.191	142.943	150.615	157.292	163.524	183.903	20.378

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) ist geprägt von den Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Kommunen. Über die Schätzung vom Oktober 2022 – welche für die Finanzplanung der Jahre 2024 – 2026 von Bedeutung ist – hat der Landkreistag wie folgt informiert:

„Nach der aktuellen Schätzung liegen die Steuereinnahmen der Kommunen von 2022 bis einschließlich 2026 im Vergleich zu den Annahmen aus Mai 2022 in der Summe um 404 Mrd. € höher. Im Vergleich zum Ergebnis der Mai-Steuerschätzung ergibt sich insbesondere für die Jahre ab 2024 ein höher erwartetes Aufkommen. Ursache hierfür sind neben der guten Kassenentwicklung im aktuellen Jahr die nochmals gestiegenen Inflationserwartungen.

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, vor allem des Stopps russischer Gaslieferungen nach Deutschland und der in der Folge nochmal massiv gestiegenen Energiepreise, haben sich die gesamtwirtschaftlichen Aussichten deutlich eingetrübt. Insbesondere der private Konsum wird in preisbereinigter Rechnung durch die mit den Preisanstiegen verbundenen Kaufkraftverluste deutlich gedämpft, auch die Industrieproduktion ist negativ betroffen. Im Winterhalbjahr 2022/23 wird daher von einem leicht rückläufigen realen Bruttoinlandsprodukt und damit einer technischen Rezession ausgegangen, sodass im Jahr 2023 insgesamt nun ein Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Aktivität erwartet wird.

Im Gegensatz zu den deutlich ungünstigeren Erwartungen bzgl. der Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts dürften sich allerdings die für die Steuerschätzung maßgeblichen nominalen Bezugsgrößen, wie das nominale Bruttoinlandsprodukt, die Bruttolöhne und -gehälter und die Unternehmens- und Vermögenseinkommen, besser entwickeln als noch im Frühjahr projiziert. So dürften die Preissteigerungen insgesamt infolge der durch den Gaslieferstopp bedingten weiteren Energiepreisanstiege nochmal stärker ausfallen als in der Frühjahrsprojektion angenommen.

Zudem hat das Statistische Bundesamt bei der turnusmäßigen Überarbeitung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im August das Niveau der einschlägigen Bezugsgrößen, wie das Bruttoinlandsprodukt, für die letzten Jahre nach oben revidiert, sodass auf einem höheren Ausgangsniveau als im Frühjahr aufgesetzt wird. Entsprechend werden beim in aktuellen Preisen gemessenen BIP inflationsbedingt weiterhin hohe Wachstumsraten erwartet: Der erwartete Anstieg beträgt 7,0 % im aktuellen Jahr

und 5,3 % im kommenden Jahr. Trotz des realwirtschaftlichen Abschwungs steigt das nominale BIP auch im Jahr 2023 deutlich. Es steigt zudem stärker, als noch im Mai angenommen wurde. Dies erklärt die Aufwärtskorrektur der Steuerschätzung gegenüber Mai 2022.

Für das Jahr 2024 wird in der Herbstprojektion davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft wieder erholt und auf den Wachstumspfad zurückkehrt. Die Inflationsraten werden als moderat eingeschätzt.

In den Jahren 2025 und 2026 wird von einer ähnlichen Dynamik ausgegangen wie in der Frühjahrsprojektion angenommen. Insgesamt ergibt sich so für die Jahre ab 2024 ein Niveau der für die Steuerschätzung relevanten gesamtwirtschaftlichen nominalen Bemessungsgrundlagen und Fortschreibungsgrößen etwas oberhalb der Annahmen aus der Mai-Steuerschätzung. Hervorzuheben ist, dass durchgängig ein stabiler Arbeitsmarkt unterstellt wird; es sind auch keine Anzeichen zu erkennen, die eine andere Erwartung rechtfertigen würden.

Die Steuerschätzung geht vom geltenden Steuerrecht aus. Einige der von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen befinden sich noch in den parlamentarischen Beratungen und sind daher in der aktuellen Schätzung daher noch nicht berücksichtigt. Hierzu gehören insbesondere das Inflationsausgleichsgesetz sowie das Jahressteuergesetz 2022. Durch diese Maßnahmen ist mit erheblichen Mindereinnahmen gegenüber dem aktuellen Schätzergebnis zu rechnen. Zudem sind die Schätzergebnisse mit Blick auf die hohe Unsicherheit bezüglich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung mit großer Vorsicht zu interpretieren.“

Zum Kommunalen Finanzausgleich (KFA) in Rheinland-Pfalz:

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat mit seinem Urteil vom 16. Dezember 2020 wiederholt die Verfassungswidrigkeit des rheinland-pfälzischen Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) festgestellt und den Landesgesetzgeber verpflichtet bis zum 01.01.2023 den Kommunalen Finanzausgleich aufgaben- und bedarfsorientiert neu zu regeln; mit der Reform vom 01.01.2014 war dies nicht der Fall.

Die Landesregierung hat am 08.09.2022 mit Landtagsdrucksache 18/4111 einen Gesetzesentwurf in den Landtag eingebracht. Das „Landesgesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG -) soll zum 01.01.2023 in Kraft treten. An die Stelle des bisherigen KFA soll ein weitgehend bedarfsorientiertes Finanzausgleichssystem treten, welches die aus der Aufgabenwahrnehmung abgeleitete Mindestfinanzausstattung der kommunalen Gebietskörperschaften in den Blick nimmt.

Bei der Berechnung der allgemeinen Finanzausgleichsleitungen für das Jahr 2023 – welche nachfolgend im Einzelnen näher erläutert werden – war der Gesetzesentwurf bereits zu berücksichtigen. Für die Kommunen im Rhein-Lahn-Kreis sind dies

- die Schlüsselzuweisung A nach § 13,
- die Schlüsselzuweisung B nach § 14,
- die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten nach § 18 und
- die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte nach § 19.

Die Schlüsselzuweisung A, erhalten Städte und Gemeinden (nicht die Landkreise), bei denen die Steuerkraftmesszahl je Einwohner*in weniger als 76 v. H. der landesdurchschnittlichen Steuerkraft (sog. Schwellenwert) beträgt. Neu ist, dass auf den Unterschiedsbetrag nur noch 90 v. H. als Schlüsselzuweisung A – bisher 100 v. H. – gezahlt werden und die landesweite Summe auf höchstens 14 v. H. der Gesamtschlüsselmasse begrenzt ist.

Die Schlüsselzuweisung B, welche alle Gebietskörperschaftsgruppen erhalten, berechnet sich aus 90 v. H. des Unterschiedsbetrages zwischen einer Ausgleichsmesszahl und einer Finanzkraftmesszahl. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Berechnungssystematik für den Rhein-Lahn-Kreis.

Finanzkraftmesszahl:	
- Steuerkraftmesszahl	132.007.402 €
- Schlüsselzuweisung A	14.760.497 €
- zusammen	146.767.899 €
- x 40 %	58.707.160 €
Finanzkraftmesszahl	58.707.160 €

Ausgleichsmesszahl	
Hauptansatz	
- 40 % der Einwohner	50.004
Nebenansätze	
Sozial- und Jugendhilfeansatz	134.696
Schulansatz	27.342
Ansatz für Kindertagesbetreuung	56.518
Straßenansatz	8.927
Gesamtansatz	277.487
Grundbetrag	459 €
Ausgleichsmesszahl (Gesamtansatz x Grundbetrag)	127.455.120 €
Differenz zwischen Ausgleichsmesszahl und Finanzkraftmesszahl	68.659.373 €
90 % = Schlüsselzuweisung B	61.793.435 €

In der Schlüsselzuweisung B vereint wurden die ehemaligen Schlüsselzuweisungen B 1 und B 2, C 1 und C 2 sowie die Allgemeine Straßenzuweisung und die Investitionsschlüsselzuweisung.

Die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten zu Schulen und Kindertagesstätten bleibt im neuen LFAG unverändert, sie ist jedoch ab dem Jahr 2023 im Teilhaushalt 13 als allgemeine Finanzaufweisung und nicht mehr unmittelbar im Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen abzubilden. Seit 2014 wird die Zuweisung nach dem Anteil der ungedeckten Beförderungskosten des jeweiligen Aufgabenträgers an der Gesamtsumme der ungedeckten Auszahlungen aller Landkreise und kreisfreien Städte berechnet. Da für diese Zuweisung derzeit seitens des Landes weder die Abrechnung für das Jahr 2021 noch neue Orientierungsdaten für das Jahr 2023 vorliegen, wird gegenüber dem Vorjahr der Ansatz lediglich fortgeschrieben. Im Landeshaushalt für die Jahre 2023 und 2024 wurde der Ansatz allerdings nicht erhöht und beträgt weiterhin 99 Mio. €.

Der bisher in der Schlüsselzuweisung B 2 berechnete Ansatz für Stationierungsge-
meinden und zentrale Orte wird zukünftig als eigenständige Zuweisung gewährt. Im Rhein-Lahn-Kreis erhalten alle Verbandsgemeinden, die Städte Lahnstein, Diez, Bad

Ems, Nassau, Braubach, St. Goarshausen, Nastätten, Katzenelnbogen und die Ortsgemeinden Holzappel, Hahnstätten und Berndroth die Schlüsselzuweisung B.

Zur Kreisumlage:

Der Berechnungsmodus zur Erhebung der Kreisumlage bleibt nahezu unverändert. Umlagegrundlagen sind wie bisher die Steuerkraftmesszahl, die Schlüsselzuweisung A und neu die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte. Nicht mehr umlagefähig ist die Schlüsselzuweisung B bzw. bisher B 2.

Die Höhe des Kreisumlageaufkommens von 68,542 Mio. € (+3,315 Mio. €) resultiert aus einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um 1,00 v. H. auf 45,00 v. H. und einem Anstieg der Umlagegrundlagen um 4,168 Mio. € (+2,8 %) auf 152,315 Mio. €.

Zu den Kreisumlagegrundlagen ist auszuführen:

Die **Grundsteuern** A und B erhöhen sich in ihrer Summe um 27,81% auf zusammen rd. 18,372 Mio. € (+3,997 Mio. €).

Das **Gewerbesteueraufkommen** (einschließlich der Gewerbesteuerkompensationszahlungen im Jahr 2022) steigt trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Lage mit seiner maßgeblichen Steuerkraftzahl auf rd. 40,526 Mio. € (+11,21% oder +4,085 Mio. €) erneut deutlich an. Die einzelnen Entwicklungen im Jahresvergleich 2022/2023:

Stadt Lahnstein	-50,21%
Verbandsgemeinde Diez	+32,44%
Verbandsgemeinde Nastätten	+17,84%
Verbandsgemeinde Loreley	+11,13%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	+19,54%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	+31,35%

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** – mit einem Anteil von z. Zt. 45,37 % (Vorjahr 46,52 %) die dominante Größe bei den Steuerkraftzahlen – weist ebenfalls eine steigende Tendenz aus und verbessert sich um +7,17 % oder +4,007 Mio. € auf 59,897 Mio. €.

Die **Ausgleichsleistungen** nach § 21 LFAG belaufen sich auf 6,087 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 0,212 Mio. € (+3,60%) bedeutet.

Der Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** vermindert sich von 7,565 Mio. € auf 7,126 Mio. € (-0,439 Mio. € bzw. -5,80%).

Insgesamt verzeichnet die Steuerkraft ein Plus von 11,861 Mio. € (+9,87%), je Einwohner ist dies ein Anstieg von +8,51% und liegt mit 1.055,97 €/Einw. (2022 = 973,15 €/Einw.) im Rhein-Lahn-Kreis weiter deutlich unter der landesdurchschnittlichen Steuerkraft von 1.807,01 €/Einw. (2022 = 1.189,31 €/Einw.).

Die Entwicklung der Steuerkraftzahlen im Jahresvergleich 2022 / 2023 stellt sich wie folgt dar:

Stadt Lahnstein	-9,26%
Verbandsgemeinde Diez	+17,01%
Verbandsgemeinde Nastätten	+12,62%
Verbandsgemeinde Loreley	+10,13%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	+12,20%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	+15,11%

Zu den Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) ist auszuführen, dass mit dem neuen LFAG die für die Steuerkraftzahl maßgeblichen Nivellierungssätze zum 01.01.2023 angehoben werden. Die Nivellierungssätze steigen bei

- der Grundsteuer A von 300 v. H. auf 345 v. H.,
- der Grundsteuer B von 365 v. H. auf 465 v. H. und
- der Gewerbesteuer von 365 v. H. auf 380 v. H.

Die Anhebung der Nivellierungssätze hat einen maßgeblichen Einfluss auf den Anstieg der Steuerkraftzahl. Ohne die Anpassung wäre der Anstieg um 5,503 Mio. € geringer.

Die den Städten und Gemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen A (SZ A) verzeichnen einen Zuwachs von +53,42 % oder rd. +5,140 Mio. € auf 14,760 Mio. €. Ihr

Aufkommen liegt damit deutlich über dem Niveau des Jahres 2022. Da der maßgebliche Schwellenwert mit 1.097,43 € um 164,14 € höher liegt als im vergangenen Jahr fallen trotz der um 11,861 Mio. € höheren Steuerkraftmesszahl die SZ A höher aus. Von 137 Ortsgemeinden und Städten liegen 27 mit ihrer Steuerkraftmesszahl über dem Schwellenwert, im Vorjahr 28, und erhalten somit keine SZ A.

Als Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte erhalten die Verbands- und ihre Sitzgemeinden, die Städte Lahnstein, Braubach und Nassau sowie die Ortsgemeinden Hahnstätten, Holzappel und Berndroth erstmalig einen Betrag in Höhe von 5,547 Mio. €, welche in dieser Höhe auch Umlagegrundlage sind.

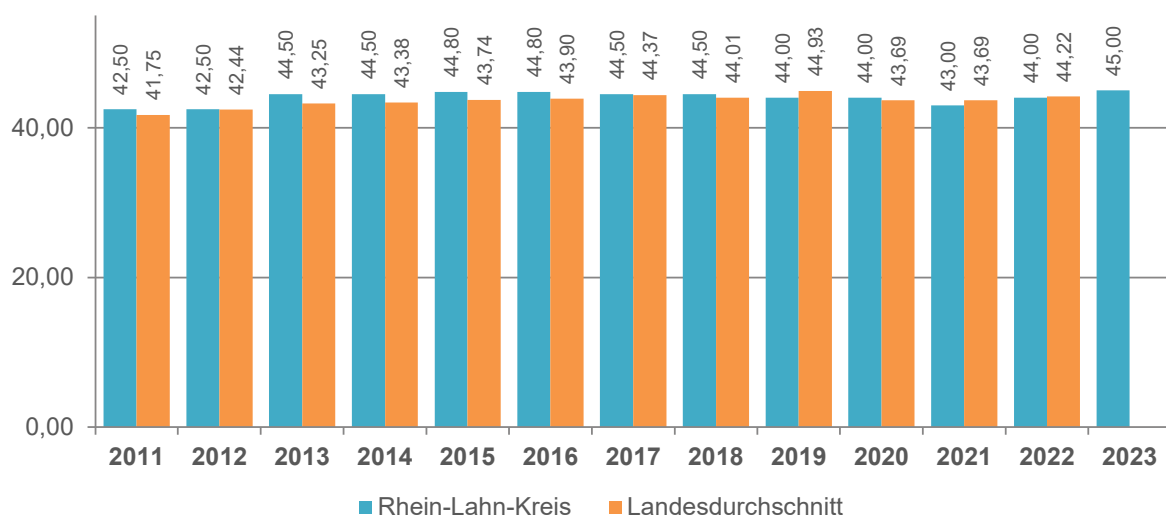
Die Umlagegrundlagen aus den Schlüsselzuweisungen A und den Zuweisungen für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte verringern sich gegenüber den bisherigen Umlagegrundlagen aus den Schlüsselzuweisungen A und B 2 um -7,693 Mio. €.

Insgesamt erhöhen sich die Umlagegrundlagen um +2,81 % bzw. +4,168 Mio. € auf 152,315 Mio. €.

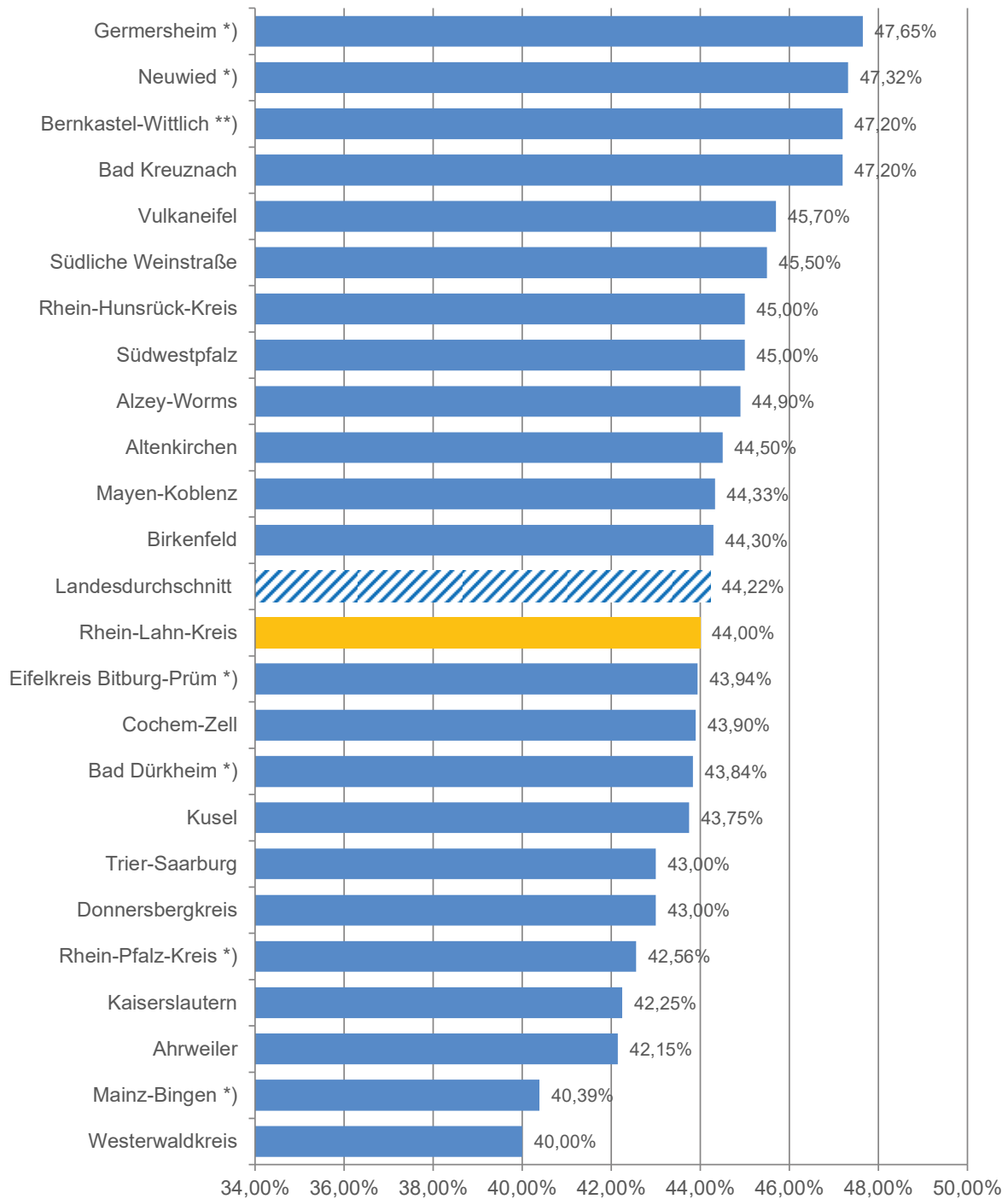
Die Daten zu den Umlagegrundlagen und den Berechnungen zur Kreisumlage sind den Übersichten auf den Seiten 256 - 261 zu entnehmen. Ausgewiesen sind dort auch die Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen aus den Haushalten des Jahres 2022.

Entwicklung des Kreisumlage-Hebesatzes (in %)

(Landesdurchschnitt 2023 liegt noch nicht vor)

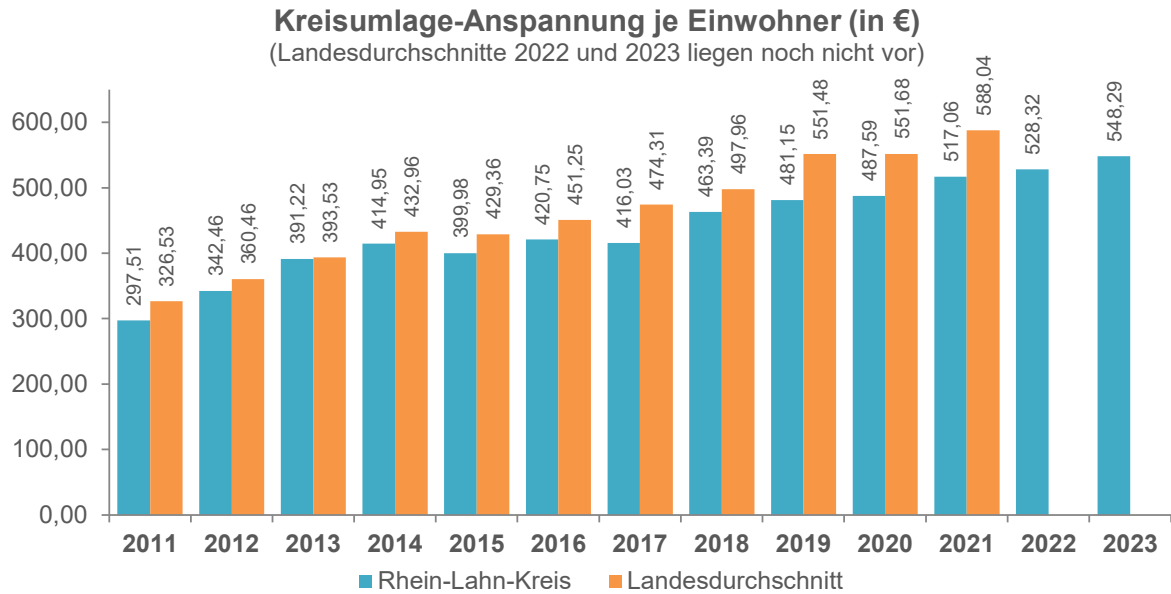


Hebesätze der rheinland-pfälzischen Landkreise 2022



*) Progressive Staffelung

***) Gesplitteter Hebesatz



Bei den sonstigen unter der Position E 2 ausgewiesenen Zuwendungen nehmen neben diversen Personalkostenzuschüssen (für Kommunalisierung, Gesundheitsamt, Schulsozialarbeit, Schulbuchausleihe, Kinderschutz, Kreismusikschule etc.) die Landeszuweisungen (28,867 Mio. €) und Gemeindeanteile (3,760 Mio. €) für die Kindertagesstätten die größte Rolle ein. Näheres zu den Kindertagesstätten wird unter Ziffer 4.2.9.3 erläutert.

Darüber hinaus sind hier die seit 2012 eingeplanten Erträge aus der Landeszuweisung für den Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) in Höhe von rund 1,534 Mio. € ausgewiesen (näheres unter Ziffer 4.5).

Seit dem Jahr 2015 erhält der Kreis zusätzlich eine Zuweisung aus dem Unterstützungsfonds des Landes für die Kommunen zur Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich, welche i. H. v. 245 T€ gleichbleibend veranschlagt ist.

In 2023 einmalig veranschlagt ist zudem die noch ausstehende Landeszuweisung für Corona-Verstärkerbusse mit 1,000 Mio. €.

Weitere Landesmittel sind für die größeren Energetischen Sanierungs- und Brandchutzmaßnahmen mit insgesamt 1,638 Mio. € veranschlagt. Davon entfallen insgesamt 1,233 Mio. € auf die Mittel aus dem Konjunkturpaket KI 3.0 zur Sanierung der

Turnhallen (IGS Nastätten 877,5 T€, Schulzentrum Diez 355,5 T€) sowie im Rahmen der Schulbauförderung 180 T€ auf die Realschule Plus Katzenelnbogen, 125 T€ auf die Berufsbildende Schule Diez, 55 T€ auf das Goethe-Gymnasium Bad Ems und 45 T€ auf die Integrierte Gesamtschule Nastätten. Für die Übernahme der IT-Anwenderbetreuung in den kreiseigenen Schulen werden Landesförderungen i. H. v. 74 T€ erwartet. Im Produkt Lernmittelfreiheit betragen die Kostenbeteiligungen des Landes u.a. für die Schulbuchausleihe voraussichtlich rd. 552 T€.

Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit Maßnahmen im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau Landeszuwendungen i. H. v. 160,5 T€ veranschlagt.

Investitionszuwendungen für Schul- und Straßenbaumaßnahmen oder sonstige vermögensrelevante Vorgänge sind zunächst nicht ertragswirksam. Sie erhöhen zwar das Geldvermögen des Empfängers (Aktivseite der Bilanz), in gleicher Höhe ist aber ein Sonderposten zu passivieren. Sofern die Zuwendung für einen abzuschreibenden Vermögensgegenstand gewährt wurde, ist der entsprechende Sonderposten analog zur Abschreibung ertragswirksam aufzulösen. Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 5.022 T€ (Vorjahr 5.978 T€) veranschlagt, hiervon entfallen auf

- Kreisstraßen, Brücken, Tunnel und Radwege	2.585 T€
- Schulen (inkl. Lernmittelfreiheit) und Verwaltungsgebäude	1.499 T€
- Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Ausbau Breitbandinfrastruktur)	728 T€
- Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	125 T€
- Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten	47 T€
- Sonstiges	38 T€

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr vermindern sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen um insgesamt 956 T€. Insbesondere bei den Schulprodukten wird ein Rückgang um 897 T€ erwartet. Hier war in 2022 im Zusammenhang mit der außerplanmäßigen Abschreibung auf den nicht mehr als Schulgebäude nutzbaren Altbau des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums einmalig die Auflösung des dem Gebäudeteil zugeordneten Sonderpostens zu buchen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, so dass Ergebnis- und Finanzhaushalt um diese Summe differieren.

4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (E 4, 5.491.180 €)

Die Gesamterträge dieser Haushaltsposition verändern sich von 5.768 T€ um -276 T€ auf 5.491 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Verwaltungsgebühren	4.396	4.668	4.645	-23
Benutzungsgebühren	495	588	606	18
Schülerbeförderungsentgelte	9	12	23	11
Beteiligung Essenskosten	166	500	217	-283
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.066	5.768	5.491	-276

Im Vergleich zum Vorjahr vermindern sich die Erträge aus Verwaltungsgebühren um -23 T€. Die Veränderungen im Detail können der nachfolgenden Auflistung entnommen werden.

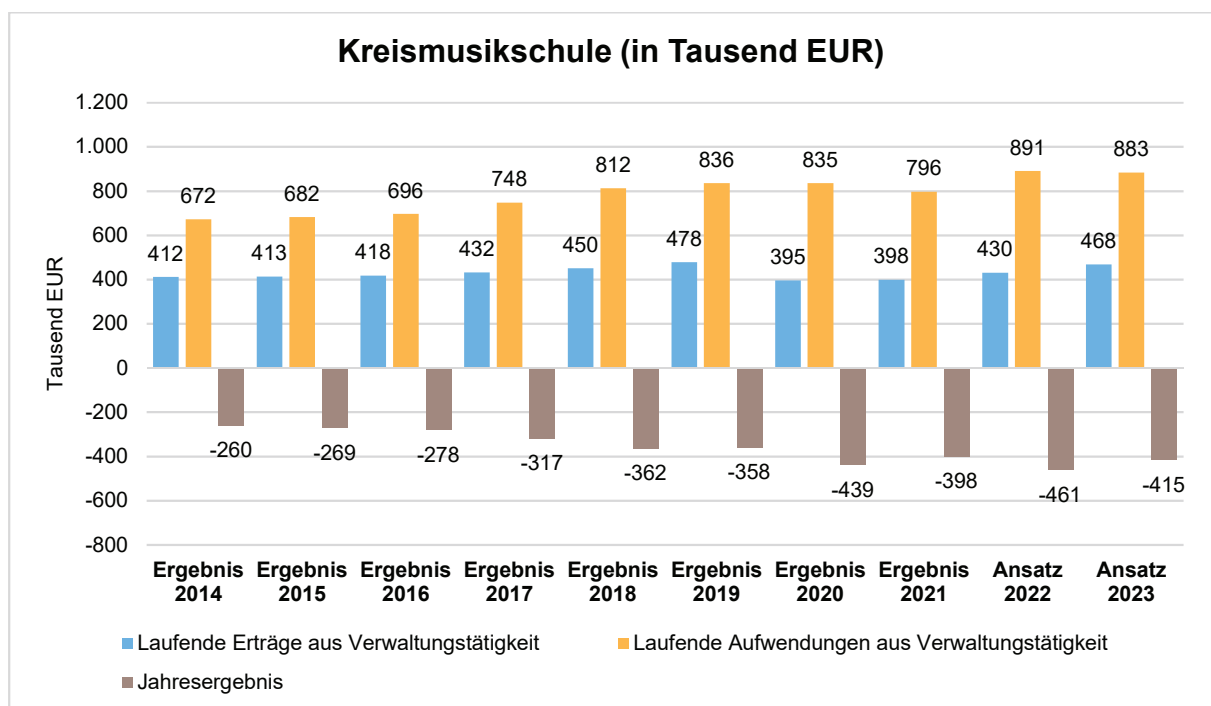
Verwaltungsgebühren (in Tausend EUR)

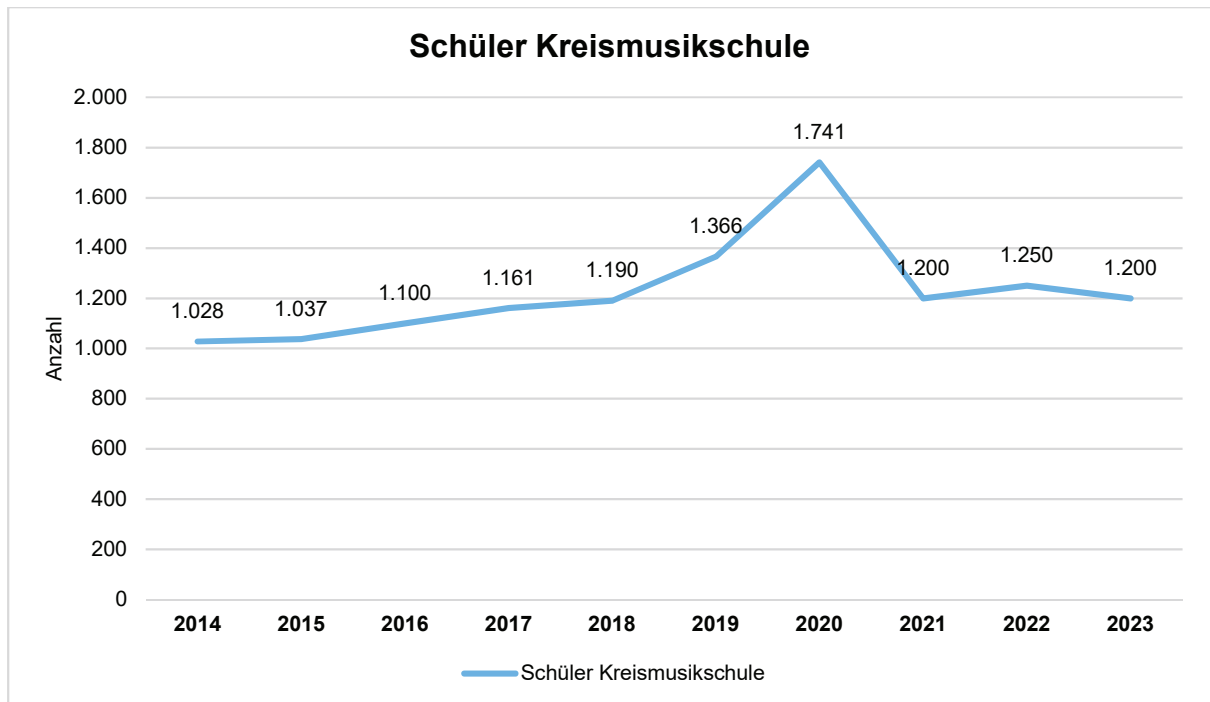
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
01 - Recht (Widerspruchsverfahren)	12	18	15	-3
02 - Sicherheit und Ordnung	158	140	145	5
03 - Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	55	50	60	10
04 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	140	130	140	10
05 - Verkehrsregelung/Verkehrsaufsicht	21	19	25	6
06 - Fahrerlaubnisse	307	360	370	10
07 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1.109	1.131	1.081	-50
08 - Lebensmittelüberwachung	17	20	20	0
09 - Fleischhygiene	213	220	220	0
10 - Tierseuchen und Tierschutz	14	26	26	0
11 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	32	30	32	2

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
12 - Stellungnahmen (Gesundheitsamt)	1.951	2.012	2.032	20
13 - Baurechtliche Verfahren	256	371	331	-40
14 - Bauaufsicht/ Bauverwaltung	52	46	47	1
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	21	48	42	-6
16 - Landschafts- und Artenschutz	16	20	18	-2
17 - Immissionen	1	10	20	10
18 - Sonstige	21	18	22	4
Summe: GH - Gesamthaushalt	4.396	4.668	4.645	-23

Bei den Benutzungsgebühren wird mit einem Anstieg der Erträge um 18 T€ gerechnet. Während bei der Kreismusikschule nach Anpassung der Gebührensatzung Mehrerträge von 50 T€ eingeplant sind, werden bei der Kreisvolkshochschule um 32 T€ geringere Erträge erwartet. Die Erträge aus Benutzungsgebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe betragen unverändert 193 T€.

Die zahlenmäßige Entwicklung der Kreismusikschule in den vergangenen Jahren kann auch noch einmal der nachfolgenden Grafik entnommen werden.





Die Erträge bei den **Schülerbeförderungsentgelten** liegen mit 23 T€ um 11 T€ über dem Wert des Vorjahres. Hier hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 14. November 2022 beschlossen künftig auf die bislang geltenden Befreiungstatbestände zu verzichten. Die erwarteten **Erträge aus der Beteiligung an den Essenskosten** an Ganztagschulen müssen im Vergleich zum Vorjahr hingegen deutlich um 283 T€ auf 217 T€ reduziert werden. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist hier ein starker Rückgang zu verzeichnen und die Erträge werden den aktuellen Entwicklungen angepasst. Gleichzeitig reduzieren sich dementsprechend auch die Aufwendungen für Essenskosten (s. Erläuterungen zu Haushaltsposition E 10).

Privatrechtliche Leistungsentgelte (E 5, 149.185 €)

In diesem vom Volumen her zu vernachlässigenden Posten werden in erster Linie Mieten und Pachten (146 T€), Erträge aus Eintrittsgeldern und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (3,4 T€) veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr ist eine Ertragsminderung von -23 T€ zu verzeichnen.

4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (E 6, 6.736.419 €)

Kostenerstattungen gibt es in einer Vielzahl von Bereichen. Der mit 5.015 T€ weitaus größte Anteil entfällt auf Personalkostenerstattungen.

Kostenerstattungen und -umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
01 - Kostenerstattungen von der WFG	36	36	36	0
02 - Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	3.326	3.621	3.759	138
03 - Kostenerstattungen vom Land	3.352	1.532	67	-1.464
04 - Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbände	48	95	81	-14
05 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden	623	1.693	1.660	-34
06 - Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	958	791	964	173
07 - Sonstige Kostenerstattungen	186	438	168	-270
Summe: GH - Gesamthaushalt	8.529	8.207	6.736	-1.471

Insgesamt dominieren die Erträge vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (3.759 T€), die Kostenbeteiligung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Nord an Regio-Linien aufgrund der Vergabe von Linienbündeln im Bereich Schülerbeförderung/ Öffentlicher Personennahverkehr (1.560 T€) und die Personalkostenerstattungen des Jobcenters (879 T€).

Mehrerträge i. H. v. 138 T€ sind bei den Personalkostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft sowie i. H. v. 168 T€ bei den Personalkostenerstattungen des Jobcenters, jeweils durch entsprechend gestiegenen Personalaufwand, zu verzeichnen.

Bei den Kostenerstattungen des Landes ist ein Rückgang der Erträge um -1.464 T€ zu verzeichnen. Eine wesentliche Rolle hierbei spielt die Schließung des vom Kreis betriebenen Impfzentrums zum 31.12.2022.

Insgesamt vermindern sich dadurch die Kostenerstattungen gegenüber dem Jahr 2022 um -1.471 T€ bzw. -17,92 %.

Sonstige laufende Erträge (E 7, 1.562.010 €)

Die sonstigen laufenden Erträge erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr um 286 T€.

Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen zurückzuführen. Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen stellen das Pendant zu den auf der Aufwandsseite zu veranschlagenden Rückstellungszuführungen dar, die bei der jetzigen Personalstruktur (viele aktive Beamte, im Vergleich dazu relativ wenig Pensionäre) allerdings wesentlich höher ausfallen. Im Vorfeld sind die Rückstellungsaufösungen äußerst schwierig zu kalkulieren, die Verwaltung orientiert sich daher in der Regel an den durchschnittlichen Rechnungsergebnissen der Vorjahre und den Berechnungen der Versorgungskasse.

Die Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen liegen auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Zusammensetzung der sonstigen laufenden Erträge kann auch noch einmal der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

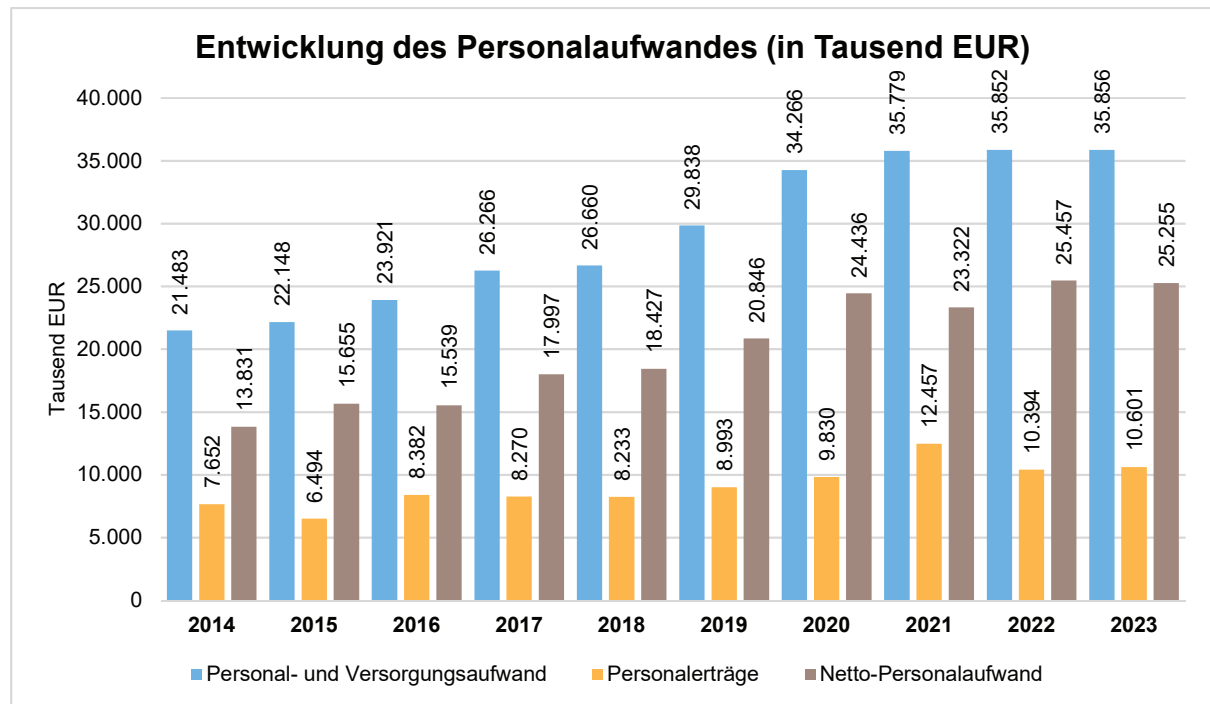
Sonstige laufende Erträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
01 - Veräußerungserlöse	2	--	--	--
02 - Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	117	51	59	8
03 - Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.	57	60	60	0
04 - Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.882	1.092	1.369	277
05 - Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	833	0	0	0
06 - Sonstige laufende Erträge	82	74	74	0
Summe: GH - Gesamthaushalt	2.972	1.276	1.562	286

4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 9, 35.855.779 €)

Der Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand erhöht sich von	35.852 T€
um	4 T€
auf	35.856 T€
Abzüglich der Erträge aus Rückstellungsaufösungen i. H. v.	1.369 T€
und der Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen i. H. v.	9.232 T€
ergibt sich ein Netto-Personal- und Versorgungsaufwand i. H. v.	25.255 T€
und damit gegenüber dem Vorjahresbetrag i. H. v.	25.457 T€
eine Verminderung um	-202 T€.



In **2021** hat sich der Bruttoperonal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Jahr 2020 um 1.513 T€ erhöht. Wesentliche Steigerungen waren hier insbesondere bei den Beschäftigtenvergütungen einschließlich Sozialversicherungsbeiträgen (+2.157 T€), den Beamtenbezügen (+208 T€), den Aufwendungen für die Versorgungsumlage

(+149 T€) sowie den Aufwendungen für Ehrenamtliche (+ 112 T€) zu verzeichnen. Geringere Aufwendungen gegenüber 2021 waren hingegen bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen zu verbuchen (-1.068 T€). Unter Berücksichtigung von höheren Personalkostenzuschüssen und -erstattungen (+2.117 T€) und nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen (+ 511 T€) hat sich der Netto-Personalaufwand um ca. 1.115 T€ vermindert.

Im Jahr **2022** waren im Basishaushalt Bruttopersonal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 35.398 T€ veranschlagt, eine Verschlechterung gegenüber dem Ansatz 2021 um 1.070 T€. Aufwandssteigerungen waren insbesondere bei den Beamtenbezügen (+473 T€), den Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich Sozialversicherungsaufwendungen (+335 T€) sowie der Versorgungsumlage (+330 T€) zu verzeichnen. Weitere Stellen für die Aufgabenerfüllung im Bereich Brand- und Katastrophenschutz wurden notwendig. Unter Berücksichtigung geringerer Personalkostenerstattungen und der Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen führte dies im Ergebnis beim Netto-Personal- und Versorgungsaufwand zu einer Verschlechterung in Höhe von 1.884 T€. Im Nachtragshaushalt 2022 musste insbesondere im Zusammenhang mit dem verlängerten Betrieb des Impfzentrums in Lahnstein eine Korrektur bei den Beschäftigtenvergütungen, aber auch den entsprechenden Personalkostenerstattungen, vorgenommen werden. Hierdurch hat sich der Personal- und Versorgungsaufwand insgesamt um 454 T€ erhöht. Unter Einbeziehung der höheren Personalkostenerstattungen hat sich der Netto-Personalaufwand im Nachtrag um insgesamt 180 T€ auf 25.457 T€ vermindert.

Für das Jahr **2023** wird ein Anstieg der Bruttopersonalkosten um 367 T€ erwartet. Die Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich damit verbundener Anpassungen der Sozialversicherungsaufwendungen steigen um rd. 569 T€, während die Beamtenbezüge geringfügig zurückgehen (-64 T€). Weitere Stellen sind für die Aufgabenerfüllung im Brand- und Katastrophenschutz, für das Controlling sowie im Zusammenhang mit der gesetzlich geforderten Besetzung eines Verfahrenslotsen im Bereich des Jugendamtes notwendig.

In tabellarischer Sicht stellen sich die Personalaufwendungen und -erträge wie folgt dar:

Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Aufwendungen für ehrenamtliche, Rats- u. Ausschussmitglieder sowie sonstige Ehrenamtliche	412	490	415	-75
Bezüge der Beamten (inkl. Leistungszulagen)	5.691	6.133	6.069	-64
Vergütungen Arbeitnehmer (inkl. Leistungszulagen)	16.041	16.779	17.118	338
Beiträge zu Versorgungskassen	1.110	1.164	1.230	66
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.212	3.378	3.544	166
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	899	950	980	30
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.878	2.200	1.850	-350
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä.	825	508	764	256
Sonstige Personalnebenaufwendungen	0	--	--	--
Personalaufwendungen	30.069	31.602	31.969	367

Während für das Jahr 2023 sowohl bei den Aufwendungen für die Versorgungsumlage (-140 T€) als auch bei der erwarteten Zuführung zur Beihilferückstellung (-203 T€) Verbesserungen erwartet werden, sind bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger geringe Minderaufwendungen (-20 T€) veranschlagt. Insgesamt ergibt sich damit bei den Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung des Aufwandsansatzes um -363 T€.

Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Versorgungsaufwendungen Beamte	3.269	3.740	3.600	-140
Zuführung Pensionsrückstellungen	280	135	115	-20
Zuführung Beihilferückstellungen	2.161	375	172	-203
Sonstige Versorgungsaufwendungen	0	--	--	--
Versorgungsaufwendungen	5.710	4.250	3.887	-363

Personalerträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Personalkostenzuweisungen, -erstattungen	10.575	9.303	9.232	-71
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.882	1.092	1.369	277
Personalerträge	12.457	10.394	10.601	206

Bei den Personalkostenzuweisungen und -erstattungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 Mehrerträge i. H. v. 206 T€ veranschlagt.

Im Saldo vermindert sich damit der Netto-Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um -202 T€ bzw. -0,80 %.

Netto-Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Netto-Personalaufwand	23.322	25.457	25.255	-202

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Gesamtaufwendungen beträgt 13,95 % (Vorjahr: 14,27 %).

Im Finanzhaushalt liegt die Netto-Belastung aus Personal- und Versorgungsauszahlungen mit 23.723 T€ um rd. 392 T€ über dem Wert des Vorjahres.

Im vorliegenden Haushalt wurden in den Produkten auch wieder die Stellenanteile über den Finanzplanungszeitraum erfasst. Die generell auf der Leistungsebene ermittelten Stellenanteile unterliegen einer ständigen Veränderung und bedürfen daher einer jährlichen Fortschreibung, da auf dieser Grundlage auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die internen Leistungsverrechnungen zugeordnet und geplant werden. Auf Grund der unterschiedlichen Betrachtungs- und Berechnungsweise sind Abweichungen zum Stellenplan leider nicht vermeidbar.

4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (E 10, 36.433.870 €)

Mit rd. 21,4 Mio. € entfallen inzwischen rd. 57 % des Aufwandes dieses bedeutenden Komplexes auf die Beförderungskosten zu Kindertagesstätten und Schulen. Weitere kostenintensive Produkte in diesem Bereich sind das Produkt 5420 Kreisstraßen sowie die „Schulprodukte“ (2151 – 2433).

(in Tausend EUR)

Produkt(e)/ Leistung(en)	Ansatz 2023	Anteil in Prozent
01 - Schulen	8.391	23,03
02 - Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	21.158	58,07
03 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.050	2,88
04 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	214	0,59
05 - Sonstige	1.725	4,73
06 - Amtsärztliche Leichenschau	598	1,64
07 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	486	1,33
08 - Kreisstraßen	2.812	7,72
Summe: GH - Gesamthaushalt	36.434	100,00

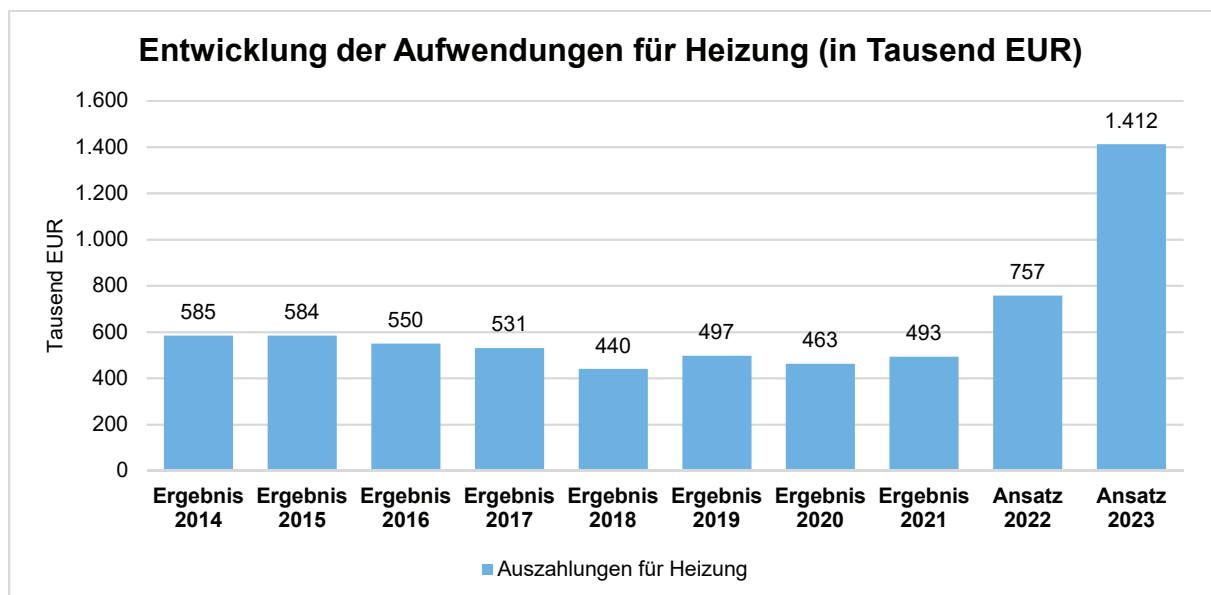
Gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 1.182 T€ bzw. 3,35 %.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
01 - Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, Kunstgegenständen/Denkmälern	5.310	3.810	4.713	903
02 - Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	1.196	1.543	2.209	666
03 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen, Radwege)	2.647	2.727	2.812	85
04 - Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung	13.320	21.035	21.158	123
05 - Lernmittelfreiheit und Schulbuchausleihe (inkl. Weiterleitung Gebühren an Land)	436	562	693	130

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
06 - Essenskosten an Ganztagschulen	158	516	223	-293
07 - Sonstiger Sachaufwand Schulen	921	1.049	952	-98
08 - Sachaufwand Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz	397	299	311	12
09 - Sachaufwand Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	45	84	90	6
10 - Sachaufwand Sonstige Zentrale Dienste	144	149	165	16
11 - Kostenerstattung Zentrale Sportanlage Diez	116	140	140	0
12 - Verwaltungskosten Jobcenter	977	1.020	1.050	30
13 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Abschiebekosten, Integrationsmaßnahmen u.a.)	163	232	222	-10
14 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	110	126	116	-10
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	9	129	214	85
16 - Aufwandspauschale Krematorium Dachsenhausen	559	571	593	22
17 - Tierseuchen und Tierschutz (Tierkörperbeseitigung u.a.)	151	133	148	14
18 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	786	1.126	627	-499
Summe: GH - Gesamthaushalt	27.446	35.252	36.434	1.182

Eine wesentliche Aufwandssteigerung im Vergleich zum Vorjahr ist mit 666 T€ bei den Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser und Abfallentsorgung zu verzeichnen, was im Wesentlichen auf den hohen Anstieg der Erdgaskosten bedingt durch die bestehende Gasmangellage zurückzuführen ist.



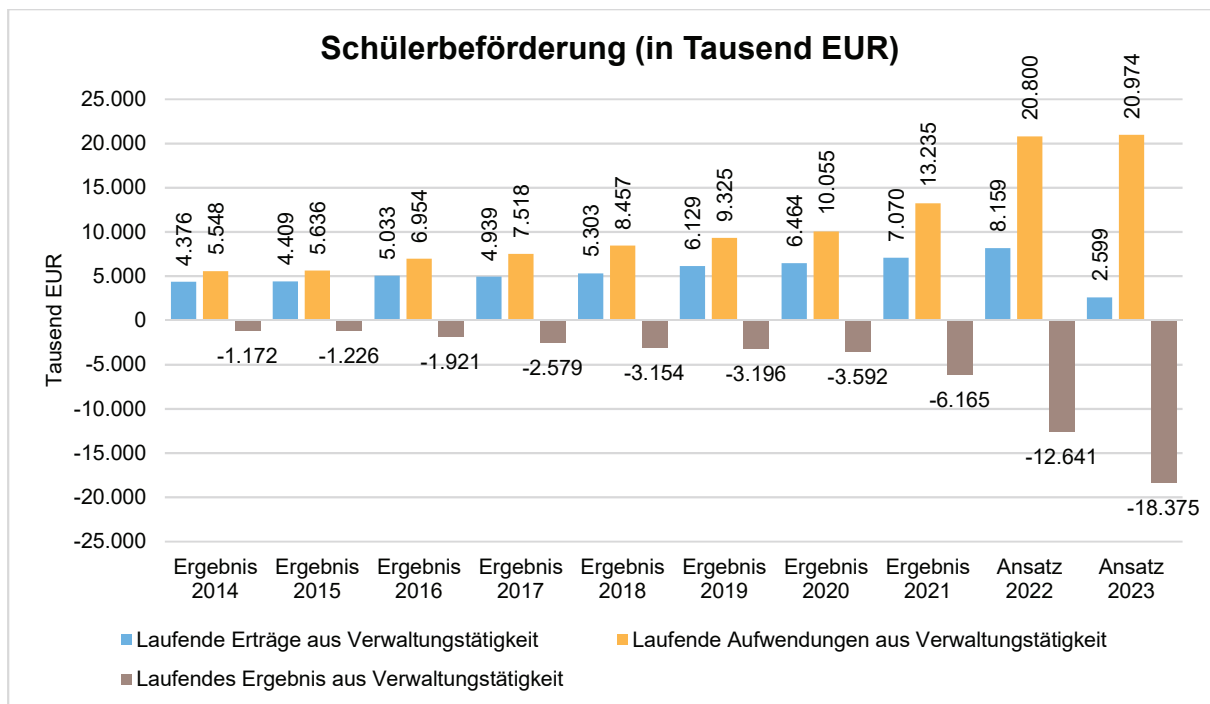
Auch die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude steigen um rd. 903 T€ an. Im Rahmen des Turnhallenkonzeptes zur Erhaltung und energetischen Verbesserung der Turnhallen im Rhein-Lahn-Kreis sind für die Sanierung der Turnhallen der Integrierten Gesamtschule Nastätten (400 T€) sowie des Schulzentrums Diez (350 T€) Mittel im Haushaltsplan 2023 vorgesehen. Parallel hierzu wird auch die weitere Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen und der energetischen Sanierung in den kreiseigenen Schulen weiterverfolgt. Hier sind im vorliegenden Zahlenwerk insbesondere für die Brandschutzmaßnahmen an der Realschule Plus Katzenelnbogen ("Aula" und Restabwicklung energetische Sanierung, 920 T€), der Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein (300 T€) und der Taunusschule Nastätten (50 T€) entsprechende Aufwandsansätze eingeplant. Auch für die Umsetzung notwendiger Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Amokprävention im Kreis- haus sind Haushaltsmittel von 100 T€ eingebracht.

Die Essenskosten an Ganztagschulen wurden an die laufenden Entwicklungen angepasst und sinken - ebenso wie die hiermit korrespondierenden Kostenbeteiligungen (s. hierzu Erläuterungen zu Haushaltsposition E 4) - um rd. 293 T€. Auch bei den sonstigen Sachaufwendungen im Schulbereich ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 98 T€ zu verzeichnen, da hier einmaliger Mehraufwand für die Erstaussstattung im Rahmen der Schulraumerweiterung an der Erich-Kästner-Schule und Sonderbedarfe für die Ausstattung von MINT-Fächern eingeplant war.

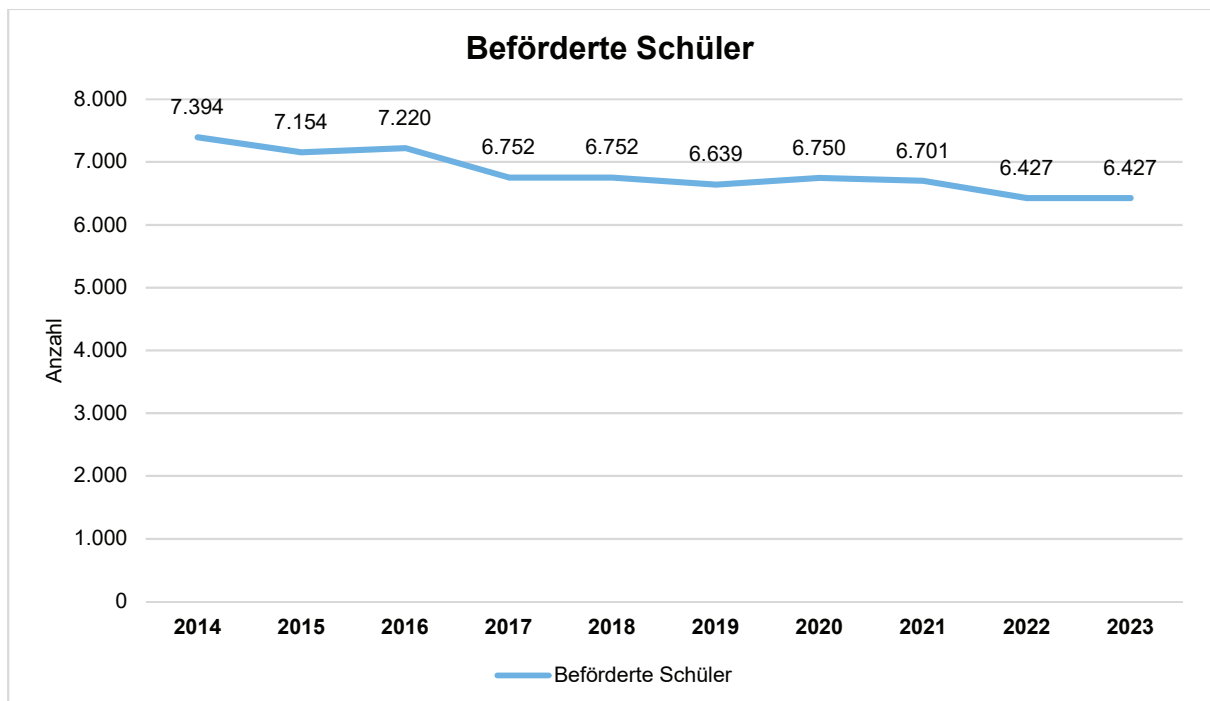
Für die Anschaffung von Lernmitteln im Rahmen der entgeltlichen und unentgeltlichen Schulbuchausleihe steigen die Aufwendungen in 2023 um 130 T€, wobei den höheren Aufwendungen auch entsprechend steigende Kostenerstattungen des Landes gegenüberstehen.

Im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau ist die Sanierung der Stützmauer im Gelbach bei Weinähr, die Beräumung des Mühlbachs in Miehlen sowie Planungskosten für die Instandsetzung des Langauer Weihers und für den Rückbau des Wehrs Bruchhäuser Mühle eingeplant.

Die Aufwendungen für die Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern steigen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer Personal- und Dieselposten sowie weiterer Preissteigerungen voraussichtlich um 123 T€ an.



Die gestiegenen Aufwendungen für Beförderungsleistungen und die Vorgabe des Landes, dass die Zuwendung zu den Beförderungskosten künftig als allgemeine Zuweisung im Produkt 6110 "Steuern, Zuweisungen, Allgemeine Umlagen" im Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen nachzuweisen ist, sorgen für einen erheblichen Anstieg des Zuschussbedarfs in der Leistung Schülerbeförderung.



4.2.6 Abschreibungen

Abschreibungen (E 11, 8.335.040 €)

Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten. Um eine Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zu erreichen, wurde vom Land eine Abschreibungstabelle mit der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abnutzbarer Vermögensgegenstände vorgegeben.

Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entsprechend dem Zeitpunkt ihrer Anschaffung oder Herstellung zeitanteilig abzuschreiben (§ 35 Abs. 3, S. 1 GemHVO). Die Abschreibung beginnt mit dem Monat der Anschaffung oder Betriebsbereitschaft des Vermögensgegenstandes. Abweichend davon werden abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (Geringwertige Wirtschaftsgüter bzw. sog. Trivialsoftware) seit dem Jahr 2011 unmittelbar als Aufwand gebucht und unterliegen somit nicht mehr der Abschreibung.

Die in der Position E 11 ausgewiesene Summe entfällt auf folgende Bereiche:

Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.601	1.646	1.685	38
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.424	1.504	1.480	-24
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.186	3.794	3.617	-176
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	1	1	1	0
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	713	1.387	1.551	165
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	--	2.187	--	-2.187
Summe	7.925	10.519	8.335	-2.184

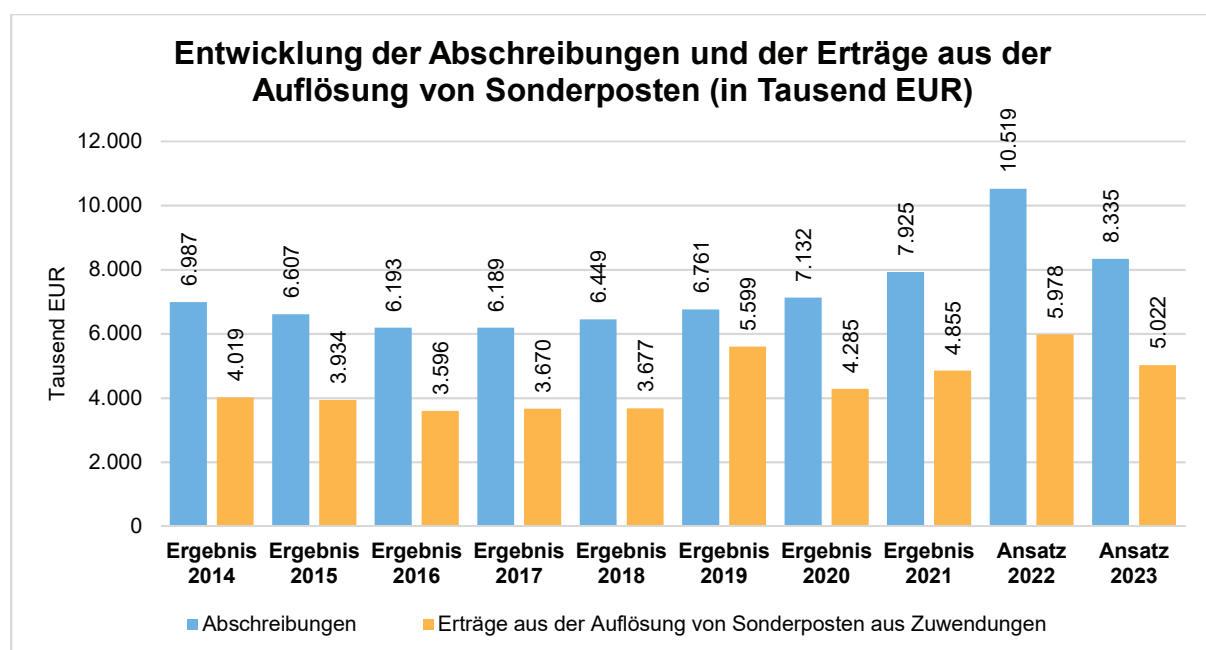
Im Vergleich zum Vorjahr verändern sich die Abschreibungsaufwendungen um insgesamt -2.184 T€. Der Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2022 eine außerplanmäßige Abschreibung auf den aufgrund von Mängeln in der Betondecke nicht mehr als Schulgebäude nutzbaren Altbau des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums erfolgen musste.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen bilden seit dem Jahr 2018 insbesondere die Abschreibungsaufwendungen auf die Investitionszuwendung zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis im Ergebnishaushalt des Kreises ab (738 T€).

Bei den Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und Technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung muss aufgrund der intensiven Investitionstätigkeit des Kreises mit höheren Aufwendungen gerechnet werden. Hier schlagen insbesondere die geplanten Investitionen in die Medienausstattung der Schulen im Rahmen der Umsetzung des DigitalPakt Schule aber auch die geplanten Investitionen im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz zu Buche.

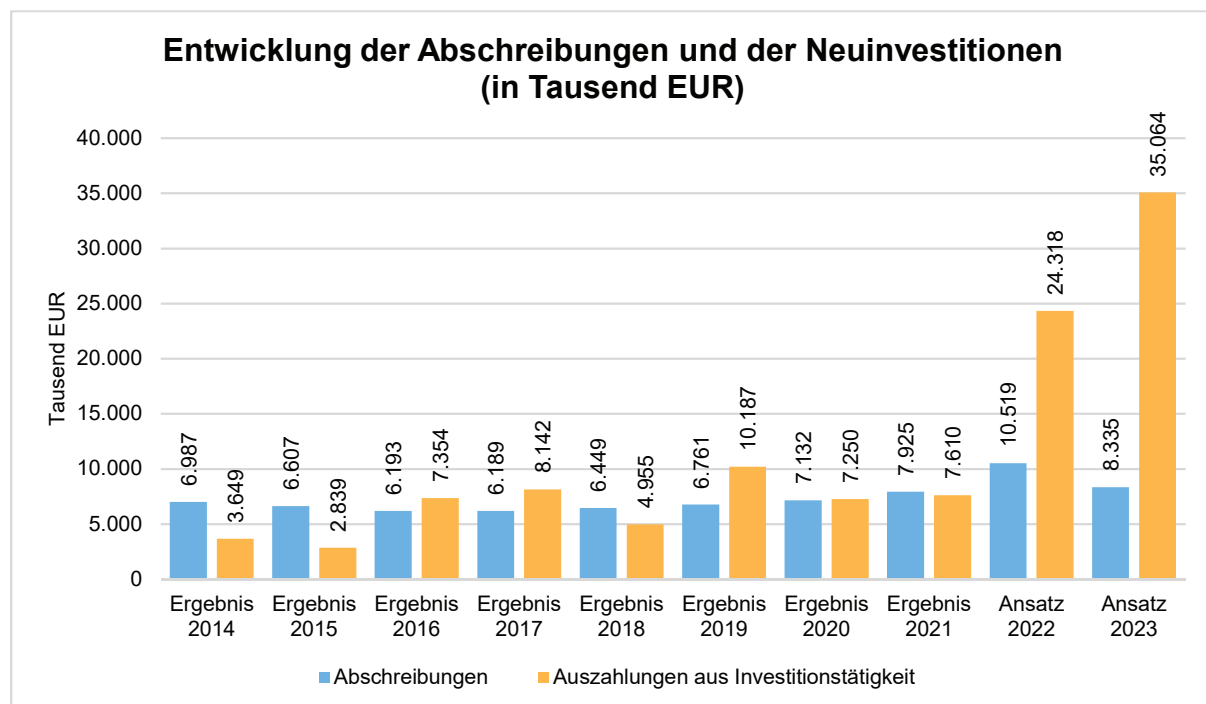
Die übrigen Abschreibungen verbleiben in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Saldo der Abschreibungsaufwendungen und der hiermit korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen vermindert sich in 2023 gegenüber dem Haushaltsvorjahr um rd. 1.228 T€.



In den vergangenen Jahren haben die Abschreibungsaufwendungen die Neuinvestitionen oftmals deutlich überschritten, was dazu führte, dass das bilanzielle Sachanlagevermögen des Kreises regelmäßig an Wert verloren hat. Hierzu muss jedoch angemerkt werden, dass der Kreis im Rahmen von laufenden Unterhaltungsmaßnahmen versucht hat dem tatsächlichen Werteverzehr durch Bauunterhaltungs- und Kreisstraßenunterhaltungsmaßnahmen entgegenzuwirken, bilanzielle Auswirkungen hatte dies allerdings nicht.

Mit Ausnahme der Jahre 2018 und 2021 übersteigen seit dem Jahr 2016 die Investitionsauszahlungen hingegen wieder regelmäßig die planmäßigen Abschreibungsaufwendungen, was insbesondere auf die laufenden Investitionsfördermaßnahmen (Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur, Förderung von Rettungswachen, Förderung des Kindertagesstättenbaus, Schulbauförderung anderer Träger), die zeitgerechte Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms, diverse Schulbaumaßnahmen (Aufstockung Integrierte Gesamtschule Nastätten, Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule Singhofen, Teilneubau Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen, Barrierefreiheit), die Anschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für den Bereich Katastrophenschutz sowie den hohen finanziellen Einsatz für die Verbesserung der Medienausstattung der kreiseigenen Schulen zurückzuführen ist.



4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen

Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen (E 12, 57.695.580 €)

Der Gesamtaufwand der Position E 12 erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 2.363 T€.

Den größten Posten dieser Haushaltsposition bilden die Zuweisungen für Personalkosten etc. an Träger der Kindertagesstätten, welche sich gegenüber dem Vorjahr um 2.470 T€ erhöhen (z.B. zusätzliches Personal durch Kita Zukunftsgesetz, höhere Personalkostenzuschüsse durch tarifliche Steigerungen). Die Erläuterungen zum Bereich der Kindertagesstätten finden sich unter Ziffer 4.2.9.3, so dass nachfolgend lediglich noch auf die sonstigen Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen eingegangen werden soll.

Die einzelnen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
01 - Zuschuss Hallenbad Diez-Limburg GmbH	263	283	346	63
02 - Umlage Zweckverband Schloss Balmoral	19	30	30	0
03 - Umlage Zweckverband Naturpark Nassau	36	35	35	0
04 - Umlage Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	54	55	55	0
05 - Umlage Zweckverband Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt	77	46	60	14
06 - Umlage Kommunale Gesellschaft der Eingliederungshilfe	42	70	70	0
07 - Umlagen/Zuwendungen ÖPNV	320	432	725	293
08 - Umlage HöV/ZVS	45	48	50	2
09 - Zuschüsse Sportförderung (soweit nicht investiv)	63	85	73	-12
10 - Förderung Schulbau anderer Träger (soweit nicht investiv)	--	23	--	-23
11 - Zuwendungen an Kindertagesstätten (Personalkosten, Förderung von Sanierungsmaßnahmen etc.)	50.698	53.605	56.075	2.470

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
12 - Sonstige Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen	266	621	177	-444
Summe: GH - Gesamthaushalt	51.882	55.333	57.696	2.363

Steigende Aufwendungen sind insbesondere bei der im Produkt ÖPNV abgebildeten Verbundumlage an den Verkehrsverbund Rhein-Mosel zu verzeichnen (+ 293 T€). Hier wirken sich die im Oktober 2022 getroffenen Tarifentscheidungen für 2023 kostensteigernd aus.

Beim Kreiszuschuss für Sportförderung werden 12 T€ weniger als im Vorjahr veranschlagt, so dass hier mit 73 T€ geplant wird. Insgesamt sind für die Sportförderung im Kreisprogramm 105 T€ vorgesehen, davon sind 32 T€ investiv veranschlagt.

Der an die Hallenbad Diez-Limburg GmbH zu zahlende Verlustausgleich steigt voraussichtlich um 63 T€, die Umlage an den Zweckverband Gemeinsame Feuerwerkstatt um weitere 14 T€.

Unter den sonstigen Zuwendungen finden sich in 2023 in erster Linie die im Rahmen des Gesundheitsmanagements vorgesehenen Zuwendungen für Stipendien an angehende Landärzte, welche gegenüber dem Vorjahr um 20 T€ reduziert wurden, die Kooperationen mit dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin sowie die durch eine Landesförderung größtenteils gedeckte Finanzierung der Gemeindeschwestern Plus.

4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

Sonstige laufende Aufwendungen (E 14, 3.758.422 €)

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen, Kosten für Datenverarbeitung und die Schülerunfall- und sonstigen Versicherungen.

Sonstige laufende Aufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
01 - Aus- und Fortbildung	146	247	268	21
02 - Reisekosten	133	193	185	-8
03 - allgemeine Betreuung der Bediensteten, Dienst- und Schutzkleidung	66	93	80	-13
04 - Aufwendungen für Personaleinstellung, sonstige Personalnebenaufwendungen	42	46	56	9
05 - Mieten, Pachten, Leasing	1.177	1.053	379	-673
06 - Datenverarbeitung	901	1.298	1.165	-133
07 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	274	340	159	-181
08 - Büromaterial, Fachliteratur, Zeitschriften	151	156	138	-19
09 - Porto und Versandkosten	178	196	183	-13
10 - Telefon, Datenübertragungskosten	112	111	107	-5
11 - Öffentliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit	52	62	30	-32
12 - Versicherungsbeiträge	634	627	627	0
13 - Mitgliedsbeiträge	90	85	87	2
14 - Wertberichtigungen (Einzel-, Pauschal-)	104	70	75	5
15 - Steueraufwendungen	10	10	10	0
16 - Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	93	--	--	--
17 - sonstige laufende Aufwendungen	115	247	210	-36
Summe: GH - Gesamthaushalt	4.278	4.834	3.758	-1.076

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing liegen deutlich unter dem Vorjahreswert, da hier noch die Miete für das Impfzentrum Lahnstein bzw. später Lollschied mit 650 T€ enthalten war. Unverändert eingeplant ist für die durch die bauliche Lage notwendige Übergangslösung am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen ein Aufwand in Höhe von 250 T€ für die Miete von Klassenräumen in Modulbauweise. Die erwarteten Datenverarbeitungsaufwendungen für die kreiseigenen Schulen für die Anwenderbetreuung können nach Vergabe der entsprechenden Leistungen reduziert werden (-142 T€). Auch die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen können gegenüber dem Vorjahr um 181 T€ reduziert werden, da hier in verschiedenen Bereichen einmalige Mehraufwendungen zu veranschlagen waren (Kreientwicklung, Schulentwicklungsplanung, Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen im Bereich Immissionen u.a.).

Alle weiteren Aufwendungen dieser Haushaltsposition verzeichnen jeweils keine oder nur geringfügige Änderungen.

Insgesamt verändern sich die Aufwendungen dieser Haushaltsposition gegenüber 2022 damit um -1.076 T€.

4.2.9 Soziales, Jugend und Familie

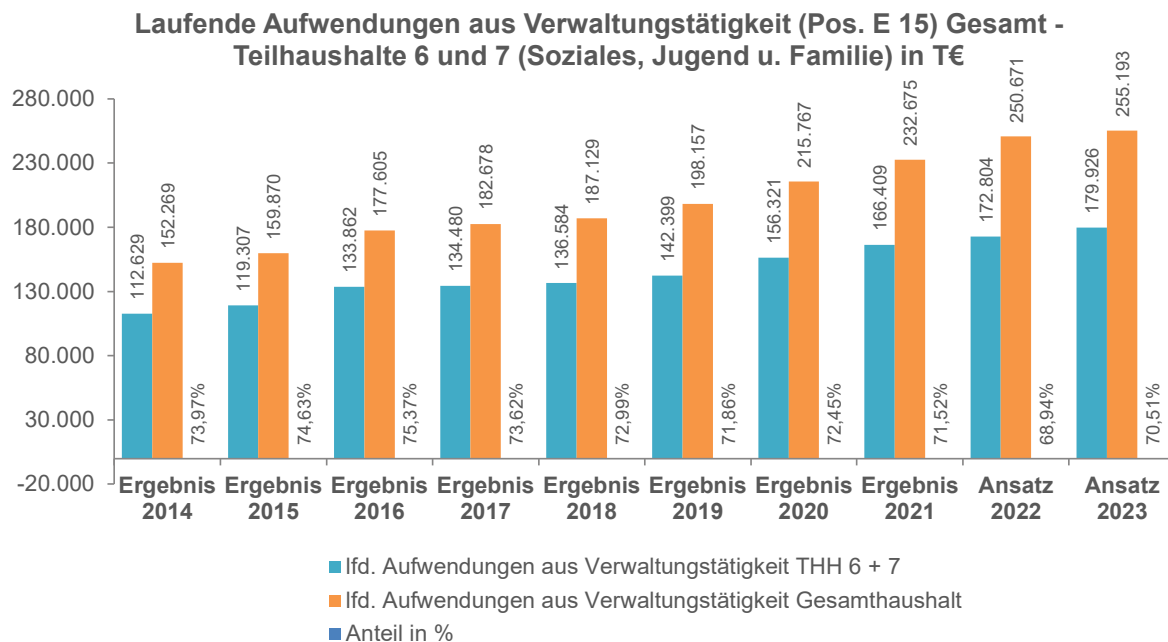
Der in den Teilhaushalten 6 und 7 dokumentierte Sozialetat inklusive der Aufwendungen für die Tageseinrichtungen für Kinder bleibt die dominante Größe im Kreishaushalt. Das Defizit (= ordentliches Ergebnis) der beiden Teilhaushalte entwickelt sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Teilhaushalte 6 und 7

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/- in €	+/- in %
THH 6 - Soziales	-33.463.095	-35.227.157	-1.764.062	-5,27
THH 7 - Jugend und Familie	-50.016.211	-51.670.644	-1.654.433	-3,31
Summe: GH - Gesamthaushalt	-83.479.306	-86.897.801	-3.418.495	-4,10

Der Fehlbetrag dieser beiden Teilhaushalte steigt damit gegenüber den Haushaltsplanwerten 2022 um insgesamt rd. 3,42 Mio. € bzw. 4,10 %. Während im Teilhaushalt Soziales der Fehlbetrag um 1.764 T€ steigt, wird im Teilhaushalt Jugend und Familie eine Erhöhung um 1.654 T€ erwartet.

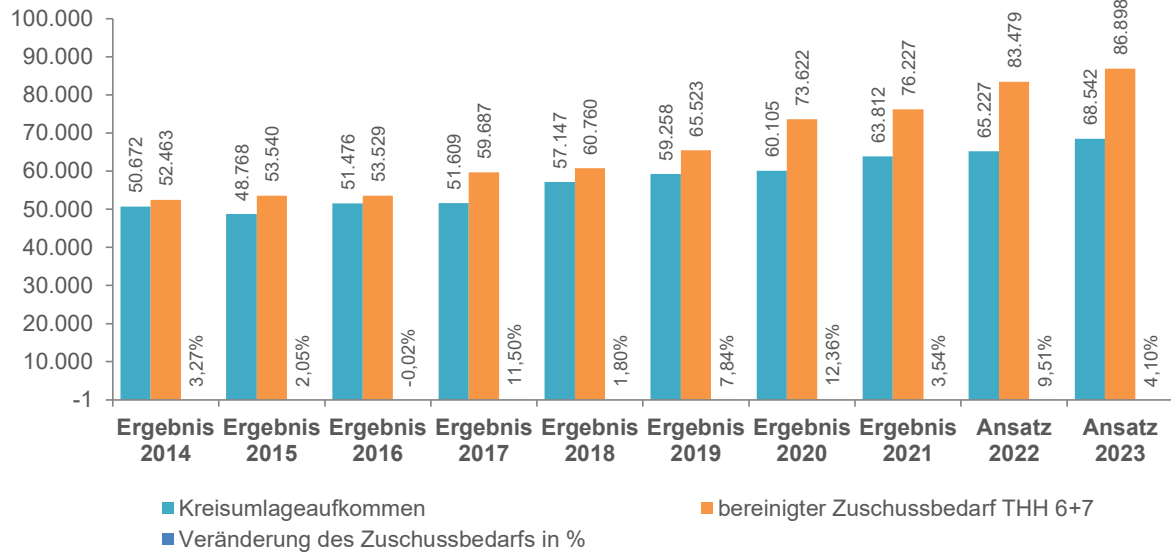
Bei Betrachtung der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Aufwand der sozialen Sicherung, Personalkosten, Kostenerstattungen etc.; keine Zinsen, keine internen Verrechnungen) betragen die Aufwendungen dieser beiden Teilhaushalte mit insgesamt **179.925.532 € rd. 70,51 %** des gesamten Haushaltsvolumens.



Die Fehlbetragsentwicklungen der vergangenen Jahre veranschaulicht auch noch einmal die nachfolgende Grafik. Sie zeigt zudem, dass das Aufkommen aus der Kreisumlage trotz zum Teil erheblicher Zuwachsraten bereits seit Jahren nicht mehr ausreicht den in den Bereichen Soziales, Jugend und Familie bestehenden Zuschussbedarf zu decken.

Zuschussbedarf Teilhaushalte 6 und 7 (Soziales, Jugend und Familie) und Kreisumlageaufkommen

(Zuschussbedarf = Jahresergebnis vor Verrechnung interner Leistungsbeziehungen)



Der Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung (Positionen E 3 Erträge der sozialen Sicherung und E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung) steigt im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.358 T€ auf 54.259 T€. Die zur Abgeltung von Soziallasten im Jahr 2014 neu eingeführten Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2 entfallen mit dem Gesetzesentwurf zum neuen Finanzausgleichsgesetz ab 01.01.2023 wieder und werden als Soziallastenansatz in die Schlüsselzuweisung B integriert.

Soziales, Jugend und Familie

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Erträge der sozialen Sicherung	55.654.809	55.979.539	58.854.849	2.875.310
Aufwendungen der sozialen Sicherung	105.365.616	108.881.216	113.114.336	4.233.120
Zuschussbedarf Soziale Sicherung	49.710.807	52.901.677	54.259.487	1.357.810
Schlüsselzuweisung C1	2.874.298	3.289.111	0	3.289.111
Schlüsselzuweisung C2	5.305.369	5.724.835	0	5.724.835
Zuschussbedarf soziale Leistungen	41.531.140	43.887.731	54.259.487	10.371.756

4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales

Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales (E 3/ E 13, 31.163.637 €)

Im Teilhaushalt 6 wird gegenüber den Planungen für das Jahr 2022 im Saldo der Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung eine Veränderung um 1.734 T€ erwartet. Hauptausschlaggebend für diese Verschlechterung sind die im Haushaltsjahr 2022 mit 2.520 T€ einmalig im Teilhaushalt 6 veranschlagten Sonderzahlungen für Vertriebene aus der Ukraine.

Die Entwicklung der existenzsichernden Leistungen im Sozialbereich ist derzeit durch immense Kostensteigerungen in der öffentlichen Diskussion. Steigerung der Lebensunterhaltungskosten, Stromkosten, Mietkosten und Kosten für Heizung sind aktuell nicht vermeidbar und werden zu einem Anstieg der Regelbedarfsstufen (Lebensunterhalt) sowie der Kosten der Unterkunft und Heizung führen. In der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 ist diesbezüglich eine grundsätzliche Anpassung der Aufwendungen und Erträge eingeplant.

Die Zuschussbedarfe der einzelnen Produkte können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

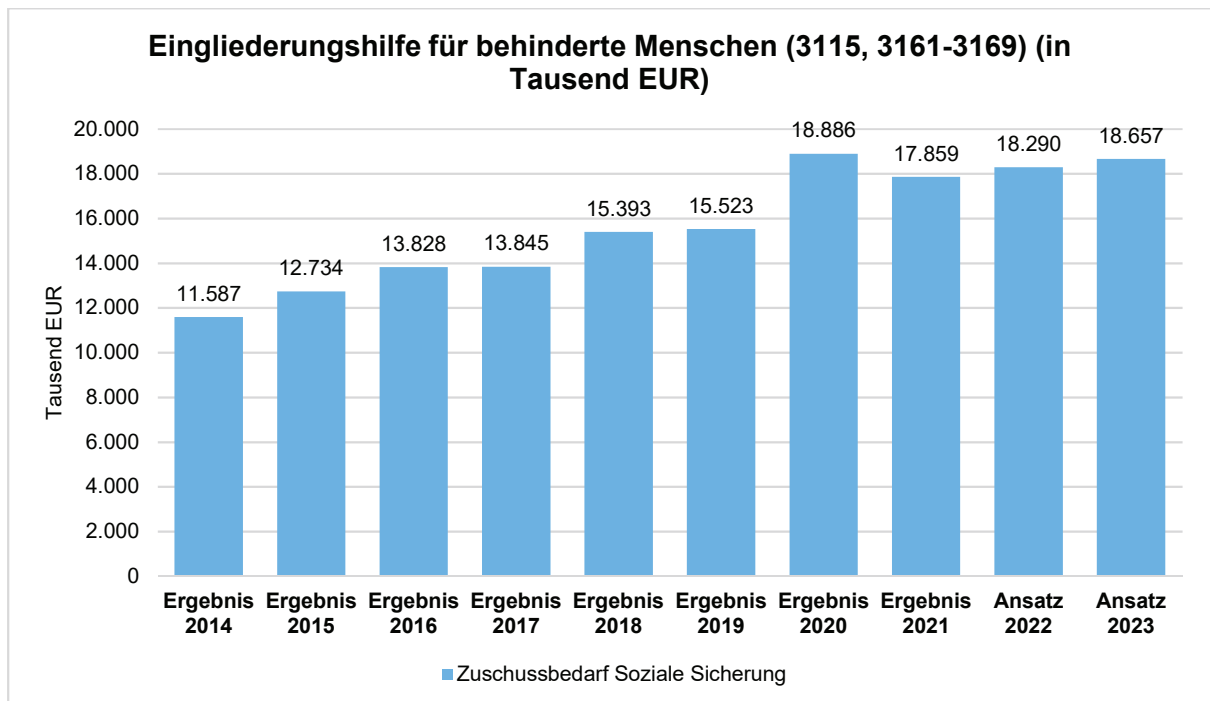
Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

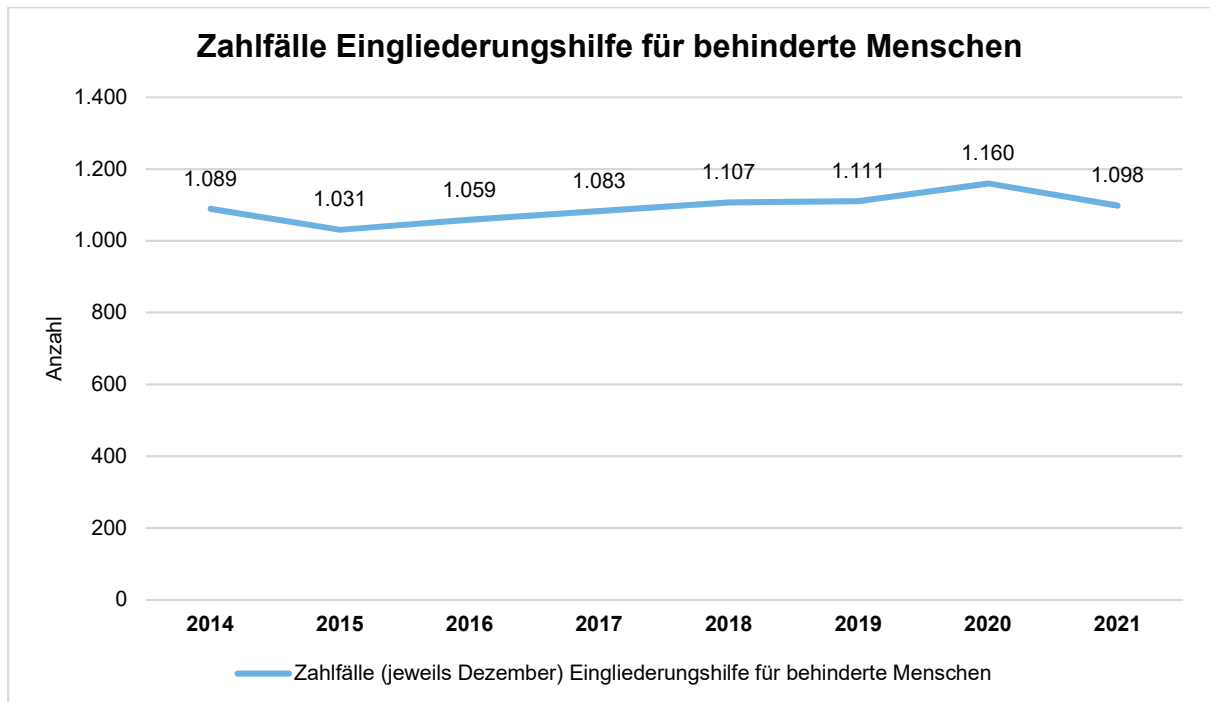
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Anteil %	+/- in T€
3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt	1.936	1.720	1.433	5	-287
3112 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-6	0	0	0	0
3113 - Hilfe zur Gesundheit	1.173	838	608	2	-230
3115 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-39	0	0	0	0
3116 - Hilfe zur Pflege	4.069	3.171	3.294	11	123
3117 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	382	401	406	1	6
3122 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	1.293	2.386	2.778	9	391
3130 - Hilfen für Asylbewerber	2.613	1.865	3.285	11	1.420
3161 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	148	135	135	0	0
3162 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4.284	4.525	4.625	15	100
3163 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	1.270	1.330	1.138	4	-193

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Anteil %	+/- in T€
3164 - Leistungen zur Sozialen Teilhabe	11.915	12.185	12.635	41	450
3169 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	282	115	125	0	10
3310 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	296	437	378	1	-59
3430 - Betreuungswesen	98	100	101	0	1
3512 - Landespflege- und Landesblindengeld	190	214	214	1	1
3514 - Soziale Sonderleistungen	7	10	10	0	0
3520 - Bildung und Teilhabe	-126	0	0	0	0
Summe: 06 - Soziales	29.784	29.430	31.164	100	1.734

Zu beachten ist hierbei, dass ab dem Jahr 2020 im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes das Produkt 3115 "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen" durch fünf neue Produkte 3161 bis 3169 abgelöst wurde.

Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** (3115, 3161-3169), dem größten Kostenfaktor im Bereich der Sozialen Leistungen für den Rhein-Lahn-Kreis, ist insgesamt mit einer Verschlechterung von 368 T€ zu rechnen.





Durch die Veränderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 war das Produkt 3115 im Jahr 2020 lediglich punktuell im Rahmen von Abrechnungen für Vorjahre auf die alte Systematik zu bebuchen. Seit dem Jahr 2021 sind hier keine Haushaltsansätze mehr vorgesehen.

Zuschussbedarf 3115, 3161-3169 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Leistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
311510 - Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen (bis 2019)	-36	0	0	0
311520 - Hilfen in betreuten Wohnformen (bis 2019)	-6	0	--	0
311530 - Sonstige ambulante Hilfen (bis 2019)	1	0	0	0
311550 - Heilpädagogische Leistungen für Kinder (bis 2019)	1	0	--	0
316110 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	148	135	135	0
316210 - Leistungen zur Beschäftigung	4.284	4.525	4.625	100
316310 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	1.270	1.330	1.138	-193
316410 - Leistungen für Wohnraum	17	85	85	0
316420 - Assistenzleistungen	9.594	9.759	10.404	645

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
316430 - Heilpädagogische Leistungen	1.115	1.250	1.050	-200
316440 - Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1.138	1.052	1.052	0
316490 - Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	50	40	45	5
316910 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	282	115	125	10
Summe: 03 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17.859	18.290	18.657	368

Im Bereich der **Leistungen zur Beschäftigung** (Produkt 3162) wird mit einer Verschlechterung von 100 T€ geplant. Diese ist im Wesentlichen auf Vergütungssatzsteigerungen bei Werkstätten für Menschen mit Behinderung (Leistung zur Beschäftigung 316210) zurückzuführen.

Für das Produkt **Leistungen zur Teilhabe an Bildung** (Produkt 3163) wird ein um 193 T€ geringerer Zuschussbedarf erwartet, da hier im Jahr 2022 noch einmalig Nachzahlungen für Vorjahre einzuplanen waren.

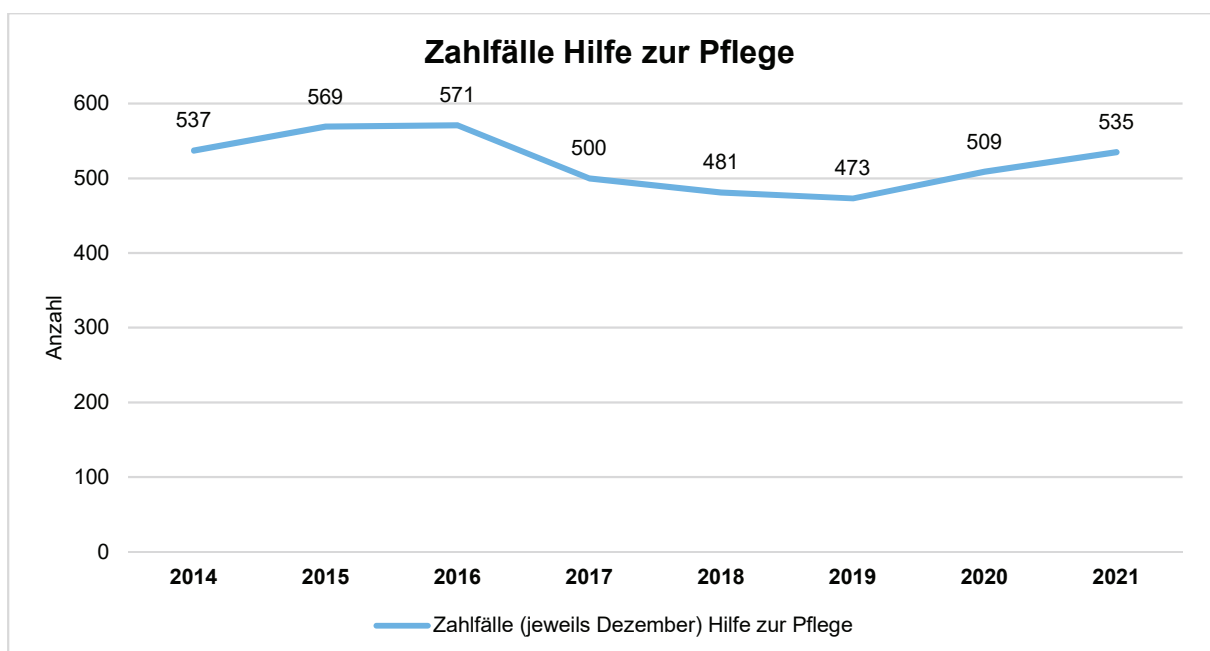
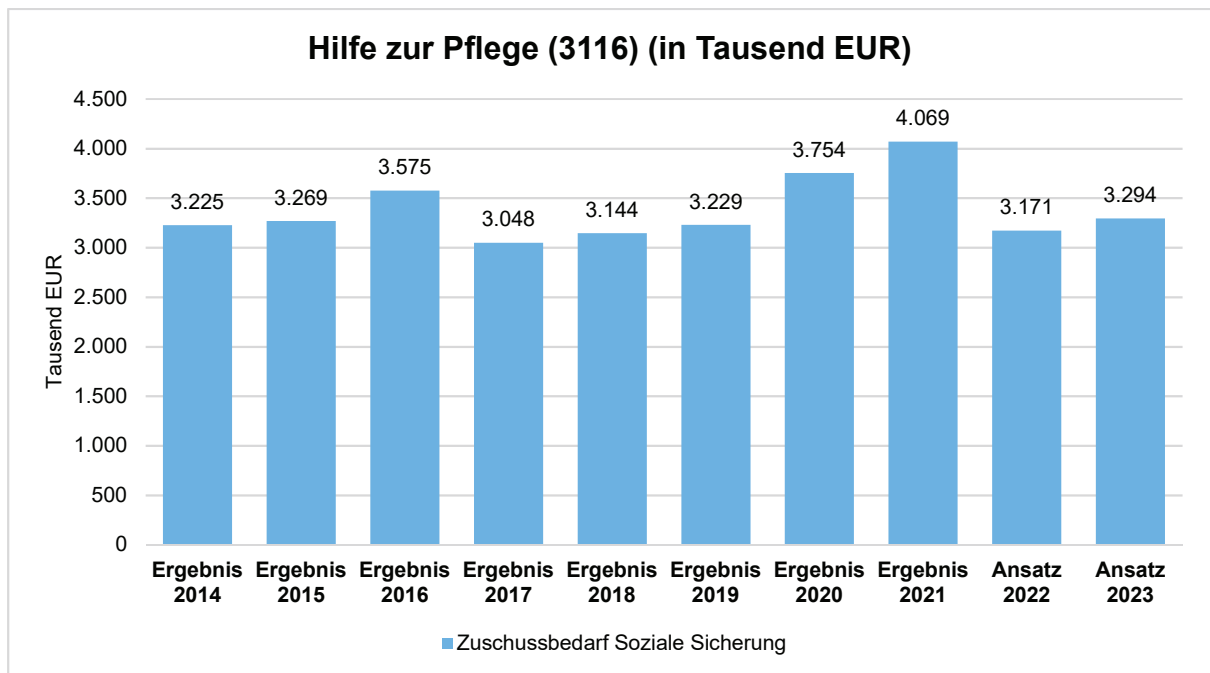
Bei dem Produkt mit dem größten Aufwandsvolumen, den **Leistungen zur sozialen Teilhabe** (Produkt 3164), wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 450 T€ eingeplant. Diese Verschlechterung ergibt sich in erster Linie aus Vergütungssatzsteigerungen für besondere Wohnformen, mit geplanten zusätzlichen Einzelfallhilfen und hohen Kostenerstattungsfällen. Zudem war hier in 2022 einmalig eine Erstattung eines kostenintensiven Einzelfalls zu buchen, so dass die Erträge in 2023 wieder zurückgehen. Verbesserungen ergeben sich in diesem Produkt hingegen aufgrund der Reduzierung von heilpädagogischen Leistungen auf den behinderungsbedingten Mehrbedarf.

Die **Sonstigen Leistungen der Eingliederungshilfe** (Produkt 3169) werden die Kostenentwicklungen für Besuchsbeihilfen und Leistungen zur Mobilität angepasst (+10 T€).

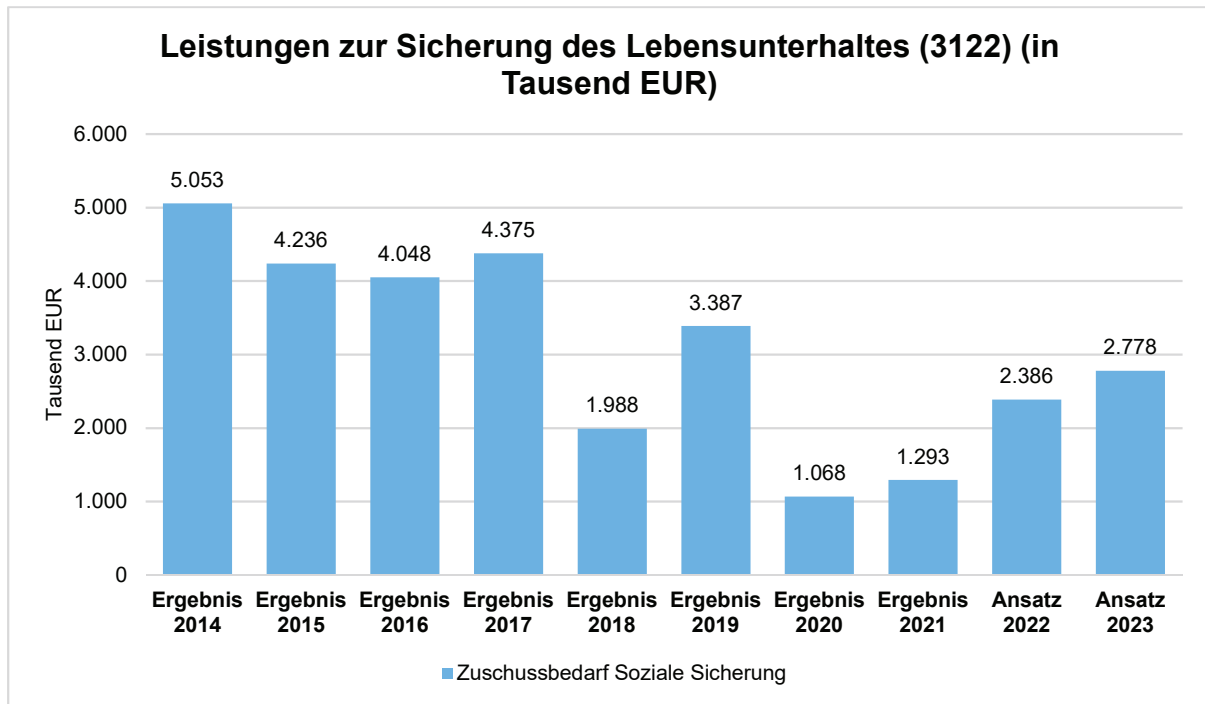
Bei den Leistungen der **Hilfe zum Lebensunterhalt** (Produkt 3111) vermindert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um -287 €. Hier wird mit einer weiteren Verringerung der Aufwendungen aber auch einem Anstieg der Erträge gerechnet.

Im Produkt **Hilfen zur Gesundheit** (Produkt 3113) wird aufgrund von Abrechnungsguthaben für vergangene Jahre ein um -230 € verminderter Zuschussbedarf eingeplant.

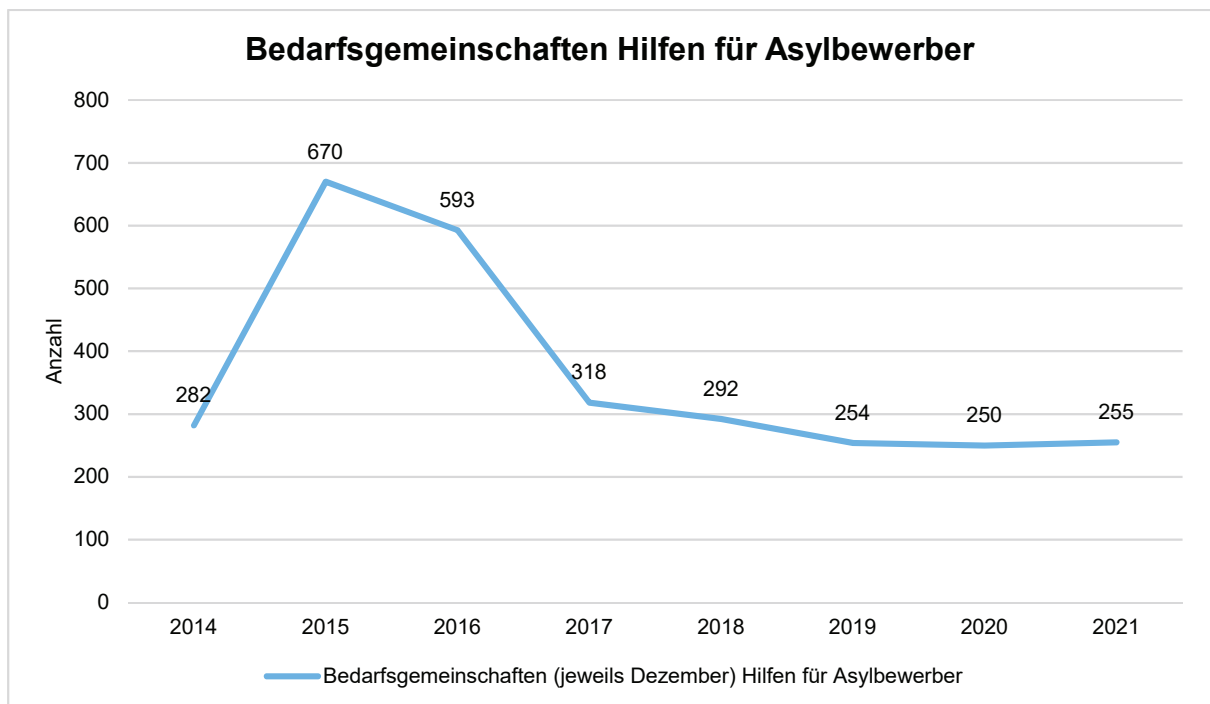
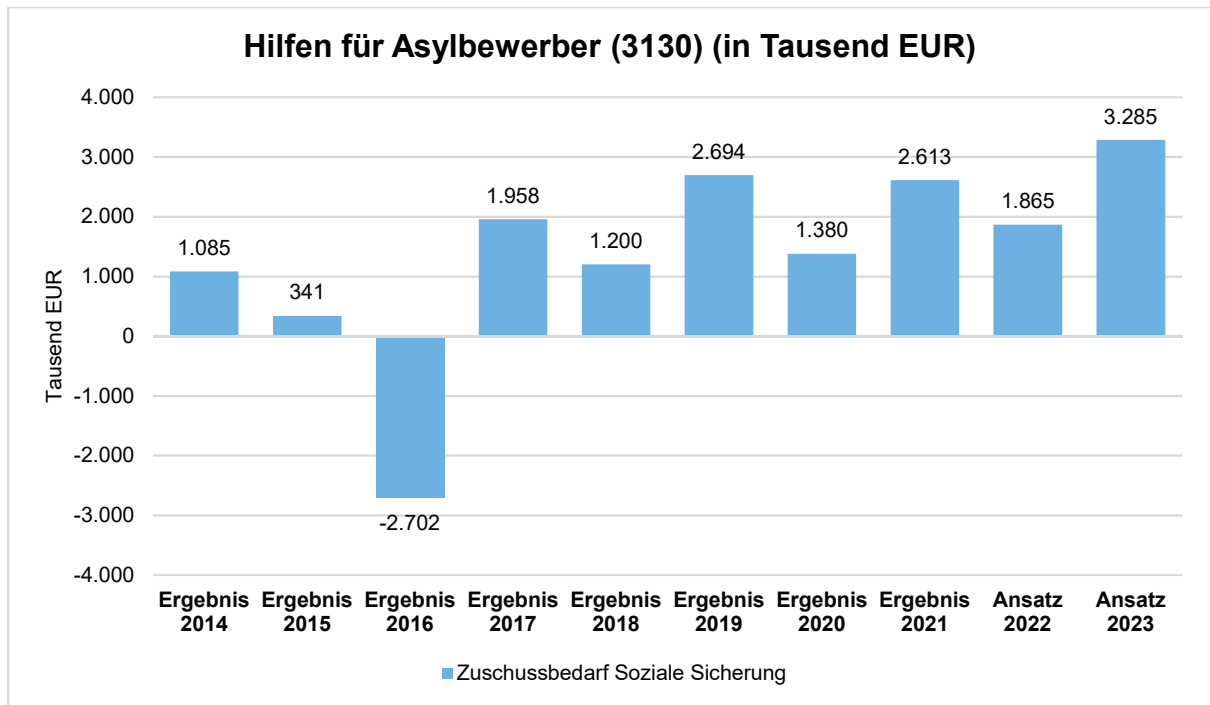
Bei der **Hilfe zur Pflege** (Produkt 3116) wird mit einem um 123 T€ höheren Zuschussbedarf als im Vorjahr kalkuliert. Auch in diesem Produkt wirken sich die angekündigten Steigerungen der Pflegesätze aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung aufwandssteigernd aus.



Im Bereich der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende** nach dem SGB II (Produkt 3122) wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 391 T€ eingeplant. Hier wird zum einen mit einer höheren Anzahl von Bedarfsgemeinschaften in diesem Leistungsbereich gerechnet. Darüber hinaus werden die Kosten der Unterkunft und Heizung durch die Indexanpassung der Kaltmiete sowie die Steigerung der Heizkosten entsprechend angepasst.

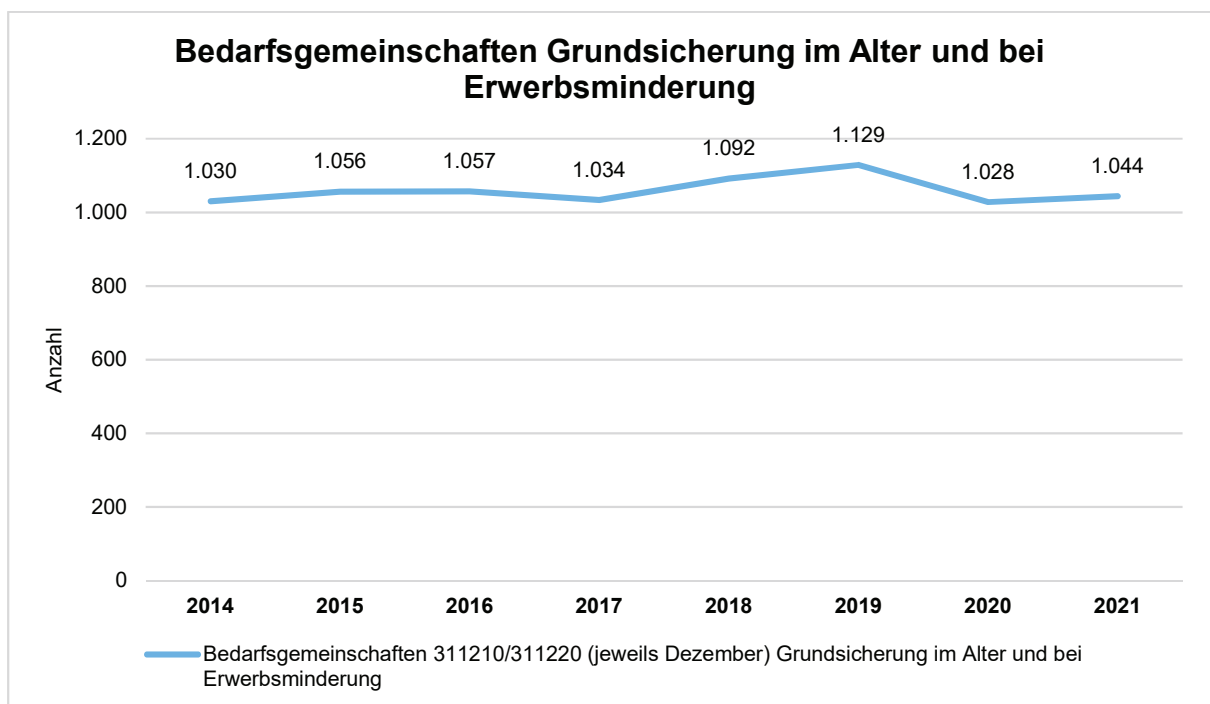
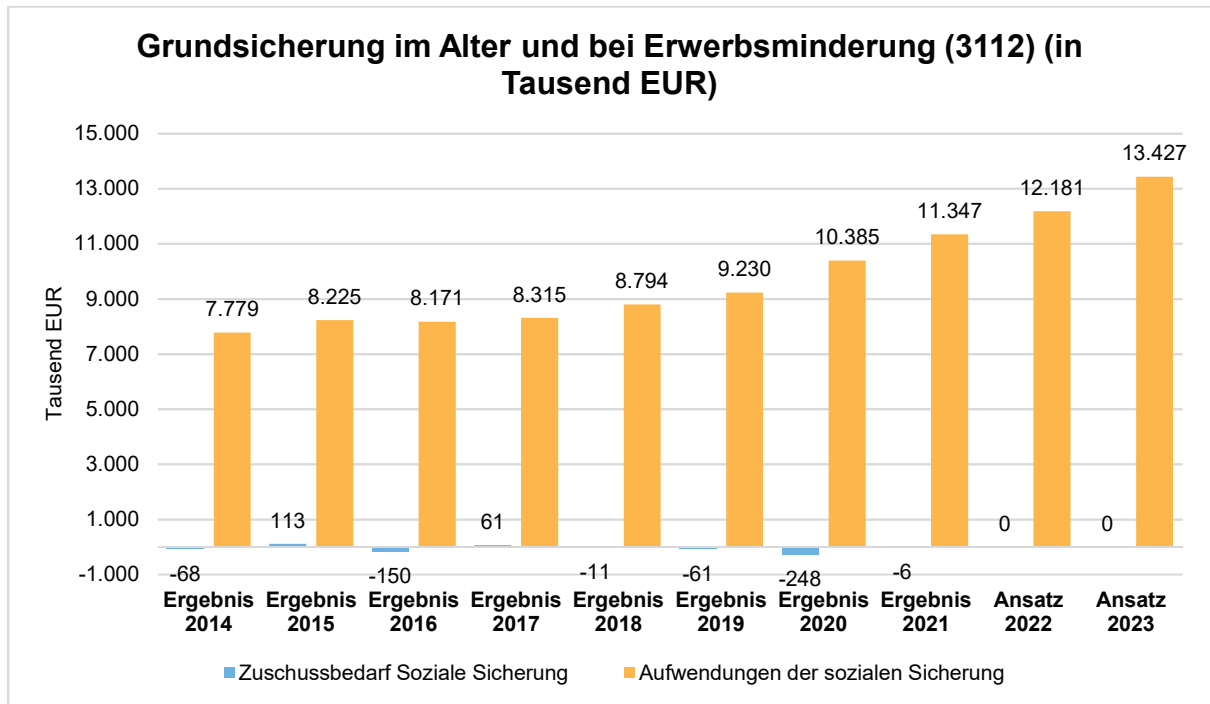


Bei den **Hilfen für Asylbewerber** (Produkt 3130) ist eine Verschlechterung von 1.420 T€ eingeplant. Wie bereits dargelegt, waren im Haushaltsplan für das Jahr 2022 hier einmalige Sonderzahlungen i. H. v. 2.520 T€ veranschlagt, die nunmehr wieder entfallen. Aufgrund des aktuell stagnierenden Zuflusses von Vertriebenen aus der Ukraine sowie aufgrund von Abrechnungsguthaben für vergangene Jahre in der Krankenhilfe wird der Aufwand hingegen planerisch reduziert, während bei den Erträgen (Pro-Kopf-Pauschale nach § 3 Landesaufnahmegesetz RLP und Ersätze) eine Verbesserung erwartet wird.



Im Produkt **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege** (Produkt 3310) wird eine Reduzierung des Zuschussbedarfs um -59 T€ eingeplant, da im Planansatz des Jahres 2022 noch eine Nachzahlung für das Vorjahr enthalten war und darüber hinaus die geplante Erweiterung der Schuldnerberatung durch einen Träger nicht umgesetzt wurde.

Bei den Kosten der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (Produkt 3112), die vollständig vom Bund übernommen werden, wird mit einer Aufwandssteigerung um 1.246 T€ gerechnet. Ursächlich sind hier die Anpassungen der Kosten des Lebensunterhaltes sowie der Kosten der Unterkunft und Heizung.



Die übrigen Leistungen bzw. Produkte (Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen - 3117, Leistungen zur medizinischen Rehabilitation -3161-, Förderung von Betreuungsvereinen -3430-, Leistungen zum Landespflege- und -blindengeld -3512-, Sonstige soziale Sonderleistungen -3514-, Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 6a BKGG -3520-) verändern sich nicht bzw. nur in geringem Umfang.

4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie (E 3 / E 13, 23.095.850 €)

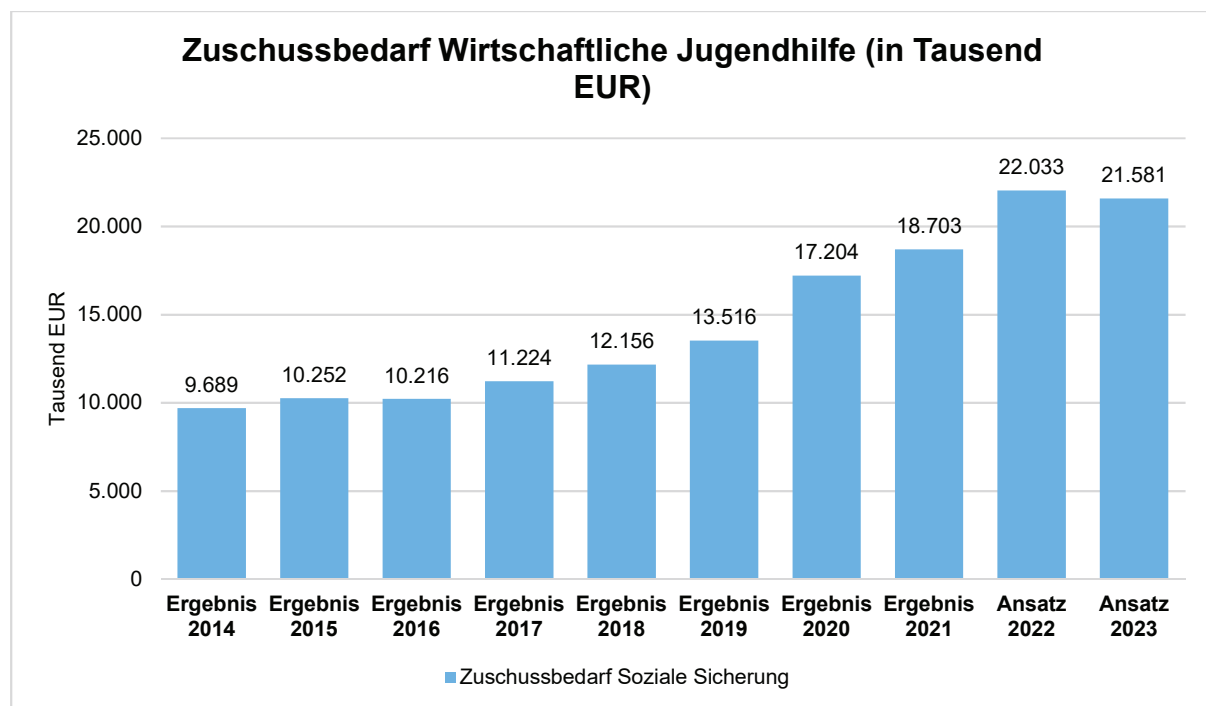
Im Saldo der Erträge und Aufwendungen der Sozialen Sicherung wird im Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie - gegenüber den Haushaltsansätzen 2022 eine Veränderung um -376 T€ erwartet.

Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Anteil %	+/- in T€
3410 - Unterhaltsvorschuss	821	900	950	4	50
3610 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	909	925	933	4	8
3620 - Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	216	327	344	1	17
3631 - Schul- und Jugendsozialarbeit	174	179	185	1	6
3632 - Förderung der Erziehung in der Familie	1.146	1.307	1.405	6	97
3633 - Hilfe zur Erziehung	12.909	14.471	14.182	61	-290
3635 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	5.224	6.829	6.595	29	-235
3638 - Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	--	3	3	0	0
9072 - Wirtschaftliche Jugendhilfe	-1.472	-1.470	-1.500	-6	-30
Summe: 07 - Jugend und Familie	19.927	23.472	23.096	100	-376

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe werden in den Produkten 3610 (Tagespflge - ohne Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertagesstätten -), 3632 (Hilfe in der Familie), 3633 (Hilfen zur Erziehung) und 3635 (Eingliederungshilfe und Inobhutnahme) dargestellt. Die Landeserstattung wird zunächst im Vorkostenträger 9072 verbucht und anschließend im Rahmen Interner Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenträger verteilt.



Während der Zuschussbedarf in den Jahren 2003 bis 2006 konstant um die 5 Mio. € betrug, stieg er in den Folgejahren stark an und verdoppelte sich sogar bis zum Jahr 2012. Nach leichten Verbesserungen in den Jahren 2013, 2014 und 2016, die zum Teil auf hohe Erstattungsleistungen von anderen Landkreisen, aber auch auf einen leichten Rückgang der Fallzahlen zurückzuführen waren, steigen seit dem Jahr 2017 die Fallzahlen tendenziell wieder an und dadurch bedingt auch der Zuschussbedarf der Wirtschaftlichen Jugendhilfe wieder stärker. Im Ergebnis hat sich der Zuschussbedarf, wie das obige Schaubild zeigt, hier in den vergangenen 10 Jahren erneut verdoppelt. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 vermindert sich der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Sozialen Sicherung zwar um rd. 452 T€, was jedoch einzig auf die Veranschlagung noch ausstehender Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern und dem Land zurückzuführen ist. Die Landeserstattung für die Wirtschaftliche

Jugendhilfe beträgt in 2023 voraussichtlich 1,50 Mio. € und liegt damit nur geringfügig über dem Wert des Vorjahres.

Der Zuschussbedarf in der Leistung **Zuschüsse für Tagespflegestellen** (361020) liegt mit 900 T€ um 5 T€ über dem Wert des Vorjahres.

Im Produkt **Förderung der Erziehung in der Familie** (3632) wird in 2023 mit einer Erhöhung des Zuschussbedarfs um 97 T€ auf dann 1.404 T€ gerechnet, was insbesondere auf steigende Aufwendungen in der Leistung Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht zurückzuführen ist. Hier sind in den letzten Jahren erheblich gestiegene Fallzahlen zu verzeichnen, da auch von Familiengerichten verstärkt diese Maßnahmen angeregt werden.

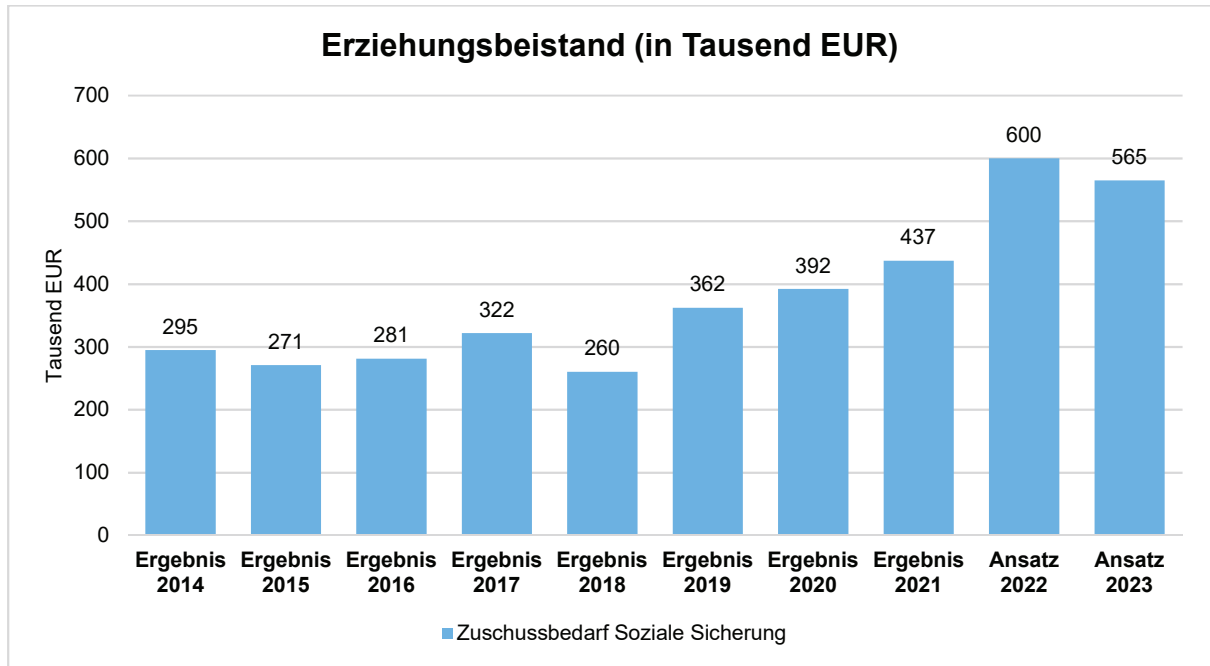
Bei den **Hilfen zur Erziehung** (Produkt 3633) vermindert sich der Zuschussbedarf in 2023 um -290 T€ auf einen erwarteten Zuschussbedarf von 14.182 T€. Insgesamt steigen die Aufwendungen in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um 1.112 T€. Diese Aufwandssteigerung wird hingegen durch die erwarteten Kostenerstattungen für das Jahr 2022 und einem entsprechenden Zuwachs bei den Erträgen um 1.402 T€ kompensiert.

Zuschussbedarf 3633 - Hilfe zur Erziehung nach Leistungen (in Tausend EUR)

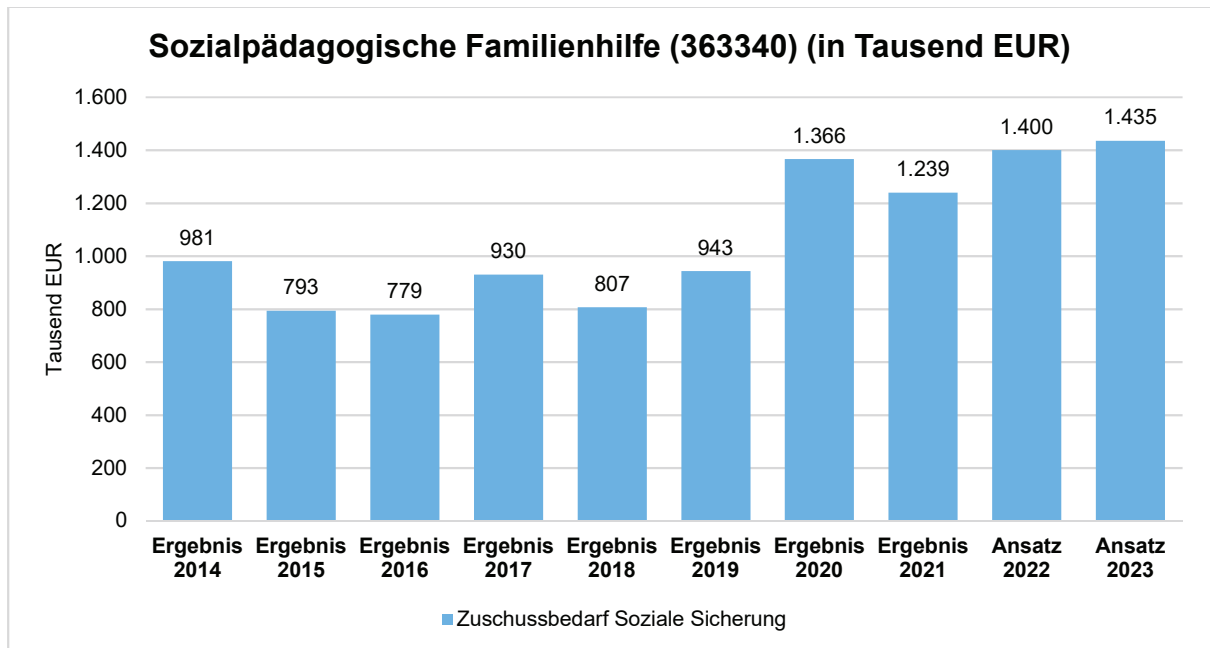
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
363310 - Institutionelle Beratung	149	157	154	-3
363320 - Soziale Gruppenarbeit	15	13	28	15
363330 - Erziehungsbeistand	437	600	565	-35
363331 - Betreuungshelfer	18	10	10	0
363340 - Sozialpädagogische Familienhilfe	1.239	1.400	1.435	35
363350 - Tagesgruppe	1.507	1.730	1.885	155
363360 - Vollzeitpflege	1.440	1.822	1.700	-122
363370 - Heimerziehung	7.287	7.630	7.362	-269
363371 - Betreutes Wohnen	347	470	289	-182
363380 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	167	360	395	35
363390 - Andere Hilfen zur Erziehung	303	280	360	80

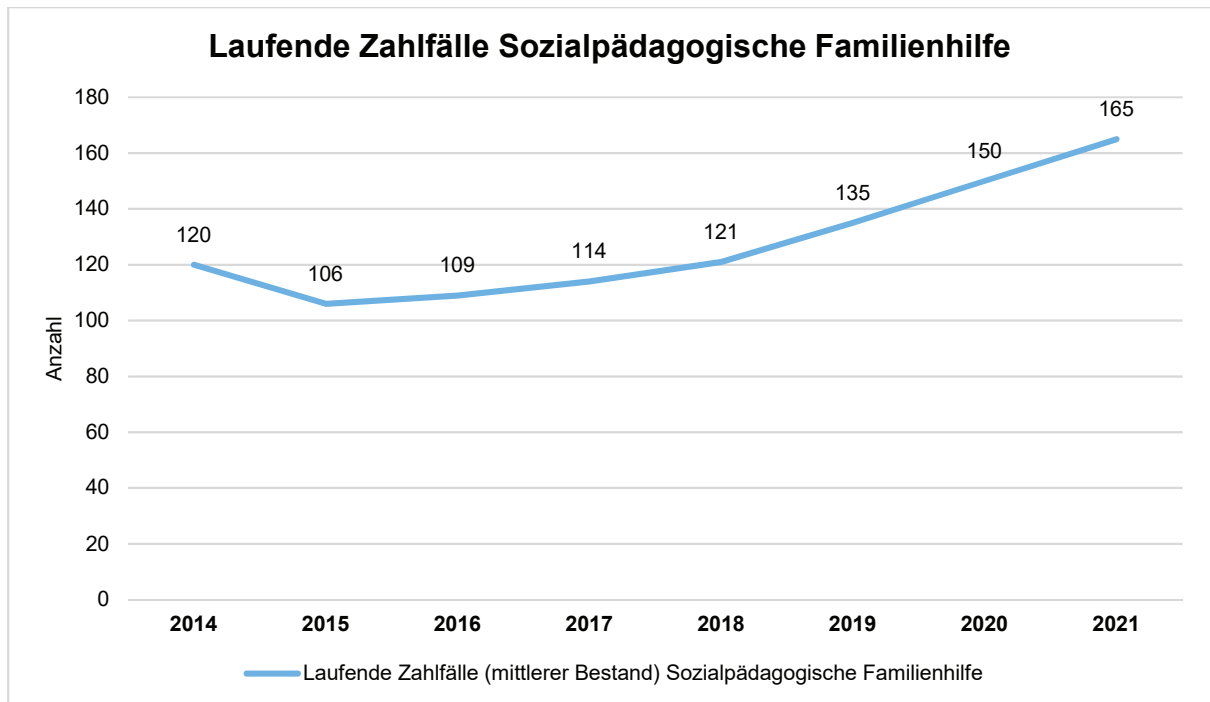
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
Summe: 3633 - Hilfe zur Erziehung	12.909	14.471	14.182	-290

In der Leistung **Erziehungsbeistand** vermindert sich der Zuschussbedarf um -35 T€.

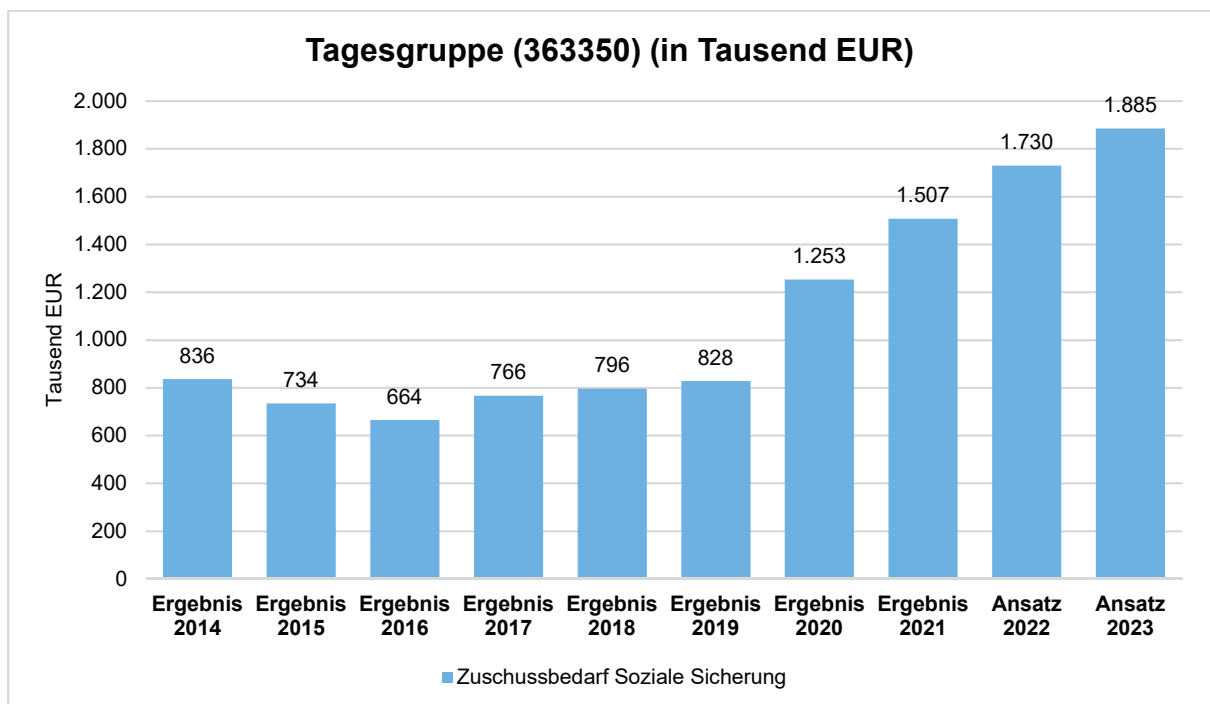


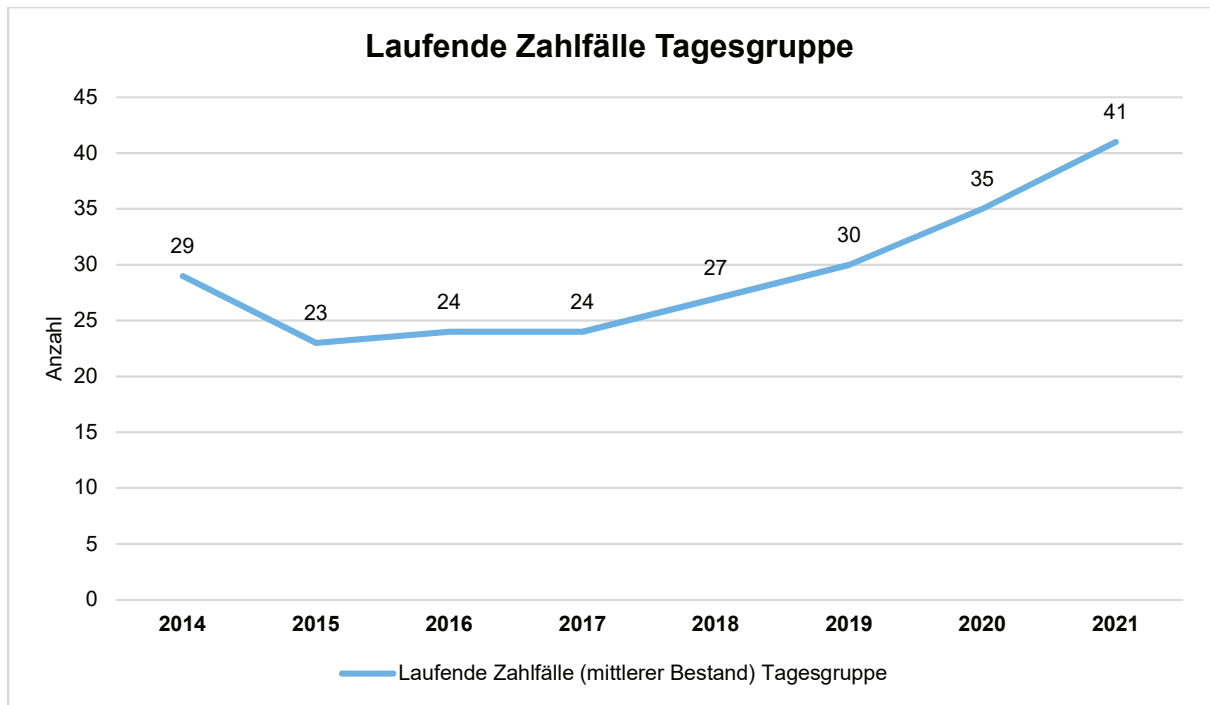
Bei der **Sozialpädagogischen Familienhilfe** erhöht sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um 35 T€.



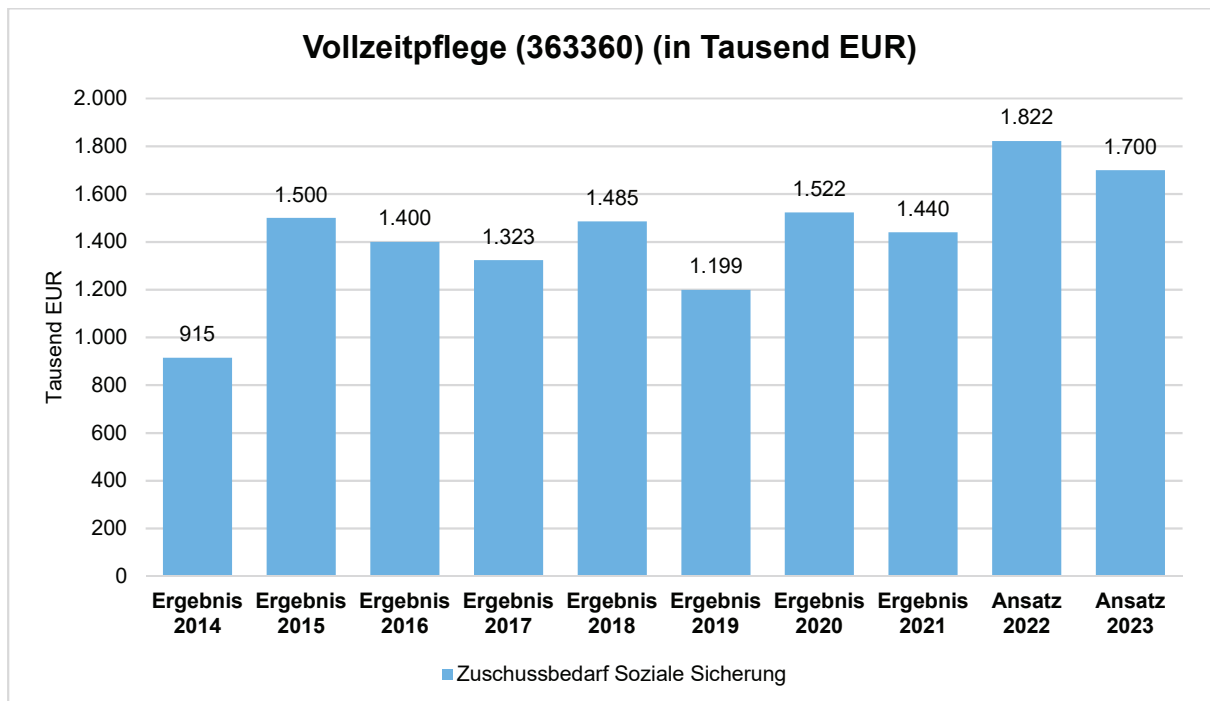


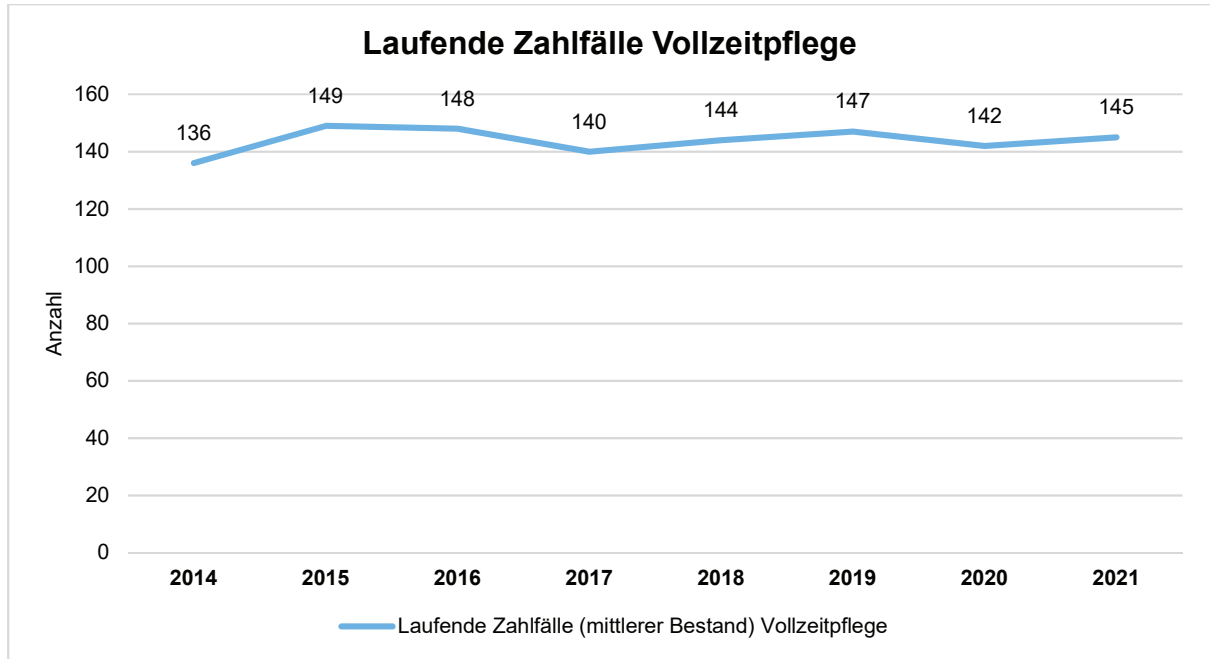
Auch in der Leistung **Tagesgruppe** erhöht sich Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung im Haushaltsjahr 2023 aufgrund der Einrichtung einer neuen Tagesgruppe im Laufe des Jahres 2022 um 155 T€. Da die Ganztagschule die erforderliche Betreuungsintensität im teilstationären Bereich nicht leisten kann ist in diesem Bereich eine hohe Steigerung der Fallzahlen zu verzeichnen.



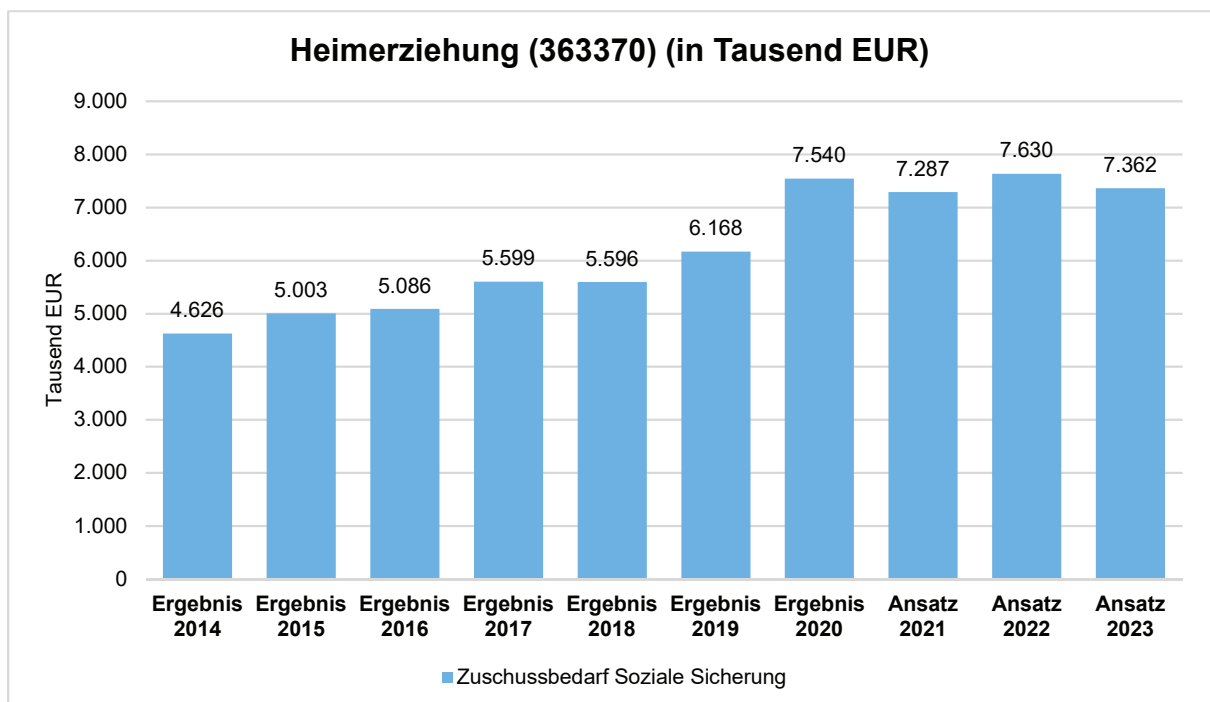


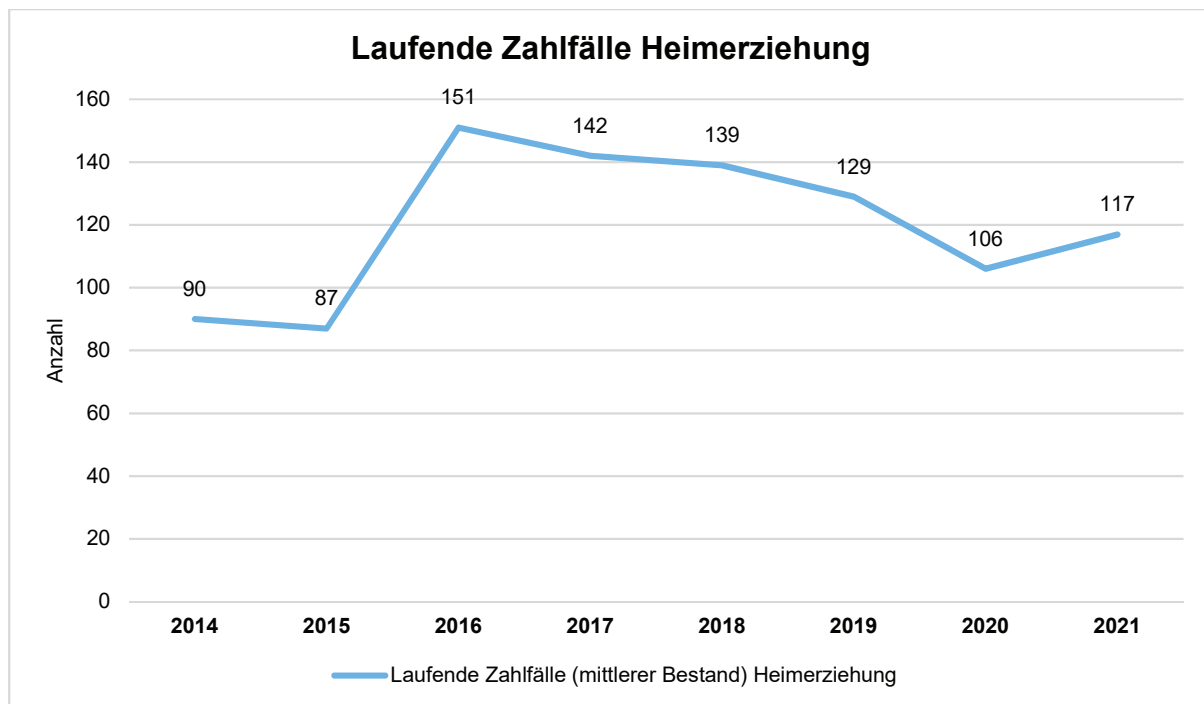
In der **Vollzeitpflege** sinkt der Zuschussbedarf aufgrund erwarteter Mehrerträge aus Kostenerstattungen um -122 T€.





Bei der **Heimerziehung**, der kostenintensivsten Leistung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, wird ein um -269 T€ verminderter Zuschussbedarf prognostiziert. Hier bewegen sich die Fallzahlen weiterhin auf hohem Niveau (31.07.2022: 119 laufende Zahlfälle), so dass mit um 450 T€ steigenden Aufwendungen gerechnet wird. Im Gegenzug wird jedoch auch ein Zuwachs bei den Erträgen um 719 T€ erwartet, so dass es im Saldo zu der oben genannten Verminderung des Zuschussbedarfs kommt.





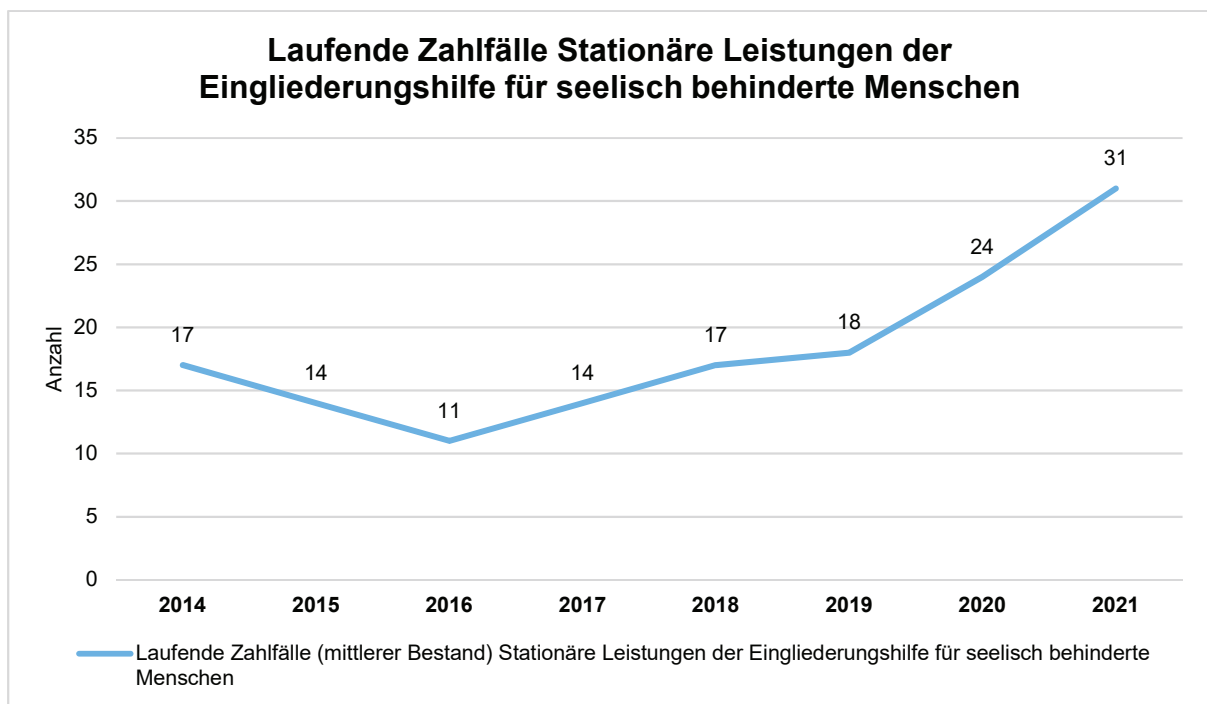
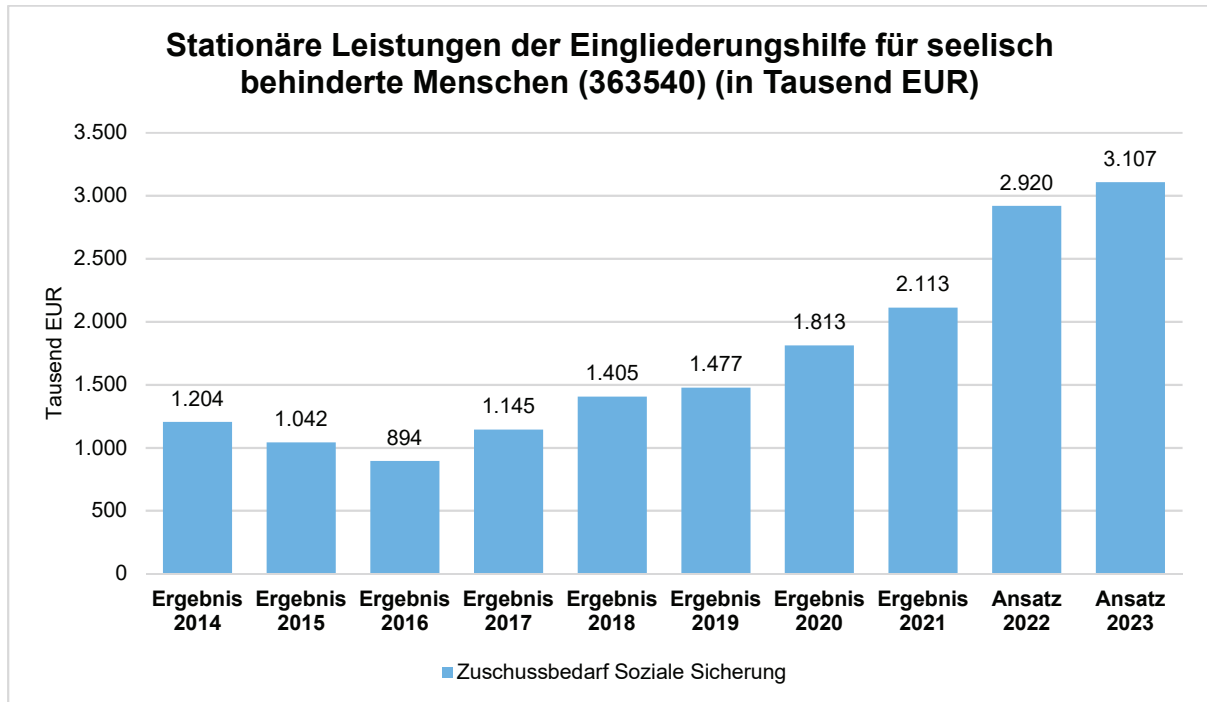
In der Leistung **Betreutes Wohnen** vermindert sich der Zuschussbedarf geringfügig um -182 T€.

Bei den Maßnahmen der **Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung** handelt es sich um individuelle Maßnahmen, die teilweise im Ausland durchgeführt werden. Neben diesen stabilen bzw. leicht steigenden Fallzahlen in stationärer Form, werden die Hilfen inzwischen auch ambulant erbracht, so dass es zu einer Erhöhung des Zuschussbedarfs um 35 T€ kommt.

In der Leistung **Andere Hilfen zur Erziehung** wird in 2023 ein um 80 T€ gesteigener Zuschussbedarf erwartet. Hierbei handelt es sich um individuelle Hilfeleistungen im Einzelfall, in der Regel in ambulanter Form. Gestiegene Fallzahlen führen zu einem erhöhten Aufwandsansatz.

Der Zuschussbedarf für **Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen** (Produkt 3635) vermindert sich um -235 T€ bzw. -3,43 % auf 6.594 T€. Während der Zuschussbedarf bei den stationären Leistungen um 187 T€ ansteigt, kann der Aufwandsansatz für die Integrationshilfen um 400 T€ reduziert werden. Bei den übrigen Leistungen sind nur geringe Änderungen zu verzeichnen.

Kinder mit seelischen Behinderungen in Kindertagesstätten werden im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Konzept zur Unterbringung von behinderten Kindern in Regel-Kindertagesstätten mit zusätzlichen Stundenkontingenten betreut, die seit dem 01.07.21 über die ambulanten Leistungen abgerechnet werden müssen, so dass es hier seit dem Jahr 2021 zu einer Steigerung des Zuschussbedarfs insgesamt kommt.



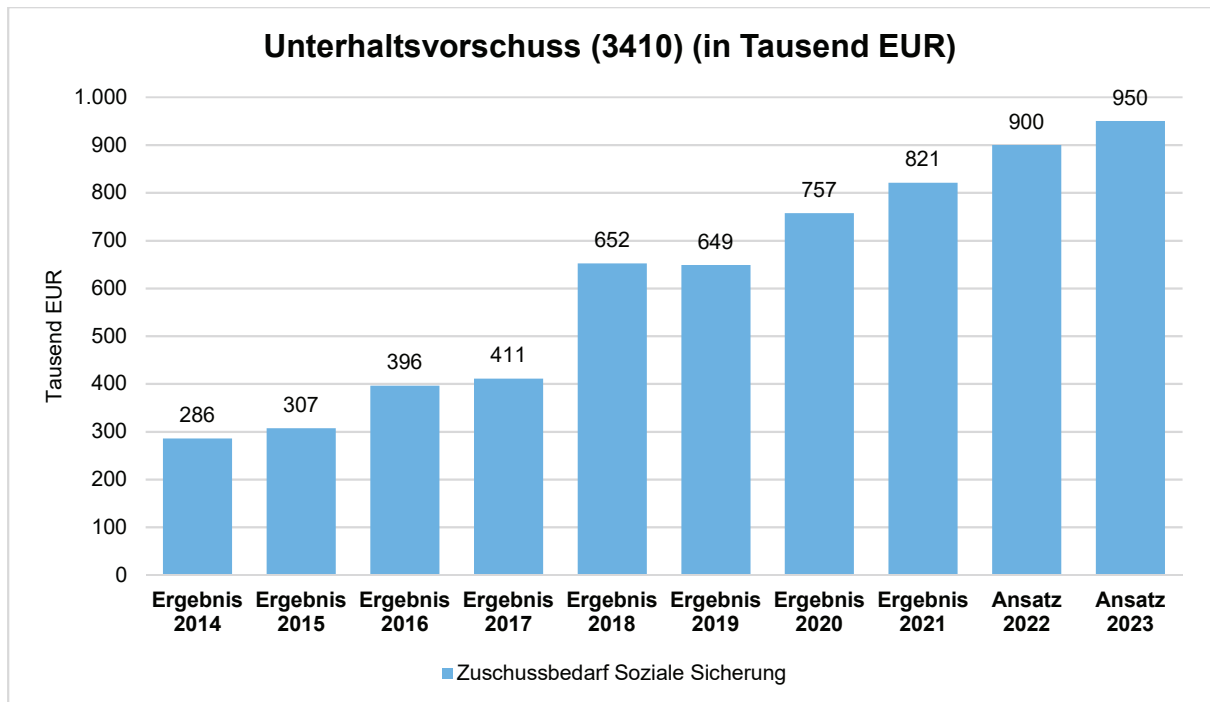
Im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe betreut der Rhein-Lahn-Kreis zudem ca. 40 minderjährige unbegleitete Ausländer (UMA). Im Haushaltsplan 2023 werden die Aufwendungen hierfür mit insgesamt 1.145 T€ wie folgt veranschlagt:

	Ansatz 2022 in T€	Ansatz 2023 in T€	+/- in T€
Erziehungsbeistand	15	50	35
Sozialpädagogische Familienhilfe	40	50	10
Vollzeitpflege	55	120	65
Heimerziehung	400	600	200
Betreutes Wohnen	300	300	0
Andere Hilfen zur Erziehung	10	5	-5
Inobhutnahme, Notaufnahme	20	20	0
Gesamt	840	1.145	305

Für die Sozialaufwendungen erfolgt eine 100 %ige Kostenerstattung durch das Land, so dass sich diese Ansätze nicht auf den Zuschussbedarf der einzelnen Leistungen und Produkte auswirken, jedoch trägt der Rhein-Lahn-Kreis die gesamten Personalkosten.

Sonstige Produkte Jugend und Familie

Der Zuschussbedarf bei den **Unterhaltsvorschussleistungen** (Produkt 3410) steigt im Zusammenhang mit der geplanten Erhöhung der Unterhaltsleistungen ab dem 01.01.2023 um 50 T€ bzw. 5,56 % und beträgt in 2023 voraussichtlich 950 T€.



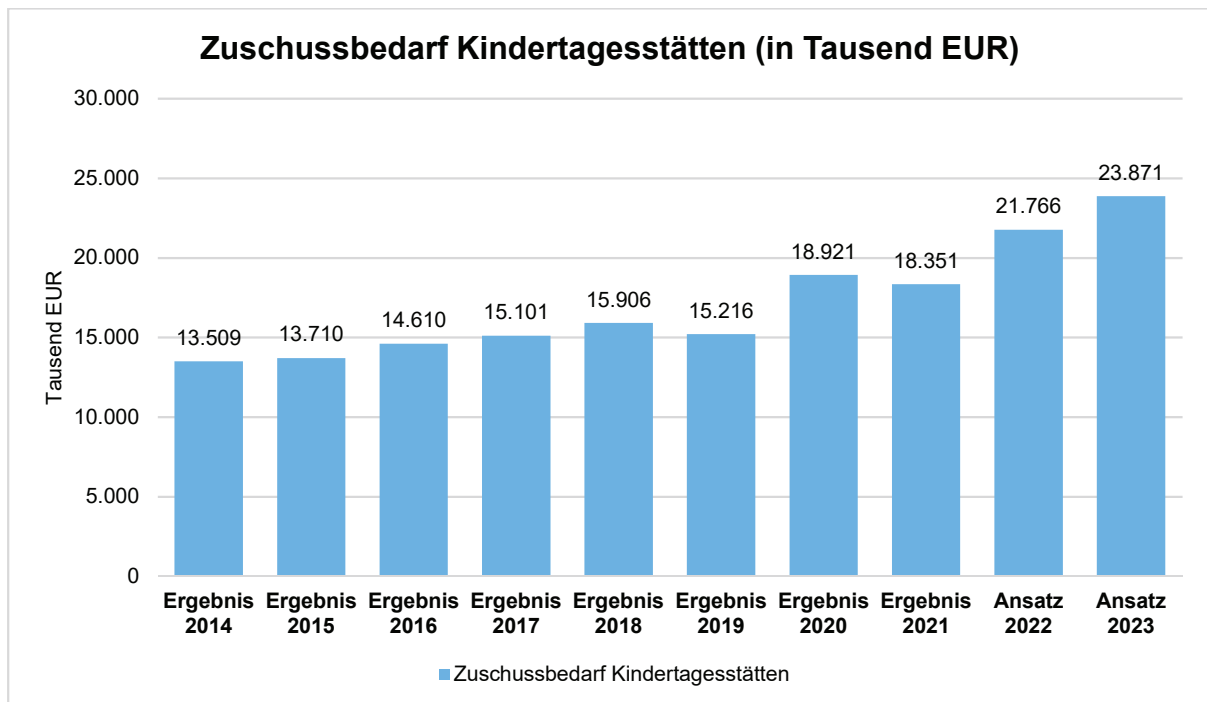
Das Produkt **Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit** (3620) erfährt eine geringfügige Erhöhung des Zuschussbedarfs um 17 T€ auf 344 T€. Diese ist auf höhere Zuschüsse an die Verbandsgemeinden und die Stadt Lahnstein für Jugendzentren aufgrund gestiegener Personalkosten zurückzuführen.

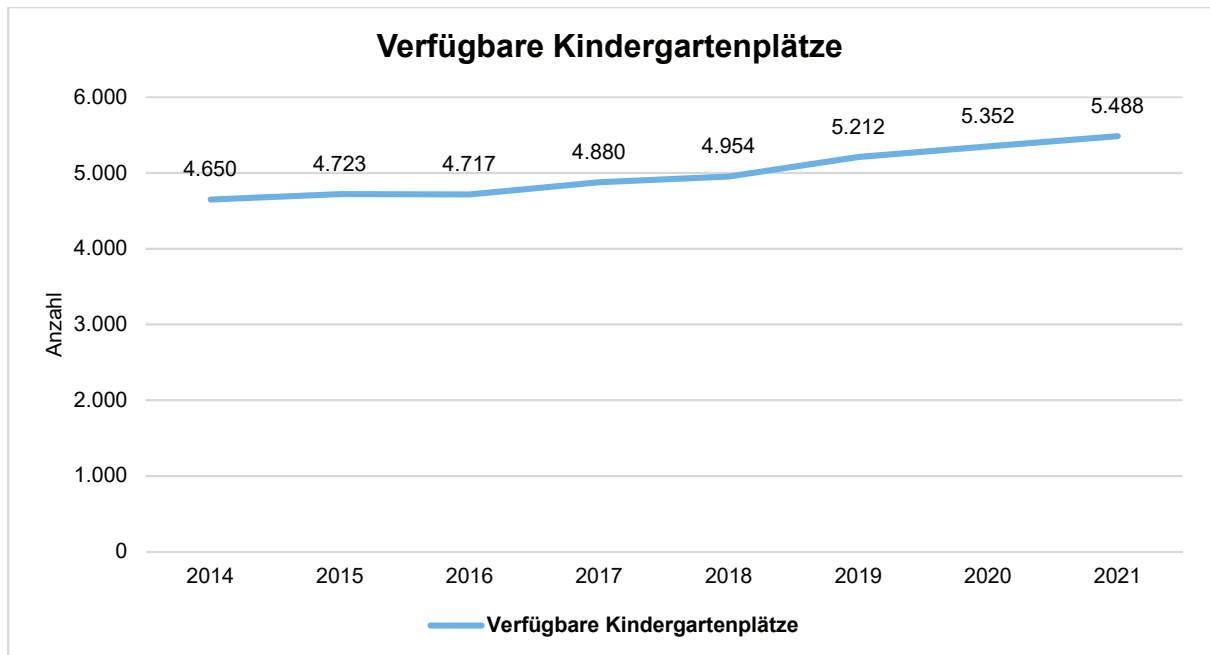
Im Produkt **Schul- und Jugendsozialarbeit** (3631) verändert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Jahr 2022 nur geringfügig. Hierin enthalten sind die Zuschüsse an Diakonie, Drogenberatungsstelle, Caritas und Kinderschutzdienst.

4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder

Der Gesamtkomplex der Tageseinrichtungen für Kinder umfasst neben dem wesentlichen Produkt 3650 noch die Leistungen Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen (361010) sowie die Beförderung zu Kindertagesstätten (241020), welche im Teilhaushalt 5 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr – nachgewiesen wird. Insgesamt erhöht sich in 2023 der Zuschussbedarf von 21.766 T€ auf 23.871 T€, also

um 2.105 T€. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung im U3-Bereich sowie die Ausweitung des Ganztagsangebots ist im Durchschnitt der letzten 5 Jahre der Zuschussbedarf in diesem Bereich im Mittel jährlich um rd. 1,3 Mio. € bzw. 8,19 % angestiegen. Im Jahr 2023 entfallen mit einem Gesamtaufwand von 56.075 T€ (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen) rd. **22 % der laufenden Aufwendungen des Kreishaushaltes** auf das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder. Die Steigerungen der jährlichen Zuschussbedarfe korrespondieren mit dem Ausbau der Betreuungsplätze (siehe nachfolgende Grafiken).





Seit 01.08.2013 gibt es bundesweit einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind ein Kindergartenplatz in angemessener Entfernung zur Verfügung steht (§ 5 Abs.1 Kita-Gesetz). Die Bedarfe aller Kinder mit Rechtsanspruch werden im Kindertagesstättenbedarfsplan abgebildet und sind jährlich fortzuschreiben.

Zum 01.07.2021 ist das KiTa-Zukunftsgesetz mit folgenden wesentlichen Neuerungen vollumfänglich in Kraft getreten:

- Anpassung der Personalschlüssel
- Einführung eines Sozialraumbudgets für zusätzliches Personal, aus dem Kita-Sozialarbeit, aber auch Sprachförderkräfte, interkulturelle Fachkräfte o.ä. finanziert werden können
- gesetzlicher Anspruch auf Leitungsfreistellung
- Einführung von Kita-Beiräten
- Gewährung eines Anspruchs auf eine regelmäßige Betreuung von mindestens 7 Stunden am Stück
- vollständige Beitragsfreiheit ab dem 2. Lebensjahr

In diesem Zusammenhang wurde auch das bisherige Finanzierungssystem reformiert. Während es bislang neben einer Beteiligung des Landes an den Ist-Personalkosten gesondert ausgewiesene Förderstränge, wie die Erstattung der Beitragsfreiheit, den

Betreuungsbonus, die Sprachförderung und das Fortbildungsprogramm gab, wurden mit dem neuen Gesetz diese in die Personalkostenförderung integriert. Das Land finanziert künftig von jeder Stelle 44,7 % bei kommunalen bzw. 47,2 % bei freien Trägern mit. Bei den Stellen aus dem Sozialraumbudget sind es 60 %. Neu ist zudem, dass die von den Kindertagesstättenträgern zu finanzierenden Trägeranteile nicht mehr gesetzlich festgelegt sind, sondern stattdessen künftig auf dem Vereinbarungsweg festgelegt werden sollen. Eine diesbezüglich zwischen kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe angestrebte Rahmenvereinbarung kam bislang nicht zustande, so dass im vorliegenden Plan noch mit dem bisherigen Rechtsstand kalkuliert wird.

Die konkreten finanziellen Auswirkungen dieser gesetzlichen Neuerungen sind demzufolge noch nicht abschließend abzusehen. Die durch das Kita-Gesetz veranlassten örtlichen Begehungen führen zu ca. 90 zusätzlichen Stellen in den 87 Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreises. Die sukzessive Besetzung der Stellen durch die Träger mit den erforderlichen Fachkräften ist zu erwarten. Für den Kreis ist daher mit weiter deutlich steigenden Zuschussbedarfen im Kostenkomplex "Tageseinrichtungen für Kinder" zu rechnen.

Der mit 23.448 T€ wesentliche Anteil des Zuschussbedarfs im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder entfällt auf den Saldo der Erträge und Aufwendungen des Produkts 3650. Die größte Aufwandsposition für den Kreis bilden hierbei mit rd. 56,08 Mio. € die unter Pos. E 12 des Ergebnishaushalts dargestellten Personalkostenzuschüsse an die kommunalen sowie die freien Träger der Kindertagesstätten. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Aufwand hier um 2,47 Mio. €. Neben erwarteten höheren Personalkostenzuschüssen durch tarifliche Steigerungen sind hier weitere Kostensteigerungen für zusätzliches Personal im Zusammenhang mit der Umsetzung des KiTa-Zukunftsgesetzes veranschlagt.

Die mit den zuvor erläuterten Aufwandspositionen korrespondierenden Landeszuwendungen erhöhen sich um 0,49 Mio. € auf 28,87 Mio. €. Die Zuwendungen der Gemeinden zu den Personalkosten vermindern sich um 40 T€ auf 3,76 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr verbleibt diesbezüglich ein um 2,02 Mio. € erhöhter Zuschussbedarf beim Kreis.

Die Aufwendungen für Elternbeiträge, abgebildet in der Leistung 361010 im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, steigen um 3 T€ auf 33 T€.

Bei der Leistung Beförderung zu Kindertagesstätten (241020) sinken die Aufwendungen um 64 T€ auf 390 T€. Die entsprechende Landeszuwendung von 150 T€ im Vorjahr ist ab dem Jahr 2023 mit der geplanten Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs nicht mehr in der Leistung 241020 nachzuweisen, so dass sich der Zuschussbedarf für die Beförderung der Kindergartenkinder insgesamt um 86 T€ auf nunmehr 390 T€ erhöht.

4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Zins- und sonstige Finanzerträge (E 17, 232.800 €)

Bei den Zins- und sonstigen Finanzerträgen handelt es sich um eine eher überschaubare Position des Haushalts, in der im Jahr 2023 neben dem Zufluss aus der Beteiligung an der Zweckverband Nassau Finanz GmbH mit 230 T€ (Avalprovision) zusätzlich noch erwartete Dividendenerträge aus der Beteiligung an der Baugenossenschaft Rhein-Lahn e.G. mit 3 T€ veranschlagt sind.

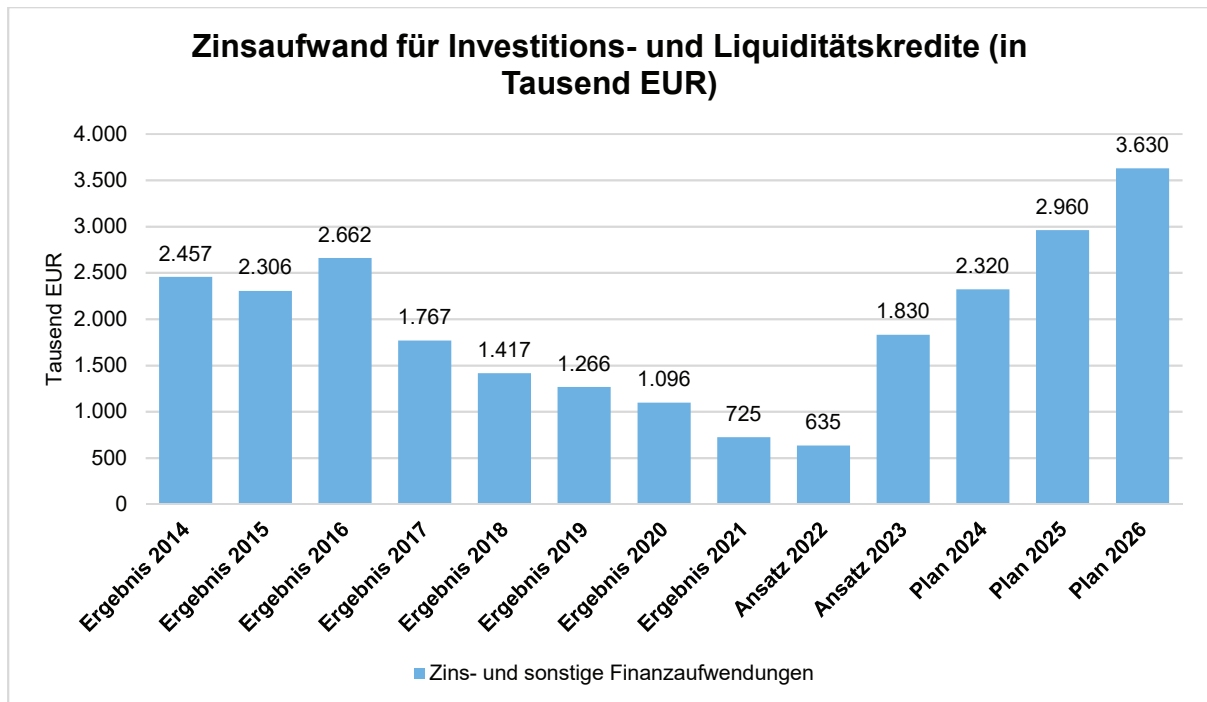
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (E 18, 1.830.000 €)

Zinsen für Liquiditätskredite

Bis zum Jahr 2002 war die Liquiditätssituation des Rhein-Lahn-Kreises befriedigend. Die laufenden Ausgaben konnten weitgehend aus eigenen Einnahmen gedeckt werden. Auf Grund des jährlich rasant steigenden Defizits mit einem immer stärker am Markt zu befriedigenden Liquiditätsbedarf entwickelte sich die Zinsbelastung dieses Bereichs danach jedoch um ein Vielfaches und lag im Jahr 2008 mit 1,7 Mio. € auf Rekordhöhe. In den folgenden Jahren sank der Zinsaufwand wieder und bewegte sich in den Jahren 2009 – 2014 relativ konstant auf einem Niveau von 0,8 bis 0,9 Mio. €. In den folgenden Jahren sanken die jährlichen Zinsaufwendungen ebenso wie die Bestände an Liquiditätskrediten. Zeitweise konnten sogar kurzfristige Kredite zu Minuszinssätzen aufgenommen werden.

Der Bestand der Liquiditätskredite wurde bis 2021 um insgesamt 49,5 Mio. € vermindert. Während für das Jahr 2022 noch mit einer Zunahme des Liquiditätskreditbestandes um 12.256 T€ gerechnet wurde, ist im vorliegenden Haushaltsplan nunmehr wieder eine weitere Tilgung der Liquiditätskredite um 4.095 T€ vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Lage und der eingetretenen Zinswende wird der Aufwand für Liquiditätskreditzinsen im vorliegenden Haushalt mit 600 T€ veranschlagt.

Die Zinsentwicklung für Liquiditäts- und Investitionskredite seit dem Jahr 2014, mit der Prognose im Finanzplanungszeitraum, ist auf dem folgenden Schaubild dargestellt:



Nunmehr zeigt sich im Rahmen der aktuellen Zinserhöhungen, dass das in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit der hohen Verschuldung des Kreises prognostizierte Kostenrisiko in den kommenden Jahren tatsächlich eintreten wird. Die steigenden Zinssätze führen zu beträchtlichen Mehraufwendungen für den Kreis und erschweren den geforderten Haushaltsausgleich. Die Verwaltung versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch ein aktives Schuldenmanagement gegenzusteuern.

Zinsen für Investitionskredite

Auch der Aufwand für investive Zinsen erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 670 T€ auf nunmehr 1.230 T€. Hier wirken sich neben den steigenden Zinssätzen auch die zunehmende Investitionskreditverschuldung für den Kreis negativ aus. Im Rahmen der notwendigen Investitionstätigkeit wird auch in den kommenden Jahren mit planmäßigen Netto-Neuverschuldungen zwischen 3,5 Mio. € und 7,4 Mio. € in den Jahren 2022 bis 2026 und damit mit weiter steigenden Zinsaufwendungen gerechnet.

4.2.11 Außerordentliches Ergebnis (E 21)

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen beruhen auf unvorhersehbaren seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und werden daher grundsätzlich nicht eingeplant. Im Jahr 2023 ist kein außerordentliches Ergebnis veranschlagt.

4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsbeziehungen (E 22, 14.237.042 €)

Gemäß § 4 Abs. 9 und 10 GemHVO sind zwischen den Teilhaushalten angemessene Leistungsverrechnungen durchzuführen. Ziel ist die Darstellung der tatsächlichen Kosten von externen Leistungen um Einsparpotentiale aufzuzeigen und interkommunale Vergleiche zu ermöglichen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen alle internen Leistungen, wie das Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zentrale Dienste etc. sowie die so genannten Vorkostenträger (Führung und Leitung der Verwaltung bzw. der Abteilungen, Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Allgemeine Schulverwaltung) auf die externen Leistungen verrechnet werden.

Seit dem Jahr 2015 sind in den Internen Leistungsverrechnungen zusätzlich die fiktiven Personalaufwendungen und -erstattungen für die Landesbeamten enthalten, um die bei den einzelnen Produkten des Kreises entstehenden Personalaufwendungen vollständig darstellen zu können.

Insgesamt wird im Haushalt 2023 ein Betrag i. H. v. 14.237 T€ verrechnet. Hiervon entfallen auf:

Interne Leistungsverrechnungen (in Tausend EUR)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Veränderung
Umlage Führung und Leitung der Verwaltung	171	140	-31
Umlage Führung und Leitung der Abteilungen	3.073	3.232	159
Umlage Allgemeine Schulverwaltung	1.620	1.360	-260

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Veränderung
Umlage Wirtschaftliche Jugendhilfe	743	805	63
Umlage Allgemeiner Sozialer Dienst	1.682	1.733	50
Umlage Raumkosten	818	766	-51
Umlage IT-Leistungen	1.241	1.276	35
Umlage Zentrale Dienste	866	948	81
Umlage Finanzdienstleistungen	985	918	-67
Umlage Personaldienstleistungen	2.152	1.799	-353
Umlage sonstige interne Leistungen	1.009	1.036	27
Verrechnung Dienstwagenvergabe	34	36	2
Verrechnung interne Fortbildung	1	1	0
Verrechnung Sonstiges	7	7	0
Fiktiver Personalaufwand Staatliche Beamte	199	181	-17
Summe: Gesamthaushalt	14.601	14.237	-364

4.3 Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2023 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Ziffer F 32 Ergebnis- und Finanzhaushalt) insgesamt auf **35.064.020 €**.

Ein Teilbetrag hiervon entfällt mit **23.706 T€** auf **Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände** (F 28). Eine wesentliche Rolle nehmen hierbei mit 22.610 T€ die Investitionen zum DSL-Breitbandausbau im Rhein-Lahn-Kreis ein. 2.610 T€ entfallen auf die Förderung des Anschlusses aller Schulen im Rhein-Lahn-Kreis in kommunaler Trägerschaft mit Glasfaserkabel, 20.000 T€ auf den Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Gewerbegebiete und unterversorgten Bereiche. Die beiden Fördermaßnahmen sind im Wesentlichen durch Zuschüsse des Bundes, des Landes sowie Kostenanteile der Gemeinden gedeckt. Lediglich im Projekt Ausbau der DSL-

Breitbandinfrastruktur der Schulen verbleibt ein Eigenanteil von voraussichtlich rd. 80 T€ beim Kreis.

Im Produkt Brandschutz ist mit 16,2 T€ die Anschaffung einer Software für den Brand- und Katastrophenschutz veranschlagt.

Weitere 555 T€ sind im Rahmen der Investitionsförderung von Kindertagesstätten eingeplant.

Die übrigen Auszahlungen dieser Haushaltsposition fallen für die gesetzlich vorgeschriebenen Investitionszuschüsse an die Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Lahnstein im Rahmen der 10 %igen Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger (243 T€) sowie die Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung (92 T€) an. Hinzu kommen die jährlich zu zahlenden Investitionskostenanteile des Kreises im Bereich der Straßenentwässerung (120 T€) sowie die Anschaffung diverser Software/ Lizenzen für die Verwaltung (70 T€).

Die übrigen investiven Auszahlungen entfallen auf **Auszahlungen für Sachanlagen** (F 29) mit **11.281 T€**, wobei hier der Schwerpunkt mit 9.706 T€ bzw. rd. 81,4 % im Bereich des Zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagements (Teilhaushalt 3) liegt.

Allein für die laufenden Maßnahmen im Kreisstraßenbau gemäß Rhein-Lahn-Kreis-Straßenbauprogramm und die Restabwicklung von Altmaßnahmen sind Auszahlungen i. H. v. 5.530 T€ vorgesehen. Eine wesentliche Rolle nehmen in 2023 die Maßnahmen K 103 Kamp-Bornhofen - Dahlheim (1.700 T€), K 10 L 335 - Dessighofen mit OD (1.100 T€), K 70 Braubach - Hinterwald (1.000 T€), K 25 Lahnbrücke Balduinstein (500 T€) und K 74 L 335 - Ehr mit OD (500 T€) ein. Der Rhein-Lahn-Kreis investiert damit im Jahr 2023 in den Kreisstraßenbau voraussichtlich mehr als er an Werteverzehr (rd. 4,6 Mio. €) veranschlagen muss, so dass das Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen) bilanziell netto einen Wertezuwachs erfahren dürfte.

Für die Restabwicklung des Neubaus des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau ist in 2023 noch ein Auszahlungsansatz von 400 T€ vorgesehen. Hier soll jedoch planmäßig eine 100 %ige Gegenfinanzierung durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn mbH und das Land erfolgen.

Die laufende Schulraumerweiterung an der Erich-Kästner-Schule Singhofen schlägt in 2023 voraussichtlich nur noch mit rd. 100 T€ zu Buche. Für den Teil-Abriss und Neubau am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen ist ein weiterer Teilbeitrag von 2.000 T€ veranschlagt. Insgesamt wird hier nach aktuellen Schätzungen mit einer Investitionssumme von rd. 19,5 Mio. € gerechnet. Die weitere Umsetzung von Brandschutz und Barrierefreiheit in den kreiseigenen Gebäuden ist für das Kreishaus mit 350 T€ und für die Freiherr-vom-Stein-Schule mit 300 T€ eingeplant. Weitere 50 T€ werden noch für den Ausbau der Bushaltestelle am Schulzentrum Diez benötigt. Die Umsetzung des DigitalPakts Schule wird in 2023 noch mit 200 T€ in Ansatz gebracht. Insgesamt kann der Rhein-Lahn-Kreis hier bei einer 90 %igen Förderung durch den Bund Mittel i. H. v. rd. 3,5 Mio. € für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur, Ausstattung mit digitalen Medien u.a. in den Schulen investieren.

Die Anschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattung im Schulbereich, u. a. im Rahmen der den Schulen zugewiesenen Budgets, ist mit insgesamt 126 T€ eingeplant.

Weitere 2.024 T€ der Auszahlungen für Sachanlagen entfallen auf Investitionen im Teilhaushalt 1. Die größten Posten bilden hier die im Rahmen der gemäß vom Kreis-ausschuss in seiner Sitzung vom 06.07.2020 beschlossenen Fahrzeugbedarfsplanung vorgesehenen Anschaffungen von Tanklöschfahrzeugen Waldbrand für die Standorte Holzappel (350 T€) und Kamp-Bornhofen (400 T€) sowie eines Kommandowagens für den Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (55 T€). Für die Schnelleinsatzgruppe sind die Beschaffung eines Rettungswagens für den Standort Katzenelnbogen (150 T€), eines Krankentransportwagens für den Standort Diez (140 T€) sowie die erforderliche Ersatzbeschaffung eines Anhängers für die mobile Küche (87 T€) vorgesehen. Im Rahmen der umfassenden Erneuerung des Sirennennetzes im Rhein-Lahn-Kreis ist die Errichtung von insgesamt rd. 220 Sirenenanlagen unter Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinden bzw. der Stadt Lahnstein geplant. Im Jahr 2023 sind für diesen Zweck Investitionsauszahlungen in Höhe von 706 T€ veranschlagt. Die verbleibenden 136 T€ entfallen auf die Anschaffung notwendiger Betriebsausstattung und Ausrüstungsgegenstände im Bereich Brand- und Katastrophenschutz.

Für sonstige kleinere Anschaffungen, z. B. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar u. ä. sowie die Beschaffung von Hardware für das Kreishaus sind insgesamt 201 T€ veranschlagt, wobei hier der Schwerpunkt mit 135 T€ bei der Hardwarebeschaffung liegt.

Darüber hinaus sind im Haushalt 2023 **Auszahlungen für Finanzanlagen** i. H. v. **76 T€** veranschlagt. Hierbei handelt es sich um eine von der Hallenbad Diez-Limburg GmbH vorgesehene notwendige Aufstockung der Kapitalrücklage.

Bei den im Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Position F 27 ausgewiesenen **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** i. H. v. **27.427.833 €** handelt es sich im Wesentlichen um Zuwendungen Dritter zu Investitionen des Kreises.

Ein mit 22.869 T€ wesentlicher Anteil hiervon entfällt auf die Zuwendungen von Bund, Land und Kostenbeteiligungen der Gemeinden (Position F 25) im Rahmen der Förderprojekte zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis.

Zudem sind Kostenanteile der DRK Ortsverbände Diez und Katzenelnbogen mit insgesamt 102 T€ und Zuwendungen des Landes i. H. v. 116 T€ für die Anschaffung des Rettungswagens bzw. Krankentransportwagens für die Schnelleinsatzgruppe eingeplant. Für die Anschaffung des Kommandowagens des Brand- und Katastrophenschutzinspektors wird zudem eine Landesförderung i. H. v. 12 T€ erwartet. Die Kostenanteile der Verbandsgemeinden sowie der Stadt Lahnstein an dem Projekt "Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis" ist mit 235 T€ veranschlagt.

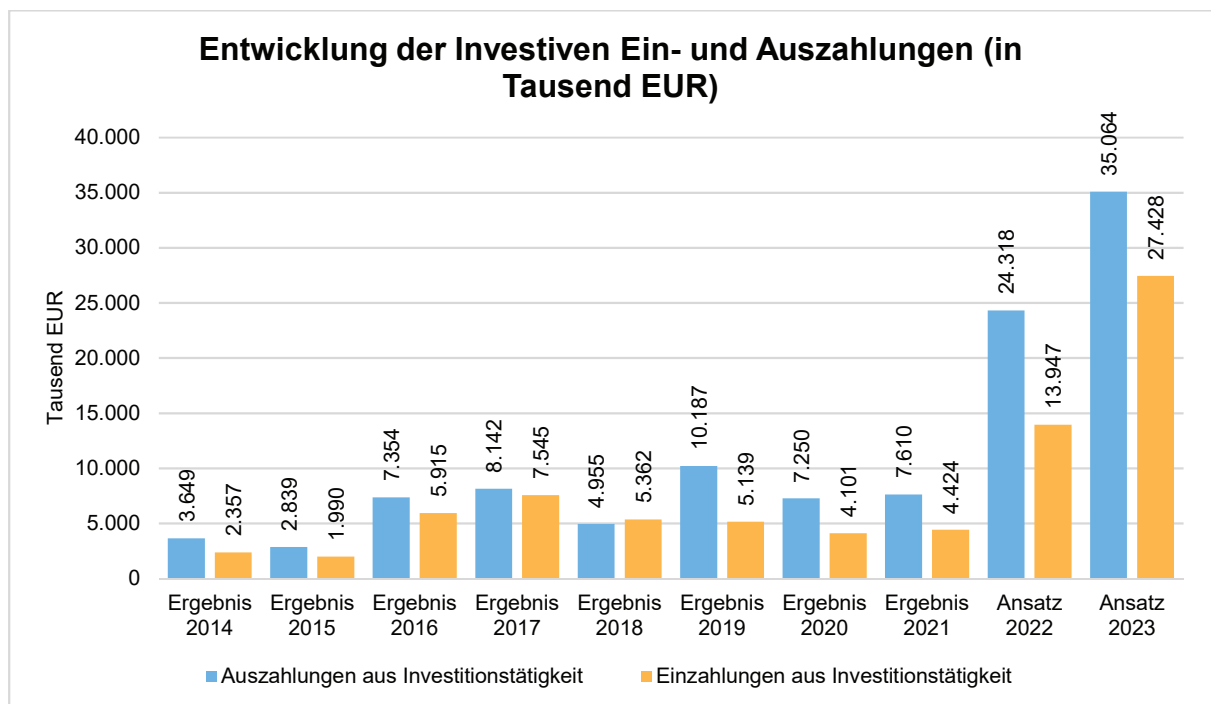
Auf Landeszuschüsse im Kreisstraßenbau entfallen 3.434 T€ und auf Zuwendungen von Land und Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH für den Neubau des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau weitere 400 T€.

Für die Schulbaumaßnahme Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen werden Landeszuwendungen i. H. v. 260 T€ erwartet.

Alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder ein Auszahlungsvolumen > 60.000 € haben, sind in den Investitionsübersichten der Teilhaushalte einzeln abgebildet.

Investive Auszahlungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
01 - Schulen	363	774	1.654	1.397	2.746	7.911	3.019
02 - Kreisstraßen- und Radwegbau	2.481	3.085	4.407	4.358	3.117	5.083	6.050
03 - Kreisentwicklung/Breitbandausbau	4.513	27	2.419	562	58	7.300	22.610
04 - Investitionsförderung Kindertagesstätten	311	576	896	120	1.108	895	555
05 - Rettungsdienst, Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	359	347	559	548	367	2.538	2.040
06 - Sonstige	115	146	251	265	215	590	790
Summe: GH - Gesamthaushalt	8.142	4.955	10.187	7.250	7.610	24.318	35.064



Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
01 - Büro des Landrates	-2.210.810	-1.316.467	894.343
02 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-249.000	-260.000	-11.000
03 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-6.924.187	-5.325.050	1.599.137
07 - Jugend und Familie	-895.000	-555.000	340.000
08 - Gesundheitswesen	-10.000	--	10.000
10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.000	-11.000	-10.000
12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-80.495	-92.420	-11.925
13 - Zentrale Finanzleistungen	--	-76.250	-76.250
Summe: GH - Gesamthaushalt	-10.370.492	-7.636.187	2.734.305

Verpflichtungsermächtigungen zur Vergabe von Aufträgen sind mit einem Gesamtbetrag von **46.659.800 €** veranschlagt. Hiervon werden voraussichtlich 4.474.360 € mit Krediten zu finanzieren sein, davon 2.908.560 € im Jahr 2024, 1.519.300 € im Jahr 2025 und 46.500 € im Jahr 2026. Der größte Teil der Verpflichtungsermächtigungen entfällt mit 38,9 Mio. € auf eine als Gemeinschaftsprojekt der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein unter Federführung des Kreises geplante Förderung des Breitbandausbaus in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen im Rhein-Lahn-Kreis. Hier sind für die Jahre 2024 und 2025 jeweils Auszahlungen i. H. v. 20 Mio. € bzw. 18,9 Mio. € vorgesehen, die in voller Höhe durch Zuwendungen des Bundes (50 %), des Landes (40 %) und Kostenbeteiligungen der Gemeinden (10 %) gedeckt sein sollen, so dass für den Kreis diesbezüglich kein Kreditbedarf entsteht.

Teilhaushalt	Produkt	Maßnahme	Ansatz 2023	finanziert durch Investitionszuwendung	mit Krediten zu finanzieren
1	1260	Einsatzleitwagen 1 Lahnstein	240.000 €	37.440 €	202.560 €
1	5361	Förderung zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Gewerbegebiete	38.900.000 €	38.900.000 €	0 €
3	2172	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium Teilneubau	2.000.000 €	0 €	2.000.000 €

Teilhaus-halt	Pro- dukt	Maßnahme	Ansatz 2023	finanziert durch In- vestitions- zuwendung	mit Kredi- ten zu fi- nanzieren
3	2440	Förderung Schulbau - Realschule Plus Hahnstätten (Brandschutz)	73.300 €	0 €	73.300 €
3	2440	Förderung Schulbau - GS Dausenau (Umbaumaßnahmen)	126.500 €	0 €	126.500 €
3	5420	K10 L335 - Dessighofen mit OD	220.000 €	154.000 €	66.000 €
3	5420	K25 Lahnbrücke Balduinstein	3.300.000 €	2.310.000 €	990.000 €
3	5420	K40 OD Ergeshausen	60.000 €	42.000 €	18.000 €
3	5420	K74 L335 - Ehr mit OD	650.000 €	455.000 €	195.000 €
3	5420	K103 Kamp Bornhofen - Dahlheim	410.000 €	287.000 €	123.000 €
7	3650	Investitionsförderung Ev. Kita Flacht	110.000 €	0 €	110.000 €
7	3650	Investitionsförderung Komm. Kita Nastätten	120.000 €	0 €	120.000 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Sonstige/Finanzplanung	400.000 €	0 €	400.000 €
12	4210	Vereinsförderung Kreisprogramm Sonstige/Finanzplanung	50.000 €	0 €	50.000 €
			46.659.800 €	42.185.440 €	4.474.360 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	2024	2025	2026	2027 ff.
in €				
im Haushaltsjahr 2018	25.000	10.800		0
im Haushaltsjahr 2019	30.000	31.400		0
im Haushaltsjahr 2020				0
im Haushaltsjahr 2021				0
im Haushaltsjahr 2022	1.310.000	1.090.000		0
im Haushaltsjahr 2023	25.270.000	21.343.300	46.500	0
Summe	26.635.000	22.475.500	46.500	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	4.146.560	2.641.500	46.500	0

4.4 Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (F 35 - F 40), Schuldenentwicklung

Schuldenentwicklung

Im Finanzhaushalt 2023 vermindert sich der unter Position F 34 auszuweisende **Finanzmittelfehlbetrag** gegenüber dem Vorjahr um 19.765.026 € auf einen **Finanzmittelüberschuss i. H. v. 88.841 €**.

Der unter Position F 37 dargestellte **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten** beträgt in 2023 **4.006.187 €**, was bedeutet, dass aufgrund der notwendigen Investitionstätigkeit des Kreises (wie z. B. in Bildung, Kindertagesstätten, Mobilität sowie Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz) planmäßig eine Nettoneuverschuldung entsteht.

Die Addition des Finanzmittelüberschusses bzw. -fehlbetrages mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten führt zur rechnerischen Höhe der möglichen **Tilgung von Liquiditätskrediten** von **-4.095.028 €** (Position F 39). Die Liquiditätskreditverschuldung des Rhein-Lahn-Kreises wird sich damit in 2023 voraussichtlich wieder etwas reduzieren.

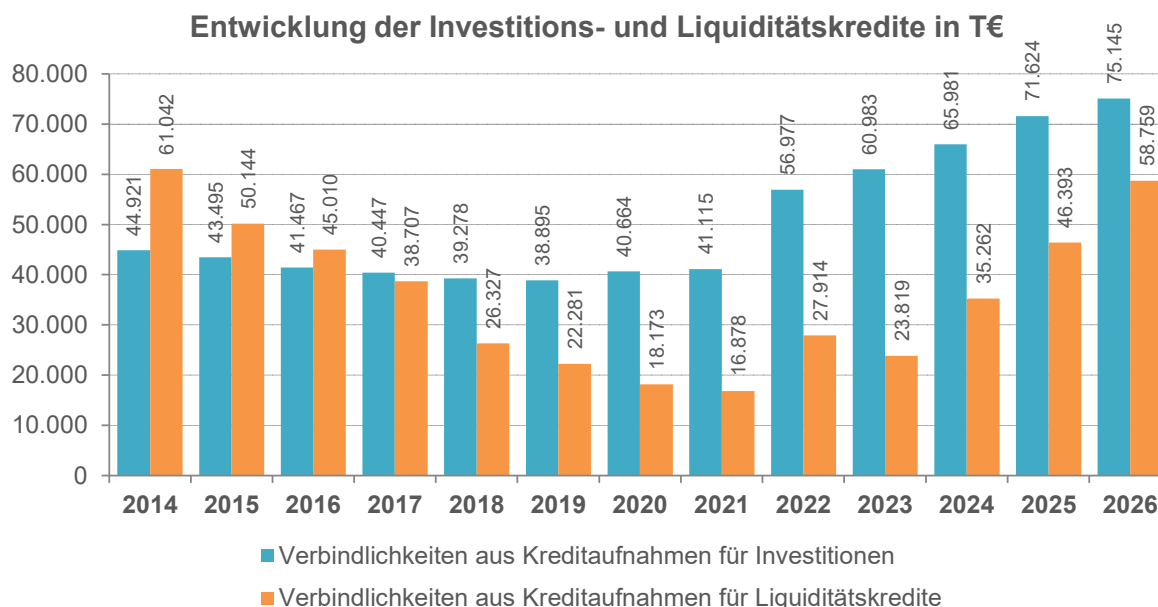
Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

<u>Investitionskredite</u>	in €
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2020:	40.663.661,05
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2021:	41.115.005,25
+ noch nicht gedeckter Kreditbedarf aus 2021	3.445.403,23
+ mit Krediten zu finanzierende Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus 2021	4.996.028,10
+ Kreditaufnahme 2022 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	10.370.492,00
- Tilgung 2022 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	-2.950.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2022:	56.976.928,58
+ Kreditaufnahme 2023 (lt. Haushaltsplan)	7.636.187,00
- Tilgung 2023 (lt. Haushaltsplan)	-3.630.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2023:	60.983.115,58

Liquiditätskredite

	in €
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2020:	18.173.000,00
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2021:	16.878.000,00
- Vorfinanzierung von Investitionskrediten 2021	-3.445.403,23
+ Übertragungen von lfd. Auszahlungen nach 2022	2.225.618,17
+ Neuaufnahme 2022 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	12.255.693,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2022:	27.913.907,94
- Tilgung 2023 (lt. Haushaltsplan)	-4.095.028,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2023:	23.818.879,94

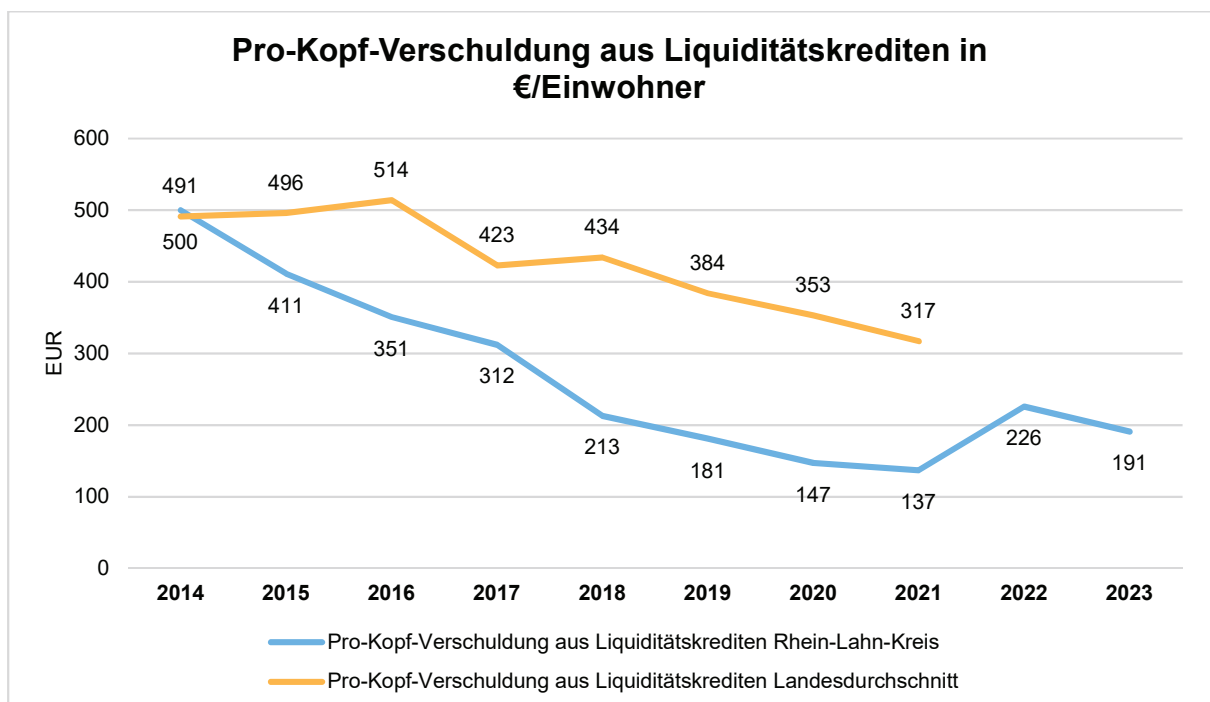
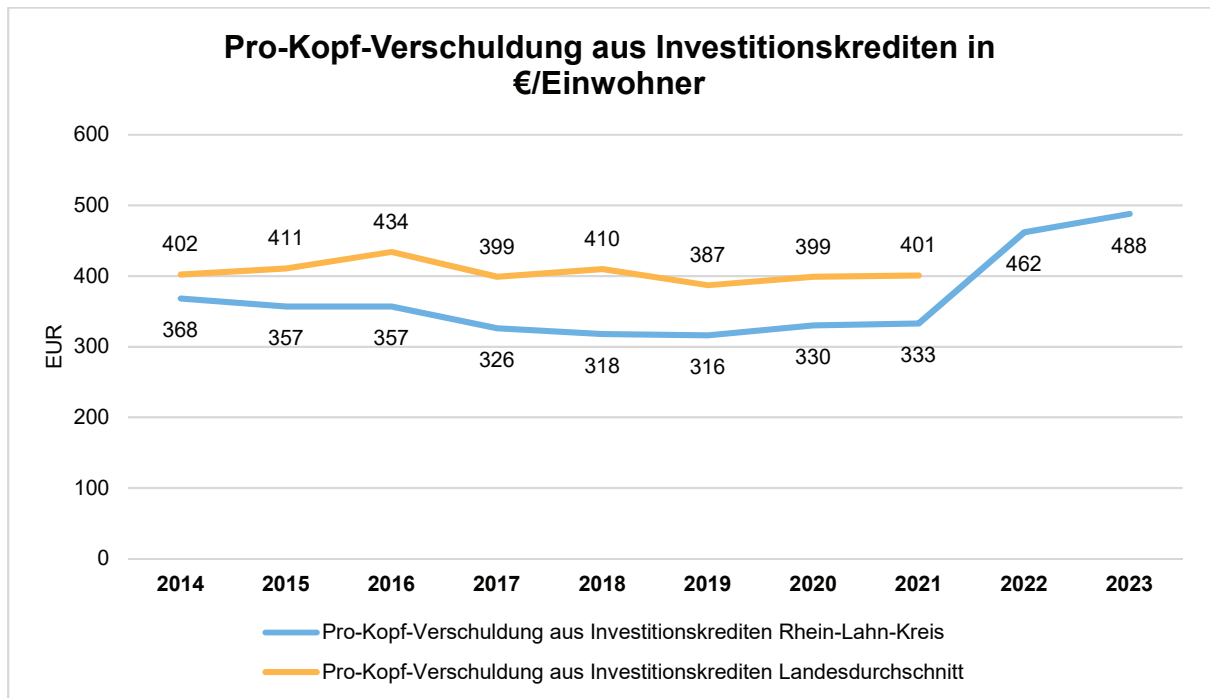
Die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ist unter Ziffer F 36 des Ergebnis- und Finanzhaushaltes mit 3.630.000 € ausgewiesen.



Die Liquiditätskredite sind im Verhältnis zu den Investitionskrediten bis zum Höchststand 2012 von rd. 66,4 Mio. € stark angestiegen. Erfreulicherweise konnten die Liquiditätskredite bis zum Jahr 2021 um insgesamt 49,5 Mio. € zurückgeführt werden. Ob sich dieser Trend weiter fortsetzen wird bleibt abzuwarten. Bereits im Haushalt 2022 musste eine Liquiditätskreditaufnahme i. H. v. rd. 12,3 Mio. € veranschlagt werden. Auch im Finanzplanungszeitraum 2024 - 2026 ist nach jetzigem Stand wieder mit

einer Zunahme der Liquiditätskreditverbindlichkeiten zu rechnen. Der Gesamtschuldenstand liegt bis zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich bei 84,8 Mio. €.

Die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner - getrennt nach Investitions- und Liquiditätskrediten - des Kreises kann den nachfolgenden Grafiken entnommen werden. Die Werte basieren jeweils auf dem (voraussichtlichen) Ist-Schuldenstand zum 31.12. des Jahres.



Im Detail betrachtet werden sich die Verbindlichkeiten des Kreises zum Ende des Jahres 2023 voraussichtlich wie in der nachfolgend dargestellten Übersicht entwickeln.

Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge				
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		01.01.2022	01.01.2023	31.12.2023
in €				
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	41.115.005	56.976.929	60.983.116
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	16.878.000	27.913.908	23.818.880
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁴	0	0	0
5	Summe der Kreditaufnahmen	57.993.005	84.890.837	84.801.996

4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat am 08.06.2010 die „Reformagenda zur Verbesserung der kommunalen Finanzen“ verkündet. In den Maßnahmenkatalog dieser Reformagenda wurde auch der „Kommunale Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ aufgenommen und mit einer gemeinsamen Erklärung der Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände am 22.09.2010 auf den Weg gebracht. Ziel des KEF-RP ist es, einen Teil der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen kommunalen Liquiditätskredite in Höhe von 4,89 Mrd. € zu vermindern; innerhalb von 15 Jahren sollen 3,8 Mrd. € getilgt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 24.10.2011 beschlossen, am KEF-RP teilzunehmen. Der mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abzuschließende Konsolidierungsvertrag wurde vom Kreistag in der Sitzung am 12.12.2011 beschlossen.

Nachdem das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie das Ministerium der Finanzen ihr Einverständnis zum Abschluss des Vertrages erteilt hatten, wurde der Vertrag im Mai 2012 unterzeichnet. Der Konsolidierungsbeitrag und die Konsolidierungsmaßnahme wurden dabei wie folgt festgeschrieben:

§ 2

Leistungen aus dem KEF-RP, Konsolidierungsbeitrag, Konsolidierungsergebnis

(1) Der im Rahmen des KEF-RP maßgebliche Liquiditätskreditbestand der teilnehmenden Kommune beläuft sich auf 44.112.906 Euro. Er wird mit einem Anteil von 78,26 v.H. als Gesamtleistung aus dem KEF-RP berücksichtigt und beträgt für die teilnehmende Kommune über die Laufzeit von 15 Jahren unter Berücksichtigung aller drei Finanzierungsanteile 34.522.760 Euro, die Jahresleistung beläuft sich folglich auf 2.301.517 Euro.

(2) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten in dem Umfang auszuschöpfen, dass jährlich mindestens ein Drittel der auf sie entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds durch eigene Konsolidierungsanstrengungen aufgebracht wird. Der jährliche kommunale Drittelanteil der teilnehmenden Kommune beläuft sich danach auf mindestens 767.172 Euro (Konsolidierungsbeitrag).

(3) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 v. H. der auf sie entfallenden Jahresleistungen des KEF-RP zu vermindern (Konsolidierungsergebnis). Soweit diese Mindest-Nettотilgung in besonderen Einzelfällen ausnahmsweise trotz der Entschuldungshilfen und einer strengen Haushaltsdisziplin nicht realisiert werden kann, müssen die bestehenden Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. die Begründung neuer Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert werden.

§ 3

Konsolidierungsmaßnahmen

(1) Der zugesagte eigene Konsolidierungsbeitrag in der in § 2 Abs. 2 genannten Höhe wird durch die nachstehende Einzelmaßnahme realisiert werden:

-Erhöhung der Kreisumlage:

Der Rhein-Lahn-Kreis hat in der Haushaltssatzung 2011 den Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5% angehoben. Der Beschluss erfolgte nach dem 22.09.2010, nämlich am 06.12.2010, so dass die Erhöhung als kommunaler Konsolidierungsbeitrag gem. Ziffer 3.1.2 Absatz 3 des Leitfadens zum KEF-RP anererkennungsfähig ist.

Die Umlageerhöhung erfolgte zum einen aufgrund der Mehrbelastungen im Zuge der Umsetzung der Schulstrukturreform und zum anderen zur allgemeinen Haushaltskonsolidierung jeweils zu einem Prozent. Aufgrund dessen wird jährlich ein Prozentpunkt der Kreisumlage als kommunaler Konsolidierungsbeitrag eingebracht.

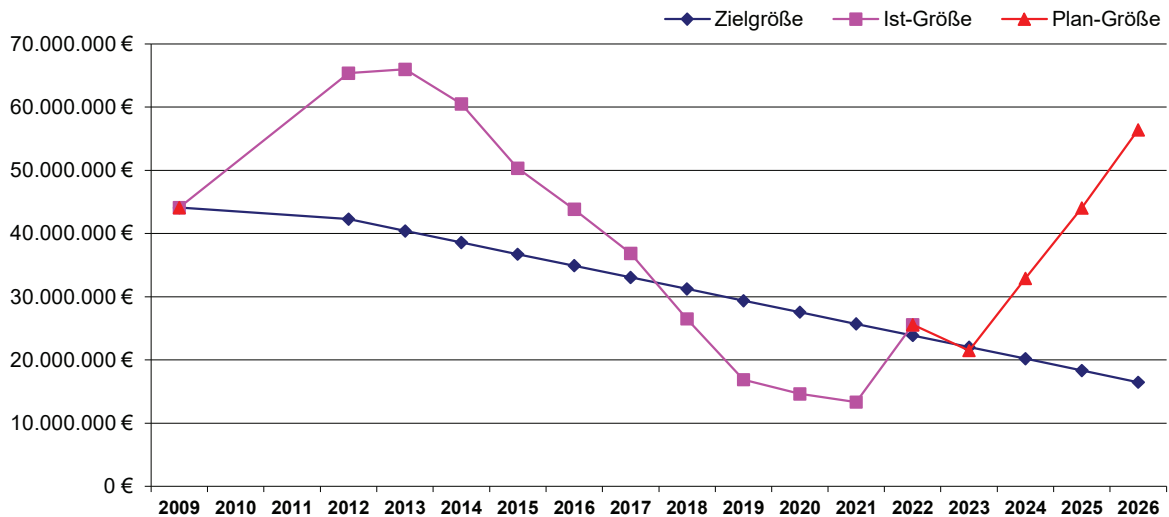
Durch die Teilnahme am KEF-RP soll die Liquiditätsverschuldung des Kreises um rd. 34,5 Mio. € zurückgeführt werden. In den Jahren 2012 bis 2022 wurden jährlich 1.534.345 € (insgesamt bisher 16,878 Mio. €) an Entschuldungshilfe durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ausgezahlt. Die zu erreichende Zielgröße der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2023 beträgt 22,018 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2021 und der vorgesehenen Liquiditätskreditaufnahme im lfd. Haushaltsjahr 2022 und im Haushaltsjahr 2023 wird diese Zielgröße um rd. 0,550 Mio. € unterschritten.

Die Konsolidierungsmaßnahme im KEF-RP für das Jahr 2023 ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt. Anschließend gezeigt wird die Entwicklung des KEF-RP für den Finanzplanungszeitraum (voraussichtlicher Konsolidierungspfad), wobei anzumerken ist, dass eine erste Ist-Größe erst mit dem Rechnungsergebnis 2012 zu erfassen war.

Konsolidierungsmaßnahmen im KEF-RP Haushaltsjahr 2023

Seite im Haushaltsplan	lfd.Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2023	geplanter Konsolidierungsanteil 2023	Rechnungsergebnis 2023	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2023
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen								
244			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		139.277.892			
darunter:		<u>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge</u>			139.516.892	767.172		
247	E 2 F 23	4162000 6162000	Kreisumlage	1 % der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes im Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5%.	68.541.852	767.172		
Summe						767.172		
Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt						767.172		
nachrichtlich:								
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag						767.172		
Mindestilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag						1.841.214		

Voraussichtlicher Konsolidierungspfad des Rhein-Lahn-Kreises 2012 - 2026



5 Finanzplanungszeitraum

Grundsätzlich werden die Planansätze für den Finanzplanungszeitraum 2024 - 2026 „spitz“ errechnet. Nur für ausgewählte Bereiche (z.B. Personalaufwand) werden prozentuale Fortschreibungen vorgenommen.

Die für den Finanzplanungszeitraum prognostizierten Aufwendungen steigen stärker an als die Erträge, so dass im Finanzplanungszeitraum mit einer Verschlechterung der Jahresergebnisse zu rechnen ist. Bis zum Jahr 2026 steigen die Aufwendungen voraussichtlich um insgesamt 24,46 Mio. €, die Erträge um insgesamt 10,12 Mio. €. Im Ergebnishaushalt werden daher in den Jahren 2024 bis 2026 jeweils Jahresfehlbeträge von 13,74 Mio. €, 13,15 Mio. € und 14,33 Mio. € ausgewiesen.

Bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage ist im vorliegenden Zahlenwerk ein Plus von 5,4 Mio. € bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums einkalkuliert, wobei hier die Entwicklung der Steuerkraft abzuwarten bleibt. Für den Bereich der Sozialen Leistungen einschließlich Jugendhilfe wird im Zeitraum von 2024 bis 2026 eine Ergebnisverschlechterung um 6,4 Mio. € erwartet. Der Zuschussbedarf für Tageseinrichtungen für Kinder wird sich weiter erhöhen. Auch die Zinsaufwendungen werden sich nach der derzeitigen Prognose um mindestens rd. 1,8 Mio. € erhöhen.

Der gesetzlich vorgeschriebene **Ausgleich des Ergebnis- sowie des Finanzhaushaltes** kann nach den gesetzlichen Regelungen des § 18 GemHVO im kompletten Finanzplanungszeitraum **nicht erreicht werden**. Auch die nach der vertraglichen Verpflichtung im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz vorgeschriebene Mindesttilgung von Liquiditätskrediten wird nach derzeitigem Planungsstand in keinem der Finanzplanungsjahre erreicht.

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	256.796	254.047	257.620	266.914
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	255.193	265.707	268.048	277.853
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.603	-11.660	-10.428	-10.939

	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Finanzergebnis	-1.597	-2.084	-2.724	-3.394
Ordentliches Ergebnis	6	-13.744	-13.152	-14.333
Jahresergebnis	6	-13.744	-13.152	-14.333

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in €
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2018	8.356.088
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	6.360.327
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	67.094
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2021	-3.343.409
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2022	-16.042.473
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2023	6.048
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		-4.596.325
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	-13.743.979
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	-13.151.996
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-14.333.331
11	Summe		-45.825.631

Nach alledem wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2026 voraussichtlich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 60,3 Mio. € auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen sein.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals				
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Jahr	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
				in €
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	2020		271.809
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	2021	-3.343.409	-3.071.600
3	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	2022	-16.042.473	-19.114.073
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2023	6.048	-19.108.025
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	2024	-13.743.979	-32.852.004
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	2025	-13.151.996	-46.004.000
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	2026	-14.333.331	-60.337.331

Im Finanzhaushalt finden sich mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen planmäßigen Bildung und Auflösung von Rückstellungen sowie den prognostizierten Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten grundsätzlich die gleichen

Entwicklungen wieder. Danach werden für den gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils negative Salden aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit zweistelligen Millionenbeträgen prognostiziert, ebenso werden in allen Jahren Finanzmittelfehlbeträge erwartet. Unter Berücksichtigung der im Zusammenhang mit der Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds vorgeschriebenen Mindesttilgung von Liquiditätskrediten i. H. v. jährlich 1.841 T€ errechnet sich für alle drei Finanzplanungsjahre eine negative Freie Finanzspitze von rd. -13,0 Mio. € bis -14,2 Mio. €. Es wird zudem ein Aufwuchs bei den Liquiditätskrediten von rd. 34,9 Mio. € erwartet.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
in €							
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)		<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite</i>	<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite</i>			
		3.655.976	-9.305.693	7.725.028	-7.633.504	-6.990.961	-7.885.366
	abzüglich						
2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	2.647.168	2.950.000	3.630.000	3.560.000	3.580.000	3.610.000
	abzüglich						
3	Mindesttilgung von Liquiditätskrediten im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP)	1.841.214	1.841.214	1.841.214	1.841.214	1.841.214	1.841.214
4	Zwischensumme	-832.407	-14.096.907	2.253.814	-13.034.718	-12.412.175	-13.336.580
	abzüglich						
5	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0	250.000	560.000	870.000
6	"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ≥ 0)	-832.407	-14.096.907	2.253.814	-13.284.718	-12.972.175	-14.206.580
	Endfällige Kredite			Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung			
	Jahre 2023 - 2026: keine			Jahr 2021 - Betrag 16.878.000 €			

Die Entwicklung über die Über- bzw. Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung der letzten 5 Jahre sowie des Finanzplanungszeitraums kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung					
Ifd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= Betrag
			(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23)	(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	
in €					
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2018	13.717.619	3.374.408	10.343.211
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	9.953.613	2.271.773	7.681.840
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	4.977.850	2.429.441	2.548.410
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2021	3.655.976	2.647.168	1.008.807
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2022	-9.305.693	2.950.000	-12.255.693
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2023	7.725.028	3.630.000	4.095.028
7	Zwischensumme (Ifd. Nr. 1 bis 6)				13.421.603
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	-7.633.504	3.810.000	-11.443.504
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	-6.990.961	4.140.000	-11.130.961
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-7.885.366	4.480.000	-12.365.366
11	Summe				-21.518.228

Die nunmehr vorliegenden Zahlen zeigen, dass sich die Haushaltslage des Kreises zwar im Jahr 2023 noch einmal verbessert, der Haushaltsausgleich im Finanzplanungszeitraum jedoch nicht gesichert ist. Zum Ende des Jahres 2021 wies der Kreis bereits wieder eine bilanzielle Überschuldung in Form eines negativen Eigenkapitals und einen hohen Kreditbestand aus. Die eingeleitete Zinswende führt in den kommenden Jahren zu erheblichen Belastungen für den Kreishaushalt.

6 Fazit

Die wesentlichen Ergebnisveränderungen im Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises für das Jahr 2023 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Wesentliche Ergebnisveränderungen (in Tausend EUR)

Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/- in T€	+/- in %
01 - Personal- und Versorgungsaufwand - netto -	-25.457	-25.255	202	1
02 - Personalnebenaufwendungen	-580	-589	-9	-2
03 - Sonstige Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge u.ä.	-1.886	-1.052	834	44

Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/- in T€	+/- in %
04 - Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (ohne Schulbuchausleihe)	5.063	5.058	-5	0
05 - Mieterträge	168	146	-23	-13
06 - Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung	-1.546	-2.212	-666	-43
07 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-3.824	-4.735	-911	-24
08 - Schulbetrieb (Lehr- u. Lernmittel, Geringwertige Wirtschaftsgüter, Geschäftsaufwendungen...)	-1.331	-1.071	260	20
09 - Kostenbeteiligung Christiane-Herzog-Schule Engers	-125	-125	0	0
10 - Kostenbeteiligung Zentrale Sportanlage Diez	-140	-140	0	0
11 - Verlustausgleich Hallenbad Diez-Limburg GmbH	-283	-346	-63	-22
12 - Schülerbeförderung	-12.426	-18.174	-5.748	-46
13 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-342	-632	-289	-85
14 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	-752	-736	16	2
15 - Zentrale Dienste	-525	-543	-18	-3
16 - Brandschutz, Rettungswesen, Zivil- und Katastrophenschutz	-488	-432	56	11
17 - Zweckverbandsumlagen (Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt, Welterbe Oberes Mittelrheintal, Schloss Balmoral, Naturpark Nassau)	-166	-180	-14	-8
18 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-205	-197	9	4
19 - Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 3111)	-1.720	-1.433	287	17
20 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Produkt 3122)	-3.406	-3.828	-421	-12
21 - Hilfe zur Pflege (Produkt 3116)	-3.171	-3.294	-123	-4
22 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkte 3115, 3161-3169)	-18.360	-18.727	-368	-2
23 - Hilfe zur Gesundheit (Produkt 3113, bis 2018 Leistung 311710)	-838	-608	230	27
24 - Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 3130)	-1.865	-3.285	-1.420	-76
25 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produkt 3310)	-437	-378	59	13
26 - Landeserstattung Wirtschaftliche Jugendhilfe	1.470	1.500	30	2
27 - Unterhaltsvorschuss (Produkt 3410)	-900	-950	-50	-6
28 - Schul- und Jugendsozialarbeit (Produkt 3631)	-183	-191	-8	-4
29 - Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 3632)	-1.357	-1.515	-157	-12

Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/- in T€	+/- in %
30 - Hilfe zur Erziehung (Produkt 3633)	-14.471	-14.182	290	2
31 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (Produkt 3635)	-6.829	-6.595	235	3
32 - Kindertagesstätten inklusive Übernahme Elternbeiträge und Beförderung	-21.766	-23.871	-2.105	-10
33 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	-87	-64	22	26
34 - Kreisstraßenunterhaltung	-356	-2.721	-2.365	-664
35 - Sachaufwand Amtsärztliche Leichenschau	-580	-603	-22	-4
36 - Tierseuchen und Tierschutz	-147	-159	-12	-8
37 - Kreissteuern	95	100	5	5
38 - Schlüsselzuweisung und Zuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten	41.657	67.579	25.922	62
39 - Kreisumlage	65.227	68.542	3.315	5
40 - Kommunaler Entschuldungsfonds	1.534	1.534	0	0
41 - Landeszuwendungen im Schulbereich und Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket KI 3.0	768	1.638	871	113
42 - Zinsaufwendungen und -erträge	-394	-1.597	-1.204	-306
43 - Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	-4.541	-3.313	1.228	27
44 - Sonstige Sonderzahlungen des Landes (Corona-Soforthilfe)	1.532	--	-1.532	--
45 - Sonstiges (saldiert)	-2.073	-2.360	-287	-14
Summe: GH - Gesamthaushalt	-16.042	6	16.049	100

Im Saldo ergibt sich ein Jahresüberschuss 2023 von 6.048 €.

Der Rhein-Lahn-Kreis geht trotz eines ausgeglichenen Haushaltes 2023 schweren wirtschaftlichen Zeiten entgegen. Betrachtet über den gesamten Finanzplanungszeitraum wird wieder ein erheblicher nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag prognostiziert. Höhere Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich können den enormen Anstieg bei den Aufwendungen für Pflichtaufgaben planmäßig nicht auffangen. Um diese Aufgaben weiterhin erfüllen zu können müssen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Infrastrukturvermögens fortgeführt und im

Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umgesetzt werden. Kurz zu nennen sind hier noch einmal:

- Digitalisierung der Schulen
- Baumaßnahme Wilhelm-Hofmann-Gymnasium
- Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen an den kreiseigenen Gebäuden (Brandschutz, Barrierefreiheit, Energetische Sanierungen)
- Glasfaserausbau für die in kommunaler Trägerschaft stehenden Schulen sowie der Gewerbegebiete und unterversorgten Bereiche
- Mobilität (ÖPNV, Kreisstraßen und Radwege)
- Vollzug des Kindertagesstättengesetzes
- Ausbau des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes

Die Summe der laufenden Aufwendungen für freiwillige Leistungen beträgt gerade einmal 1,03 % und liegt damit unter dem Niveau des Vorjahres. Aufwandssteigerungen bei den Energiekosten, der Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, den Kindertagesstätten sowie in den Bereichen der sozialen Sicherung wurden eingeplant. In der Zukunft liegen aber auch viele Unbekannte, welche zu noch höheren Jahresfehlbeträgen führen können. Hierzu zählen insbesondere die Auswirkungen aus dem Kriegsgeschehen in der Ukraine. Es bleibt abzuwarten, ob die Deutsche Wirtschaft stabil bleibt und die derzeit hohe Inflation auf ein Normalmaß zurückgeführt werden kann.

Die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Die daraus resultierenden Zuweisungen bringen zwar eine Entlastung, können aber die hohen Aufwandszuwächse nicht kompensieren. Hier sind deutlich höhere Entlastungen durch Bund und Land bei den Kosten für die Soziale Sicherung, die Ganztagsbetreuung von Kindern und dem ÖPNV erforderlich, um nur einige Aufgabenbereiche zu nennen.

7 Anlage: Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1.1 - Ertragsanalyse					
1.1.1 - Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	17,86	17,53	17,16	17,71	24,04
1.1.2 - Sonstige allgemeine Zuweisungsquote	20,08	22,22	21,36	21,53	16,64
1.1.3 - Sonderpostenquote	2,72	1,98	2,11	2,54	1,95
1.1.3.1 - Finanzierungsbeteiligungsquote	82,81	60,09	61,27	56,83	60,26
1.1.4 - Kreisumlagequote	28,80	27,71	27,74	27,73	26,67
1.1.5 - Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	-72,45	-103,15	-105,43	-106,89	-104,55
1.1.6 - Sozialertragsquote	24,29	24,23	24,19	23,79	22,90
1.1.6.1 - Deckungsbeitrag - Soziale Sicherung	53,80	52,95	52,82	51,41	52,03
1.1.6.2 - Deckungsbeitrag - Sozialhilfe	57,53	59,41	59,41	59,95	59,31
1.1.6.3 - Deckungsbeitrag - Jugendhilfe	39,96	31,18	31,73	25,99	30,25
1.1.7 - Leistungsentgeltsquote	2,81	2,56	2,29	2,52	2,19
1.2 - Aufwandsanalyse					
1.2.1 - Personalintensität	15,06	15,88	15,38	14,30	14,05
1.2.2 - Sach- und Dienstleistungsintensität	11,43	11,19	11,76	14,03	14,18
1.2.3 - Abschreibungsintensität	3,39	3,29	3,40	4,19	3,24
1.2.3.1 - Finanzierungskongruenz	29,95	54,43	34,99	153,92	91,25
1.2.4 - Soziallastquote	46,60	45,77	45,14	43,33	44,01
1.2.4.1 - Soziallastquote (Sozialhilfe)	36,70	35,30	34,39	32,44	32,98
1.2.4.2 - Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	598,44	624,51	654,11	665,05	690,75
1.2.4.3 - Soziallastquote (Jugendhilfe)	9,90	10,47	10,75	10,89	11,03
1.2.4.4 - Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	161,41	185,25	204,45	223,23	230,95
1.2.4.5 - Aufwand (KITA)	20,29	21,51	21,72	21,33	21,82
1.2.4.6 - Aufwand (KITA) je Einwohner	330,84	380,51	413,11	437,33	456,92

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1.2.5 - Sozialaufwand je Einwohner	759,85	809,76	858,56	888,29	921,70
1.2.6 - Zinslastquote	0,63	0,51	0,31	0,25	0,71
1.2.6.1 - Zinsquote (Gesamt)	2,07	1,86	1,25	1,08	3,16
1.2.7 - Zinsdeckungsquote	0,62	0,51	0,32	0,27	0,71
1.3.1 - Ergebnisquote I	3,09	0,03	-1,45	-6,82	0,00
1.3.2 - Ergebnisquote II	3,19	0,03	-1,43	-6,38	0,00
1.3.3 - Ergebnisquote III	6.360.326,97	67.093,57	-3.343.408,81	-16.042.473,00	6.048,00
2. - Finanzhaushalt					
2.1 - Eigenfinanzierungsquote	35,65	2,31	3,97	5,02	12,31
2.2 - Kreditfinanzierungsquote	-4,63	24,42	5,95	30,51	11,43
2.3 - Zuwendungs- und Finanzierungsquote	14,79	56,34	54,18	52,33	65,92
2.4 - Nettoneuverschuldung	-471.772,50	1.770.559,32	452.831,51	7.420.492,00	4.006.187,00
2.5 - Cash-Flow	9.953.423,75	4.827.050,40	3.654.253,61	-9.305.693,00	7.725.028,00
2.6 - Freie Finanzspitze	6.071.651,25	-402.390,28	-5.118.914,88	-12.255.693,00	4.095.028,00
2.7 - Re-Investitionsquote	150,68	101,66	96,03	231,18	420,68
2.8 - Kapitaldienstquote	6,55	8,70	13,75	4,52	5,30

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	97.955	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.291.642	163.524.215	183.902.632	183.084.990	186.295.998	194.976.632
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	55.654.809	55.979.539	58.854.849	57.347.640	57.557.380	58.101.680
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.065.650	5.767.665	5.491.180	5.502.180	5.507.180	5.527.180
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.595	172.035	149.185	149.185	149.185	149.185
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.528.502	8.207.177	6.736.419	6.864.282	6.983.793	7.111.906
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.972.477	1.276.420	1.562.010	998.940	1.026.450	947.860
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	229.810.630	235.022.051	256.796.275	254.047.217	257.619.986	266.914.443
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.778.724	35.851.840	35.855.779	37.327.508	38.471.584	39.517.775
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.446.483	35.252.290	36.433.870	40.019.290	37.316.900	38.502.850
E 11	Abschreibungen	7.924.533	10.518.800	8.335.040	9.564.825	9.659.155	13.993.985
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.881.677	55.332.600	57.695.580	59.879.000	62.138.300	63.503.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	105.365.616	108.881.216	113.114.336	115.286.065	116.854.080	118.714.975
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.278.375	4.834.266	3.758.422	3.630.108	3.607.563	3.620.789
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	232.675.408	250.671.012	255.193.027	265.706.796	268.047.582	277.853.374
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.864.778	-15.648.961	1.603.248	-11.659.579	-10.427.596	-10.938.931
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	246.828	241.488	232.800	235.600	235.600	235.600
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.459	635.000	1.830.000	2.320.000	2.960.000	3.630.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-478.631	-393.512	-1.597.200	-2.084.400	-2.724.400	-3.394.400
E 20	Ordentliches Ergebnis	-3.343.409	-16.042.473	6.048	-13.743.979	-13.151.996	-14.333.331
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-3.343.409	-16.042.473	6.048	-13.743.979	-13.151.996	-14.333.331
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.655.976	-9.305.693	7.725.028	-7.633.504	-6.990.961	-7.885.366
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.123.250	12.725.740	23.112.833	21.824.333	21.171.900	6.247.500
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	1.100.000	4.315.000	4.035.000	2.650.000	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	300.278	121.513	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.423.528	13.947.253	27.427.833	25.859.333	23.821.900	6.247.500
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	1.487.558	10.025.895	23.706.370	21.455.000 (20.710.000)	20.125.500 (19.023.300)	896.500 (46.500)
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen (Verpflichtungsermächtigungen)	6.084.198	14.291.850	11.281.400	13.212.300 (4.560.000)	13.479.300 (2.320.000)	13.352.300
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	38.500	0	76.250	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	7.610.256	24.317.745	35.064.020	34.667.300 (25.270.000)	33.604.800 (21.343.300)	14.248.800 (46.500)
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-3.186.728	-10.370.492	-7.636.187	-8.807.967 (-25.270.000)	-9.782.900 (-21.343.300)	-8.001.300 (-46.500)
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)	469.248	-19.676.185	88.841	-16.441.471 (-25.270.000)	-16.773.861 (-21.343.300)	-15.886.666 (-46.500)
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	9.226.000	10.370.492	7.636.187	8.807.967	9.782.900	8.001.300
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	8.773.168	2.950.000	3.630.000	3.810.000	4.140.000	4.480.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	452.832	7.420.492	4.006.187	4.997.967	5.642.900	3.521.300
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.295.000	12.255.693	-4.095.028	11.443.504	11.130.961	12.365.366

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-842.168	19.676.185	-88.841	16.441.471	16.773.861	15.886.666
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	136.962	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-705.206	19.676.185	-88.841	16.441.471	16.773.861	15.886.666
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	136.962	0	0	0	0	0
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	-5.117.192	-12.255.693	4.095.028	-11.443.504	-11.130.961	-12.365.366

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Übersicht über die Teilhaushalte

Übersicht Teilergebnishaushalte						
Jahresergebnisse der Teilergebnishaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilergebnishaushalt 1 - Büro des Landrates	-1.741.903	-2.105.487	-2.215.114	-2.319.823	-2.384.457	-2.453.974
Teilergebnishaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-1.246.237	-1.418.974	-1.206.827	-1.296.857	-1.335.465	-1.358.838
Teilergebnishaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-14.325.354	-15.458.621	-17.058.276	-20.729.675	-18.002.694	-19.344.724
Teilergebnishaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-394.509	-467.271	-383.849	-431.613	-446.128	-451.788
Teilergebnishaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-9.387.276	-16.665.904	-22.743.667	-24.965.438	-25.598.879	-26.209.543
Teilergebnishaushalt 6 - Soziales	-33.996.714	-34.243.030	-35.983.665	-38.245.011	-39.203.274	-40.153.266
Teilergebnishaushalt 7 - Jugend und Familie	-44.278.429	-51.474.429	-53.025.480	-56.443.844	-58.729.348	-59.575.610
Teilergebnishaushalt 8 - Gesundheitswesen	676.004	-216.099	153.420	149.594	195.282	313.749
Teilergebnishaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.366.672	-2.462.395	-2.570.088	-2.814.454	-2.887.107	-2.898.365
Teilergebnishaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.785.124	-1.691.526	-1.726.303	-1.883.256	-1.943.281	-1.959.867
Teilergebnishaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-293.418	-352.933	-320.486	-353.091	-362.785	-367.226
Teilergebnishaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-730.156	-942.549	-775.549	-861.910	-818.576	-821.994
Teilergebnishaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	106.526.380	111.456.745	137.861.932	136.451.399	138.364.716	140.948.115
Teilergebnishaushalte zusammen	-3.343.409	-16.042.473	6.048	-13.743.979	-13.151.996	-14.333.331

Übersicht Teilfinanzhaushalte						
Finanzmittelüberschuss/- fehlbedarfe der Teilfinanzhaushalte	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilfinanzhaushalt 1 - Büro des Landrates	-1.528.375	-3.844.626	-3.030.602	-2.177.266	-2.385.263	-2.181.037
Teilfinanzhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-690.602	-1.429.200	-1.299.661	-1.126.654	-1.185.086	-1.122.157
Teilfinanzhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-13.606.316	-18.577.033	-19.907.279	-25.294.884	-23.301.161	-23.197.745
Teilfinanzhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-321.351	-412.920	-360.176	-393.031	-406.852	-411.819
Teilfinanzhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-9.060.753	-16.294.486	-22.496.042	-24.562.301	-25.188.509	-25.791.943
Teilfinanzhaushalt 6 - Soziales	-33.745.759	-33.875.141	-35.660.938	-37.813.696	-38.798.603	-39.742.244
Teilfinanzhaushalt 7 - Jugend und Familie	-43.117.626	-51.798.442	-50.255.332	-56.522.049	-58.691.937	-59.402.588
Teilfinanzhaushalt 8 - Gesundheitswesen	693.265	-51.360	282.166	253.229	300.703	420.959
Teilfinanzhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.203.397	-2.299.869	-2.476.914	-2.664.201	-2.734.176	-2.742.772
Teilfinanzhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.599.834	-1.568.117	-1.590.608	-1.690.478	-1.746.313	-1.772.707
Teilfinanzhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-212.929	-281.052	-279.727	-286.361	-294.846	-298.080
Teilfinanzhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-407.039	-700.684	-621.728	-615.178	-706.534	-592.648
Teilfinanzhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	106.269.965	111.456.745	137.785.682	136.451.399	138.364.716	140.948.115
Teilfinanzhaushalte zusammen	469.248	-19.676.185	88.841	-16.441.471	-16.773.861	-15.886.666

Teilhaushalt 1

Büro des Landrates

Zugeordnete Produkte:

9011	Führung und Leitung der Verwaltung	
1116	Gleichstellung	
1260	Brandschutz	127
1270	Rettungsdienst	
1280	Zivil- und Katastrophenschutz	129
5112	Kreisentwicklung	
5361	Versorgung mit Informations- und Telekommunikations- infrastruktur	131

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Büro des Landrates

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.101.711	1.096.610	1.191.904	1.337.554	1.363.124	5.448.124
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.994	15.700	9.840	9.840	9.840	9.840
E 7	Sonstige laufende Erträge	66.800	32.561	60.343	29.013	29.015	29.013
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.180.505	1.145.371	1.262.587	1.376.907	1.402.479	5.487.477
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.020.304	1.222.478	1.371.996	1.433.922	1.476.335	1.513.683
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.673	302.680	314.890	291.160	286.650	288.650
E 11	Abschreibungen	1.070.491	1.150.130	1.271.670	1.591.455	1.635.785	5.790.615
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	83.983	54.700	72.700	62.700	72.700	62.700
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	329.350	474.755	361.841	228.317	230.262	220.618
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.903.801	3.204.743	3.393.097	3.607.554	3.701.732	7.876.266
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.723.296	-2.059.372	-2.130.510	-2.230.647	-2.299.253	-2.388.789
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.723.296	-2.059.372	-2.130.510	-2.230.647	-2.299.253	-2.388.789
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.606	-46.115	-84.604	-89.176	-85.204	-65.185
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.741.902	-2.105.487	-2.215.114	-2.319.823	-2.384.457	-2.453.974
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.103.790	-1.633.816	-1.714.135	-1.681.599	-1.714.263	-1.767.037
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	6.527.300	19.018.833	16.984.333	16.224.000	206.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	1.100.000	4.315.000	4.035.000	2.650.000	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.627.300	23.333.833	21.019.333	18.874.000	206.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	58.767	8.515.500	22.626.200	20.290.000	18.900.000	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	365.818	1.322.610	2.024.100	1.225.000	645.000	620.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	424.585	9.838.110	24.650.300	21.515.000	19.545.000	620.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-424.585	-2.210.810	-1.316.467	-495.667	-671.000	-414.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.528.375	-3.844.626	-3.030.602	-2.177.266	-2.385.263	-2.181.037

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9011	Produkt 1116	Produkt 1260	Produkt 1270	Produkt 1280	Produkt 5112
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.191.904	189.174	3.500	22.060		154.460	94.210
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500		500				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.840	6.240		3.500		100	
E 7	Sonstige laufende Erträge	60.343	21.212	605	17.978	1.323	9.949	5.252
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.262.587	216.626	4.605	43.538	1.323	164.509	99.462
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.371.996	304.684	66.096	484.173	18.411	237.844	171.649
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.890		3.200	38.350	93.000	179.710	630
E 11	Abschreibungen	1.271.670			84.580	166.970	281.780	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	72.700		1.700	1.000		60.000	10.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	361.841	5.500	3.300	58.000	16.000	200.690	43.351
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.393.097	310.184	74.296	666.103	294.381	960.024	225.630
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.130.510	-93.558	-69.691	-622.565	-293.058	-795.515	-126.168
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.130.510	-93.558	-69.691	-622.565	-293.058	-795.515	-126.168
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-84.604	93.558	11.102	-103.710	-3.411	-35.508	-35.262
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.215.114		-58.589	-726.275	-296.469	-831.023	-161.430
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.714.135	30.890	-58.441	-639.706	-127.578	-638.211	-155.038
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.018.833			12.000		452.833	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.315.000						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.333.833			12.000		452.833	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	22.626.200			16.200			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	2.024.100			887.900		1.136.200	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.650.300			904.100		1.136.200	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.316.467			-892.100		-683.367	
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-3.030.602	30.890	-58.441	-1.531.806	-127.578	-1.321.578	-155.038

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5361
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	728.500
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.024
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	732.524
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	89.139
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
E 11	Abschreibungen	738.340
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	35.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	862.479
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-129.955
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	
E 20	Ordentliches Ergebnis	-129.955
E 21	Außerordentliches Ergebnis	
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.373
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-141.328
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-126.051
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.554.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.315.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.869.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	22.610.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.610.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	132.949

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
			bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.	
in €									
		Maßnahme: 126021001 - Tanklöschfahrzeug Waldbrand Holzappel							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350.000	350.000	128.000				128.000
1	1260	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		340.000					
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	-350.000	128.000	0	0	0	-222.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung sollen in den nächsten Jahren zwei Fahrzeuge beschafft werden. Die Maßnahme wurde aufgrund von Lieferschwierigkeiten erneut im Haushaltsplan 2023 veranschlagt. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									
		Maßnahme: 126022001 - Tanklöschfahrzeug Waldbrand Kamp-Bornhofen							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			128.000				128.000
1	1260	darunter:	350.000	400.000					400.000
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-350.000	-400.000	128.000	0	0	0	-272.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung sollen in den nächsten Jahren zwei Fahrzeuge beschafft werden. Die Maßnahme wurde aufgrund von Lieferschwierigkeiten erneut im Haushaltsplan 2023 veranschlagt. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									
		Maßnahme: 126023001 - Einsatzleitwagen 1 Lahnstein							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			39.000				39.000
1	1260	darunter:		10.000	240.000				250.000
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen			240.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	-201.000	0	0	0	-211.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Aufgrund der fortschreitenden Technik ist ein Umbau des aktuellen Fahrzeuges (Baujahr 2004) wirtschaftlich nicht sinnvoll. Das Fahrzeug wird aber in anderer Funktion in der Einsatzleitung weiterhin Verwendung finden.									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
in €									
Maßnahme: 511220001 - Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen									
		6.000.000	20.200.000	20.200.000	18.600.000			59.000.000	
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.000.000	20.000.000	18.900.000			59.000.000	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.992.857							
1	div.								
	darunter:								
	– mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
	– Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.992.857	200.000	200.000	18.900.000				
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		200.000	200.000	-300.000	0	0	0	0
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen des Rhein-Lahn-Kreises. Die Finanzierung wird voraussichtlich durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband in Höhe von 28,4 Mio. €, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl i. H. v. 19,9 Mio. € sowie einen Anteil der kreisangehörigen Gemeinden i. H. v. 10,7 Mio. € erfolgen. Die im Jahr 2022 und den Vorjahren geplanten Einzahlungen erfolgten nicht. Im Jahr 2022 und Vorjahren veranschlagte Auszahlungsansätze werden in Höhe von 10,9 Mio.€ nicht in Anspruch genommen.									
Maßnahme: Sonstige Investitionen Büro des Landrates									
			12.000					12.000	
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		197.300					197.300	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
1	div.								
	darunter:								
	– mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
	– Verpflichtungsermächtigungen								
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-185.300	0	0	0	0	-185.300	
Erläuterungen: Sonstige Investitionen Brandschutz (89 T€, u.a. Lizenzen Software Brand- und Katastrophenschutz, Rollcontainer Waldbrand, Umbau Funktechnik, Modernisierung der PC-Arbeitsplätze sowie für Anschaffung Kommandowagen Brand- und Katastrophenschutzinspekteur 55 T€ bei 12 T€ Landeszuwendung), Katastrophenschutz (2,5 T€), Schnelleinsatzgruppe (12,5 T€) und Gefahrstoffzug (38,2 T€, u.a. Wärmebildkameras, Atemschutzmasken, Atemschutzgeräte, Schutzzüge, Handfunkgeräte).									

Produkt 1260 Brandschutz						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	126	Brandschutz				
Produkt	1260	Brandschutz				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Erler, Guido					
Beschreibung	Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen.					
Zielgruppe	Behörden und Institutionen, Objekteigentümer, Feuerwehren					
Auftragsgrundlage	Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG), Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz					
Leistungen	126010	Gefahrenabwehr				
	126020	Gefahrenvorbeugung				
	126030	Dienstleistungen für Dritte				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	3,11	4,11	4,55	4,55	4,55	4,55
Jahresergebnis je Einwohner	-4,38 €	-5,66 €	-5,81 €	-6,38 €	-6,52 €	-6,57 €
zu Leistung 126010:						
Teilnehmer Kreisausbildung	471	700	680	650	650	630

Produkt 1260 Brandschutz

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.669	25.930	22.060	47.660	47.660	47.660
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	438	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	24.136	10.640	17.978	8.877	8.878	8.878
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	46.243	41.570	43.538	60.037	60.038	60.038
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	339.990	437.363	484.173	504.040	518.804	531.168
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.795	48.500	38.350	35.700	35.700	35.700
E 11	Abschreibungen	55.980	73.560	84.580	158.005	158.005	158.005
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	48.271	78.450	58.000	37.300	37.300	37.300
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	514.036	638.873	666.103	736.045	750.809	763.173
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-467.793	-597.303	-622.565	-676.008	-690.771	-703.135
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-467.793	-597.303	-622.565	-676.008	-690.771	-703.135
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-72.952	-101.182	-103.710	-121.105	-124.085	-118.422
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-540.745	-698.485	-726.275	-797.113	-814.856	-821.557
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-409.202	-607.037	-639.706	-647.666	-664.710	-670.711
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	12.000	295.000	59.000	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.000	295.000	59.000	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	4.500	16.200	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	24.307	729.310	887.900	540.000	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.307	733.810	904.100	540.000	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.307	-733.810	-892.100	-245.000	59.000	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-433.509	-1.340.847	-1.531.806	-892.666	-605.710	-670.711
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	75.461	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	75.461	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	75.461	0	0	0	0	0

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	128	Zivil- u. Katastrophenschutz				
Produkt	1280	Zivil- und Katastrophenschutz				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Erler, Guido					
Beschreibung	Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes zur Bewältigung von Gefahren größeren Umfanges.					
Zielgruppe	Bevölkerung, Behörden und Institutionen, Feuerwehren und andere Einsatzkräfte der öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG), Feuerwehrverordnung und Feuerwehr-Dienstvorschriften, Störfall-Verordnung, Zivilschutzgesetz (ZSG), Wehrpflichtgesetz.					
Leistungen	128010	Zivilschutz				
	128020	Katastrophenschutz				
	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)				
	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	1,05	1,00	1,55	1,55	1,55	1,55
Jahresergebnis je Einwohner	-6,58 €	-5,94 €	-6,65 €	-6,21 €	-6,48 €	-6,63 €

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	57.697	113.480	154.460	119.890	134.660	141.830
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.100	100	100	100	100
E 7	Sonstige laufende Erträge	9.246	4.890	9.949	4.782	4.782	4.782
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	71.943	123.470	164.509	124.772	139.542	146.712
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	142.952	175.743	237.844	248.005	255.090	261.206
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.892	162.980	179.710	156.710	151.750	151.750
E 11	Abschreibungen	184.204	206.260	281.780	328.140	372.470	393.970
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.003	46.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	208.715	241.105	200.690	66.690	67.390	67.890
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	859.766	832.088	960.024	859.545	906.700	934.816
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-787.823	-708.618	-795.515	-734.773	-767.158	-788.104
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-787.823	-708.618	-795.515	-734.773	-767.158	-788.104
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.788	-24.671	-35.508	-41.436	-42.451	-40.526
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-812.611	-733.289	-831.023	-776.209	-809.609	-828.630
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-515.655	-565.746	-638.211	-543.920	-547.362	-551.656
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	375.300	452.833	228.333	215.000	206.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	375.300	452.833	228.333	215.000	206.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.190	11.000	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	341.510	593.300	1.136.200	685.000	645.000	620.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	342.700	604.300	1.136.200	685.000	645.000	620.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-342.700	-229.000	-683.367	-456.667	-430.000	-414.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-858.355	-794.746	-1.321.578	-1.000.587	-977.362	-965.656
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	27.611	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	27.611	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	27.611	0	0	0	0	0

Produkt 5361 Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	53	Gestaltung der Umwelt - Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe	536	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Produkt	5361	Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Verantw. Personen	Braun, Benjamin					
Beschreibung	Flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und Netzen der nächsten Generation - Next Generation Access (NGA). Bau, Betrieb, Unterhaltung und Förderung der technischen Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur wie z. B. Leerrohre (mit oder ohne Kabel) sowie zugehörige Infrastrukturkomponenten einschließlich Schächte, Verzweiger und Abschlusseinrichtungen. Förderung der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes.					
Zielgruppe	Breitbandnutzer, privat und gewerblich					
Auftragsgrundlage	EU-Breitbandleitlinie, Telekommunikationsgesetz, Bundesrahmenregelung NGA (BRR NGA)					
Leistungen	536110	Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Produkt 5361 Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	778.500	728.500	728.500	921.830	921.830	5.055.160
E 7	Sonstige laufende Erträge	593	1.711	4.024	1.962	1.962	1.962
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	779.093	730.211	732.524	923.792	923.792	5.057.122
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	20.907	68.128	89.139	93.444	96.338	98.980
E 11	Abschreibungen	738.337	738.340	738.340	938.340	938.340	5.071.670
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	34.682	50.000	35.000	50.000	50.000	50.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	793.926	856.468	862.479	1.081.784	1.084.678	5.220.650
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.833	-126.257	-129.955	-157.992	-160.886	-163.528
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-14.833	-126.257	-129.955	-157.992	-160.886	-163.528
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.153	-12.236	-11.373	-13.284	-13.612	-12.991
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-23.986	-138.493	-141.328	-171.276	-174.498	-176.519
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-14.744	-122.253	-126.051	-145.919	-148.982	-150.844
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	6.152.000	18.554.000	16.461.000	15.950.000	0
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	1.100.000	4.315.000	4.035.000	2.650.000	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.252.000	22.869.000	20.496.000	18.600.000	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	48.033	7.300.000	22.610.000	20.290.000	18.900.000	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.033	7.300.000	22.610.000	20.290.000	18.900.000	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.033	-48.000	259.000	206.000	-300.000	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-62.777	-170.253	132.949	60.081	-448.982	-150.844

Teilhaushalt 2

Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9021 Führung und Leitung der Zentralabteilung	
1111 Büro Landrat	
1112 Zentrale Steuerung/Controlling	
1114 Gremien	
1117 Personalvertretung	
1120 Personal	
1130 Organisation	
1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	
1145 Sonstige Zentrale Dienste	
2523 Kreismedienzentrum	
2630 Kreismusikschule	139
2710 Kreisvolkshochschule	141
2810 Kulturförderung	
5379 Betrieb Abfallwirtschaft	
5710 Wirtschaftsförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	280.484	497.475	205.570	205.570	205.570	205.570
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.928	395.000	413.000	433.000	453.000	473.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.963	900	900	900	900	900
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.422.796	3.711.986	3.842.126	3.978.828	4.108.313	4.223.507
E 7	Sonstige laufende Erträge	584.141	562.307	506.505	381.384	408.892	330.295
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.588.312	5.167.668	4.968.101	4.999.682	5.176.675	5.233.272
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.155.852	8.982.757	8.664.952	9.035.411	9.330.413	9.596.729
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.248	396.270	392.670	362.570	357.370	357.370
E 11	Abschreibungen	153.078	165.700	198.170	198.170	198.170	198.170
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	148.862	413.795	145.900	147.900	149.900	151.900
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.234.983	1.427.835	1.407.680	1.427.480	1.432.430	1.451.740
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.973.023	11.386.357	10.809.372	11.171.531	11.468.283	11.755.909
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.384.711	-6.218.689	-5.841.271	-6.171.849	-6.291.608	-6.522.637
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2	0	0	0	0	0
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	2	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.384.709	-6.218.689	-5.841.271	-6.171.849	-6.291.608	-6.522.637
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.138.470	4.799.715	4.634.444	4.874.992	4.956.143	5.163.799
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.246.239	-1.418.974	-1.206.827	-1.296.857	-1.335.465	-1.358.838
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-612.055	-1.180.200	-1.039.661	-946.654	-1.005.086	-942.157
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.079	0	0	0	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	278	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.357	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	17.146	154.000	70.000	70.000	70.000	70.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	77.758	95.000	190.000	110.000	110.000	110.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.904	249.000	260.000	180.000	180.000	180.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-78.547	-249.000	-260.000	-180.000	-180.000	-180.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-690.602	-1.429.200	-1.299.661	-1.126.654	-1.185.086	-1.122.157

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9021	Produkt 1111	Produkt 1112	Produkt 1114	Produkt 1117	Produkt 1120
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	205.570						2.160
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.000						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	900						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.842.126	10.800	1.200				148.660
E 7	Sonstige laufende Erträge	506.505	6.687	9.411	10.870	4.778	2.414	385.837
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.968.101	17.487	10.611	10.870	4.778	2.414	536.657
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.664.952	93.138	385.736	151.396	136.949	199.863	1.852.218
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.670		5.000	35.000	450		11.000
E 11	Abschreibungen	198.170		110				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	145.900				3.100		50.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.407.680		15.100		7.930	6.200	161.450
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.809.372	93.138	405.946	186.396	148.429	206.063	2.074.668
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.841.271	-75.651	-395.335	-175.526	-143.651	-203.649	-1.538.011
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.841.271	-75.651	-395.335	-175.526	-143.651	-203.649	-1.538.011
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.634.444	75.651	105.526	175.526	143.651	203.649	1.538.011
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.206.827		-289.809				
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.039.661	9.732	-279.248	15.819	6.956	1.394	-99.525
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	70.000						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	190.000						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260.000						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-260.000						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.299.661	9.732	-279.248	15.819	6.956	1.394	-99.525

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1130	Produkt 1144	Produkt 1145	Produkt 2523	Produkt 2630	Produkt 2710	Produkt 2810
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		3.090	1.000		60.000	104.000	9.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					340.000	73.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			600				300
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		42.350	28.900		61.000		24.400
E 7	Sonstige laufende Erträge	19.180	3.613	12.516	9	6.826	2.734	1.662
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.180	49.053	43.016	9	467.826	179.734	35.362
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	305.373	386.433	384.298	2.462	847.957	303.096	30.859
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.620	89.500	165.450	400	7.350	3.900	10.000
E 11	Abschreibungen	160	146.270	25.290	20			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						6.800	86.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	33.900	693.500	440.040	480	27.260	20.550	1.270
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	404.053	1.315.703	1.015.078	3.362	882.567	334.346	128.129
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-384.873	-1.266.650	-972.062	-3.353	-414.741	-154.612	-92.767
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-384.873	-1.266.650	-972.062	-3.353	-414.741	-154.612	-92.767
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	384.873	1.266.650	972.062	-7.642	-155.562	-59.946	-8.005
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts				-10.995	-570.303	-214.558	-100.772
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	27.588	144.063	25.148	-10.973	-567.980	-213.384	-98.451
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		70.000					
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		135.000	55.000				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		205.000	55.000				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-205.000	-55.000				
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	27.588	-60.937	-29.852	-10.973	-567.980	-213.384	-98.451

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5379	Produkt 5710
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		26.320
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.524.816	
E 7	Sonstige laufende Erträge	39.968	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.564.784	26.320
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.584.374	800
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		26.320
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.584.374	27.120
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.590	-800
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-19.590	-800
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-19.590	-800
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-800
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts		-800

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme	bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	in €
2		Maßnahme: Sonstige Investitionen Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS								0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		260.000	180.000	180.000	180.000	180.000		800.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen		260.000						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-260.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	0	-800.000
Erläuterungen: Auszahlung für diverse Software/Lizenzen (135 T€) sowie Beschaffung von beweglichem Vermögen (Hardware, Ersatzbeschaffungen Mobilien etc., 125 T€).										

Produkt 2630 Kreismusikschule						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	26	Schule und Kultur - Theater, Musikpflege, Musikschulen				
Produktgruppe	263	Musikschulen				
Produkt	2630	Kreismusikschule				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Findeklee, Jutta					
Beschreibung	Musikalische Früherziehung, Ausbildung und Förderung des Laien- und Liebhabermusizierens sowie Förderung des gemeinsamen Musizierens; Begabtenförderung und -auslese.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Erwachsene					
Auftragsgrundlage	Satzung, Gebührensatzung und Schulordnung der Musikschule des Rhein-Lahn-Kreises; Richtlinie des Kultusministeriums über Organisation und Förderung des Musikschulwesens.					
Leistungen	263010	Schulmanagement				
	263020	Musikunterricht				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	12,86	12,67	12,80	12,80	12,80	12,80
Jahreswochenstunden	358	370	360	370	380	390
Gesamtschüler	1.200	1.250	1.200	1.300	1.350	1.400
Schüler pro Jahreswochenstunde	3,35	3,38	3,33	3,51	3,55	3,59
Zahlende Schüler	1.200	1.250	1.200	1.300	1.350	1.400
Ergebnis je Schüler	-466,80 €	-506,61 €	-475,25 €	-467,39 €	-464,38 €	-459,48 €
Kostendeckungsgrad	49,96 %	48,25 %	53,01 %	52,50 %	52,22 %	52,10 %

Produkt 2630 Kreismusikschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	70.178	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.426	290.000	340.000	350.000	360.000	370.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.530	70.887	61.000	62.220	63.465	64.734
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.508	9.038	6.826	6.523	6.523	6.523
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	397.642	429.925	467.826	478.743	489.988	501.257
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	780.645	859.778	847.957	877.054	903.532	927.243
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.359	4.150	7.350	7.350	7.350	7.350
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	12.900	27.060	27.260	27.460	27.460	27.560
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	795.904	890.988	882.567	911.864	938.342	962.153
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-398.262	-461.063	-414.741	-433.121	-448.354	-460.896
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-398.262	-461.063	-414.741	-433.121	-448.354	-460.896
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-161.895	-172.197	-155.562	-174.486	-178.563	-182.371
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-560.157	-633.260	-570.303	-607.607	-626.917	-643.267
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-558.082	-632.867	-567.980	-604.782	-624.068	-640.395
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-558.082	-632.867	-567.980	-604.782	-624.068	-640.395

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	27	Schule und Kultur - Volkshochschulen, Büchereien, u.a.				
Produktgruppe	271	Volkshochschulen				
Produkt	2710	Kreisvolkshochschule				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Lehmler, Christoph					
Beschreibung	Förderung der Erwachsenenbildung.					
Zielgruppe	Einwohner					
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz (WBG); Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO) Satzung, Gebührensatzung und Honorarsatzung der Volkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises.					
Leistungen	271010	Kurse				
	271020	Exkursionen und Studienreisen				
	271030	Einzelveranstaltungen und Seminare				
	271050	Schulmanagement				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	2,02	2,24	2,35	2,35	2,35	2,35
Kostendeckungsgrad	74,74 %	56,18 %	53,76 %	53,68 %	53,96 %	54,32 %

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	163.982	64.500	104.000	104.000	104.000	104.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.501	105.000	73.000	83.000	93.000	103.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	779	2.960	2.734	2.430	2.430	2.430
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	208.262	172.460	179.734	189.430	199.430	209.430
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	270.891	275.968	303.096	320.530	337.167	353.086
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.355	5.750	3.900	3.900	3.900	3.900
E 11	Abschreibungen	385	0	0	0	0	0
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	4.100	6.800	6.800	6.800	6.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	6.012	21.150	20.550	21.650	21.750	21.750
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	278.643	306.968	334.346	352.880	369.617	385.536
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-70.381	-134.508	-154.612	-163.450	-170.187	-176.106
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-70.381	-134.508	-154.612	-163.450	-170.187	-176.106
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.363	-61.697	-59.946	-69.684	-71.463	-68.766
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-120.744	-196.205	-214.558	-233.134	-241.650	-244.872
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-110.956	-195.075	-213.384	-231.457	-239.949	-243.148
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-110.956	-195.075	-213.384	-231.457	-239.949	-243.148

Teilhaushalt 3

Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9121 Führung und Leitung der Abteilung ZGG	
9032 Allgemeine Schulverwaltung	
1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	160
2151 Realschule Plus Katzenelnbogen	
2171 Goethe-Gymnasium Bad Ems	
2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen	162
2182 Integrierte Gesamtschule Nastätten	
2194 Schulzentrum Diez	
2195 Schulzentrum Lahnstein	
2213 Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein	164
2214 Taunusschule Nastätten	
2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen	
2219 Christiane Herzog Schule Engers	
2311 Nicolaus-August Otto-Schule (BBS) Diez	
2312 Berufsbildende Schule Lahnstein	
2420 Lernmittelfreiheit	
2431 Schulartübergreifende Dienstleistungen	
2433 Sporthalle Zentrale Sportanlage Diez	
2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
5420 Kreisstraßen	166

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.601.530	8.645.402	6.348.959	5.517.359	5.680.359	5.810.959
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	361.434	692.965	410.280	410.280	410.280	410.280
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.470	168.285	145.515	145.515	145.515	145.515
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.249	186.370	181.944	182.032	182.097	182.162
E 7	Sonstige laufende Erträge	135.770	83.594	74.065	63.065	63.067	63.067
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.458.453	9.776.616	7.160.763	6.318.251	6.481.318	6.611.983
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.073.709	4.101.092	4.313.216	4.427.172	4.573.829	4.708.313
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.683.176	10.274.670	11.722.710	14.128.910	11.457.910	12.137.710
E 11	Abschreibungen	6.286.525	8.785.230	6.459.730	7.349.730	7.349.730	7.499.730
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.775	23.400	0	0	0	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.137.098	1.511.151	1.299.571	1.284.971	1.284.971	1.284.971
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	22.185.283	24.695.543	23.795.227	27.190.783	24.666.440	25.630.724
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.726.830	-14.918.927	-16.634.464	-20.872.532	-18.185.122	-19.018.741
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-13.726.830	-14.918.927	-16.634.464	-20.872.532	-18.185.122	-19.018.741
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-598.524	-539.694	-423.812	142.857	182.428	-325.983
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-14.325.354	-15.458.621	-17.058.276	-20.729.675	-18.002.694	-19.344.724
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.100.574	-11.652.846	-14.582.229	-17.993.584	-15.270.261	-16.461.445
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.058.067	6.198.440	4.094.000	4.840.000	4.947.900	6.041.500
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	300.000	121.513	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.358.067	6.319.953	4.094.000	4.840.000	4.947.900	6.041.500
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	255.188	380.900	362.750	265.000	255.500	156.500
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	5.608.622	12.863.240	9.056.300	11.876.300	12.723.300	12.621.300
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.863.810	13.244.140	9.419.050	12.141.300	12.978.800	12.777.800
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.505.743	-6.924.187	-5.325.050	-7.301.300	-8.030.900	-6.736.300
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-13.606.317	-18.577.033	-19.907.279	-25.294.884	-23.301.161	-23.197.745

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9121	Produkt 9032	Produkt 1141	Produkt 2151	Produkt 2171	Produkt 2172
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.348.959		248.400	47.880	291.101	137.732	106.812
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410.280						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.515			119.000	1.680		3.570
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.944			29.630	10.500		10.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	74.065	1.133	15.270	2.815	2.143	2.532	2.173
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.160.763	1.133	263.670	199.325	305.424	140.264	122.555
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.313.216	40.079	933.879	193.295	234.163	272.363	236.909
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.722.710		33.000	486.300	1.377.410	321.020	576.310
E 11	Abschreibungen	6.459.730		307.720	161.740	153.180	129.150	168.600
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.299.571	2.800	16.000	17.600	60.830	45.790	297.625
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.795.227	42.879	1.290.599	858.935	1.825.583	768.323	1.279.444
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-16.634.464	-41.746	-1.026.929	-659.610	-1.520.159	-628.059	-1.156.889
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-16.634.464	-41.746	-1.026.929	-659.610	-1.520.159	-628.059	-1.156.889
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-423.812	41.746	1.026.929	659.610	-156.500	-166.686	-155.811
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-17.058.276				-1.676.659	-794.745	-1.312.700
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-14.582.229	1.354	129.551	122.356	-1.625.685	-739.436	-1.242.769
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.094.000						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.094.000						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	362.750						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	9.056.300		245.000	350.000	3.330	5.440	2.005.830
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.419.050		245.000	350.000	3.330	5.440	2.005.830
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.325.050		-245.000	-350.000	-3.330	-5.440	-2.005.830
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-19.907.279	1.354	-115.449	-227.644	-1.629.015	-744.876	-3.248.599

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2182	Produkt 2194	Produkt 2195	Produkt 2213	Produkt 2214	Produkt 2215	Produkt 2219
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.089.715	562.013	262.006	21.190	33.047	88.543	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.750	14.000	48.500	7.000	10.000	111.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.520	8.940	3.320		1.025	1.090	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						46.814	
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.219	4.412	4.333	833	760	6.202	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.122.204	589.365	318.159	29.023	44.832	253.649	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	350.297	481.656	473.254	90.803	82.863	199.493	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	895.060	1.458.080	660.450	464.260	170.540	450.070	125.000
E 11	Abschreibungen	270.700	342.790	456.220	51.760	42.120	196.810	2.140
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	49.245	121.051	98.750	34.050	32.670	64.340	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.565.302	2.403.577	1.688.674	640.873	328.193	910.713	127.140
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-443.098	-1.814.212	-1.370.515	-611.850	-283.361	-657.064	-127.140
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-443.098	-1.814.212	-1.370.515	-611.850	-283.361	-657.064	-127.140
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-206.003	-277.994	-299.920	-104.541	-93.016	-209.870	-1.501
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-649.101	-2.092.206	-1.670.435	-716.391	-376.377	-866.934	-128.641
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-535.284	-1.942.698	-1.463.106	-684.288	-365.931	-747.601	-126.501
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						260.000	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						260.000	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	10.760	57.790	10.280	300.800	710	101.920	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.760	57.790	10.280	300.800	710	101.920	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.760	-57.790	-10.280	-300.800	-710	158.080	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-546.044	-2.000.488	-1.473.386	-985.088	-366.641	-589.521	-126.501

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2311	Produkt 2312	Produkt 2420	Produkt 2431	Produkt 2433	Produkt 2440	Produkt 5420
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	230.045	93.975	551.500				2.585.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			193.030				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	980	3.360					30
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.741	2.325	11.243	2.749			9.182
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	233.766	99.660	755.773	2.749			2.679.212
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	299.395	253.878	77.993	26.943			65.953
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	662.450	341.400	692.860	56.500	140.000		2.812.000
E 11	Abschreibungen	146.760	170.330	290		4.110	100.000	3.755.310
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	70.220	54.200	3.000	330.000			1.400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.178.825	819.808	774.143	413.443	144.110	100.000	6.634.663
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-945.059	-720.148	-18.370	-410.694	-144.110	-100.000	-3.955.451
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-945.059	-720.148	-18.370	-410.694	-144.110	-100.000	-3.955.451
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-194.300	-225.242	-30.233	-16.876			-13.604
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.139.359	-945.390	-48.603	-427.570	-144.110	-100.000	-3.969.055
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.091.860	-861.922	-48.138	-427.510	-140.000		-2.792.761
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							3.834.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							3.834.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						242.750	120.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	17.330	17.110					5.930.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.330	17.110				242.750	6.050.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.330	-17.110				-242.750	-2.216.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.109.190	-879.032	-48.138	-427.510	-140.000	-242.750	-5.008.761

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamt-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
in €									
Maßnahme: 114119001 - Brandschutz und Amokprävention Kreishaus									
3	1141	50.000		210.000				210.000 400.000	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							-190.000
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzaufgaben (Errichtung von Fluchttreppen) und Amokprävention im Kreishaus. Fördermittel des Landes aus dem Investitionsstock wurden beantragt. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:									
E 2		Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		210.000	150.000	150.000		510.000	
E 10		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		439.973	350.000	1.000.000	500.000	3.289.973	
Maßnahme: 200020001 - DigitalPakt Schule									
3	9032	2.430.000						2.430.000	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							3.371.631
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							-941.631
Erläuterungen: Investitionen zur Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen (Verbesserung der digitalen Infrastruktur, Ausstattung mit digitalen Medien etc.). Der Rhein-Lahn-Kreis kann Auszahlungen bis zu einer Höhe von 3,43 Mio. € tätigen, die mit 90 % durch Bundesmittel gefördert werden. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:									
E 2		Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		270.000				270.000	
E 10		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		378.344				378.344	
Maßnahme: 21722001 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium Teilneubau									
3	2172	2.000.000	2.000.000	5.000.000	5.000.000	4.000.000	1.500.000	19.500.000	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							-19.500.000
Erläuterungen: Abriss und Wiederaufbau des Altbaus des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums St. Goarshausen, der aufgrund von Mängeln in den Betondecken nicht mehr genutzt werden kann.									

Investitionsübersicht											
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltes vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltes-jahres	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushalts-folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)		
										2022	2023
in €											
Maßnahme: 219420001 - Schulzentrum Diez - Ausbau Bushaltestelle											
3	2194	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.500							91.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	50.000						170.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
		Verpflichtungsermächtigungen									
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.500	-50.000	0	0	0	0		-78.500	
Erläuterungen: Erweiterung des Busbahnhofs am Schulzentrum Diez.											
Maßnahme: 221320001 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein - Brandschutz und Barrierefreiheit											
3	2213	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	300.000	100.000	50.000	70.000	50.000	50.000	270.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			200.000	50.000					850.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
		Verpflichtungsermächtigungen									
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	-300.000	-100.000	20.000	20.000	50.000	50.000	-580.000	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzforderungen, Schaffung von Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges, Energetische Sanierung und Schulhofsanierung. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:											
	E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				100.000	100.000	100.000	100.000	300.000	
	E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.857	300.000	300.000	300.000	300.000	1.280.143		2.540.000	
Maßnahme: 221419001 - Taunusschule Nastätten - Brandschutz und Barrierefreiheit											
3	2214	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.751				500.000	100.000	100.000	200.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								507.751	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
		Verpflichtungsermächtigungen									
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.751	0	0	-500.000	100.000	100.000	100.000	-307.751	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzforderungen und Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:											
	E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				100.000	100.000	100.000	100.000	300.000	
	E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50.000	250.000	100.000	100.000	600.000	400.000	1.400.000	

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Erläuterungen:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
										2022
in €										
Maßnahme: 221519001 - Förderschulen Singhofen - Schulausweiterung Erich-Kästner-Schule										
3	2215	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	209.840	260.000	85.000	85.000	85.000	1.010.860	1.735.700	
			3.969.825	100.000					4.069.825	
darunter:										
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
Verpflichtungsermächtigungen										
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-3.759.985	160.000	85.000	85.000	1.010.860	-2.334.125		
Erläuterungen: Schulausweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 3,9 Mio. €, bei erwartetem Fördersatz des Landes von 60 %.										
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			39.300					39.300		
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			68.005					68.005		
Maßnahme: 244017001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (Erwerb Altbauwerk und Umbau)										
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
			74.600	6.700					81.300	
darunter:										
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
Verpflichtungsermächtigungen										
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-74.600	-6.700	0	0	0	-81.300		
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.										
Maßnahme: 244018001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (2. Rettungsweg)										
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.900	32.900					0	
									32.900	
darunter:										
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
Verpflichtungsermächtigungen										
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-10.900	-32.900	0	0	0	-32.900		
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.										
Maßnahme: 244018002 - Förderung Schulbau anderer Träger - Goethe-Grundschule Lahnstein (Mensa u.a.)										
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.000	25.000	25.000	10.800			0	
									148.300	
darunter:										
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
Verpflichtungsermächtigungen										
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-89.000	-25.000	-25.000	-10.800	0	-148.300		
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Von den bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mitteln verfallen 1,5 T€.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)		
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.			
in €										
Maßnahme: 244018003 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Hahnstätten (Fachklassentrakt Bio und Physik)										
								0		
		40.450	6.450					46.900		
3	2440		6.450							
		-40.450	-6.450	0	0	0	0	-46.900		
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.										
Maßnahme: 244018004 - Förderung Schulbau anderer Träger - Sporthalle Silberau Bad Ems										
		105.100	27.400					0		
			27.400					122.500		
3	2440									
		-105.100	-27.400	0	0	0	0	-122.500		
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Von den bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mitteln verfallen 10 T€.										
Maßnahme: 244018005 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (Erweiterung)										
		138.100	40.000	30.000	31.400			0		
			40.000	30.000	31.400			223.000		
3	2440									
		-138.100	-40.000	-30.000	-31.400	0	0	-223.000		
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Von den bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mitteln verfallen 16,5 T€.										
Maßnahme: 244022001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Hahnstätten (Brandschutz)										
		40.000	40.000	40.000	33.300			0		
			40.000	40.000	33.300			113.300		
3	2440									
		-40.000	-40.000	-40.000	-33.300	0	0	-113.300		
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.										

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
in €									
Maßnahme: 244022002 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Hahnstätten (Brandschutz)									
3	2440	14.300	14.300					14.300	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									
Maßnahme: 244022003 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Dausenau (Umbaumaßnahmen)									
3	2440	50.000	50.000	50.000	50.000	26.500		176.500	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									
Maßnahme: 542220071 - K7 L327 - Misseiberg									
3	5420	555.000	37.500					592.500	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									
Maßnahme: 542230091 - K9 Geisig - Dessighofen									
3	5420					616.000		616.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
in €									
Maßnahme: 542210101 - K10 L335 - Dessighofen mit OD									
			140.000	770.000	140.000	46.900			1.026.900
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.634	1.100.000	200.000	67.000			1.467.634
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		1.000.000					
		Verpflichtungsermächtigungen			200.000	20.000			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.634	-330.000	-60.000	-20.100	0	0	-440.734
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung. Von den bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mitteln verfallen 100 T€.									
Maßnahme: 542170251 - K25 Lahnbrücke Balduinstein									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000	350.000	1.400.000	910.000	14.000		2.674.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.114	500.000	2.000.000	1.300.000	20.000		3.820.114
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen			2.000.000	1.300.000			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.114	-150.000	-600.000	-390.000	-6.000	0	-1.146.114
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung. Von den bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mitteln verfallen 200 T€.									
Maßnahme: 542220251 - K25 Holzappel - Geilnau Böschungsrutsch									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.000	6.500					69.500
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	10.000					100.000
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.000	-3.500	0	0	0	0	-30.500
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542250251 - K25 Lückenschluss Abzwg. Schaumburg									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				189.000			189.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				270.000			270.000
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-81.000	0	0	-81.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
										2022
in €										
Maßnahme: 542240261 - K26 B417 - Langenscheid										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			315.000	1.015.000	14.000			1.344.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			450.000	1.450.000	20.000			1.920.000
3	5420	darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-135.000	-435.000	-6.000	0		-576.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542190301 - K30 OD Heistenbach										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	21.000	385.000	42.000				448.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.035	30.000	550.000	60.000				640.035
3	5420	darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.035	-9.000	-165.000	-18.000	0	0		-192.035
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung. Von den bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mitteln verfallen 50 T€.										
Maßnahme: 542160311 - K31T Diez - Fachingen										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000	21.000	595.000	21.000				637.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.035	30.000	850.000	30.000				910.035
3	5420	darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.035	-9.000	-255.000	-9.000	0	0		-273.035
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung. Von den bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mitteln verfallen 50 T€.										
Maßnahme: 542230401 - K40 OD Eigeshausen (Rest)										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		140.000	42.000					182.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		200.000	60.000					260.000
3	5420	darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-60.000	-18.000	0	0	0		-78.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
in €									
		Maßnahme: 542230441 - K44/46 Biebrich - Schönborn							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					1.890.000		1.890.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					2.700.000		2.700.000
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-810.000	0	-810.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
		Maßnahme: 542250481 - K48 B260 - Lollschied							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			350.000		10.500		360.500
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			500.000		15.000		515.000
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.000		-4.500	0	-154.500
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
		Maßnahme: 542230531 - K53 B274 - Berndroth							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		105.000	560.000		7.000		672.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		150.000	800.000		10.000		960.000
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-45.000	-240.000		-3.000	0	-288.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
		Maßnahme: 542200541 - K54/K56 OD Allendorf							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		21.000	35.000				490.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35	30.000	50.000				700.035
3	5420	darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35	-9.000	-15.000		0	0	-210.035
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
										2022
in €										
		Maßnahme: 542250611 - K61 OD Hahnstätten mit Brücke								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								385.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								550.000
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								-165.000
		Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.								
		Maßnahme: 542220641 - K64 OD Zollhaus								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								399.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								570.000
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								-171.000
		Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.								
		Maßnahme: 542220701 - K70 Braubach - Hintenwald								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								1.785.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								2.380.000
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								-595.000
		Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.								
		Maßnahme: 542250711 - K71 L335 - Kehlbach								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								112.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								160.000
3	5420	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								-48.000
		Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.								

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Erläuterungen:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
in €									
Maßnahme: 542250731 - K73 Winterwerb - Niederbachheim									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					1.232.000		1.232.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					1.760.000		1.760.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	-528.000	0	-528.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542220741 - K74 L335 - Ehr mit OD									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			455.000	35.000			490.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500.000	650.000	50.000			1.200.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen			650.000				
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	-500.000	-195.000	-15.000	0	0	-710.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 048220861 - K86 Hasenbachbrücke bei St. Goarshausen									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				238.000		7.000	245.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				340.000	10.000		350.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	-102.000	-3.000	0	-105.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542240861 - K86 Lierschied - Auel									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						805.000	805.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					1.150.000		1.150.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	-345.000	0	-345.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Erläuterungen:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	in €
Maßnahme: 542200911 - K91 Bornich - Niederwallmenach										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.456.000	71.000					1.527.000	
3	5420	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.268.910	100.000					2.368.910	
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-812.910	-29.000	0	0	0	0	-841.910	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542221031 - K103 Kamp Bornhofen - Dahlheim										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000	1.190.000	290.500				1.550.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	1.700.000	415.000				2.215.000	
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen			410.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	-510.000	-124.500		0	0	-664.500	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542241031 - K103 OD Dahlheim										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			59.500				59.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			85.000				85.000	
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-25.500	0	0	0	-25.500	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542200001 - Asphaltlose nach Mittelbedarf										
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			840.000				1.106.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.200.000				1.580.000	
		darunter:								
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-360.000		-474.000	0	-834.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
in €									
Maßnahme : 048374201 Lückenschluss des Radfernweges Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau									
		3.999.187	400.000					4.399.187	
		3.999.187	400.000					4.399.187	
3	5420								
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		0	0	0	0	0	0	0	
Erläuterungen: Planungs- und Baukosten für den Lückenschluss zur Vervollständigung des Lahntal-Rad- und Wanderweges. Die Gesamtkosten werden gedeckt durch Investitionszuwendungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (35 %) und des Landes (65 %).									
Maßnahme : Sonstige Investitionen Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement									
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
3			446.300	446.300	456.300	456.300		1.805.200	
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		0	-446.300	-446.300	-456.300	-456.300	0	-1.805.200	
Erläuterungen: Insbesondere Investitionsansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen im Bereich der Schulbudgets (81 T€), Anschaffung von Sportgeräten und Geräten für die Mittagsverpflegung in Schulen sowie Eigenreinigung (45 T€), im Kreisstraßenbau jährlich gleich hohe Ansätze für Investitionskosten Straßentwässerung (120 T€) sowie Restabwicklung Altmaßnahmen (200 T€).									

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	46.415	45.240	47.880	257.880	197.880	197.880
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.072	145.370	119.000	119.000	119.000	119.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.864	31.670	29.630	29.630	29.630	29.630
E 7	Sonstige laufende Erträge	37.824	3.293	2.815	2.104	2.104	2.104
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	259.175	225.573	199.325	408.614	348.614	348.614
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	221.041	204.924	193.295	195.141	201.315	207.213
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.723	496.300	486.300	1.386.300	1.386.300	886.300
E 11	Abschreibungen	144.398	145.540	161.740	161.740	161.740	161.740
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	22.629	17.200	17.600	17.600	17.600	17.600
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	737.791	863.964	858.935	1.760.781	1.766.955	1.272.853
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-478.616	-638.391	-659.610	-1.352.167	-1.418.341	-924.239
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-478.616	-638.391	-659.610	-1.352.167	-1.418.341	-924.239
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	478.616	681.891	659.610	1.352.167	1.418.341	924.239
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0	43.500	0	0	0	0
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	149.961	149.073	122.356	117.714	117.318	117.373
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-136.500	0	0	210.000	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	300.000	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.500	0	0	210.000	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	932	250.000	350.000	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	932	250.000	350.000	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.568	-250.000	-350.000	210.000	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	312.529	-100.927	-227.644	327.714	117.318	117.373
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	1.860	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	1.860	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	1.860	0	0	0	0	0

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	21	Schule und Kultur - Allgemeinbildende Schulen				
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs				
Produkt	2172	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel Schulleiterin: Wolf, Janina					
Beschreibung	Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Das Wilhelm-Hofmann-Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist keine Ganztagschule in neuer Form.					
Zielgruppe	Schüler und deren Erziehungsberechtigte					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien.					
Leistungen	217210	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Bereitstellung				
	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Betrieb				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13
Anzahl der Schüler	692	687	752	752	752	752
Bruttogrundrissfläche (BGF)	10.967 qm	10.967 qm	10.967 qm	10.967 qm	10.967 qm	10.967 qm
Heizkosten je qm BGF	4,97 €	6,84 €	15,05€	15,05€	15,05€	15,05€
Stromkosten je qm BGF	2,85 €	4,10 €	4,10 €	4,56 €	4,56 €	4,56 €

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	69.850	1.081.987	106.812	106.812	106.812	106.812
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.432	3.570	3.570	3.570	3.570	3.570
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-111	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.004	2.740	2.173	2.173	2.173	2.173
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	74.175	1.098.297	122.555	122.555	122.555	122.555
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	209.847	219.779	236.909	246.278	254.805	262.369
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	943.395	772.960	576.310	513.310	498.310	977.510
E 11	Abschreibungen	163.776	2.366.470	168.600	168.600	168.600	318.600
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	60.513	324.650	297.625	296.325	296.325	296.325
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.377.531	3.683.859	1.279.444	1.224.513	1.218.040	1.854.804
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.303.356	-2.585.562	-1.156.889	-1.101.958	-1.095.485	-1.732.249
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.303.356	-2.585.562	-1.156.889	-1.101.958	-1.095.485	-1.732.249
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-170.131	-188.432	-155.811	-164.045	-167.965	-171.619
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.473.487	-2.773.994	-1.312.700	-1.266.003	-1.263.450	-1.903.868
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.182.172	-1.462.255	-1.242.769	-1.196.072	-1.193.519	-1.683.937
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.928	560.000	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.928	560.000	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	340.654	2.705.820	2.005.830	5.005.830	5.005.830	4.005.830
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	340.654	2.705.820	2.005.830	5.005.830	5.005.830	4.005.830
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-303.726	-2.145.820	-2.005.830	-5.005.830	-5.005.830	-4.005.830
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.485.898	-3.608.075	-3.248.599	-6.201.902	-6.199.349	-5.689.767
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	500	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	500	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	500	0	0	0	0	0

Produkt 2213 Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	22	Schule und Kultur - Förderschulen				
Produktgruppe	221	Förderschulen				
Produkt	2213	Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel Schulleiterin: Dreyer, Susanne					
Beschreibung	<p>Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen als Ganztagschule in Angebotsform. Sie vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechenden Schulabschlüsse. In der Schule wird ein freiwilliges 10. Schuljahr zur Erlangung der Berufsreife angeboten. Das Schulgebäude stand bisher im Eigentum der Stadt Lahnstein und wurde auch von dort bewirtschaftet. Es wurde dem Rhein-Lahn-Kreis bisher für schulische Zwecke gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zwischen der Stadt Lahnstein und dem Rhein-Lahn-Kreis wurde aktuell vereinbart, dass das Eigentum an dem Gebäude auf den Rhein-Lahn-Kreis übergehen soll. Eine Eigentumsübertragung wird erfolgen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist seit dem Schuljahr 2003/2004 Ganztagschule in Angebotsform mit Mittagsverpflegung.</p>					
Zielgruppe	Schüler und deren Erziehungsberechtigte					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien					
Leistungen	221310	Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein - Bereitstellung				
	221320	Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein - Betrieb				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	0,99	1,71	1,96	1,96	1,96	1,96
Anzahl der Schüler	102	107	115	115	115	115
Bruttogrundrissfläche (BGF)	2.375 qm	2.375 qm	2.375 qm	2.375 qm	2.375 qm	2.375 qm
Heizkosten je qm BGF	12,53 €	14,74 €	24,42€	24,42€	24,42€	24,42€
Stromkosten je qm BGF	3,07 €	8,42 €	6,32 €	6,32 €	6,32 €	6,32 €

Produkt 2213 Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	347	1.327	21.190	21.190	121.190	121.190
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.974	25.850	7.000	7.000	7.000	7.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	322	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	912	833	833	833	833
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.643	28.089	29.023	29.023	129.023	129.023
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	69.367	73.134	90.803	94.395	97.664	100.563
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.113	237.780	464.260	485.760	465.760	452.460
E 11	Abschreibungen	26.435	28.740	51.760	51.760	51.760	51.760
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	19.084	24.315	34.050	33.850	33.850	33.850
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	394.999	363.969	640.873	665.765	649.034	638.633
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-387.356	-335.880	-611.850	-636.742	-520.011	-509.610
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-387.356	-335.880	-611.850	-636.742	-520.011	-509.610
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-95.278	-119.150	-104.541	-109.070	-111.769	-113.490
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-482.634	-455.030	-716.391	-745.812	-631.780	-623.100
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-476.896	-426.390	-684.288	-713.709	-599.677	-590.997
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.948	0	0	100.000	70.000	50.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.948	0	0	100.000	70.000	50.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	47.468	400.750	300.800	200.800	50.800	800
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.468	400.750	300.800	200.800	50.800	800
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.520	-400.750	-300.800	-100.800	19.200	49.200
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-507.416	-827.140	-985.088	-814.509	-580.477	-541.797
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-374	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-374	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-374	0	0	0	0	0

Produkt 5420 Kreisstraßen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	542	Kreisstraßen				
Produkt	5420	Kreisstraßen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel					
Beschreibung	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.					
Zielgruppe	Straßenverkehrsteilnehmer					
Auftragsgrundlage	Landesstraßengesetz (LStrG)					
Leistungen	542010	Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen				
	542020	Bau/Unterhaltung von Radwegen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	0,70	0,64	0,59	0,59	0,59	0,59
Reinvestitionsquote	48,52 %	105,90 %	155,80 %	147,54 %	158,74 %	191,35 %
Länge der Kreisstraßen in km	317,17	317,17	315,90	315,90	315,90	315,90
Aufwand je km Kreisstraße	8.342 €	8.519 €	8.902 €	9.218 €	9.266 €	9.582 €

Produkt 5420 Kreisstraßen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.401.940	4.951.960	2.585.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26	30	30	30	30	30
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.022	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	8.509	12.020	9.182	6.883	6.883	6.883
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.495.497	5.044.010	2.679.212	3.266.913	3.266.913	3.266.913
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.338	62.257	65.953	69.430	71.452	73.330
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.647.426	2.727.000	2.812.000	2.912.100	2.927.100	3.027.100
E 11	Abschreibungen	4.329.471	3.936.100	3.755.310	4.645.310	4.645.310	4.645.310
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	56.155	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.109.390	6.726.757	6.634.663	7.628.240	7.645.262	7.747.140
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.613.893	-1.682.747	-3.955.451	-4.361.327	-4.378.349	-4.480.227
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.613.893	-1.682.747	-3.955.451	-4.361.327	-4.378.349	-4.480.227
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.468	-15.858	-13.604	-15.860	-16.252	-15.531
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.629.361	-1.698.605	-3.969.055	-4.377.187	-4.394.601	-4.495.758
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-426.854	-425.199	-2.792.761	-2.897.092	-2.914.330	-3.015.310
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.626.166	3.773.100	3.834.000	4.445.000	4.792.900	5.806.500
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	121.513	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.626.166	3.894.613	3.834.000	4.445.000	4.792.900	5.806.500
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	109.210	100.000	120.000	120.000	130.000	130.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	3.007.579	4.983.000	5.930.000	6.550.000	7.047.000	8.495.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.116.789	5.083.000	6.050.000	6.670.000	7.177.000	8.625.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	509.377	-1.188.387	-2.216.000	-2.225.000	-2.384.100	-2.818.500
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	82.523	-1.613.586	-5.008.761	-5.122.092	-5.298.430	-5.833.810

Teilhaushalt 4

Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Zugeordnete Produkte:

- 9041 Führung und Leitung**
- 1190 Recht**
- 1222 Zentrale Bußgeldstelle**

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.740	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	132.203	52.416	67.208	53.193	53.193	53.193
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	144.943	75.416	87.208	73.193	73.193	73.193
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	421.532	412.269	349.029	366.181	377.312	387.511
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	3.625	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	425.157	415.419	352.179	369.331	380.462	390.661
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-280.214	-340.003	-264.971	-296.138	-307.269	-317.468
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-280.214	-340.003	-264.971	-296.138	-307.269	-317.468
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-114.295	-127.268	-118.878	-135.475	-138.859	-134.320
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-394.509	-467.271	-383.849	-431.613	-446.128	-451.788
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-321.351	-412.920	-360.176	-393.031	-406.852	-411.819
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-321.351	-412.920	-360.176	-393.031	-406.852	-411.819

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 4

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9041	Produkt 1190	Produkt 1222
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben				
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000		15.000	5.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
E 7	Sonstige laufende Erträge	67.208		16.565	50.643
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	87.208		31.565	55.643
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	349.029		278.628	70.401
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200			200
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.950	1.450	1.000	500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	352.179	1.450	279.628	71.101
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-264.971	-1.450	-248.063	-15.458
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge				
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen				
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				
E 20	Ordentliches Ergebnis	-264.971	-1.450	-248.063	-15.458
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-118.878	1.450	-97.148	-23.180
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-383.849		-345.211	-38.638
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-360.176		-321.695	-38.481
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-360.176		-321.695	-38.481

Teilhaushalt 5

Sicherheit, Ordnung und Verkehr

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9051 Führung und Leitung der Abteilung 3	
1221 Sicherheit und Ordnung	
1223 Personenstandswesen/ Staatsangehörigkeit	
1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	
1231 Verkehrsregelung/ Verkehrsaufsicht	
1233 Fahrerlaubnisse	
1234 Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen	
2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	177
5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV, SPNV)	179

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.643.360	6.866.800	1.186.800	186.800	186.800	186.800
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.799.112	1.842.100	1.844.300	1.929.300	1.914.300	1.914.300
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	845	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548.476	1.640.200	1.596.950	1.536.950	1.536.950	1.536.950
E 7	Sonstige laufende Erträge	582.601	99.619	183.354	89.324	89.326	89.327
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.574.394	10.449.719	4.812.404	3.743.374	3.728.376	3.728.377
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.787.150	3.898.354	3.940.119	4.131.390	4.258.774	4.375.180
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.760.775	21.530.310	21.650.790	22.418.890	22.876.290	23.433.090
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	320.480	437.000	730.000	730.000	730.000	730.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	43.581	58.690	60.140	59.240	59.240	59.240
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.911.986	25.924.354	26.381.049	27.339.520	27.924.304	28.597.510
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.337.592	-15.474.635	-21.568.645	-23.596.146	-24.195.928	-24.869.133
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-8.337.592	-15.474.635	-21.568.645	-23.596.146	-24.195.928	-24.869.133
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.049.685	-1.191.269	-1.175.022	-1.369.292	-1.402.951	-1.340.410
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-9.387.277	-16.665.904	-22.743.667	-24.965.438	-25.598.879	-26.209.543
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.060.753	-16.294.486	-22.496.042	-24.562.301	-25.188.509	-25.791.943
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.060.753	-16.294.486	-22.496.042	-24.562.301	-25.188.509	-25.791.943

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9051	Produkt 1221	Produkt 1223	Produkt 1225	Produkt 1231	Produkt 1233
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.186.800				30.000		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.844.300		145.300	60.000	140.400	24.500	370.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.596.950		7.950		19.000		
E 7	Sonstige laufende Erträge	183.354	25.011	7.535	6.343	76.397	15.072	23.230
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.812.404	25.011	160.785	66.343	265.797	39.572	393.230
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.940.119	352.435	269.570	109.128	1.455.445	225.339	585.623
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.650.790		61.110	1.000	221.500		64.500
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	730.000				5.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	60.140	1.100	5.150	2.140	32.900	3.000	3.050
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	26.381.049	353.535	335.830	112.268	1.714.845	228.339	653.173
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-21.568.645	-328.524	-175.045	-45.925	-1.449.048	-188.767	-259.943
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-21.568.645	-328.524	-175.045	-45.925	-1.449.048	-188.767	-259.943
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.175.022	328.524	-114.582	-32.718	-570.231	-69.306	-269.879
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-22.743.667		-289.627	-78.643	-2.019.279	-258.073	-529.822
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.496.042	36.342	-280.685	-69.678	-1.913.064	-236.335	-499.352
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-22.496.042	36.342	-280.685	-69.678	-1.913.064	-236.335	-499.352

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1234	Produkt 2410	Produkt 5470
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.000.000	156.800
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.080.700	23.400	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.570.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	22.701	5.895	1.170
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.104.401	2.599.295	157.970
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	640.515	221.784	80.280
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.000	21.157.500	29.180
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			725.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.200	1.200	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	767.715	21.380.484	834.860
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	336.686	-18.781.189	-676.890
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	336.686	-18.781.189	-676.890
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-294.625	-97.282	-54.923
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	42.061	-18.878.471	-731.813
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	69.339	-18.871.676	-730.933
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	69.339	-18.871.676	-730.933

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	24	Schule und Kultur - Schülerbeförderung, Sonstiges				
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung				
Produkt	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Gros, Monika					
Beschreibung	Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für die Privatbeförderung.					
Zielgruppe	Kinder mit Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis, für die kein wohnungsnaher Kindergarten zur Verfügung steht. Schüler, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben und Schulen im Rhein-Lahn-Kreis besuchen sowie Schüler, die ihren Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis haben und die Schulen außerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen.					
Auftragsgrundlage	Kindertagesstättengesetz (KitaG), Schulgesetz (SchulG), Landesgesetz zur Änderung der Schulstruktur, Landesverordnung über die Höhe der Einkommensgrenzen bei der Schülerbeförderung, Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Schülerbeförderung.					
Leistungen	241010	Beförderung zu Schulen				
	241020	Beförderung zu Kindertagesstätten				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	3,38	3,65	3,33	3,33	3,33	3,33
Jahresergebnis je Einwohner	-51,99 €	-105,83 €	-151,01 €	-165,26 €	169,43 €	173,53 €
zu Leistung 241010:						
Zahl der beförderten Schüler zum 31.03. Vorjahr	6.701	6.427	6.427	6.427	6.427	6.427
Jahresergebnis je beförderter Schüler	-933,14 €	-1.982,58 €	-2.873,00 €	-3.148,03 €	-3.227,33 €	-3.305,60 €
zu Leistung 241020:						
Zahl der beförderten Kiga-Kinder zum 31.03. Vorjahr	460	416	416	416	416	416
Jahresergebnis je befördertes Kindergartenkind	-354,55 €	-777,15 €	-994,47 €	-1.023,23 €	-1.049,19 €	-1.073,86 €

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.455.068	6.680.000	1.000.000	0	0	0
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.213	12.200	23.400	38.400	38.400	38.400
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.461	1.612.250	1.570.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	215.674	4.507	5.895	3.416	3.416	3.416
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.220.416	8.308.957	2.599.295	1.551.816	1.551.816	1.551.816
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	219.373	231.275	221.784	231.490	239.092	245.928
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.320.275	21.034.630	21.157.500	21.865.000	22.375.000	22.885.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.880	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	13.541.528	21.267.605	21.380.484	22.097.690	22.615.292	23.132.128
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.321.112	-12.958.648	-18.781.189	-20.545.874	-21.063.476	-21.580.312
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-6.321.112	-12.958.648	-18.781.189	-20.545.874	-21.063.476	-21.580.312
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-94.969	-106.674	-97.282	-112.159	-115.021	-111.524
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-6.416.081	-13.065.322	-18.878.471	-20.658.033	-21.178.497	-21.691.836
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.466.154	-13.053.480	-18.871.676	-20.647.139	-21.167.412	-21.680.561
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-6.466.154	-13.053.480	-18.871.676	-20.647.139	-21.167.412	-21.680.561
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	13.416	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	13.416	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	13.416	0	0	0	0	0

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	547	ÖPNV				
Produkt	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Fuchs, Harald Gros, Monika					
Beschreibung	Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen. Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.					
Zielgruppe	Personen, die den ÖPNV/SPNV im Kreisgebiet nutzen oder nutzen können und die eingesetzten Verkehrsbetriebe.					
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Nahverkehrsplan des Rhein-Lahn-Kreises.					
Leistungen	547010	Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund				
	547020	Zuschüsse				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	1,07	1,07	1,29	1,29	1,29	1,29
Jahresergebnis je Einwohner	-2,77 €	-3,39 €	-5,85 €	-5,93 €	-5,97 €	-6,03 €

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	156.736	156.800	156.800	156.800	156.800	156.800
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-59.434	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	23.248	770	1.170	894	894	894
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	120.550	157.570	157.970	157.694	157.694	157.694
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	66.652	61.355	80.280	83.557	86.405	88.941
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.560	32.780	29.180	29.180	29.180	35.380
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	319.580	432.000	725.000	725.000	725.000	725.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	224	400	400	400	400	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	415.016	526.535	834.860	838.137	840.985	849.721
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-294.466	-368.965	-676.890	-680.443	-683.291	-692.027
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-294.466	-368.965	-676.890	-680.443	-683.291	-692.027
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.320	-49.259	-54.923	-61.115	-62.655	-61.741
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-341.786	-418.224	-731.813	-741.558	-745.946	-753.768
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-304.201	-418.308	-730.933	-740.223	-744.590	-752.391
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-304.201	-418.308	-730.933	-740.223	-744.590	-752.391

Teilhaushalt 6

Soziales

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>	
9061	Führung und Leitung der Abteilung 4	
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	
3112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
3113	Hilfe zur Gesundheit	
3116	Hilfe zur Pflege	186
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	
3121	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	
3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	188
3130	Hilfen für Asylbewerber	
3140	Alten- und Pflegeheime	
3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	190
3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	
3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	192
3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
3430	Betreuungswesen	
3440	Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	
3511	Wohngeld	
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	
3514	Soziale Sonderleistungen	
3520	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskinder- geldgesetz (BKGG)	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Soziales

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.233	0	0	0	0	0
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	46.428.740	47.511.239	48.797.549	48.794.340	49.368.080	49.951.380
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.413	711.576	879.583	897.173	915.115	933.415
E 7	Sonstige laufende Erträge	487.772	90.708	164.938	82.313	82.326	82.337
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	47.868.608	48.313.523	49.842.070	49.773.826	50.365.521	50.967.132
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.800.415	3.684.772	3.927.781	4.083.749	4.177.216	4.292.349
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	978.287	1.020.000	1.050.000	1.071.000	1.092.420	1.114.270
E 11	Abschreibungen	91.596	43.130	43.130	43.130	43.130	43.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.581	70.000	70.000	25.000	25.000	25.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	76.212.976	76.941.286	79.961.186	81.902.515	83.316.480	84.758.875
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	13.180	17.430	17.130	18.190	18.250	18.310
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	81.138.035	81.776.618	85.069.227	87.143.584	88.672.496	90.251.934
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-33.269.427	-33.463.095	-35.227.157	-37.369.758	-38.306.975	-39.284.802
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-33.269.427	-33.463.095	-35.227.157	-37.369.758	-38.306.975	-39.284.802
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-727.288	-779.935	-756.508	-875.253	-896.299	-868.464
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-33.996.715	-34.243.030	-35.983.665	-38.245.011	-39.203.274	-40.153.266
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-33.744.759	-33.875.141	-35.660.938	-37.813.696	-38.798.603	-39.742.244
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	1.000	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-33.745.759	-33.875.141	-35.660.938	-37.813.696	-38.798.603	-39.742.244

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9061	Produkt 3111	Produkt 3112	Produkt 3113	Produkt 3116	Produkt 3117
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	48.797.549		642.250	13.427.000	177.500	3.413.500	94.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	879.583	100					
E 7	Sonstige laufende Erträge	164.938	30.138	2.328	2.791	4.336	34.041	2.429
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	49.842.070	30.238	644.578	13.429.791	181.836	3.447.541	96.429
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.927.781	489.783	73.825	124.510	103.313	474.114	33.842
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.000						
E 11	Abschreibungen	43.130						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	70.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	79.961.186		2.075.000	13.427.000	785.000	6.707.500	500.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	17.130	17.130					
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	85.069.227	506.913	2.148.825	13.551.510	888.313	7.181.614	533.842
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.227.157	-476.675	-1.504.247	-121.719	-706.477	-3.734.073	-437.413
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-35.227.157	-476.675	-1.504.247	-121.719	-706.477	-3.734.073	-437.413
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-756.508	476.675	-23.282	-108.197	-57.379	-185.662	-17.212
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-35.983.665		-1.527.529	-229.916	-763.856	-3.919.735	-454.625
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-35.660.938	41.361	-1.524.671	-226.945	-758.098	-3.870.195	-451.088
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-35.660.938	41.361	-1.524.671	-226.945	-758.098	-3.870.195	-451.088

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3122	Produkt 3130	Produkt 3140	Produkt 3161	Produkt 3162	Produkt 3163	Produkt 3164
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	10.368.465	2.367.000		15.000	4.761.000	177.500	12.511.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	879.483						
E 7	Sonstige laufende Erträge	36.575	4.154			13.450	1.742	15.685
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.284.523	2.371.154		15.000	4.774.450	179.242	12.526.685
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.147.038	76.268			350.354	40.986	404.905
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.000						
E 11	Abschreibungen			43.130				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.146.000	5.652.000		150.000	9.385.500	1.315.000	25.146.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	15.343.038	5.728.268	43.130	150.000	9.735.854	1.355.986	25.550.905
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.058.515	-3.357.114	-43.130	-135.000	-4.961.404	-1.176.744	-13.024.220
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.058.515	-3.357.114	-43.130	-135.000	-4.961.404	-1.176.744	-13.024.220
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-126.489	-31.560			-155.744	-20.081	-173.254
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.185.004	-3.388.674	-43.130	-135.000	-5.117.148	-1.196.825	-13.197.474
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.139.893	-3.382.860		-135.000	-5.068.684	-1.194.504	-13.146.056
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.139.893	-3.382.860		-135.000	-5.068.684	-1.194.504	-13.146.056

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3169	Produkt 3310	Produkt 3430	Produkt 3511	Produkt 3512	Produkt 3514	Produkt 3520
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	155.000	62.965			427.933	1.836	195.600
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge			8.934	4.539	2.588	871	337
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	155.000	62.965	8.934	4.539	430.521	2.707	195.937
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen			213.167	227.567	36.035	95.300	36.774
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	70.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	280.000	441.250	101.100		642.400	11.836	195.600
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	350.000	441.250	314.267	227.567	678.435	107.136	232.374
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-195.000	-378.285	-305.333	-223.028	-247.914	-104.429	-36.437
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-195.000	-378.285	-305.333	-223.028	-247.914	-104.429	-36.437
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-102.152	-132.874	-16.804	-61.477	-21.016
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-195.000	-378.285	-407.485	-355.902	-264.718	-165.906	-57.453
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-195.000	-378.285	-395.611	-351.391	-260.955	-165.692	-57.371
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-195.000	-378.285	-395.611	-351.391	-260.955	-165.692	-57.371

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	311	Grundversorg.u.Hilfe in and.Lebenslagen /SGB XII				
Produkt	3116	Hilfe zur Pflege				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Müller, Marcus					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige ambulante, teil- und vollstationäre Leistungen in Geld- oder Sachwert (auch als Darlehen) für pflegebedürftige Personen.					
Zielgruppe	Personen aus dem Rhein-Lahn-Kreis mit körperlicher, seelischer oder geistiger Krankheit/ Behinderung, die für die gewöhnlichen und regelmäßigen Verrichtungen des täglichen Lebens grundsätzlich für mindestens 6 Monate der Hilfe bedürfen.					
Auftragsgrundlage	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Sozialgesetzbuch XI (SGB XI).					
Leistungen	311610	Häusliche Pflege (bis 2018: Ambulante Hilfe zur Pflege)				
	311620	Teilstationäre Pflege (bis 2018: Andere ambulante Leistungen)				
	311630	Stationäre Pflege (bis 2018: Stationäre Hilfe zur Pflege)				
	311640	Kurzzeitpflege				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	3,55	3,55	4,53	4,53	4,53	4,53
Jahresergebnis je Einwohner	-37,29 €	-30,02 €	-31,36 €	-32,72 €	-33,70 €	-34,62 €

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	4.763.626	3.269.500	3.413.500	3.447.390	3.481.610	3.516.180
E 7	Sonstige laufende Erträge	47.864	14.245	34.041	14.954	14.954	14.954
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.811.490	3.283.745	3.447.541	3.462.344	3.496.564	3.531.134
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	438.400	400.473	474.114	500.080	514.234	527.473
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.832.513	6.440.500	6.707.500	6.841.645	6.978.470	7.118.025
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-1.701	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.269.212	6.840.973	7.181.614	7.341.725	7.492.704	7.645.498
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.457.722	-3.557.228	-3.734.073	-3.879.381	-3.996.140	-4.114.364
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.457.722	-3.557.228	-3.734.073	-3.879.381	-3.996.140	-4.114.364
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-143.859	-149.144	-185.662	-210.352	-215.964	-212.777
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.601.581	-3.706.372	-3.919.735	-4.089.733	-4.212.104	-4.327.141
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.785.670	-3.637.314	-3.870.195	-4.008.626	-4.129.528	-4.243.097
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.785.670	-3.637.314	-3.870.195	-4.008.626	-4.129.528	-4.243.097

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)				
Produkt	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Klein, Joachim					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige Leistung zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes für die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens in Trägerschaft der Jobcenter und der kreisfreien Städte und Landkreise.					
Zielgruppe	Erwerbsfähige Personen zwischen dem 15. und 65. Lebensjahr und deren Familien- bzw. Haushaltsangehörigen. Bei Ausländern abhängig vom Aufenthaltsstatus und der Erlaubnis zur Beschäftigung.					
Auftragsgrundlage	3. Kapitel Sozialgesetzbuch II. (SGB II), Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (AGSGB II), Vertrag über das Jobcenter Rhein-Lahn.					
Leistungen	312210	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (für Optionskreise)				
	312220	Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	13,14	14,14	14,22	14,22	14,22	14,22
Zahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II im Juli	2.470	2.560	2.660	2.650	2.650	2.650
Jahresergebnis je Einwohner	-20,65 €	-31,97 €	-33,48 €	-34,60 €	-35,41 €	-36,24 €

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	9.137.633	9.019.805	10.368.465	10.575.860	10.787.390	11.003.130
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936.159	711.476	879.483	897.073	915.015	933.315
E 7	Sonstige laufende Erträge	61.899	24.699	36.575	19.825	19.826	19.826
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.135.691	9.755.980	11.284.523	11.492.758	11.722.231	11.956.271
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.160.003	1.135.405	1.147.038	1.198.730	1.237.457	1.272.411
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	976.930	1.020.000	1.050.000	1.071.000	1.092.420	1.114.270
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.430.256	11.406.000	13.146.000	13.408.920	13.677.090	13.950.630
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.567.189	13.561.405	15.343.038	15.678.650	16.006.967	16.337.311
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.431.498	-3.805.425	-4.058.515	-4.185.892	-4.284.736	-4.381.040
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.431.498	-3.805.425	-4.058.515	-4.185.892	-4.284.736	-4.381.040
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117.427	-142.160	-126.489	-138.900	-141.655	-148.599
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.548.925	-3.947.585	-4.185.004	-4.324.792	-4.426.391	-4.529.639
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.277.729	-3.869.709	-4.139.893	-4.251.978	-4.352.289	-4.454.248
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.277.729	-3.869.709	-4.139.893	-4.251.978	-4.352.289	-4.454.248

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316210		Leistungen zur Beschäftigung			
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	4,19	4,19	3,80	3,80	3,80	3,80
Jahresergebnis je Einwohner	-36,13 €	-40,92 €	-40,93 €	-42,29 €	-43,42 €	-44,65 €

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	5.148.929	4.661.000	4.761.000	4.808.610	4.856.700	4.905.270
E 7	Sonstige laufende Erträge	268.257	8.759	13.450	6.673	6.673	6.673
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.417.186	4.669.759	4.774.450	4.815.283	4.863.373	4.911.943
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	304.370	360.298	350.354	351.526	345.502	355.038
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	9.432.737	9.185.500	9.385.500	9.573.210	9.764.670	9.959.960
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.737.107	9.545.798	9.735.854	9.924.736	10.110.172	10.314.998
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.319.921	-4.876.039	-4.961.404	-5.109.453	-5.246.799	-5.403.055
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.319.921	-4.876.039	-4.961.404	-5.109.453	-5.246.799	-5.403.055
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-139.401	-176.034	-155.744	-176.453	-181.160	-178.489
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.459.322	-5.052.073	-5.117.148	-5.285.906	-5.427.959	-5.581.544
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.149.203	-5.020.444	-5.068.684	-5.240.273	-5.398.305	-5.551.369
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-6.149.203	-5.020.444	-5.068.684	-5.240.273	-5.398.305	-5.551.369

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316410	Leistungen für Wohnraum				
	316420	Assistenzleistungen				
	316430	Heilpädagogische Leistungen				
	316440	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten				
	316490	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	4,01	4,01	4,75	4,75	4,75	4,75
Jahresergebnis je Einwohner	-102,12 €	-102,77 €	-105,57 €	-108,89 €	-111,99 €	-115,20 €

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	12.511.951	12.236.000	12.511.000	12.636.120	12.762.490	12.890.110
E 7	Sonstige laufende Erträge	38.915	8.556	15.685	7.794	7.794	7.794
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.550.866	12.244.556	12.526.685	12.643.914	12.770.284	12.897.904
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	473.665	343.126	404.905	408.657	404.428	415.591
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	24.426.877	24.421.000	25.146.000	25.648.920	26.161.630	26.684.600
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.900.542	24.764.126	25.550.905	26.057.577	26.566.058	27.100.191
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.349.676	-12.519.570	-13.024.220	-13.413.663	-13.795.774	-14.202.287
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-12.349.676	-12.519.570	-13.024.220	-13.413.663	-13.795.774	-14.202.287
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-253.272	-168.470	-173.254	-197.166	-202.427	-198.222
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-12.602.948	-12.688.040	-13.197.474	-13.610.829	-13.998.201	-14.400.509
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.281.389	-12.656.325	-13.146.056	-13.560.398	-13.963.662	-14.365.364
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-13.281.389	-12.656.325	-13.146.056	-13.560.398	-13.963.662	-14.365.364

Teilhaushalt 7

Jugend und Familie

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9071 Führung und Leitung der Abteilung 5	
9072 Wirtschaftliche Jugendhilfe	
9073 Allgemeiner Sozialer Dienst	
3410 Unterhaltsvorschuss	
3513 Betreuungsgeld/ Elterngeld	
3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
3620 Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	
3631 Schul- und Jugendsozialarbeit	
3632 Förderung der Erziehung in der Familie	
3633 Hilfe zur Erziehung	204
3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	206
3636 Adoptionsvermittlung	
3637 Amtsvormundschaft	
3638 Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	
3650 Tageseinrichtungen für Kinder	208

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Jugend und Familie

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.525.010	32.411.646	32.948.905	34.043.355	34.733.355	35.773.355
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	9.226.069	8.468.300	10.057.300	8.553.300	8.189.300	8.150.300
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327	0	0	0	0	0
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.598	25.392	15.957	16.266	16.581	16.903
E 7	Sonstige laufende Erträge	489.865	104.752	162.499	89.490	89.492	89.496
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	42.312.869	41.011.290	43.185.661	42.703.411	43.029.728	44.031.054
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.975.899	4.805.796	5.103.925	5.365.404	5.534.433	5.687.006
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.231	77.500	131.680	130.180	130.180	130.180
E 11	Abschreibungen	246.498	286.850	280.000	300.000	350.000	380.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.698.217	53.805.000	56.075.000	58.275.000	60.475.000	61.795.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	29.152.640	31.939.930	33.153.150	33.383.550	33.537.600	33.956.100
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	149.016	112.425	112.550	112.250	112.250	112.250
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	85.270.501	91.027.501	94.856.305	97.566.384	100.139.463	102.060.536
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-42.957.632	-50.016.211	-51.670.644	-54.862.973	-57.109.735	-58.029.482
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-42.957.632	-50.016.211	-51.670.644	-54.862.973	-57.109.735	-58.029.482
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.320.799	-1.458.218	-1.354.836	-1.580.871	-1.619.613	-1.546.128
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-44.278.431	-51.474.429	-53.025.480	-56.443.844	-58.729.348	-59.575.610
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-42.009.626	-50.903.442	-49.700.332	-55.742.049	-57.971.937	-58.782.588
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.108.000	895.000	555.000	780.000	720.000	620.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.108.000	895.000	555.000	780.000	720.000	620.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.108.000	-895.000	-555.000	-780.000	-720.000	-620.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-43.117.626	-51.798.442	-50.255.332	-56.522.049	-58.691.937	-59.402.588

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9071	Produkt 9072	Produkt 9073	Produkt 3410	Produkt 3513	Produkt 3610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.948.905						5.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	10.057.300		1.500.000		3.670.000		75.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.957						
E 7	Sonstige laufende Erträge	162.499	18.615	16.592	10.556	16.337	2.207	5.985
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.185.661	18.615	1.516.592	10.556	3.686.337	2.207	85.985
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.103.925	285.275	418.929	1.151.505	227.534	205.742	83.368
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.680	3.600					5.000
E 11	Abschreibungen	280.000						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	56.075.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	33.153.150				4.620.000		1.008.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	112.550	94.300		6.500			
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	94.856.305	383.175	418.929	1.158.005	4.847.534	205.742	1.096.368
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-51.670.644	-364.560	1.097.663	-1.147.449	-1.161.197	-203.535	-1.010.383
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-51.670.644	-364.560	1.097.663	-1.147.449	-1.161.197	-203.535	-1.010.383
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.354.836	364.560	-1.097.663	1.147.449	-75.658	-84.834	26.694
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-53.025.480				-1.236.855	-288.369	-983.689
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-49.700.332	26.787	21.751	2.581	-1.213.080	-287.375	-974.978
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	555.000						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	555.000						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-555.000						
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-50.255.332	26.787	21.751	2.581	-1.213.080	-287.375	-974.978

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3620	Produkt 3631	Produkt 3632	Produkt 3633	Produkt 3635	Produkt 3636	Produkt 3637
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		115.000	155.295				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	26.000	13.800	100.500	4.216.500	455.500		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		15.457				500	
E 7	Sonstige laufende Erträge	5.530	14.751	782	5.491	1.762	482	32.919
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.530	159.008	256.577	4.221.991	457.262	982	32.919
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	127.746	738.026	84.701	321.657	191.840	52.501	571.687
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.330	5.750	110.000			3.000	
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	369.850	199.000	1.505.000	18.398.300	7.050.000		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.335			5.115			2.300
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	506.261	942.776	1.699.701	18.725.072	7.241.840	55.501	573.987
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-473.731	-783.768	-1.443.124	-14.503.081	-6.784.578	-54.519	-541.068
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-473.731	-783.768	-1.443.124	-14.503.081	-6.784.578	-54.519	-541.068
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.554	-259.539	-61.853	-749.810	-146.872	-18.653	-183.321
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-504.285	-1.043.307	-1.504.977	-15.252.891	-6.931.450	-73.172	-724.389
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-468.039	-977.996	-1.504.785	-15.231.170	-6.931.019	-73.054	-677.935
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-468.039	-977.996	-1.504.785	-15.231.170	-6.931.019	-73.054	-677.935

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3638	Produkt 3650
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		32.673.610
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.368	26.122
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.368	32.699.732
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	148.726	494.688
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		280.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		56.075.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.000	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	151.726	56.849.688
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-147.358	-24.149.956
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-147.358	-24.149.956
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-58.199	-126.583
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-205.557	-24.276.539
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-205.222	-21.206.798
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		555.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		555.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-555.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-205.222	-21.761.798

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme: 365019004 - Investitionsförderung Evangelische Kita Flacht	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)
in €									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	50.000	40.000	20.000		0
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen			50.000	40.000	20.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	-50.000	-40.000	-20.000	0	-210.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130.000	20.000					0
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		20.000					150.000
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.000	-20.000	0	0	0	0	-150.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	30.000					0
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		30.000					60.000
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-60.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	80.000	120.000				0
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							280.000
		Verpflichtungsermächtigungen			120.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.000	-80.000	-120.000	0	0	0	-280.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
in €									
Maßnahme: 365022001 - Investitionsförderung Kommunale Kita Bad Ems Römergarten (5 Gruppen)									
		100.000	100.000	90.000	50.000			340.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
7	3650								
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
			100.000	90.000	50.000				
		Verpflichtungsermächtigungen							
		-100.000	-100.000	-90.000	-50.000	0	0	-340.000	0
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365022005 - Investitionsförderung Evangelische Kita Langenscheid (Anbau)									
		50.000	30.000	30.000				110.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
7	3650								
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
			30.000	30.000					
		Verpflichtungsermächtigungen							
		-50.000	-30.000	-30.000	0	0	0	-110.000	0
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365022006 - Investitionsförderung Ev. Kita am Hexenberg (Anbau)									
		50.000	30.000	20.000				100.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
7	3650								
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
			30.000	20.000					
		Verpflichtungsermächtigungen							
		-50.000	-30.000	-20.000	0	0	0	-100.000	0
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365022007 - Investitionsförderung Kommunale Kita Osterspail (Anbau)									
		30.000	20.000					50.000	0
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
7	3650								
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
			20.000						
		Verpflichtungsermächtigungen							
		-30.000	-20.000	0	0	0	0	-50.000	0
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	Maßnahme:	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
			bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
			in €							
		Maßnahme: 365022012 Investitionsförderung Kommunale Kita Schönborn							0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	30.000	30.000	30.000			110.000	
7	3650	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		30.000		30.000				
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	-110.000	
		Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.								
		Maßnahme: 365022013 Investitionsförderung Evangelische Kita Eppenrod							0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	20.000	20.000				60.000	
7	3650	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden		20.000		20.000				
		Verpflichtungsermächtigungen								
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0	-60.000	
		Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.								
		Maßnahme: 012006501 Investitionsförderung Sonstige Maßnahmen / Finanzplanung							0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			400.000	600.000	600.000		1.600.000	
7	3650	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden								
		Verpflichtungsermächtigungen			400.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-400.000	-600.000	-600.000	0	-1.600.000	
		Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.								

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3633	Hilfe zur Erziehung				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Hilfe zur Erziehung wird als pädagogische und finanzielle Hilfe in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form geleistet, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe wird durch freie und öffentliche Jugendhilfeträger entsprechend der Leistungs- und Entgeltvereinbarung geleistet.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag und eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Landesausführungsgesetz zum SGB VIII (AGKJHG)					
Leistungen	363310	Institutionelle Beratung				
	363320	Soziale Gruppenarbeit				
	363330	Erziehungsbeistand				
	363331	Betreuungshelfer				
	363340	Sozialpädagogische Familienhilfe				
	363350	Tagesgruppe				
	363360	Vollzeitpflege				
	363370	Heimerziehung				
	363371	Betreutes Wohnen				
	363380	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung				
	363390	Andere Hilfen zur Erziehung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	3,85	4,35	4,34	4,34	4,34	4,34
zu Leistung 363320:						
Durchgeführte Anti-Gewalt-Trainings	2					
zu Leistung 363330:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	66					
zu Leistung 363331:						
Anzahl der Betreuungsweisungen	0					
zu Leistung 363340:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	165					
zu Leistung 363350:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	41					
zu Leistung 363360:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	145					
zu Leistung 363370:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	117					
zu Leistung 363371:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	11					
zu Leistung 363380:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	3					

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	765	0	0	0	0	0
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	3.414.091	2.815.000	4.216.500	2.675.000	2.310.000	2.140.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.506	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	6.269	4.582	5.491	3.757	3.758	3.758
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.423.631	2.819.582	4.221.991	2.678.757	2.313.758	2.143.758
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	318.132	285.016	321.657	341.445	352.157	361.723
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	16.322.706	17.286.300	18.398.300	18.211.300	18.149.300	18.182.300
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	31.155	5.050	5.115	5.115	5.115	5.115
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	16.671.993	17.576.366	18.725.072	18.557.860	18.506.572	18.549.138
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.248.362	-14.756.784	-14.503.081	-15.879.103	-16.192.814	-16.405.380
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-13.248.362	-14.756.784	-14.503.081	-15.879.103	-16.192.814	-16.405.380
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-628.018	-759.873	-749.810	-895.297	-948.840	-955.952
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-13.876.380	-15.516.657	-15.252.891	-16.774.400	-17.141.654	-17.361.332
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.988.334	-15.509.276	-15.231.170	-16.742.742	-17.109.863	-17.329.408
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-12.988.334	-15.509.276	-15.231.170	-16.742.742	-17.109.863	-17.329.408
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-7.088	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-7.088	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-7.088	0	0	0	0	0

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Carl, Ruth Maus, Mathias					
Beschreibung	Unverzögliche und vorläufige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei akuter Gefahr. Ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit drohender oder bestehender seelischer Behinderung.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)					
Leistungen	363510	Inobhutnahme, Notaufnahme				
	363520	Ambulante Leistungen				
	363521	Integrationshilfen				
	363530	Teilstationäre Leistungen				
	363540	Stationäre Leistungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	1,75	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51
zu Leistung 363510:						
durchschnittliche Verweildauer (Stand: 31.12.)	47 Tage					
Zahl der Inobhutnahmen	83					
davon UMA	0					
zu Leistung 363540:						
laufende Zahlfälle (mittlerer Bestand)	31					

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	612.896	341.000	455.500	362.000	362.000	362.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.209	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	0	2.251	1.762	1.763	1.763	1.763
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	614.105	343.251	457.262	363.763	363.763	363.763
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	181.062	180.270	191.840	199.425	206.326	212.452
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.836.895	7.170.000	7.050.000	7.200.000	7.350.000	7.500.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	23.464	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.041.421	7.350.270	7.241.840	7.399.425	7.556.326	7.712.452
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.427.316	-7.007.019	-6.784.578	-7.035.662	-7.192.563	-7.348.689
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.427.316	-7.007.019	-6.784.578	-7.035.662	-7.192.563	-7.348.689
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-114.244	-137.293	-146.872	-185.758	-202.841	-207.955
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.541.560	-7.144.312	-6.931.450	-7.221.420	-7.395.404	-7.556.644
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.260.537	-7.144.561	-6.931.019	-7.220.990	-7.394.974	-7.556.214
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-6.260.537	-7.144.561	-6.931.019	-7.220.990	-7.394.974	-7.556.214

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt	3650	Tageseinrichtungen für Kinder				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Ermittlung des Bedarfs an Plätzen in Kindertagesstätten, Abwicklung der Personalkostenzuschüsse von Land und Kreis sowie des beitragsfreien Kindergartenjahres, Festsetzung und Einziehung der Gemeindebeteiligung an den Personalkosten, finanzielle Abwicklung der Sprachfördermaßnahmen. Gewährung von Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz. Abwicklung des Sozialfonds Mittagessen. Integration von Kindern mit Behinderung in Regeleinrichtungen.					
Zielgruppe	Kinder bis zum Ende der Schulpflicht, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) , Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG), KiTa-Zukunftsgesetz, Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG), Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis.					
Leistungen	365010	Bedarfsplanung				
	365020	Betrieb und Finanzierung				
	365030	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	4,00	5,00	4,35	4,35	4,35	4,35
zu Leistung 365020:						
Anzahl Kindertagesstätten (Stand: 31.12.)	87					
Anzahl Kindergartengruppen (Stand: 31.12.)	5156					
Anzahl Krippengruppen (Stand: 31.12.)	332					
Anzahl Hortgruppen (Stand: 31.12.)	124					
Bedarf an Kindergartenplätzen (Stand: 31.12.)	5448					
Verfügbare Kindergartenplätze (Stand: 31.12.)	5488					

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.308.637	32.227.430	32.673.610	33.783.610	34.473.610	35.513.610
E 7	Sonstige laufende Erträge	296.002	17.473	26.122	12.245	12.245	12.245
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.604.639	32.244.903	32.699.732	33.795.855	34.485.855	35.525.855
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	493.380	544.016	494.688	519.500	535.188	549.600
E 11	Abschreibungen	246.498	286.780	280.000	300.000	350.000	380.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.698.217	53.605.000	56.075.000	58.275.000	60.475.000	61.795.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	27.221	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	51.465.316	54.435.796	56.849.688	59.094.500	61.360.188	62.724.600
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.860.677	-22.190.893	-24.149.956	-25.298.645	-26.874.333	-27.198.745
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-18.860.677	-22.190.893	-24.149.956	-25.298.645	-26.874.333	-27.198.745
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-111.220	-152.382	-126.583	-145.067	-148.554	-143.731
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-18.971.897	-22.343.275	-24.276.539	-25.443.712	-27.022.887	-27.342.476
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-17.048.480	-22.026.630	-21.206.798	-25.131.020	-26.659.128	-26.947.650
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.108.000	895.000	555.000	780.000	720.000	620.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.108.000	895.000	555.000	780.000	720.000	620.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.108.000	-895.000	-555.000	-780.000	-720.000	-620.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-18.156.480	-22.921.630	-21.761.798	-25.911.020	-27.379.128	-27.567.650

Teilhaushalt 8

Gesundheitswesen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9081 Führung und Leitung der Abteilung 7	
4141 Gesundheitsplanung und -förderung	
4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	
4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	
4144 Stellungnahmen	214
4145 Beratung und Betreuung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Gesundheitswesen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.003.316	1.690.984	2.283.881	2.498.951	2.654.389	2.816.423
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.983.404	2.043.300	2.065.300	2.005.300	2.005.300	2.005.300
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.245.713	1.444.547	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	104.251	45.840	60.327	37.072	37.074	37.074
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.336.684	5.224.671	4.409.508	4.541.323	4.696.763	4.858.797
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.030.142	3.117.454	2.708.682	2.755.166	2.844.405	2.925.181
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.037.938	819.400	640.500	610.500	610.500	610.500
E 11	Abschreibungen	4.087	14.550	8.130	8.130	8.130	8.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.443	110.000	129.500	129.500	129.500	129.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.027.868	715.460	54.560	54.560	54.560	54.560
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.134.478	4.776.864	3.541.372	3.557.856	3.647.095	3.727.871
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.202.206	447.807	868.136	983.467	1.049.668	1.130.926
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	1.202.206	447.807	868.136	983.467	1.049.668	1.130.926
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-526.202	-663.906	-714.716	-833.873	-854.386	-817.177
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	676.004	-216.099	153.420	149.594	195.282	313.749
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	691.506	-41.360	282.166	253.229	300.703	420.959
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	49.104	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.104	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.345	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	32.000	10.000	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.345	10.000	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.759	-10.000	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	693.265	-51.360	282.166	253.229	300.703	420.959

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 8

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9081	Produkt 4141	Produkt 4142	Produkt 4143	Produkt 4144	Produkt 4145
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.283.881	1.559.700	129.078	20.055	575.048		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.065.300		300		32.000	2.032.000	1.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	60.327	5.126	5.050	2.251	25.857	8.970	13.073
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.409.508	1.564.826	134.428	22.306	632.905	2.040.970	14.073
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.708.682	109.611	154.103	243.203	1.007.497	747.926	446.342
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640.500			100	40.200	600.200	
E 11	Abschreibungen	8.130			180	7.950		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	129.500		129.500				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	54.560	30.260	10.200			14.000	100
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.541.372	139.871	293.803	243.483	1.055.647	1.362.126	446.442
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	868.136	1.424.955	-159.375	-221.177	-422.742	678.844	-432.369
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	868.136	1.424.955	-159.375	-221.177	-422.742	678.844	-432.369
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-714.716	-1.424.955	39.848	82.012	314.696	181.034	92.649
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	153.420		-119.527	-139.165	-108.046	859.878	-339.720
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	282.166	6.964	-113.232	-138.435	-81.192	867.697	-259.636
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	282.166	6.964	-113.232	-138.435	-81.192	867.697	-259.636

Produkt 4144 Stellungnahmen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	41	Gesundheit und Sport - Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Produkt	4144	Stellungnahmen				
Organisationseinheit	Abteilung 7					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Dr. Hamm, Hildegard					
Beschreibung	Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten.					
Zielgruppe	Einwohner; Behörden; Gerichte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG).					
Leistungen	414410	Objektbezogene Stellungnahmen				
	414420	Personenbezogene Stellungnahmen				
	414421	Amtsärztliche Leichenschauen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	7,52	8,68	7,33	7,33	7,33	7,33
objektbezogene Stellungnahmen	65	70	70	70	70	70
personenbezogene Untersuchungen, Gutachten u. Stellungnahmen	283	1.000	800	800	800	800
amtliche Leichenschauen Krematorium Dachsenhausen	32.419	32.000	32.500	32.500	32.500	32.500

Produkt 4144 Stellungnahmen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950.787	2.012.000	2.032.000	1.972.000	1.972.000	1.972.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	18.128	10.698	8.970	6.365	6.366	6.366
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.968.915	2.022.698	2.040.970	1.978.365	1.978.366	1.978.366
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	796.251	806.918	747.926	775.273	799.498	821.856
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.079	578.100	600.200	570.200	570.200	570.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	13.479	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.375.809	1.399.018	1.362.126	1.359.473	1.383.698	1.406.056
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	593.106	623.680	678.844	618.892	594.668	572.310
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	593.106	623.680	678.844	618.892	594.668	572.310
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	306.112	243.369	181.034	156.771	152.030	157.088
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	899.218	867.049	859.878	775.663	746.698	729.398
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	956.202	888.013	867.697	787.789	759.023	741.923
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	956.202	888.013	867.697	787.789	759.023	741.923
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-440	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-440	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-440	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 9

Bauen und Umwelt

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9091 Führung und Leitung der Abteilung 6	
5111 Raumordnung/ Landesplanung	
5117 Bauleitplanung	
5211 Baurechtliche Verfahren	221
5212 Bauaufsicht/ Bauverwaltung	
5220 Wohnungsbauförderung	
5230 Denkmalschutz und -pflege	
5374 Abfallrecht	
5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung	223
5541 Landschafts- und Artenschutz	
5545 Eingriffe in Natur und Landschaft	
5610 Immissionen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Bauen und Umwelt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.035	65.130	161.130	540.630	117.630	80.630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	364.832	506.300	473.300	439.300	439.300	439.300
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	317	150	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.374	439.714	177.687	210.361	183.065	171.797
E 7	Sonstige laufende Erträge	125.868	52.884	79.236	44.716	44.694	44.686
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	582.426	1.064.178	891.623	1.235.277	784.959	736.683
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.122.353	2.151.733	2.345.362	2.449.367	2.526.116	2.596.481
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.168	532.280	356.980	804.480	334.480	259.480
E 11	Abschreibungen	1.786	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.894	41.200	41.200	41.200	41.200	41.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	8.801	101.620	65.120	48.620	47.120	47.120
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.257.002	2.828.633	2.810.462	3.345.467	2.950.716	2.946.081
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.674.576	-1.764.455	-1.918.839	-2.110.190	-2.165.757	-2.209.398
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.674.576	-1.764.455	-1.918.839	-2.110.190	-2.165.757	-2.209.398
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-692.095	-697.940	-651.249	-704.264	-721.350	-688.967
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.366.671	-2.462.395	-2.570.088	-2.814.454	-2.887.107	-2.898.365
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.203.397	-2.299.869	-2.476.914	-2.664.201	-2.734.176	-2.742.772
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.203.397	-2.299.869	-2.476.914	-2.664.201	-2.734.176	-2.742.772

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9091	Produkt 5111	Produkt 5117	Produkt 5211	Produkt 5212	Produkt 5220
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	161.130						
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	473.300		2.500		331.000	47.000	300
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.687		500		1.000	70.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	79.236	13.707	4.169	8.334	10.956	15.209	2.086
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	891.623	13.707	7.169	8.334	342.956	132.209	2.386
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.345.362	191.689	140.397	116.092	578.746	377.917	39.448
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.980				30.800	70.000	
E 11	Abschreibungen	1.800						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.200		6.200				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	65.120	800			13.000	3.000	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.810.462	192.489	146.597	116.092	622.546	450.917	39.448
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.918.839	-178.782	-139.428	-107.758	-279.590	-318.708	-37.062
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.918.839	-178.782	-139.428	-107.758	-279.590	-318.708	-37.062
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-651.249	178.782	-38.525	-18.813	-227.575	-134.976	-13.438
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.570.088		-177.953	-126.571	-507.165	-453.684	-50.500
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.476.914	19.944	-172.957	-114.440	-499.937	-436.933	-47.599
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.476.914	19.944	-172.957	-114.440	-499.937	-436.933	-47.599

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5230	Produkt 5374	Produkt 5520	Produkt 5541	Produkt 5545	Produkt 5610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			161.130			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung						
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500	42.000	18.000	11.000	20.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			270			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.000	10.000	86.187		
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.119	5.397	6.273	3.826	3.875	4.285
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.119	16.897	219.673	108.013	14.875	24.285
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	94.002	75.167	366.555	147.939	155.746	61.664
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	214.000	25.680	3.000	3.500
E 11	Abschreibungen			1.380	420		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				35.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	500	1.000	35.950	870		10.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	94.502	86.167	617.885	209.909	158.746	75.164
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-93.383	-69.270	-398.212	-101.896	-143.871	-50.879
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge						
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen						
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen						
E 20	Ordentliches Ergebnis	-93.383	-69.270	-398.212	-101.896	-143.871	-50.879
E 21	Außerordentliches Ergebnis						
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.356	-28.367	-183.898	-29.861	-109.381	-13.841
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-124.739	-97.637	-582.110	-131.757	-253.252	-64.720
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-124.120	-89.784	-575.765	-127.909	-248.906	-58.508
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen						
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen						
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen						
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-124.120	-89.784	-575.765	-127.909	-248.906	-58.508

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	52	Gestaltung der Umwelt - Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung				
Produkt	5211	Baurechtliche Verfahren				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Kleinmann, Andrea					
Beschreibung	Prüfung der Rechtmäßigkeit von Bauvorhaben und deren Genehmigung.					
Zielgruppe	Bauherren, Architekten und Investoren.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Landesbauordnung (LBauO), Baugesetzbuch (BauGB).					
Leistungen	521110	Bauvoranfrage / Bauvorbescheid				
	521120	Bauantrag / Baugenehmigung				
	521130	Sonstige Stellungnahmen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	6,64	6,64	7,44	7,44	7,44	7,44
Kostendeckungsquote des Produkts	37 %	50 %	40 %	36 %	35 %	35 %
durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Eingang des Antrags und Versendung einer Eingangsbestätigung	0,5	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5
zu Leistung 521110:						
Eingegangene Bauvoranfragen	140	80	100	100	100	100
insgesamt abschließend bearbeitete Bauvoranfragen	115	70	90	90	90	90
Gebühreneinnahmen durch Bauvorbescheide	30.011 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Bauvorbescheid	260,96 €	257,14 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
zu Leistung 521120:						
Eingegangene Bauanträge	501	350	350	350	350	350
insgesamt abschließend bearbeitete Bauanträge	471	330	330	330	330	330
Gebühreneinnahmen durch Baugenehmigungen	224.533 €	350.000 €	310.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Baugenehmigung	476,72 €	1.060,61 €	939,39 €	909,09 €	909,09 €	909,09 €

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.627	371.000	331.000	321.000	321.000	321.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.948	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	25.866	9.737	10.956	8.624	8.624	8.624
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	285.441	381.737	342.956	330.624	330.624	330.624
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	519.924	502.607	578.746	602.510	622.978	641.222
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.492	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.860	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	573.276	546.407	622.546	646.310	666.778	685.022
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-287.835	-164.670	-279.590	-315.686	-336.154	-354.398
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-287.835	-164.670	-279.590	-315.686	-336.154	-354.398
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-208.290	-215.594	-227.575	-261.226	-267.735	-260.005
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-496.125	-380.264	-507.165	-576.912	-603.889	-614.403
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-444.643	-370.532	-499.937	-565.829	-592.627	-602.962
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-444.643	-370.532	-499.937	-565.829	-592.627	-602.962
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-514	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-514	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-514	0	0	0	0	0

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	55	Gestaltung der Umwelt - Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	552	Öffentl. Gewässer/ Wasserbau / Schutz				
Produkt	5520	Gewässeraufsicht und -unterhaltung				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Weitzel, Cordula					
Beschreibung	Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers - durch die Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, - durch den Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, - und durch wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung), Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.					
Zielgruppe	Einwohner					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz, (Landeswassergesetz - LWG), Anlagenverordnung (AwSV), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG).					
Leistungen	552010	Gewässeraufsicht				
	552020	Gewässerunterhaltung / -ausbau				
	552030	Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen				
	552040	Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände				
	552050	Bodenschutz				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	4,35	5,83	6,16	6,16	6,16	6,16
zu Leistung 552020:						
laufender Aufwand für die Gewässerunterhaltung	4.998 €	110.000 €	195.000 €	655.000 €	185.000 €	110.000 €
Gewässer-km in Unterhaltungspflicht	71	71	71	71	71	71
Unterhaltungsaufwand pro Gewässer-km	70,40 €	1.549,30 €	2.746,48 €	9.225,35 €	2.605,63 €	1.549,30 €
zu Leistung 552030:						
Anzahl wasserrechtlicher Zulassungen	93	110	110	110	110	110
Anzahl wasserrechtlicher Stellungnahmen	700	750	800	800	800	800

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.333	65.130	161.130	540.630	117.630	80.630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.280	48.000	42.000	28.000	28.000	28.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	317	150	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	8.700	10.000	48.000	19.000	6.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	9.247	6.742	6.273	4.396	4.396	4.396
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	36.177	128.722	219.673	621.296	169.296	119.296
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	305.808	339.479	366.555	381.758	394.665	406.179
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.817	129.000	214.000	674.000	204.000	129.000
E 11	Abschreibungen	1.373	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	21.059	36.950	35.950	19.450	17.950	17.950
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	337.057	506.809	617.885	1.076.588	617.995	554.509
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-300.880	-378.087	-398.212	-455.292	-448.699	-435.213
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-300.880	-378.087	-398.212	-455.292	-448.699	-435.213
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-133.187	-184.554	-183.898	-211.743	-217.133	-210.738
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-434.067	-562.641	-582.110	-667.035	-665.832	-645.951
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-442.068	-543.390	-575.765	-657.588	-656.240	-636.214
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-442.068	-543.390	-575.765	-657.588	-656.240	-636.214
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-5.915	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-5.915	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-5.915	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 10

Veterinärwesen, Landwirtschaft

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9101 Führung und Leitung der Abteilung 8	
1241 Lebensmittelüberwachung	
1243 Fleischhygiene	229
1244 Tierseuchen und Tierschutz	
5553 Landwirtschaft und Weinbau	
5558 Agrarfördermaßnahmen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen, Landwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.423	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	86.183	36.685	57.798	29.305	29.305	29.306
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	389.197	360.776	381.389	352.896	352.896	352.897
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.603.838	1.459.756	1.539.165	1.607.994	1.658.513	1.690.584
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.724	166.800	170.900	170.900	170.900	170.900
E 11	Abschreibungen	121	0	1.000	1.000	1.000	1.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	43.065	61.470	52.850	57.850	57.850	57.850
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.823.248	1.698.026	1.773.915	1.847.744	1.898.263	1.930.334
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.434.051	-1.337.250	-1.392.526	-1.494.848	-1.545.367	-1.577.437
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.434.051	-1.337.250	-1.392.526	-1.494.848	-1.545.367	-1.577.437
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-351.072	-354.276	-333.777	-388.408	-397.914	-382.430
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.785.123	-1.691.526	-1.726.303	-1.883.256	-1.943.281	-1.959.867
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.599.834	-1.567.117	-1.579.608	-1.689.478	-1.745.313	-1.771.707
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	11.000	1.000	1.000	1.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	11.000	1.000	1.000	1.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-11.000	-1.000	-1.000	-1.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.599.834	-1.568.117	-1.590.608	-1.690.478	-1.746.313	-1.772.707

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 10

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9101	Produkt 1241	Produkt 1243	Produkt 1244	Produkt 5553	Produkt 5558
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591		58.591				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.000		19.500	220.000	25.500		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	57.798	6.809	14.721	9.427	12.953	556	13.332
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	381.389	6.809	92.812	229.427	38.453	556	13.332
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.539.165	133.349	453.811	383.480	310.174	9.828	248.523
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.900		8.900	11.000	147.500	500	3.000
E 11	Abschreibungen	1.000			1.000			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.000				10.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	52.850	1.850	14.500	25.500	10.500	100	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.773.915	135.199	477.211	420.980	478.174	10.428	251.923
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.392.526	-128.390	-384.399	-191.553	-439.721	-9.872	-238.591
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.392.526	-128.390	-384.399	-191.553	-439.721	-9.872	-238.591
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-333.777	128.390	-160.324	-113.167	-95.139	-4.051	-89.486
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.726.303		-544.723	-304.720	-534.860	-13.923	-328.077
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.579.608	48.421	-515.814	-293.220	-496.377	-13.140	-309.478
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	11.000	11.000					
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.000	11.000					
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.000	-11.000					
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.590.608	37.421	-515.814	-293.220	-496.377	-13.140	-309.478

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
in €									
Maßnahme: Sonstige Investitionen Veterinärwesen, Landwirtschaft									
								0	
			11.000	1.000	1.000	1.000		14.000	
10	9101	X	X	X	X	X	X	X	
			-11.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-14.000	
Erläuterungen:		Beschaffung von beweglichem Vermögen. In 2023 erhöhter Bedarf für Ersatzbeschaffung Trichinoskop.							

Produkt 1243 Fleischhygiene						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	124	Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung				
Produkt	1243	Fleischhygiene				
Organisationseinheit	Abteilung 8					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gastens, Dr. Ute					
Beschreibung	Regelung und Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstiger Untersuchungen, Hygieneüberwachung bei der Gewinnung, Herstellung, Behandlung, Lagerung von Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel) zur Sicherstellung des Inverkehrbringens von unbedenklichem Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel).					
Zielgruppe	Erzeuger, Verbraucher, Gewerbetreibende.					
Erläuterungen	auch EU-Auftrag und Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	EG-Verordnungen 999/2001, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 882/2004, 178/2002; Lebens- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB).					
Leistungen	124310	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen				
	124320	Überwachung von Erzeugnissen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	5,92	5,37	4,97	4,97	4,97	4,97

Produkt 1243 Fleischhygiene

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212.542	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.011	7.025	9.427	5.630	5.630	5.630
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	222.553	227.525	229.427	225.630	225.630	225.630
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	420.067	376.021	383.480	400.079	413.301	425.165
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.276	20.100	11.000	11.000	11.000	11.000
E 11	Abschreibungen	121	0	1.000	1.000	1.000	1.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	23.069	30.300	25.500	30.500	30.500	30.500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	452.533	426.421	420.980	442.579	455.801	467.665
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-229.980	-198.896	-191.553	-216.949	-230.171	-242.035
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-229.980	-198.896	-191.553	-216.949	-230.171	-242.035
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-127.855	-105.494	-113.167	-126.650	-129.824	-127.391
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-357.835	-304.390	-304.720	-343.599	-359.995	-369.426
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-366.410	-287.935	-293.220	-325.820	-341.924	-351.063
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-366.410	-287.935	-293.220	-325.820	-341.924	-351.063

Teilhaushalt 11

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Zugeordnete Produkte:

9111 Führung und Leitung des RGP

1181 Prüfung

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 7	Sonstige laufende Erträge	37.162	14.828	28.007	12.303	12.303	12.303
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.162	14.828	28.007	12.303	12.303	12.303
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	387.637	416.845	390.073	411.433	423.078	433.968
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	5.228	6.900	5.500	4.800	4.800	4.800
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	392.865	423.745	395.573	416.233	427.878	438.768
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-355.703	-408.917	-367.566	-403.930	-415.575	-426.465
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-355.703	-408.917	-367.566	-403.930	-415.575	-426.465
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	62.285	55.984	47.080	50.839	52.790	59.239
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-293.418	-352.933	-320.486	-353.091	-362.785	-367.226
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-212.929	-281.052	-279.727	-286.361	-294.846	-298.080
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-212.929	-281.052	-279.727	-286.361	-294.846	-298.080

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 11

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9111	Produkt 1181
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
E 7	Sonstige laufende Erträge	28.007		28.007
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	28.007		28.007
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	390.073		390.073
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	5.500	4.400	1.100
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	395.573	4.400	391.173
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-367.566	-4.400	-363.166
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	-367.566	-4.400	-363.166
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	47.080	4.400	42.680
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-320.486		-320.486
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-279.727		-279.727
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-279.727		-279.727

Teilhaushalt 12

Finanzen, Kommunales und Sport

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9031 Führung und Leitung der Abteilung 9	
1161 Finanzen	
1162 Zahlungsabwicklung	
1182 Kommunalaufsicht	
1210 Wahlen	
2521 Museen	
4210 Förderung des Sports	240
5113 Dorferneuerung, Städtebauförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Finanzen, Kommunales und Sport

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	359.051	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.238	24.192	25.332	25.832	24.832	30.332
E 7	Sonstige laufende Erträge	139.860	100.226	117.730	87.762	87.763	87.763
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	169.098	483.469	143.062	113.594	112.595	118.095
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.399.894	1.598.534	1.201.479	1.260.319	1.291.160	1.310.790
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.264	132.180	2.550	30.500	0	500
E 11	Abschreibungen	70.351	71.410	71.410	71.410	71.410	71.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.877	84.505	75.280	57.700	55.000	57.700
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	280.135	343.580	318.530	330.880	302.880	306.380
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.815.521	2.230.209	1.669.249	1.750.809	1.720.450	1.746.780
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.646.423	-1.746.740	-1.526.187	-1.637.215	-1.607.855	-1.628.685
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.646.423	-1.746.740	-1.526.187	-1.637.215	-1.607.855	-1.628.685
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	916.266	804.191	750.638	775.305	789.279	806.691
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-730.157	-942.549	-775.549	-861.910	-818.576	-821.994
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-373.928	-620.189	-529.308	-565.178	-526.534	-542.648
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.111	80.495	92.420	50.000	180.000	50.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.111	-80.495	-92.420	-50.000	-180.000	-50.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.111	-80.495	-92.420	-50.000	-180.000	-50.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-407.039	-700.684	-621.728	-615.178	-706.534	-592.648

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9031	Produkt 1161	Produkt 1162	Produkt 1182	Produkt 1210	Produkt 2521
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.332		14.512	10.320		500	
E 7	Sonstige laufende Erträge	117.730	4.531	11.588	79.496	13.583	961	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.062	4.531	26.100	89.816	13.583	1.461	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.201.479	71.527	206.266	486.605	240.181	62.746	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.550					2.050	
E 11	Abschreibungen	71.410						1.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	75.280						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	318.530	3.800	247.000	36.180		14.650	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.669.249	75.327	453.266	522.785	240.181	79.446	1.410
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.526.187	-70.796	-427.166	-432.969	-226.598	-77.985	-1.410
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.526.187	-70.796	-427.166	-432.969	-226.598	-77.985	-1.410
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	750.638	70.796	427.166	432.969	-56.243	-92.553	
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-775.549				-282.841	-170.538	-1.410
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-529.308	15.014	69.854	55.142	-261.586	-169.764	
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.420						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.420						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.420						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-621.728	15.014	69.854	55.142	-261.586	-169.764	

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 4210	Produkt 5113
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	904	6.667
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	904	6.667
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.733	115.421
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500
E 11	Abschreibungen	70.000	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	72.580	2.700
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	16.900	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	178.213	118.621
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-177.309	-111.954
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-177.309	-111.954
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.781	-26.716
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-182.090	-138.670
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-108.712	-129.256
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.420	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.420	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.420	
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-201.132	-129.256

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt	Produkt (Leistung)	bis einschl. des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen (über den Gesamtzeitraum der Maßnahme)	
		bis 2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.		
		in €							
Maßnahme: div. - Vereinsförderungen im Kreisprogramm								0	
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							182.420
12	4210		32.420	50.000	50.000	50.000			
		darunter: Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Kreiszuschüsse an kreisangehörige Sportvereine gemäß Ziffer 3.1.1 der Kreisrichtlinien.							
Erläuterungen: Kreisförderung (Landesprogramm) Sonstige/Finanzplanung									
		Maßnahme: 012082202 - Vereinsförderung (Landesprogramm) Sonstige/Finanzplanung							
		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							190.000
12	4210		60.000		130.000				
		darunter: Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
		Kreiszuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gemäß § 13 Abs. 2 SportfG in Verbindung mit Ziffer 3.1.2 der Kreisrichtlinien.							
			-60.000	0	-130.000	0	0	-190.000	

Produkt 4210 Förderung des Sports						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	42	Gesundheit und Sport - Sportförderung				
Produktgruppe	421	Förderung des Sports				
Produkt	4210	Förderung des Sports				
Organisationseinheit	Abteilung 9					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	Förderung des Amateursports im Kreis durch Zuwendungen zum Neu-, Aus- oder Umbau, der Erweiterung oder Sanierung von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen, zur Anschaffung von Platzpflegegeräten und zur Anschaffung von Sport- und Wettkampfgeräten.					
Zielgruppe	Sportvereine					
Auftragsgrundlage	Sportförderungsgesetz Rheinland-Pfalz (SportFG) und Richtlinien zur Förderung des Sports im Rhein-Lahn-Kreis					
Leistungen	421010	Sportveranstaltungen				
	421020	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellen (jeweils Planansatz)	0,17	0,15	0,17	0,17	0,17	0,17
Anzahl Sportvereine	239	239	237	237	237	237
Fördermaßnahmen Landesprogramm	1	1	2	1	1	1
Fördermaßnahmen Kreisprogramm	19	12	15	15	15	15
Fördermaßnahmen Sportgeräte	19	15	15	15	15	15

Produkt 4210 Förderung des Sports

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.387	491	904	418	418	418
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.387	491	904	418	418	418
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.510	18.730	18.733	19.643	19.451	18.416
E 11	Abschreibungen	68.943	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.877	84.505	72.580	55.000	55.000	55.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.418	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	164.748	190.135	178.213	161.543	161.351	160.316
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-163.361	-189.644	-177.309	-161.125	-160.933	-159.898
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und - aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-163.361	-189.644	-177.309	-161.125	-160.933	-159.898
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.057	-4.535	-4.781	-5.513	-5.614	-5.346
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-168.418	-194.179	-182.090	-166.638	-166.547	-165.244
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-112.309	-120.098	-108.712	-92.367	-92.938	-93.098
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.111	80.495	92.420	50.000	180.000	50.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.111	80.495	92.420	50.000	180.000	50.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.111	-80.495	-92.420	-50.000	-180.000	-50.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-145.420	-200.593	-201.132	-142.367	-272.938	-143.098

Teilhaushalt 13

Zentrale Finanzleistungen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen	247
6120 Allgemeine Finanzwirtschaft	249
6260 Beteiligungen	251

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	97.955	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	107.068.372	111.832.526	139.516.892	138.696.180	141.296.180	144.596.180
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.651	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	107.167.978	111.934.526	139.623.892	138.803.180	141.403.180	144.703.180
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	442.066	283.000	346.000	400.000	450.000	500.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.446	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	444.512	283.000	346.000	400.000	450.000	500.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	106.723.466	111.651.526	139.277.892	138.403.180	140.953.180	144.203.180
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	246.826	241.488	232.800	235.600	235.600	235.600
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.459	635.000	1.830.000	2.320.000	2.960.000	3.630.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-478.633	-393.512	-1.597.200	-2.084.400	-2.724.400	-3.394.400
E 20	Ordentliches Ergebnis	106.244.833	111.258.014	137.680.692	136.318.780	138.228.780	140.808.780
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	281.546	198.731	181.240	132.619	135.936	139.335
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	106.526.379	111.456.745	137.861.932	136.451.399	138.364.716	140.948.115
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	106.307.465	111.456.745	137.861.932	136.451.399	138.364.716	140.948.115
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	37.500	0	76.250	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.500	0	76.250	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.500	0	-76.250	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	106.269.965	111.456.745	137.785.682	136.451.399	138.364.716	140.948.115

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 13

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 6110	Produkt 6120	Produkt 6260
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	100.000	100.000		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	139.516.892	139.516.892		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000			7.000
E 7	Sonstige laufende Erträge				
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	139.623.892	139.616.892		7.000
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen				
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	346.000			346.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen				
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	346.000			346.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	139.277.892	139.616.892		-339.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	232.800			232.800
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.830.000		1.830.000	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.597.200		-1.830.000	232.800
E 20	Ordentliches Ergebnis	137.680.692	139.616.892	-1.830.000	-106.200
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	181.240	181.240		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	137.861.932	139.798.132	-1.830.000	-106.200
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	137.861.932	139.798.132	-1.830.000	-106.200
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	76.250			76.250
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.250			76.250
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-76.250			-76.250
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	137.785.682	139.798.132	-1.830.000	-182.450

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	611	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen				
Produkt	6110	Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	<p>Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern.</p> <p>Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer.</p> <p>Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land.</p> <p>Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und dem Land Rheinland-Pfalz wurde ein Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) geschlossen, dadurch erhält der Rhein-Lahn-Kreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung.</p> <p>Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des fiktiven Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).</p>					
Zielgruppe	Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis.					
Erläuterungen	auch eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG); Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)					
Leistungen	611010	Kreissteuern (Jagd- und Grunderwerbsteueraltfälle)				
	611020	Schlüsselzuweisungen				
	611030	Kreisumlage				
	611040	Umlage Fonds Deutscher Einheit (bis 2018)				
	611070	Sonstige Allgemeine Zuweisungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu Leistung 611010:						
Anzahl der Jagdbezirke	207	207	207	207	207	207
verpachtete Jagdbezirke	191	192	191	191	191	191
zu Leistung 611020:						
Landesdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	1.165,51 €	1.189,31 €	1.807,01 €			
Kreisdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	982,56 €	973,15 €	1.055,97 €			
zu Leistung 611030:						
Kreisumlagebelastung je Einwohner	517,06 €	528,32 €	548,29 €	539,20 €	555,20 €	576,00 €

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	97.955	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	107.068.372	111.832.526	139.516.892	138.696.180	141.296.180	144.596.180
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	107.166.327	111.927.526	139.616.892	138.796.180	141.396.180	144.696.180
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	179.348	0	0	0	0	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.446	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	181.794	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	106.984.533	111.927.526	139.616.892	138.796.180	141.396.180	144.696.180
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	106.984.533	111.927.526	139.616.892	138.796.180	141.396.180	144.696.180
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	281.546	198.731	181.240	132.619	135.936	139.335
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	107.266.079	112.126.257	139.798.132	138.928.799	141.532.116	144.835.515
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	107.095.554	112.126.257	139.798.132	138.928.799	141.532.116	144.835.515
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	107.095.554	112.126.257	139.798.132	138.928.799	141.532.116	144.835.515
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-2.446	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-2.446	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-2.446	0	0	0	0	0

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt	6120	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite.					
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO); Gemeindeordnung (GemO)					
Leistungen	612010	Zins- und ähnliche Erträge				
	612020	Zins- und ähnliche Aufwendungen				
	612030	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Investitionskrediten				
	612040	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten				
	612050	Finanzanlagen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu Leistung 612020:						
Zinsbelastung für Investitionskredite je Einwohner	5,88 €	4,54 €	9,84 €	12,16 €	15,28 €	18,64 €
Zinsbelastung für Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	0,61 €	4,80 €	6,40 €	8,40 €	10,40 €
zu Leistung 612030:						
Gesamtbetrag der Investitionskredite zum 31.12.	41.115.005 €	56.976.929 €	60.983.116 €	65.981.083 €	71.623.983 €	75.145.283 €
Investitionskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	333,15 €	461,50 €	487,82 €	527,85 €	572,99 €	601,16 €
zu Leistung 612040:						
Gesamtbetrag der Liquiditätskredite zum 31.12.	16.878.000 €	27.913.908 €	23.818.880 €	35.262.384 €	46.393.345 €	58.758.711 €
Liquiditätskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	136,76 €	226,09 €	190,53 €	282,10 €	371,15 €	470,07 €

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.826	0	0	0	0	0
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	725.459	635.000	1.830.000	2.320.000	2.960.000	3.630.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-708.633	-635.000	-1.830.000	-2.320.000	-2.960.000	-3.630.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	-708.633	-635.000	-1.830.000	-2.320.000	-2.960.000	-3.630.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-708.633	-635.000	-1.830.000	-2.320.000	-2.960.000	-3.630.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-756.889	-635.000	-1.830.000	-2.320.000	-2.960.000	-3.630.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-756.889	-635.000	-1.830.000	-2.320.000	-2.960.000	-3.630.000
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	9.226.000	10.370.492	7.636.187	8.807.967	9.782.900	8.001.300
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	8.773.168	2.950.000	3.630.000	3.810.000	4.140.000	4.480.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	452.832	7.420.492	4.006.187	4.997.967	5.642.900	3.521.300
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.295.000	12.255.693	-4.095.028	11.443.504	11.130.961	12.365.366
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-842.168	19.676.185	-88.841	16.441.471	16.773.861	15.886.666
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-842.168	19.676.185	-88.841	16.441.471	16.773.861	15.886.666

Produkt 6260 Beteiligungen		
Rhein-Lahn-Kreis		
Produktbereich	62	Zentrale Finanzleistungen - Beteiligungen
Produktgruppe	626	Beteiligungen
Produkt	6260	Beteiligungen
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen	
Klassifizierung	Intern	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis	
Verantw. Personen	Menche, Bernd	
Beschreibung	Erträge (Dividenden, Gewinnausschüttungen, Provisionen usw.) und Aufwendungen wie z. B. Umlagen, Betriebskostenzuschüsse und Auszahlungen zur Stammkapitalbildung und sonstigen Beteiligungsveränderungen.	
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)	
Leistungen	626010	ZV Nassau Finanzierungs GmbH
	626020	Beteiligungen an Genossenschaften
	626040	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
	626050	Hallenbad Diez-Limburg GmbH
	626060	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Produkt 6260 Beteiligungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.651	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.651	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	262.718	283.000	346.000	400.000	450.000	500.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	262.718	283.000	346.000	400.000	450.000	500.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-261.067	-276.000	-339.000	-393.000	-443.000	-493.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	230.000	241.488	232.800	235.600	235.600	235.600
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	230.000	241.488	232.800	235.600	235.600	235.600
E 20	Ordentliches Ergebnis	-31.067	-34.512	-106.200	-157.400	-207.400	-257.400
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-31.067	-34.512	-106.200	-157.400	-207.400	-257.400
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-31.200	-34.512	-106.200	-157.400	-207.400	-257.400
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	37.500	0	76.250	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.500	0	76.250	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.500	0	-76.250	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-68.700	-34.512	-182.450	-157.400	-207.400	-257.400

Haushaltsvermerke (§§ 15 – 17 GemHVO)

1. Deckungsfähigkeit

1.1 Ergebnishaushalt

Gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO ermächtigt darüber hinaus dazu, dass Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen können.

Insoweit wird für den Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises festgelegt, dass innerhalb der einzelnen Teilhaushalte grundsätzlich

- alle Aufwendungsansätze gegenseitig deckungsfähig sind und
- die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden können.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche, die jeweils teilhaushaltübergreifend eigene Deckungskreise bilden:

- Personal- und Versorgungsaufwand (Kontengruppen 50 und 51); die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge im Bereich der Personalkostenzuschüsse bzw. -erstattungen (Kontenarten 414 und 442) sowie Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen (Konto 4661401) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Abschreibungen (Kontengruppe 53); Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenart 415) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Wertberichtigungen auf Forderungen (Konten 5655100-5655200); Mehrerträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Konto 4661100) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.

1.2 Finanzhaushalt

Für Ein- und Auszahlungen außerhalb des investiven Bereichs gelten die Bestimmungen des Punktes 1.1 entsprechend.

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die Verpflichtungsermächtigungen.

2. Übertragbarkeit

2.1 Übertragbarkeit von Ansätzen für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen

Entsprechend der Regelung des § 17 Abs. 1 GemHVO werden im Hinblick auf die Übertragbarkeit der Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen ausschließlich die Ansätze der folgenden Maßnahmen, Kostenträger bzw. Kostenträger-Konten-Kombinationen für übertragbar erklärt:

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €	
1	126010	Gefahrenabwehr			
1	128020	Katastrophenschutz	5235000 - 5238000		
1	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)			
1	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)			
3	215120	Realschule Plus Katzenelnbogen - Betrieb	5245000		
3	217120	Goethe-Gymnasium - Betrieb			
3	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Betrieb			
3	218220	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Betrieb			
3	219420	Schulzentrum Diez - Betrieb			
3	219520	Schulzentrum Lahnstein - Betrieb			
3	221320	Freiherr-vom-Stein-Schule - Betrieb			
3	221420	Taunusschule - Betrieb			
3	221520	Förderschulen Singhofen - Betrieb			
3	231120	Nicolaus-August-Otto-Schule Diez - Betrieb			
3	231220	Berufsbildende Schule Lahnstein - Betrieb			
3	200016001	Turnhallenkonzept		5231000	
3	114119001	Brandschutz und Amokprävention Kreishaus		5231000	
	215116001	Realschule Plus Katzenelnbogen - Brandschutz	5231000		
3	215120001	Realschule Plus Katzenelnbogen - „Generalsanie- rung“ Aula	5231000		
3	218216001	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Brandschutz	5231000		
3	221320001	Freiherr-vom-Stein-Schule Singhofen - Brand- schutz	5231000		
3	221419001	Taunusschule Nastätten - Brandschutz	5231000		
3	231118001	Berufsbildende Schule Diez - Brandschutz	5231000		
5	122530	Integrationsmaßnahmen	5248000 5249000 5419000		
7	362010	Jugendarbeit	komplett		
7	362030	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger			
7	363130	Kinder- und Jugendschutz			
9	552020	Gewässerunterhaltung/-ausbau	5231000		
12	421020	Kostenbeteiligung (Sportförderung)	5419000		

Die Höhe der jeweils zu übertragenden Ermächtigung obliegt gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Beschlussfassung durch den Kreisausschuss.

2.2 Übertragbarkeit von Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Absatz 2 GemHVO) grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

2.3 Übertragbarkeit von zweckgebundenen Ansätzen

Sind Erträge / Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, so bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Abs. 4 GemHVO) die entsprechenden Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen bis zur Erfüllung des Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹										Umlage	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² HHJ ₂₀₂₂		
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
		in Euro										in v. H.		in Euro			
			Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Grundsteuer	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 21 L FAG	Summe	Umlage (Sp. 12: Sp. 11 x 100)	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12: Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² HHJ ₂₀₂₂
	Personen	2															
VG Aar-Einrich	18.920	0 €	201.174 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	201.174 €	90,528 €	45,00%	0 €	3.860.170 €	3.844.293 €	453.370 €
OG Allendorf	609	0 €		2.213 €	56.589 €	400.917 €	315.169 €	315.169 €	32.097 €	32.097 €	838.738 €	377,432 €	45,00%	648.360 €			35.740 €
OG Berghausen	306	64.363 €		5.232 €	28.556 €	53.315 €	4.132 €	157.068 €	15.996 €	15.996 €	328.662 €	147,897 €	45,00%	443.175 €			20.060 €
OG Bemdrath	404	0 €	1.866 €	3.614 €	32.339 €	190.102 €	11.885 €	220.226 €	22.428 €	22.428 €	482.460 €	217,107 €	45,00%	84.011 €			25.530 €
OG Bleibach	324	140.183 €		2.079 €	23.675 €	4.924 €	4.217 €	149.638 €	15.275 €	15.275 €	339.991 €	152,995 €	45,00%			44.571 €	2.260 €
OG Brenberg	275	109.672 €		5.276 €	32.204 €	7.720 €	2.149 €	120.330 €	12.255 €	12.255 €	289.606 €	130,322 €	45,00%	45.655 €			12.490 €
OG Burgswalbach	1.099	112.845 €		6.519 €	101.281 €	317.020 €	16.598 €	580.183 €	59.087 €	59.087 €	1.193.533 €	537,089 €	45,00%	109.439 €		216.050 €	105.232 €
OG Dörsdorf	423	120.301 €		4.074 €	35.936 €	16.447 €	2.563 €	246.438 €	25.098 €	25.098 €	450.881 €	202,881 €	45,00%	450.881 €			38.090 €
OG Ebertshausen	138	35.652 €		3.599 €	7.690 €	28.139 €	297 €	65.441 €	6.665 €	6.665 €	147.483 €	66,367 €	45,00%	155.722 €			13.580 €
OG Eigholzen	260	50.756 €		3.882 €	21.681 €	19.962 €	3.979 €	162.847 €	16.588 €	16.588 €	279.692 €	125,861 €	45,00%	124.349 €			4.090 €
OG Ergeshausen	140	64.476 €		1.931 €	12.084 €	279 €	390 €	61.094 €	6.222 €	6.222 €	146.476 €	65,914 €	45,00%	277.415 €			5.200 €
OG Flacht	1.015	149.704 €		5.266 €	95.475 €	173.915 €	11.342 €	600.410 €	61.147 €	61.147 €	1.097.259 €	493,766 €	45,00%	221.107 €		106.300 €	11.533 €
OG Gutenacker	359	52.074 €		2.589 €	35.337 €	97.766 €	20.765 €	163.054 €	16.606 €	16.606 €	388.191 €	174,685 €	45,00%	266.808 €			17.490 €
OG Hahnstätten	3.011	0 €	221.007 €	6.840 €	413.701 €	1.682.639 €	157.930 €	1.446.845 €	147.349 €	147.349 €	4.076.111 €	1.834,249 €	45,00%	1.903.029 €		270.000 €	-3.256 €
OG Herold	398	85.122 €		3.609 €	36.163 €	52.536 €	9.736 €	217.955 €	22.197 €	22.197 €	427.318 €	192,293 €	45,00%	171.743 €			27.320 €
OG Kaltenholzhausen	563	0 €		5.475 €	58.232 €	264.529 €	20.013 €	340.762 €	34.704 €	34.704 €	723.715 €	325,671 €	45,00%	358.466 €		134.600 €	43.661 €
Stadt Katzenhoben	2.263	0 €	210.101 €	7.653 €	338.485 €	1.321.334 €	236.133 €	1.076.981 €	109.681 €	109.681 €	3.300.368 €	1.485,165 €	45,00%	1.867.407 €		1.020.550 €	169.110 €
OG Klingelbach	764	210.521 €		3.843 €	75.071 €	62.477 €	12.618 €	408.873 €	41.640 €	41.640 €	815.043 €	366,769 €	45,00%	208.961 €		1.710.000 €	45.660 €
OG Kördorf	571	232.920 €		8.037 €	49.420 €	31.185 €	15.613 €	239.214 €	24.362 €	24.362 €	600.751 €	270,337 €	45,00%	339.820 €			-55.600 €
OG Lohrheim	610	0 €		4.796 €	49.346 €	310.498 €	9.933 €	271.825 €	27.683 €	27.683 €	674.081 €	303,336 €	45,00%			165.244 €	-43.049 €
OG Mittelfischbach	146	0 €		1.638 €	10.887 €	95.672 €	8.475 €	81.114 €	8.261 €	8.261 €	206.047 €	92,721 €	45,00%	607.335 €			-216.630 €
OG Müdershausen	447	106.524 €		3.265 €	34.633 €	81.747 €	4.889 €	224.767 €	22.891 €	22.891 €	478.716 €	215,422 €	45,00%	21.134 €			33.094 €
OG Naibach	360	99.681 €		6.253 €	26.998 €	37.269 €	4.573 €	189.885 €	19.338 €	19.338 €	383.997 €	172,798 €	45,00%			326.000 €	35.102 €
OG Niederneisen	1.480	465.187 €		9.013 €	135.280 €	137.395 €	18.754 €	732.297 €	74.578 €	74.578 €	1.572.504 €	707,626 €	45,00%			287.950 €	135.362 €
OG Niederfließenbach	181	52.862 €		1.889 €	14.702 €	16.527 €	349 €	96.594 €	9.837 €	9.837 €	192.700 €	86,742 €	45,00%	363.194 €			19.360 €
OG Oberfließenbach	158	45.639 €		2.393 €	9.733 €	16.346 €	744 €	84.829 €	8.639 €	8.639 €	168.323 €	75,745 €	45,00%	36.230 €			5.010 €
OG Oberneisen	730	0 €		3.445 €	81.649 €	351.691 €	14.669 €	457.995 €	46.643 €	46.643 €	956.092 €	430,241 €	45,00%			111.666 €	8.224 €
OG Reckenroth	234	65.448 €		1.945 €	29.440 €	13.335 €	3.136 €	123.632 €	12.591 €	12.591 €	249.527 €	112,287 €	45,00%	542.123 €			32.380 €
OG Reitter	442	81.926 €		3.323 €	44.833 €	80.592 €	6.257 €	235.086 €	23.942 €	23.942 €	475.959 €	214,181 €	45,00%			19.594 €	17.500 €
OG Roth	209	100.947 €		3.030 €	12.261 €	8.966 €	382 €	84.004 €	8.555 €	8.555 €	218.145 €	98,165 €	45,00%	251.534 €			13.530 €
OG Schliesheim	271	22.309 €		1.339 €	49.258 €	56.155 €	24.182 €	128.585 €	13.095 €	13.095 €	294.923 €	132,715 €	45,00%	142.522 €			-22.689 €
OG Schönborn	730	109.305 €		5.892 €	62.992 €	111.720 €	20.583 €	434.260 €	44.226 €	44.226 €	788.978 €	355,040 €	45,00%	355.110 €			48.760 €
Gesamtsumme	18.920	2.578.417 €	634.148 €	129.752 €	2.015.931 €	6.043.119 €	679.029 €	9.717.401 €	989.673 €	989.673 €	22.787.470 €	10.254.347 €	45,00%	9.544.639 €	8.094.540 €	5.377.608 €	1.037.524 €

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"											rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100) in v. H.	Voraussichtl der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufverm.				Voraussichtl der Stand der Kreditaufnah men für Investitionen ²				Voraussichtl der Stand der Kreditaufnah men zur Liquiditäts- sicherung ^{2,4}		Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Umlagegrundlagen												in Euro				in Euro						
		Schlüssel- zuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 LFAG	Summe	Umlage	13		14	15	16	17							
1	Personen 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
Arzbach	1.695	263.087 €		2.991 €	186.627 €	327.061 €	37.086 €	920.325 €	93.727 €	1.830.904 €	823.906 €	45,00%	0	794.293	1.346.818	-290.900								
Attenthal	419	79.541 €		5.005 €	36.484 €	91.283 €	24.217 €	194.633 €	19.822 €	450.984 €	202.942 €	45,00%	0	193.959	217.043	-49.366								
Bad Ems	9.911	310.411 €	848.485 €	3.275 €	1.344.355 €	4.365.632 €	923.993 €	3.534.553 €	359.964 €	11.690.668 €	5.260.800 €	45,00%	0	9.194.763	11.009.304	-2.650.772								
Becheln	658	180.603 €		1.285 €	87.639 €	44.822 €	3.811 €	348.399 €	35.481 €	702.040 €	315.918 €	45,00%	0	70.240	0	-30.655								
Dausenau	1.271	185.929 €		3.364 €	146.189 €	296.704 €	27.261 €	646.849 €	65.876 €	1.374.172 €	618.377 €	45,00%	0	1.251.369	2.204.857	-480.279								
Dessighofen	181	72.327 €		2.303 €	13.991 €	1.389 €	69 €	91.228 €	9.291 €	190.597 €	85.768 €	45,00%	771.080	0	0	-11.116								
Dienethal	228	65.401 €		312 €	19.591 €	35.037 €	7.759 €	104.231 €	10.615 €	242.946 €	109.325 €	45,00%	0	83.486	61.972	-72.866								
Dornholzhausen	202	61.120 €		3.174 €	15.224 €	11.304 €	579 €	112.074 €	11.414 €	214.888 €	96.699 €	45,00%	0	33.721	26.747	-39.662								
Fachbach	1.269	0 €		211 €	183.056 €	714.884 €	56.075 €	665.012 €	67.726 €	1.686.963 €	759.133 €	45,00%	0	2.563.169	863.727	-165.843								
Frücht	572	150.876 €		4.581 €	77.487 €	18.470 €	5.462 €	321.360 €	32.728 €	610.964 €	274.933 €	45,00%	169.524	97.483	0	-42.716								
Geisig	358	35.795 €		5.560 €	31.759 €	64.135 €	21.732 €	208.668 €	21.251 €	388.900 €	175.005 €	45,00%	0	251.777	44.375	-68.667								
Hörnberg	322	128.285 €		1.849 €	25.033 €	7.732 €	1.337 €	158.719 €	16.164 €	339.119 €	152.603 €	45,00%	73.011	0	0	-26.936								
Kemmenau	524	71.414 €		1.475 €	57.734 €	90.813 €	5.466 €	308.770 €	31.446 €	567.118 €	255.203 €	45,00%	250.783	45.596	0	-3.605								
Lollschied	180	36.477 €		2.212 €	13.052 €	16.452 €	667 €	113.106 €	11.519 €	193.484 €	87.067 €	45,00%	0	8.875	55.077	-55.277								
Miellen	339	11.745 €		448 €	55.343 €	75.944 €	3.235 €	203.301 €	20.705 €	370.721 €	166.824 €	45,00%	0	1.038.281	195.934	-65.851								
Misselberg	95	21.202 €		190 €	6.496 €	36.444 €	3.228 €	31.166 €	3.174 €	101.900 €	45.855 €	45,00%	66.476	0	0	-350								
Nassau	4.733	7.837 €	387.879 €	2.818 €	641.104 €	1.915.488 €	725.972 €	1.724.449 €	175.820 €	5.581.167 €	2.511.525 €	45,00%	0	2.583.320	10.334.060	-1.811.857								
Nievern	1.025	0 €		4.269 €	156.399 €	501.938 €	30.640 €	417.129 €	42.481 €	1.152.896 €	518.785 €	45,00%	0	1.006.459	343.110	-218.252								
Obernhof	392	218.834 €		1.065 €	40.682 €	7.801 €	8.765 €	116.821 €	11.897 €	405.875 €	182.643 €	45,00%	0	538.839	511.451	-107.164								
Oberwies	147	77.179 €		1.924 €	12.384 €	3.123 €	2.419 €	50.567 €	5.150 €	152.746 €	68.735 €	45,00%	0	136.606	261.818	-18.177								
Pohl	339	82.511 €		2.102 €	31.131 €	37.497 €	2.670 €	187.821 €	19.128 €	362.861 €	163.287 €	45,00%	57.429	0	0	97.146								
Schweighausen	229	0 €		1.486 €	21.816 €	141.886 €	3.025 €	146.748 €	14.945 €	329.907 €	148.458 €	45,00%	307.755	74.607	0	-3.542								
Seelbach	449	79.187 €		4.113 €	41.248 €	131.487 €	22.101 €	186.790 €	19.023 €	483.948 €	217.776 €	45,00%	492.905	0	0	-57.305								
Singhofen	1.810	0 €		10.721 €	238.215 €	1.165.393 €	95.857 €	932.915 €	95.010 €	2.538.111 €	1.142.149 €	45,00%	3.390.219	0	0	-920.081								
Stulzbach	188	65.852 €		671 €	12.411 €	16.066 €	525 €	93.911 €	9.564 €	199.000 €	89.550 €	45,00%	78.445	127.508	0	-6.082								
Wiemähr	456	131.570 €		547 €	44.959 €	65.483 €	7.417 €	214.034 €	21.798 €	485.807 €	218.613 €	45,00%	0	177.880	289.142	-46.445								
Winden	727	170.091 €		1.808 €	66.167 €	81.672 €	2.993 €	414.033 €	42.166 €	778.930 €	350.518 €	45,00%	0	48.559	148.030	-99.095								
Zimmerschied	91	24.533 €		1.332 €	9.332 €	-5.476 €	3.969 €	57.585 €	5.865 €	97.139 €	43.712 €	45,00%	253.137	0	0	-15.889								
VG	28.810	0 €		391.324 €						391.324 €	176.095 €	45,00%	0	18.907.054	0	17.879								
Gesamtsumme	28.810	2.531.807 €	1.627.688 €	71.091 €	3.615.918 €	10.262.464 €	2.028.330 €	12.505.195 €	1.273.548 €	33.916.041 €	15.262.204 €		5.910.764 €	39.227.844 €	27.913.465 €	-7.243.735 €								

1 Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

2 Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

3 Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

4 Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Diez

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen										Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12, Sp. 11 x 100)	vorausichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, ld. Nr. 2, 3 u. 2,4 ^{2,3})	vorausichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{z. 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
Personen		in Euro										in v. H.		in Euro		
Stadt Diez	11.049	0 €	155.301 €	9.787 €	1.820.716 €	8.698.501 €	1.047.865 €	4.764.061 €	485.179 €	16.981.410 €	7.641.634 €	45,00%	0 €	7.334.440 €	3.533.966 €	826.002 €
Altendiez	2.230	355.058 €		6.410 €	243.855 €	438.059 €	48.142 €	1.194.627 €	121.663 €	2.407.814 €	1.083.516 €	45,00%	0 €	562.700 €	256.601 €	28.859 €
Aull	427	85.054 €		1.631 €	40.065 €	45.155 €	7.142 €	251.185 €	25.581 €	458.816 €	206.467 €	45,00%	36.609 €	176.365 €	0 €	-1.747 €
Baldunstein	597	221.243 €		1.770 €	69.845 €	23.463 €	8.615 €	277.398 €	28.251 €	630.585 €	263.763 €	45,00%	152.500 €	49.802 €	0 €	23.941 €
Bilrenbach	1.588	378.680 €		4.252 €	174.575 €	232.752 €	29.585 €	811.348 €	69.458 €	1.700.650 €	765.292 €	45,00%	0 €	1.667.889 €	824.195 €	-12.228 €
Charlottenberg	154	55.640 €		781 €	15.265 €	13.598 €	1.807 €	68.730 €	7.000 €	162.821 €	73.269 €	45,00%	199.075 €	0 €	0 €	12.595 €
Cramberg	484	66.549 €		3.668 €	41.030 €	141.024 €	12.009 €	235.499 €	23.984 €	523.760 €	235.692 €	45,00%	1.176.518 €	0 €	0 €	27.264 €
Dömborg	468	146.851 €		4.173 €	34.486 €	42.229 €	1.871 €	242.930 €	24.740 €	497.280 €	223.776 €	45,00%	0 €	155.003 €	0 €	-86.149 €
Eppendorf	728	231.246 €		4.401 €	65.494 €	58.934 €	10.405 €	365.530 €	37.226 €	773.236 €	347.956 €	45,00%	0 €	94.351 €	18.664 €	-18.664 €
Gellnau	356	131.249 €		733 €	26.328 €	17.456 €	4.533 €	177.708 €	18.098 €	376.101 €	169.245 €	45,00%	0 €	118.323 €	94.434 €	11.639 €
Gückingen	1.141	0 €		2.568 €	116.760 €	325.416 €	24.072 €	718.056 €	73.128 €	1.260.000 €	567.000 €	45,00%	2.404.258 €	0 €	0 €	66.652 €
Hambach	499	75.219 €		1.083 €	45.940 €	119.149 €	1.542 €	268.935 €	27.389 €	539.258 €	242.666 €	45,00%	59.032 €	60.600 €	0 €	23.824 €
Heistenbach	1.023	0 €		4.264 €	137.025 €	484.226 €	33.136 €	595.043 €	60.800 €	1.314.295 €	591.432 €	45,00%	852.611 €	54.183 €	0 €	61 €
Hirschberg	407	161.944 €		1.693 €	32.777 €	16.024 €	1.768 €	194.633 €	19.822 €	426.661 €	192.897 €	45,00%	0 €	330.397 €	0 €	77.651 €
Holzappel	1.069	116.115 €	74.593 €	1.957 €	124.436 €	281.723 €	50.409 €	549.636 €	55.976 €	1.234.845 €	555.680 €	45,00%	428.732 €	154.352 €	0 €	42.380 €
Holzheim	889	0 €		4.864 €	105.955 €	908.324 €	81.482 €	541.380 €	55.135 €	1.697.140 €	763.713 €	45,00%	915.410 €	0 €	0 €	31.407 €
Horhausen	315	65.334 €		2.302 €	28.486 €	67.602 €	13.693 €	146.129 €	14.882 €	338.426 €	152.292 €	45,00%	0 €	184.373 €	36.763 €	8.664 €
Isselbach	381	163.830 €		4.425 €	30.155 €	24.052 €	2.343 €	158.926 €	16.185 €	399.916 €	179.962 €	45,00%	346.220 €	18.584 €	0 €	15.878 €
Langenscheid	513	101.961 €		4.942 €	45.438 €	125.105 €	3.806 €	245.406 €	24.992 €	551.650 €	248.242 €	45,00%	14.890 €	44.100 €	0 €	73.665 €
Laurenburg	289	121.216 €		762 €	26.086 €	36.572 €	6.026 €	102.579 €	10.447 €	303.688 €	136.659 €	45,00%	135.971 €	27.402 €	0 €	-2.632 €
Scheidt	330	57.104 €		1.900 €	35.037 €	85.117 €	9.041 €	152.115 €	15.492 €	355.806 €	160.112 €	45,00%	336.035 €	21.137 €	0 €	29.484 €
Steinsberg	227	77.090 €		2.399 €	20.902 €	11.455 €	3.170 €	113.931 €	11.603 €	240.550 €	108.247 €	45,00%	587.721 €	0 €	0 €	13.628 €
Wasenbach	300	63.782 €		1.730 €	26.037 €	35.093 €	5.151 €	172.754 €	17.594 €	322.141 €	144.963 €	45,00%	95.648 €	152.036 €	0 €	11.014 €
VG Diez		0 €	405.103 €	72.495 €	3.306.697 €	12.211.029 €	1.407.613 €	12.348.540 €	1.244.425 €	33.903.954 €	15.256.771 €	45,00%	7.741.230 €	11.206.019 €	4.842.495 €	1.203.188 €
Gesamtsumme	25.464	2.678.158 €	634.997 €	72.495 €	3.306.697 €	12.211.029 €	1.407.613 €	12.348.540 €	1.244.425 €	33.903.954 €	15.256.771 €	45,00%	7.741.230 €	11.206.019 €	4.842.495 €	1.203.188 €

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Loreley

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹											rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²		
		in Euro																in Euro	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						14	15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
VG Loreley	16.724	194.284 €								194.284 €	87.427 €	45,00%	0 €	18.750.676 €	1.469.450 €	-610.550 €			
Auel	179		2.470 €	28.481 €	1.487 €	134,00	75.541 €	7.693 €	188.376 €	84.769 €	45,00%	0 €	4.187 €	92.393 €	-16.100 €				
Bornich	967		11.351 €	158.784 €	679.481 €	28.684,00	484.827 €	49.376 €	1.412.503 €	635.626 €	45,00%	0 €	506.104 €	1.224.654 €	-308.150 €				
Braubach	3.026		5.096 €	391.469 €	402.187 €	136.435,00	1.379.559 €	140.496 €	3.487.879 €	1.969.545 €	45,00%	0 €	7.594.595 €	6.806.909 €	-809.650 €				
Dachsenhausen	1.008		4.896 €	167.126 €	306.491 €	23.345,00	529.822 €	53.958 €	1.104.153 €	496.868 €	45,00%	0 €	921.439 €	285.350 €	-215.500 €				
Dahlheim	870		4.195 €	139.323 €	184.772 €	13.852,00	437.149 €	44.520 €	941.667 €	423.750 €	45,00%	0 €	556.636 €	988.411 €	-108.526 €				
Dirschheid	389		4.385 €	85.216 €	47.107 €	9.359,00	187.202 €	19.065 €	419.444 €	188.749 €	45,00%	244.336 €	0 €	0 €	0 €	-86.000 €			
Filsen	653		1.649 €	98.403 €	42.325 €	4.707,00	350.463 €	35.692 €	698.281 €	314.226 €	45,00%	0 €	404.481 €	1.187.537 €	-97.624 €				
Kamp-Bornhofen	1.570		4.771 €	236.369 €	213.907 €	65.131,00	639.212 €	65.098 €	1.673.115 €	752.901 €	45,00%	0 €	1.634.806 €	2.421.894 €	-242.222 €				
Kaub	841		3.133 €	112.325 €	95.831 €	18.499,00	348.399 €	35.481 €	892.010 €	401.404 €	45,00%	0 €	1.201.927 €	1.848.132 €	-133.354 €				
Kestert	610		3.008 €	92.024 €	12.171 €	4.094,00	211.764 €	21.566 €	636.952 €	286.628 €	45,00%	0 €	517.735 €	656.523 €	-88.961 €				
Lierschied	492		4.675 €	84.030 €	70.339 €	3.122,00	231.990 €	23.626 €	527.719 €	237.473 €	45,00%	116.448 €	177.300 €	0 €	0 €	-99.000 €			
Lykershausen	232		4.199 €	35.921 €	11.557 €	988,00	99.277 €	10.111 €	245.348 €	110.406 €	45,00%	0 €	102.398 €	21.208 €	-44.700 €				
Nochern	492		11.168 €	71.838 €	17.485 €	4.881,00	253.662 €	25.833 €	524.428 €	235.992 €	45,00%	160.111 €	0 €	0 €	0 €	-6.700 €			
Osterspai	1.291		8.942 €	201.917 €	80.858 €	17.207,00	643.340 €	65.519 €	1.376.879 €	619.595 €	45,00%	0 €	1.862.643 €	2.998.628 €	-313.270 €				
Palersberg	353		2.881 €	75.874 €	25.244 €	443,00	185.964 €	18.939 €	379.588 €	170.814 €	45,00%	0 €	128.412 €	296.720 €	-54.805 €				
Prath	297		4.016 €	49.639 €	6.007 €	1.646,00	171.929 €	17.509 €	318.417 €	143.287 €	45,00%	0 €	685.766 €	733.887 €	-166.000 €				
Reichenberg	156		4.640 €	23.943 €	4.526 €	155,00	63.983 €	6.516 €	164.454 €	74.004 €	45,00%	18.761 €	67.200 €	0 €	0 €	-7.550 €			
Reitzenhain	348		6.234 €	46.937 €	9.622 €	9.624,00	146.129 €	14.882 €	367.057 €	165.175 €	45,00%	151.629 €	0 €	0 €	0 €	-22.100 €			
St. Goarshausen	1.294		2.263 €	212.309 €	392.741 €	63.287,00	432.402 €	44.036 €	1.750.807 €	787.863 €	45,00%	0 €	2.513.066 €	3.412.295 €	70.974 €				
Sauerthal	148		583 €	23.562 €	1.997 €	527,00	49.535 €	5.045 €	154.302 €	69.435 €	45,00%	96.996 €	0 €	0 €	0 €	-20.900 €			
Weisel	1.047		10.426 €	201.317 €	351.176 €	70.952,00	528.996 €	53.874 €	1.216.741 €	547.533 €	45,00%	263.204 €	0 €	0 €	0 €	69.650 €			
Weyer	461		4.544 €	80.343 €	43.477 €	5.814,00	218.368 €	22.239 €	492.802 €	221.760 €	45,00%	1.051.483 €	0 €	156.781 €	28.886 €	-40.300 €			
Gesamtsumme	16.724	3.700.338 €	805.940 €	109.525 €	2.617.442 €	3.000.788 €	482.886 €	7.669.513 €	781.074 €	19.167.206 €	8.625.230 €	45,00%	1.051.483 €	37.786.152 €	24.472.876 €	-3.351.338 €			

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Stadt Lahnstein

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"																
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Schlüsselzuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Umlagegrundlagen ¹				Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12, Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, ffd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
							Einzahlungen aus dem Gemeindefinanzierungsanteil an der Einkommensteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindefinanzierungsanteil an der Umsatzsteuer	Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lahnstein	18.617	1.846.601 €	975.125 €	13.769 €	3.256.497 €	3.181.690 €	1.596.464 €	9.375.801 €	954.845 €	21.200.792 €	9.540.356 €	45,00%	0 €	23.822.000 €	27.645.000 €	-4.868.372 €
Gesamtsumme	18.617	1.846.601 €	975.125 €	13.769 €	3.256.497 €	3.181.690 €	1.596.464 €	9.375.801 €	954.845 €	21.200.792 €	9.540.356 €		0 €	23.822.000 €	27.645.000 €	-4.868.372 €

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

W i r t s c h a f t s p l a n

2023

für den Eigenbetrieb

A b f a l l w i r t s c h a f t

des Rhein-Lahn-Kreises

Inhaltsübersicht

Erläuterungsbericht

Graphische Darstellungen

- Einnahmestruktur
- Aufwandsstruktur
- Eigenkapitalstruktur
- Haushaltsstruktur Rhein-Lahn-Kreis

Liquiditätsberechnung

Beschluss über die Festlegung des Wirtschaftsplanes 2023

Erfolgsplan

Vermögensplan

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Stellenübersicht

Finanzplan

Investitionsprogramm 2022-2026

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft für das Jahr 2023

1. Allgemeine Anforderungen an Wirtschaftsführung und Rechnungswesen eines Eigenbetriebes

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ haben sich an den Bestimmungen des Abschnittes 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO vom 05. Okt. 1999) auszurichten. Darüber hinaus gelten für Eigenbetriebe, soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, die Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts sowie der Betriebssatzung.

Der Eigenbetrieb Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen des Kreises zu verwalten und nachzuweisen (§ 10 Abs. 1 EigAnVO).

Vor Beginn eines Wirtschaftsjahres (§ 13 EigAnVO) hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan aufzustellen (§ 15 Abs. 1 EigAnVO), der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Als Anlagen sind dem Wirtschaftsplan u. a. beizufügen:

- Der Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan,
- die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan,
- die vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung),
- der Höchstbetrag der Kassenkredite (Betriebsmittelkreditermächtigung),
- den Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan, soweit erforderlich,
- der Finanzplan.

Sollte zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 noch kein Wirtschaftsplan vorliegen, darf der Eigenbetrieb nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind (§ 15 Abs. 6 EigAnVO).

2. Allgemeine Anmerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 sowie Erläuterungen zu Auswirkungen auf die Folgejahre

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 ist geprägt von der drastischen Kostensteigerung für Energielieferungen. Die Verträge für die Lieferung von Strom und Erdgas für das AWZ Singhofen enden zum 31.12.2022 und mussten in der Folge europaweit neu ausgeschrieben werden. Bei der Submission am 05.10.2022 lag weder für die Lieferung von Strom noch für die Lieferung von Erdgas ein Angebot vor. Die Werkleitung hat daher gemäß den gesetzlichen Vorgaben ein Bieterverfahren durchgeführt. Danach wurde im Rahmen dieses Verfahrens am 24.10.2022 der Zuschlag an den jeweiligen Bestbieter erteilt. Für die Lieferung von Strom sind im Wirtschaftsjahr 2023 nunmehr rd.

3.094 Mio. € aufzuwenden. Für das Jahr 2022 ist gemäß dem Zwischenbericht mit Aufwendungen von voraussichtlich rd. 930 T€ zu rechnen. Dies führt zu Mehrkosten gegenüber dem Jahr 2021 von rd. 2,164 Mio. €.

Für die Erdgaslieferung sind im Wirtschaftsjahr 2023 rd. 1,361 Mio. € aufzuwenden. Für das Jahr 2022 ist gemäß dem Zwischenbericht mit Aufwendungen von voraussichtlich rd. 405 T€ zu rechnen. Mithin ergeben sich Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr von voraussichtlich 956 T€.

Insgesamt führen die explodierenden Kosten für diese Energielieferungen zu Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr von rd. 3,120 Mio. €.

Aufgrund der in den letzten Jahren drastisch gestiegenen Entsorgungspreise am Markt hat die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft den bestehenden Pachtvertrag für die Deponie mit der Ortsgemeinde Singhofen verlängert.

Weil im Deponiebereich durch Veränderungen im Böschungsbereich des DA VI zusätzliche Ablagerungskapazitäten geschaffen werden konnten, ist es möglich, vorbehandelte Restabfälle weiterhin abzulagern. Durch die Schaffung dieser Ablagerungskapazitäten kann die Deponie für einen Zeitraum von rd. 10 – 14 Jahre nach dem ursprünglichen Ende des Pachtvertrages zum 31.12.2020 weiter betrieben werden. Entsprechend wurde der Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde zunächst bis zum Jahr 2030 verlängert und darüber hinaus für den Rhein-Lahn-Kreis eine Verlängerungsoption für 4 x 2 Jahre vereinbart. Damit ist sichergestellt, auch weiterhin vorbehandelte Restabfälle ablagern zu können und damit auf eine weitere externe Entsorgung von Abfällen zu den in den letzten Jahren exorbitant gestiegenen Aufwendungen zu verzichten.

Die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft konnte aufgrund dieser weiteren Nutzungsmöglichkeit der Deponie auch die bestehenden innerkommunalen Zusammenarbeiten mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Landkreis Altenkirchen ausdehnen.

Die bestehenden Zweckvereinbarungen ermöglichen derzeit eine Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis bis zum 31.12.2028, wobei die bestehende Zweckvereinbarung sich automatisch um weitere 3 Jahre verlängert, soweit diese nicht von einem der beiden Partner gekündigt wird.

Für den Rhein-Lahn-Kreis stellt die längerfristige Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis einen wesentlichen Aspekt zum wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen im AWZ Singhofen dar. Der Rheingau-Taunus-Kreis liefert Restabfälle in einem Umfang von jährlich rd. 25.000 t – 26.000 t sowie Bioabfälle in einem jährlichen Umfang von 12.000 t – 12.500 t im AWZ Singhofen an.

Auch die mit dem Landkreis Altenkirchen bestehende interkommunale Zusammenarbeit kann durch die verbindlich unterzeichnete Kündigungsverzichtsvereinbarung bis zum 30.06.2029 fortgeführt werden.

Auch diese Zusammenarbeit kann aufgrund der bestehenden Zweckvereinbarung über den 30.06.2029 fortgesetzt werden, soweit nicht einer der Partner die bestehende Zweckvereinbarung kündigt.

Der Landkreis Altenkirchen liefert im AWZ Singhofen jährlich rd. 10.000 t – 11.000 t an Restabfällen an.

Daneben ist der Rhein-Lahn-Kreis bekanntlich Mitglied im Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK). Im Rahmen dieser breit aufgestellten kommunalen Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis, der Bundesstadt Bonn und den Landkreisen Neuwied und Ahrweiler, erhält der Rhein-Lahn-Kreis die im Landkreis Neuwied anfallenden Bioabfälle in einem Umfang von jährlich 28.000 t - 32.000 t. Auch dieses Mengen-

kontingent trägt zu einem wesentlichen Teil zur Auslastung und damit zum wirtschaftlichen Betrieb der kreiseigenen Anlagen bei. Die Zusammenarbeit im Zweckverband REK läuft grundsätzlich unbefristet, zumindest aber bis zum 31.12.2027 sind die Mengenanforderungen der Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied fest vereinbart.

Die bereits erwähnten Kostensteigerungen durch die erforderlichen externen Entsorgungsdienstleistungen für die heizwertreiche Fraktion, den Sperrabfall, die Baustellenmischabfälle mit anteiligem Gewerbeabfall, der Krankenhausabfälle sowie des Rechengutes haben bereits in den Jahren 2016 bis 2019 zu jährlichen Kostensteigerungen von rd. 1,14 Mio. € geführt. Hinzu kamen ab dem Jahr 2020 Kostensteigerungen für die Verwertung von vorbehandelten Bioabfällen in Höhe von rd. 746 T€, sowie die Kostensteigerung durch die Neuausschreibung der Sammel- und Transportdienstleistungen von rd. 150 T€. In der Summe ergibt sich daraus eine Kostensteigerung von rd. 2,0 Mio. € jährlich.

Die externen Entsorgungsdienstleistungen werden üblicherweise für einen Zeitraum von 2 Jahren mit der Option der einmaligen Vertragsverlängerung um 1 Jahr für den Kreis als Auftraggeber ausgeschrieben. Aufgrund dessen mussten die vorgenannten Entsorgungsdienstleistungen, insbesondere die Entsorgung/Verwertung der heizwertreichen Fraktion, der Sperrabfälle sowie der Baustellenmischabfälle einschließlich der Gewerbeabfälle, im Jahr 2021 erneut ausgeschrieben werden. Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse waren ab dem Jahr 2022 erneute Kostensteigerungen zu verzeichnen. Insgesamt waren für diese Dienstleistungen ab dem Jahr 2022 nochmals rd. 585 T€ mehr aufzuwenden.

Ebenso war eine nochmalige Kostensteigerung für den Transport und die Verwertung von vorbehandelten Bioabfällen in Höhe von rd. 400 T€ jährlich zu verzeichnen.

Aufgrund der derzeitigen Gesamtsituation der wirtschaftlichen Entwicklung mit enormen Kostensteigerungen ebenso wie große Schwankungen von Marktpreisen, die für den Eigenbetrieb maßgeblich sind (z. B. für Altpapier), ist die künftige finanzielle Entwicklung nur sehr schwerlich vorhersehbar.

Die erläuterten Kostensteigerungen führten im Ergebnis dazu, dass die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft eine Gebührenanpassung ab dem Jahr 2023 vornehmen musste. Auch ohne die drastischen Kostensteigerungen für die Energielieferungen vollständig ausgleichen zu können, hat die Gebührenanpassung im Rhein-Lahn-Kreis als auch die erzielten Mehrerlöse ab dem Jahr 2023 durch bestehende Preisgleitungen in den Zweckvereinbarungen in der interkommunalen Zusammenarbeit zu einer Steigerung der Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren geführt. So sind im Wirtschaftsplan Erlössteigerungen von rd. 870 T€ durch die bestehenden Zweckvereinbarungen von den kommunalen Partnern veranschlagt, wie auch erhöhte Umsatzerlöse von rd. 900 T€ durch die Anpassung der Abfallgebühren im Rhein-Lahn-Kreis.

Diese Mehrerlöse tragen zumindest zur Stabilisierung des Jahresergebnisses 2023 bei. Gegenüber der aktuellen Entwicklung des Wirtschaftsjahres 2022, wie auch im Zwischenbericht festgestellt, können mit diesen Einnahmesteigerungen die voraussichtlichen Kostensteigerungen des Wirtschaftsjahres 2023 für die Sammel- und Transportdienstleistungen in Höhe von rd. 600 T€, die veranschlagten Mindererlöse bei der Vermarktung des Altpapiers in Höhe von rd. 600 T€, die allgemeinen Kostensteigerungen für den Betrieb der Anlagen im AWZ Singhofen in Höhe von rd. 200 – 250 T€, die veranschlagte Personalkostensteigerung in Höhe von rd. 145 T€ sowie die erforderliche Anpassung der Abschreibungen um rd. 260 T€, voraussichtlich fast vollständig ausgeglichen werden.

Die Kostensteigerungen für künftige Jahre sind derzeit insbesondere für die Energielieferungen nicht vorhersehbar. Wir gehen allerdings derzeit davon aus, dass zumindest gegenüber 2023 die Energiepreise sinken werden. Ebenso bleibt abzuwarten, wie sich die derzeitigen allgemeinen Kostensteigerungen auf die künftigen Jahre auswirken werden.

Auch die in der Diskussion stehende und geplante neue Bioabfallverordnung ist mit Risiken für die Kostenentwicklung verbunden. Nach dieser geplanten Verordnung wäre eine erhebliche Reduzierung der Störstoffanteile im Bioabfall bei einer externen Verwertung sicherzustellen, dies wiederum würde eine erhebliche Kostensteigerung für das Behandlungsverfahren erfordern. Ebenso müsste eine Veränderung der Einsammelpraxis (Kontrollen der bereitgestellten Bioabfallgefäße) durchgeführt werden, weil ansonsten die Anforderungen der neuen Bioabfallverordnung wohl nicht einzuhalten sind. Die Höhe der dadurch erforderlichen Kostensteigerungen sind derzeit noch nicht seriös vorhersehbar, werden aber aufgrund der mit Sicherheit erforderlichen Änderung des Behandlungsverfahrens im AWZ Singhofen eine Kostensteigerung nach sich ziehen.

Positive Auswirkungen hat die im Jahr 2022 einsetzende Zinsentwicklung mit nicht unerheblich ansteigenden Zinssätzen, wodurch der zu berücksichtigende Aufzinsungsaufwand stark reduziert werden kann.

Bekanntlich wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahre 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 musste zur Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes der allgemeinen Rücklage nach BilMoG ein Betrag in Höhe von 2.440.237,59 € entnommen werden, im Wirtschaftsjahr 2021 war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.245.136,27 € erforderlich. Insgesamt verbleibt damit nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 ein Betrag in Höhe von 2.505.662,47 € zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes in der Rücklage enthalten. Dieser Betrag wäre bei der Fortsetzung der Zinsentwicklung aus den Vorjahren am Ende des Wirtschaftsjahres 2022 fast vollständig aufgebraucht gewesen. So war im Wirtschaftsplan 2022 ursprünglich mit einem Auszinsungsaufwand von 2.306.290,00 € gerechnet worden.

Aufgrund der aktuellen so nicht vorhersehbaren Zinsentwicklung im Jahre 2022, wird nach derzeitigem Stand jedoch nur ein voraussichtlicher Aufzinsungsaufwand in Höhe von rd. 300.000,00 € zu berücksichtigen sein. Dies führt im Ergebnis dazu, dass die bestehende Rücklage aus der Zuführung nach BilMoG nicht aufgebraucht wird.

Soweit sich die Zinsentwicklung so fortsetzt, wie sie sich derzeit darstellt, wird die vorhandene Rücklage langfristig ausreichen.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist im Wirtschaftsplan ein Aufzinsungsaufwand von 170.000,00 € berücksichtigt.

3. Ausführungen zum Erfolgsplan 2023

Bevor die Erläuterungen der wesentlichen Ansätze des Erfolgsplanes 2023 vorgenommen werden, bleibt noch auf die Gesamtsituation des Eigenbetriebes hinzuweisen.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 2.253.460,75 € ab. Dieser Jahresgewinn wird gemäß Beschlussfassung des Kreistages vom 26.09.2022 mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 1.907.905,25 €, insgesamt also 4.161.366,00 € auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser Gewinnvortrag kann zur teilweisen Abdeckung der für die kommenden Wirtschaftsjahre zu erwartenden Jahresverluste verwendet werden.

Zu dem bestehenden Gewinnvortrag kommt noch der voraussichtliche Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2022 hinzu. Der Wirtschaftsplan 2022 weist einen Jahresverlust in Höhe von 37.866,00 € aus. Aufgrund der nicht vorhersehbaren erheblichen Erlössteigerung bei der Altpapiervermarktung (gemäß Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 sind anstatt den geplanten Erlösen von rd. 1,228 Mio. € nunmehr aufgrund der Marktentwicklung Erlöse von rd. 1,870 Mio. € in diesem Bereich zu erwarten) weist der Zwischenbericht in der Summe für das Wirtschaftsjahr 2022 einen zu erwarteten Jahresgewinn in Höhe von 368.721,00 € aus.

Damit würde nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 ein voraussichtlicher Gewinnvortrag von rd. 4,530 Mio. € bestehen.

Der zu erwartende Gewinnvortrag reicht damit aus, um den im beigefügten Erfolgsplan prognostizierten Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2023 in Höhe von 2.452.088,00 € vollständig abzudecken.

Der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Jahresverlust ist gemäß den vorangegangenen Erläuterungen letztlich ausschließlich auf die enorm gestiegenen Kosten für die Lieferung von Strom und Erdgas zurückzuführen.

Bei der Planung für das Wirtschaftsjahr 2024 bleibt abzuwarten, wie die Preisentwicklung sich in diesem Bereich fortsetzt. In die Finanzplanung wird bei den zu berücksichtigenden Energielieferpreisen von sinkenden Preisen gegenüber der derzeitigen Situation ausgegangen.

Der Eigenbetrieb verfügt zum 31. Dezember 2021 gemäß festgestelltem Jahresabschluss über ein Eigenkapital in Höhe von 11.131.925,68 € und über eine Liquidität von rd. 37,580 Mio. €.

Dies vorausgeschickt, erfolgt nunmehr die Erläuterung der wesentlichen Ansätze im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2023.

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2023 sind auf der Ertragsseite Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstige betriebliche Erträge und Zinsen in Höhe von 23.765.260,00 € ausgewiesen.

Den genannten Erträgen stehen Aufwendungen in Höhe von 26.217.348,00 € gegenüber. Damit wird das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust in Höhe von 2.452.088,00 € abschließen.

Gegenüber den Planansätzen in 2022 mit insgesamt 24.048.617,00 € werden sich die Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstigen betrieblichen Erträge und Zinseinnahmen damit voraussichtlich um 283.357,00 € (rd. 1,18 %) vermindern.

Anzumerken bleibt dabei allerdings, dass die Verminderung ausschließlich auf die geringfügigere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG, die bei den sonstigen betrieblichen Erträgen abgebildet ist, zurückzuführen ist. Wie bereits erläutert, waren im Wirtschaftsplan 2022 noch sonstige betriebliche Erträge durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG zum Ausgleich des in gleicher Höhe zu berücksichtigenden Auszinsungsaufwandes von 2.306.290,00 € im Wirtschaftsplan veran-

schlagt. Durch die erhebliche Zinssteigerung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022 vermindert sich diese erforderliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage bereits im Wirtschaftsjahr 2022 erheblich, für das Wirtschaftsjahr 2023 sind derzeit lediglich noch 170.000,00 € als Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes vorgesehen.

Zur besseren Vergleichbarkeit kann die Ertragsseite in den Abweichungen ohne die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage betrachtet werden. Ohne diese eingestellte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage würden die vergleichbaren Erträge im Wirtschaftsjahr 2023 um 1.852.933,00 € (rd. 8,52 %) über den Erträgen des Vorjahres liegen.

Eine Erhöhung der Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren ist bei den Einnahmen aus der Hausmüllabfuhr zu erwarten. Durch die Gebührenanpassung wurde der Planansatz für 2023 gegenüber dem Vorjahr um 985.000,00 € erhöht. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde dargestellt, dass durch eine weiterhin zu verzeichnende Tendenz zu mehr Ein- und Zweipersonenhaushalten als zu Mehrpersonenhaushalten, eine Gebührenmehreinnahme zu erwarten ist. Ebenso trägt weiterhin die oftmals bestehende Nutzung von größeren Abfallgefäßen als dies der satzungsrechtliche Anspruch hergibt, zu einer Gebührenmehreinnahme bei.

Für die Gebühreneinnahmen aus der Containerabfuhr sind im Wirtschaftsjahr 2023 nach der derzeitigen Entwicklung 220.000,00 € zu erwarten. Die Einnahmen des Vorjahres aus der Containerabfuhr sind bereits im Wirtschaftsjahr 2022 rückläufig, der Planansatz in Höhe von 240.000,00 € wurde im Zwischenbericht auf 210.000,00 € reduziert, aufgrund der Gebührenanpassung ist für 2023 eine geringfügige Steigerung der Gebühren zu erwarten.

Bei den Selbstanlieferungen ist durch die Anpassung der Anliefergebühren bei einer nach derzeitigem Stand nicht wesentlich zu erwartenden Veränderung der Anliefermengen mit einer geringfügigen Steigerung der Erlöse zu rechnen. Der Planansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 20.000,00 € auf nunmehr 520.000,00 € erhöht.

Zu bedenken ist dabei allerdings auch, dass die Annahmemöglichkeiten im AWZ Singhofen für Böden/Steine und Bauschuttmengen nicht mehr in dem Umfang der vergangenen Jahre zur Verfügung stehen. Aus Kapazitätsgründen können Anlieferungen aus Großbaumaßnahmen nur noch in sehr begrenztem Umfang angenommen werden. Soweit weiterhin Annahmen aus Großbaumaßnahmen erfolgen würden, wären die noch vorhandenen Flächen in kurzer Zeit vollständig verfüllt. Um den Bürgern im Rhein-Lahn-Kreis weiterhin kleinere private Anlieferungen von Böden zu ermöglichen, wird daher von der Annahme von Bodenmassen aus Großbaustellen abgesehen.

Hinsichtlich den Abfallanlieferungen der Vertragspartner Rheingau-Taunus-Kreis, Landkreis Altenkirchen und REK (Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied) sind im Wirtschaftsjahr 2023 erhöhte Erlöse zu erwarten. Für das Wirtschaftsjahr 2022 mussten die zu erwartenden Erlöse aus den Abfallanlieferungen der Vertragspartner reduziert werden, weil ein nicht unerheblicher Rückgang der Anliefermengen zu verzeichnen war.

Aufgrund der in den bestehenden Zweckvereinbarungen beinhalteten Preisgleitklauseln werden die Anlieferentgelte ab dem Jahr 2023 erhöht. Die enormen Kostensteigerungen wirken sich entsprechend auch auf die bestehenden Zweckvereinbarungen aus und führen zu einer Steigerung der zu zahlenden Entgelte. Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist im Vergleich zum Zwischenbericht für das Jahr 2022 mit einer Steigerung der Erlöse in der Gesamtsumme von rd. 870 T€ zu rechnen. Gegenüber den Planansätzen des Wirtschaftsplans 2022 ergibt sich eine zu erwartende Erlössteigerung von rd. 550 T€.

Beim Sonderabfallzwischenlager (SAZ) sind für das Wirtschaftsjahr 2023 Erlöse von 150.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren Erlöse in Höhe von 130.000,00 € veranschlagt. Die Mehreinnahmen sind begründet in den ab 2023 erhöhten Entgelten für die Anlieferung von Dämmmaterialien und der Entgeltanpassung für angelieferte gepresste KMF-Materialien. Eine Mengenveränderung gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2022 ist nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten.

Eine wesentliche Erlösminderung ist bei der Verwertung des Altpapiers zu erwarten. Die im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022 exorbitant gestiegenen Marktpreise für Altpapier führten im Ergebnis dazu, dass der Einnahmeansatz im Wirtschaftsplan 2022 von 1.228.500,00 € im Zwischenbericht für das Jahr 2022 auf 1.870.000,00 € erhöht werden konnte. Nach den derzeitigen Prognosen ist mit einem erheblichen Rückgang des Marktpreises für Altpapier zu rechnen. Konnte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bis einschließlich September 2022 noch einen durchschnittlichen Marktpreis für die Verwertung des kommunalen Altpapiers in Höhe von fast 240 €/t erwirtschaften, ist für das nächste Wirtschaftsjahr nach den derzeit bestehenden Prognosen maximal mit einem durchschnittlich zu erwirtschaftenden Marktpreis von voraussichtlich rd. 150 €/t zu rechnen. Bereits im Monat September 2022 ist der zu erzielende Marktpreis um rd. 35 €/t gesunken. Durch die neueste Preisentwicklung lässt sich leider sogar ein massiver Preisverfall nicht ausschließen. Darüber hinaus ist in den vergangenen Jahren auch leider ein wesentlicher Rückgang der zu verwertenden Altpapiermenge festzustellen. Begründet ist dies durch die Entwicklung von einem stark erhöhten Anteil an Kartonagen im Altpapier und einer rückläufigen Menge an graphischem Papier, was zu einer Reduzierung der zu vermarktenden Tonnage führt, aber zu einer erheblichen Zunahme des zu verwertenden Volumens an Altpapier.

Für das Jahr 2023 wird mit einer zu verwertenden Altpapiermenge von rd. 8.500 t bei einem zu erwartenden durchschnittlichen Vermarktungspreis von 150 €/t gerechnet. Der Wirtschaftsplanansatz für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde insoweit mit 1.275.000,00 € veranschlagt, was eine Erlösminderung gegenüber den im Zwischenbericht für das Jahr 2022 prognostizierten Erlösen von rd. 600.000,00 € bedeutet.

Der beauftragte Altpapierverwerter im Rhein-Lahn-Kreis, Firma Siegrist, hat mit Mail vom 13.10.2022 mitgeteilt, dass aufgrund der derzeitigen Preise und der aktuellen Marktsituation der bestehende Verwertungsvertrag in dieser Form nicht mehr fortgeführt werden könne. Aufgrund der aktuellen Marktlage würden die Papierfabriken kaum noch Ware abnehmen und wenn, dann zu erheblich niedrigeren Preisen als sie als Verwerter dem Rhein-Lahn-Kreis zahlen müssten. Insofern wird eine Preisanpassung oder vorzeitige Beendigung dieses Vertrages begehrt.

Der Antrag muss nunmehr rechtlich geprüft werden. Welche Auswirkungen dies auf die veranschlagten Einnahmeerlöse für die Verwertung des Altpapiers haben wird, kann derzeit nicht abgesehen werden und bleibt bei der wirtschaftlichen Betrachtung daher außen vor.

Die Erträge für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme, die von den Dualen Systemen erstattet werden, sind im Wirtschaftsplan 2023 mit 413.000,00 € veranschlagt. Dies entspricht in etwa dem Ansatz des Vorjahres mit 411.500,00 €. Aufgrund der neu für das Jahr 2023 abgeschlossenen Abstimmungsvereinbarung gemäß § 22 Verpackungsgesetz erhöht sich der prozentuale Anteil der Dualen Systeme, der für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme gezahlt wird, von 33,5 % auf 36 %. Allerdings wirkt sich der bereits erläuterte Mengenrückgang an zu verwertenden Altpapier negativ auf die Mitbenutzungsentgelte aus, so dass in der Summe der Wirtschaftsplanansatz 2023 fast identisch mit dem des Vorjahres ist, gegenüber dem Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022, in dem die zu erwartenden Mitbenutzungsentgelte auf

380.000,00 € reduziert wurden, ist hingegen eine Steigerung der Benutzungsentgelte von voraussichtlich rd. 33.000,00 € zu erwarten.

Bei den Erlösen aus der Altmetallvermarktung wird im Wirtschaftsjahr 2023 mit 270.000,00 € gerechnet, im Vorjahr waren Erlöse von 290.000,00 € veranschlagt, im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 konnten die zu erwartenden Erlöse sogar auf 310.000,00 € angepasst werden. Auch für die Altmetallverwertung ist nach derzeitiger Marktpreisentwicklung und den Prognosen für das nächste Wirtschaftsjahr mit sinkenden Marktpreisen zu rechnen, insoweit wurden die zu erwartenden Erlöse entsprechend angepasst.

Für die Altholzvermarktung werden im Wirtschaftsjahr 2023 Erlöse von voraussichtlich rd. 45.000,00 € erwartet. Beim Altholz hat sich der Marktpreis im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022 umgewandelt. Zumindest bei dem Altholz A I – A III sind zwischenzeitlich keine Zuzahlungen mehr zu leisten, sondern werden Zahlungen vom Altholzverwerter an den Eigenbetrieb geleistet, dem gegenüber ist für die Verwertung des Altholzes A IV nach wie vor eine Zuzahlung erforderlich, die sich aber erheblich vermindert hat. Im Wirtschaftsplan 2022 waren keine Erlöse aus der Altholzvermarktung veranschlagt, im Zwischenbericht für das Jahr 2022 konnten bereits Erlöse von 30.000,00 € eingestellt werden.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist im Bereich der periodenfremden Erträge mit einem Gesamtertrag von 127.000,00 € zu rechnen. Dieser periodenfremde Ertrag ist insbesondere auf die Nachzahlung des Zweckverbandes REK für die Altpapiervermarktung aus dem Jahr 2021 zurückzuführen. Nach dem der Jahresabschluss des Zweckverbandes REK festgestellt ist, werden die noch nicht über die Abschlagszahlungen vollständig ausgeglichenen Forderungen des Eigenbetriebes nachgezahlt.

Bei den sonstigen Erträgen/Erträge durch den Abgang des Anlagevermögens ist ein Gesamtertrag von 90.000,00 € veranschlagt. Dieser Ertrag resultiert aus der geplanten Veräußerung gebrauchter mobiler Geräte im Laufe des Wirtschaftsjahres 2023. Diese Altgeräte werden durch neue mobile Geräte ersetzt.

Wie bereits erläutert ist aufgrund steigender Zinssätze die im Wirtschaftsplan bei den sonstigen betrieblichen Erträgen vorgesehene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG zum Ausgleich des beim Zinsaufwand zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwand nach BilMoG stark rückläufig.

Mussten im Wirtschaftsjahr 2020 zur Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes noch 2.440.237,59 € der allgemeinen Rücklage nach BilMoG entnommen werden, war im Wirtschaftsjahr 2021 eine Entnahme in Höhe von 2.245.136,27 € erforderlich. Insgesamt wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahre 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt.

Nach Abschluss der Wirtschaftsjahres 2021 verbleibt noch ein Betrag in Höhe von 2.505.662,47 € zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes in der Rücklage enthalten.

Im Wirtschaftsplanansatz 2022 waren 2.306.290,00 € als Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG vorgesehen, dieser Betrag wurde im Zwischenbericht für das Jahr 2022 bereits auf 300.000,00 € reduziert.

Aufgrund der derzeitigen Berechnungen und der aktuellen Zinsentwicklung ist im Erfolgsplan 2023 nur noch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 170.000,00 € zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes vorgesehen.

Insoweit wird die allgemeine Rücklage nach BilMoG ausreichen, um den wesentlich geringeren Aufzinsungsaufwand auszugleichen.

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen ist in der Summe mit einem Betrag von 114.960,00 € zu rechnen. Im Vorjahr waren Erträge in diesem Bereich in Höhe von 35.027,00 € veranschlagt, die allerdings bereits im Zwischenbericht für 2022 auf 97.535,00 € angepasst wurden. Die erhöhten Zinserträge sind auf eine Neuanlage von 5,0 Mio. € bei der Nassauischen Sparkasse zu 1,52 % begründet.

Die Gesamtaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2023 werden mit voraussichtlich 26.217.348,00 € um 2.130.865,00 € (8,85 %) höher ausfallen als die Aufwendungen im Jahr 2022 mit 24.086.483,00 €.

Beim Materialaufwand sind Gesamtaufwendungen in Höhe von 19.528.089,00 € veranschlagt, mithin erhöhen sich die veranschlagten Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 4.239.492,00 €. Im Wirtschaftsplan 2022 waren beim Materialaufwand insgesamt Aufwendungen von 15.288.597,00 € veranschlagt. Damit ergibt sich in diesem Bereich insgesamt eine Aufwandssteigerung von rd. **27,73 %**.

Beim Energiebedarf ist gegenüber dem Vorjahr eine wahre Kostenexplosion eingetreten. Die Energielieferverträge für den Bezug von Strom und Erdgas enden zum 31.12.2022 und mussten daher europaweit neu ausgeschrieben werden. Beim Submissionstermin am 05.10.2022 wurden weder für die Lieferung von Strom noch für die Lieferung von Erdgas Angebote abgegeben. Das Ausschreibungsverfahren wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben beendet und im Anschluss ein Bieterverfahren durchgeführt.

In diesem Verfahren wurde am 24.10.2022 der Zuschlag auf die jeweiligen Bestbieter erteilt. Die Kosten für die Lieferung von Strom steigen auf rd. 3,094 Mio. € an. Für 2022 werden die Kosten gemäß dem Zwischenbericht voraussichtlich rd. 930 T€ betragen. Mithin ist eine Kostenseigerung für die Stromlieferung von rd. 2,164 Mio. € zu erwarten. Für die Lieferung von Erdgas sind für 2023 insgesamt Aufwendungen von rd. 1,361 Mio. € zu erwarten. Für 2022 werden die Kosten gemäß dem Zwischenbericht voraussichtlich rd. 405 T€ betragen. Mithin ist eine Kostensteigerung für die Erdgaslieferung von rd. 956 T€ zu erwarten.

In der Summe sind durch die erforderliche Neuvergabe der Energielieferungen Mehrkosten von rd. **3,120 Mio. €** entstanden.

Im Bereich der veranschlagten Aufwendungen für den Dieserverbrauch/Schmierstoffe für das AWZ werden Aufwendungen in Höhe von 320 T€ erwartet, im Vorjahr waren Aufwendungen von 240 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden die erwarteten Aufwendungen auf 320 T€ angepasst. Aufgrund des exorbitant gestiegenen Dieselpreises ist im Laufe des Jahres 2022 eine entsprechende Preissteigerung festzustellen gewesen, nach derzeitigem Erkenntnisstand ist auch im Wirtschaftsjahr 2023 mit einem ähnlichen Preisniveau zu rechnen, so dass der Aufwandsansatz für das Wirtschaftsjahr 2023 dem des Zwischenberichtes für das Jahr 2022 entspricht.

Die beim Materialaufwand für den beauftragten Dritten, Firma Remondis, berücksichtigten Aufwendungen für die Sammel- und Transportdienstleistungen erhöhen sich aufgrund der vertraglichen Preisanpassung gemäß der geltenden Preisgleitklausel. Insbesondere durch die exorbitante Steigerung des Dieselpreises, ist in der Summe eine Preiserhöhung um rd. 17,11 % für diese Dienstleistungen zu berücksichtigen. Darüber hinaus wurden die einzelnen Ansätze aufgrund der im Jahr 2022 festgestellten Verände-

rungen der Entsorgungsmengen auch für die Planung des Jahres 2023 entsprechend angepasst.

Für die Behälterbestandspflege ist mit Mehraufwendungen von 25.000,00 € gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Im Wirtschaftsplan 2023 ist ein Aufwand von 60.000,00 € berücksichtigt, im Vorjahr waren 35.000,00 € veranschlagt, bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden die voraussichtlichen Aufwendungen auf 50.000,00 € angepasst. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Gefäße sind verstärkt Defekte, wie abgerissene Deckel oder Defekte an der Deckelbefestigung festzustellen. In der Folge mussten vermehrt Ersatzteillieferungen wie neue Deckel und neue Bolzen geordert werden. Darüber hinaus war aufgrund einer Vielzahl erforderlicher Gefäßtauschaktionen ein erhöhter Reinigungsaufwand festzustellen. Die Reinigung der Gefäße erfolgt durch eine externe Firma mit einer professionellen Reinigung vor Ort.

Die Verwertungsbeitrag für die Dualen Systeme an den Erlösen der Altpapiervermarktung ist mit 138.000,00 € veranschlagt, gegenüber 91.455,00 € im Wirtschaftsjahr 2022. Die Verwertungsbeitrag ist angestiegen, weil den Dualen Systemen aufgrund der neuen Abstimmungsvereinbarung ein erhöhter Betrag an den Verwertungserlösen zu zahlen ist.

Für die Logistik- und Entsorgungskosten der Holzabfälle ist mit einer nicht unerheblichen Aufwandsminderung zu rechnen. Im Wirtschaftsplan 2023 sind Aufwendungen von 60.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren 145.000,00 € im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Jahr 2022 wurden die zu erwartenden Aufwendungen auf 65.000,00 € reduziert. Die Aufwandsminderung ist zurückzuführen auf die Marktpreisentwicklung des Altholzes, wie bereits bei den Umsatzerlösen erläutert, ist für die Verwertung von Altholz A I – A III keine Zuzahlung mehr zu leisten, vielmehr können derzeit am Markt Erlöse erzielt werden. Auch die Entsorgungskosten für Altholz A IV sind rückläufig, so dass der Planansatz überwiegend nur noch durch die erforderlichen Logistikkosten geprägt ist.

Die Aufwendungen für die Problemstoffsammlung und -Entsorgung werden sich aufgrund der vertraglichen Preisgleitklausel in diesem Entsorgungsvertrag erhöhen. Entsprechend der vertraglichen Entgeltanpassung und zu verzeichnenden Mengensteigerungen sind im Wirtschaftsplan 2023 Aufwendungen von 173.000,00 € veranschlagt, im Wirtschaftsplan 2022 waren Aufwendungen von 135.000,00 € berücksichtigt.

Für die Betriebskosten der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 110.000,00 € im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt, dieser Aufwand entspricht dem Ansatz des Vorjahres. Im Zwischenbericht für 2022 waren die erwarteten Aufwendungen auf 190.000,00 € zu erhöhen. Dies war erforderlich, weil die Hallenbodensanierung nicht wie ursprünglich geplant, im Jahr 2021 abgeschlossen werden konnte und aufgrund von Bauverzögerungen letztlich erst im Wirtschaftsjahr 2022 endabzurechnen war.

Für den Output aus der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 2.400.000,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren 2.170.000,00 € veranschlagt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden die Aufwendungen in diesem Bereich auf erwartete 2.525.000,00 € erhöht. Die Aufwandssteigerung ist mit einer vertraglichen Preisanpassung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2022 für die Verwertung des Grobkornanteils am Bioabfall begründet, weiterhin mussten im Laufe des Jahres 2022 aufgrund einer Sanierung von Hallenböden zum Teil unbehandelte Bioabfälle einer externen Entsorgung zugeführt werden, was ebenfalls zu der Kostensteigerung beitrug. Aufgrund der Neuausschreibung der Verwertung der Feinfraktion der vorbehandelten

Bioabfälle, ist ab dem Wirtschaftsjahr 2023 in diesem Teilbereich sogar eine Aufwandsreduzierung eingetreten. In der Summe ist zwar der Aufwand gegenüber dem Planansatz des Vorjahres zu erhöhen gewesen, allerdings ist der Ansatz niedriger als der Ansatz des Zwischenberichtes für 2022 aufgrund der ab dem Jahr 2023 verringerten Aufwendungen für die Verwertung des Feinkornanteils am Bioabfall.

Die Aufwendungen für die Betriebskosten der MBA sind im Wirtschaftsplan 2023 mit 1,500 Mio. € veranschlagt, im Vorjahr waren 1,300 Mio. € berücksichtigt, mithin ist in diesem Bereich eine Aufwandssteigerung von voraussichtlich 200.000,00 € zu erwarten. Die Aufwandssteigerung gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch einige Preissteigerungen, wie auch durch erforderliche zusätzliche Reparaturmaßnahmen. So ist der Erwerb des geglähten Drahtes für die Ballenpresse zum Pressen der heizwertreichen Fraktion und des Altpapiers enorm im Preis angestiegen, allein diese Materiallieferungen werden voraussichtlich Mehrkosten von rd. 30.000 € - 40.000,00 € verursachen. Darüber hinaus sind zwei Förderbänder sowie die Steuerungsanlage zu erneuern, diese Maßnahmen werden voraussichtlich einen Aufwand von rd. 150.000,00 € verursachen. In der Summe führen die Maßnahmen zu der veranschlagten Aufwandssteigerung.

Der Aufwand für den Output aus der MBA ist im Wirtschaftsplan 2023 mit 4,260 Mio. € veranschlagt, im Vorjahr waren 4,290 Mio. € veranschlagt. Die geringfügige Aufwandsminderung ist mit rückläufigen Entsorgungsmengen zu begründen. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 ist der Aufwandsansatz aufgrund von Minderungen, die der externen Entsorgung zuzuführen sind, reduziert worden, der Aufwand wurde im Zwischenbericht auf 4,190 Mio. € reduziert.

Für die Unterhaltung/Wartung/Reparatur mobiler Geräte sind 275.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren 250.000,00 € berücksichtigt. Aufgrund der bereits eingetretenen und auch für das Wirtschaftsjahr 2023 erwarteten Kostensteigerungen, wurde der Aufwandsansatz um 25.000,00 € erhöht.

Die Aufwendungen für den Unterhalt des AWZ allgemein sind im Wirtschaftsplan 2023 mit 270.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren 210.000,00 € berücksichtigt. Die Aufwandssteigerung gegenüber dem Vorjahr ist darin begründet, dass am Verwaltungsgebäude eine Erneuerung der Eingangstür vorgesehen ist, ebenso wie Straßensanierungsmaßnahmen im Kleinanliefererbereich, darüber hinaus ist auch mit Kostensteigerungen beim generellen Unterhaltungsaufwand aufgrund der aktuellen Marktsituation zu rechnen.

Die Zuführungen zu Rückstellungen, als Folgekosten der Finanzierung der Deponienachsorge und dem Rückbau der Anlagen im AWZ, sind mit 390.000,00 € als Aufwand berücksichtigt. Die genaue Höhe der erforderlichen Rückstellungen kann erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden, weil hierfür die Ablagerungsmenge auf der Deponie ermittelt werden muss, welche letztlich die Grundlage für die zu berücksichtigenden Rückstellungen bildet. Im Vorjahr waren 326.062,00 € im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die übrigen Ansätze beim Materialaufwand weichen nur geringfügig von den Planansätzen des Vorjahres ab und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Die Anzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Planstellen wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,10 Stellen angehoben. Diese geringfügige Anpassung im Stellenplan war erforderlich, weil eine befristete Arbeitszeitreduzierung einer Mitarbeiterin auslief.

Herr Kaibel übernahm zum 01.03.2022 als Nachfolge von Herrn Schmidt die Leitungsfunktion für die Deponiearbeiten und war in der Folge nach einer entsprechenden Arbeitsplatzbeschreibung von der Entgeltgruppe E 6 in die Entgeltgruppe E 8 neu einzugruppieren (vorher war diese Stelle nach Vergütungsgruppe E 9 a bewertet).

Herr Schemmer ist nach Beendigung seiner Freistellungsphase und dem Eintritt in die Rente nicht mehr im Stellenplan aufzuführen, dafür sind in der Vergütungsgruppe E 5 Herr Foll ab 01.04.2022 neu eingestellt und eine Stelle, die noch kurzfristig nachbesetzt werden muss, berücksichtigt.

Der Stellenplan ist mit der Personalabteilung im Hause abgestimmt und für das Wirtschaftsjahr 2023 identisch.

Der Personalkostenansatz wurde in Abstimmung mit der Personalabteilung und der Finanzabteilung im Hause im Wirtschaftsplan 2023 mit 3.524.816,00 € veranschlagt, im Erfolgsplan 2022 waren 3.380.359,00 € berücksichtigt. Die Erhöhung der Personalkosten ist mit den zu erwartenden tariflichen Lohnsteigerungen im Jahre 2023 und Veränderungen in den Erfahrungsstufen verschiedener Mitarbeiter begründet.

Der Ansatz bei den Abschreibungen auf Sachanlagen ist mit 2.019.743,00 € ausgewiesen, im Vorjahr waren Abschreibungen in Höhe von 2.226.137,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt. Der Planansatz des Vorjahres bei den Abschreibungen wurde im Zwischenbericht auf 1.758.238,00 € reduziert. Die Reduzierung der Abschreibung im Vorjahr war erforderlich, weil die neue RTO später in Betrieb genommen wurde als ursprünglich geplant, was zu einer Verminderung der Abschreibungen im Zwischenbericht gegenüber dem Planansatz um rd. 341 T€ führte, auch die später als geplante Beschaffung der neuen mobilen Geräte, Dumper und Radlader, führte zu einer Verminderung der Abschreibungen um rd. 100 T€. Die eigentlich für das Jahr 2022 vorgesehene Dachdämmung muss ins Wirtschaftsjahr 2023 verschoben werden, wodurch eine weitere Abschreibungsminderung von rd. 25 T€ entstand.

Gegenüber den im Zwischenbericht 2022 veranschlagten Abschreibungen sind die Abschreibungen im Wirtschaftsjahr 2023 um rd. 261 T€ angestiegen. Die neue RTO wird ganzjährig in die Abschreibungen einfließen, was zu einer Steigerung der Abschreibungen von rd. 400 T€ führt, ebenso sind die neuen mobilen Geräte ganzjährig in den Abschreibungen für 2023 zu betrachten, was zu einer weiteren Steigerung der Abschreibungen von rd. 64 T€ führt. Dem gegenüber entstehen Verminderungen der Abschreibungen durch den Ende 2022 vollständig abgeschriebenen Zerkleinerer und des Trommelsiebs. Darüber hinaus gibt es eine Reduzierung der Abschreibungen für die Abfallgefäße in Höhe von 40 T€ und mobiler Geräte in Höhe von 50 T€.

In der Summe führt dies dazu, dass die Abschreibungen gegenüber dem Zwischenbericht um rd. 260 T€ zu erhöhen waren, gegenüber dem Planansatz des Vorjahres waren sie um rd. 210 T€ zu vermindern.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wirtschaftsplan 2023 sind in der Summe 974.700,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren im Erfolgsplan 885.100,00 € veranschlagt.

Im Bereich der Beratungs- und Prüfungskosten sind Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 15.000,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt, der Planansatz 2023 beträgt 85.000,00 €, im Vorjahr waren 70.000,00 € veranschlagt. Im Jahr 2023 ist die Ausschreibung der Altpapierverwertung ebenso vorzunehmen wie die Ausschreibung für Krankenhausabfälle, Rechengut, Altholz und die Grünschnitteinsammlung. Aufgrund dieser vielseitigen Maßnahmen und der vorgesehenen Rekultivierungsplanung war der Ansatz entsprechend zu erhöhen.

Die Sachkosten des Eigenbetriebes sind im Wirtschaftsplan mit 140.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren 120.000,00 € vorgesehen. Die Erhöhung der erforderlichen Sachkosten ist begründet mit den allgemeinen Preissteigerungen, die nach jetzigem Stand auch im nächsten Jahr zu erwarten sind und mithin auch zu einer Steigerung der Sachkosten führen werden.

Ebenso sind die Ansätze für die Sachkostenerstattung und die Verwaltungskostenerstattung an den Kreis aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung angepasst worden. Im Wirtschaftsplan 2023 sind die Sachkosten für den Kreis mit 120.000,00 € veranschlagt und der Verwaltungskostenanteil mit 165.000,00 €. Im Vorjahr waren die Sachkostenerstattung an den Kreis mit 115.000,00 € und der Verwaltungskostenanteil mit 155.000,00 € berücksichtigt. Insofern ist in der Summe der beiden Ansätze mit Mehraufwendungen von voraussichtlich 15.000,00 € zu rechnen.

Bei den Steuern auf Einkommen und Ertrag sind 110.000,00 € im Erfolgsplan 2023 berücksichtigt, im Vorjahr waren 82.000,00 € veranschlagt. Die Steigerung der voraussichtlichen Steuerzahlungen wird erforderlich, weil aufgrund der Änderung des § 2 Umsatzsteuergesetz auch der kommunale Bereich der Altpapierverwertung ab dem Jahr 2023 im Betrieb gewerblicher Art zu berücksichtigen ist und mithin der Besteuerung unterliegt. Der Planansatz ist in der Folge entsprechend zu erhöhen gewesen.

Bei den übrigen Planansätzen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Planansätzen des Vorjahres eingetreten.

Beim Zinsaufwand sind keine Darlehenszinsen mehr zu veranschlagen, der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft hat bekanntlich zum 31.12.2020 bereits sämtliche Kredite getilgt. Eine neue Kreditaufnahme ist nach derzeitigem Stand nicht absehbar.

Die unter dem Zinsaufwand ausgewiesene Aufzinsung nach BilMoG wurde bereits erläutert. Aufgrund der steigenden Zinsen ist der Aufzinsungsbetrag nach BilMoG im Wirtschaftsplan 2023 sehr stark vermindert zu berücksichtigen. Aufgrund der aktuellen Prognose ist lediglich noch mit einem Zinsaufwand nach BilMoG in Höhe von 170.000,00 € zu rechnen. Der Zinsaufwand ist dabei zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung aufgrund der zurückliegenden Zinsentwicklung und der dadurch bekanntgegebenen Zinssätze der Deutschen Bundesbank zu prognostizieren.

Im Vorjahr war im Wirtschaftsplan noch ein Aufzinsungsbetrag nach BilMoG von 2.306.290,00 € veranschlagt. Aufgrund der zum Zeitpunkt der Planaufstellung für das Wirtschaftsjahr 2022 noch nicht absehbaren Tendenz zu stark steigenden Zinssätzen, war diese Veranschlagung vorzunehmen. Im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 ist der erwartete Aufzinsungsaufwand nach BilMoG bereits auf 300.000,00 € für das Wirtschaftsjahr 2022 reduziert worden.

Dieser Aufzinsungsaufwand wird durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, die bei den sonstigen betrieblichen Erträgen berücksichtigt ist, ausgeglichen.

Die allgemeine BilMoG-Rücklage weist nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 noch einen Betrag in Höhe von 2.505.662,47 € zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes aus. Dieser Betrag wäre bei der Fortsetzung der Zinsentwicklung aus den Vorjahren nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2022 fast vollständig aufgebraucht gewesen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung mit steigenden Zinssätzen und den für das Wirtschaftsjahr 2022 berechneten voraussichtlichen Aufzinsungsaufwand von rd. 300.000,00 € und dem im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagten Aufzinsungsaufwand

nach BilMoG in Höhe von voraussichtlich 170.000,00 €, verbleibt auch nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 noch ein Betrag von voraussichtlich rd. 2,0 Mio. € in der allgemeinen Rücklage nach BilMoG.

Soweit sich die Zinsen weiterhin wie derzeit entwickeln, wird die dann noch vorhandene Rücklage nach BilMoG ausreichen, um langfristig den Aufzinsungsaufwand abzudecken und nicht das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) zu belasten.

4. Ausführungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan 2023 weist sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgaben- seite jeweils einen Betrag von 2.725.000,00 € aus. Gegenüber den Planansätzen 2022 ist damit eine Verminderung des Vermögensplans um 3.061.000,00 € zu erwarten.

Die ausgewiesenen Einnahmen werden gebildet aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen mit 2.019.743,00 €, den Zuführungen zu Rückstellungen, einschließlich dem Betrag, der sich aus der Aufzinsung nach BilMoG ergibt, insgesamt 560.000,00 €, das sind zusammen 2.579.743,00 €. Abziehen hiervon ist der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 2.452.088,00 €.

Der Ansatz der Investitionsausgaben für die MBA/BA und RTO ist mit 1.442.000,00 € im Planansatz berücksichtigt. Der überwiegende Teil dieser Investition ist für den aus dem Vorjahr verschobenen Neubau einschließlich einer Dämmung des Daches der Intensivrotte erforderlich, hierfür sind Investitionen von rd. 1,00 Mio. € veranschlagt. Darüber hinaus ist eine weitere Investition für die Kühlung der Bioabfallanlage in Höhe von 192.000,00 € vorgesehen, ebenso eingeplant ist die Neuanschaffung einer SPS-Steuerung, hierfür sind Investitionen von rd. 125.000,00 € berücksichtigt. Darüber hinaus ist für das Prozesswasserbecken eine Investition von voraussichtlich rd. 125.000,00 € im Planansatz enthalten.

Für die Deponieinvestitionen sind 475.000,00 € im Wirtschaftsjahr 2023 vorgesehen. Diese Investitionen sind erforderlich für die Fortführung des herzustellenden Stützkörpers auf der Deponie.

Auf der Grundlage der mittelfristigen Planung zum Anschaffungszeitraum, Betriebsstunden, Aufwand für Reparatur und Wartung, ist jeweils zu entscheiden, welche Neuanschaffungen für mobile Geräte als Planansatz im kommende Wirtschaftsjahr einzubringen sind. Nach Bewertung der vorhandenen Einzeldaten zu den jeweiligen Fahrzeugen wurde ein Beschaffungsansatz von 488.000,00 € im Vermögensplan 2023 ausgewiesen. Es ist beabsichtigt, einen neuen Hakenlift, einen Radlader sowie einen Pritschenwagen für die Deponie im Laufe des Jahres 2023 neu anzuschaffen.

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Investitionen von 145.000,00 € vorgesehen. Hauptsächlich ist diese Investition für die Beschaffung eines neuen Gebührenveranlagungssystems für die Abfallgebühren einschließlich der Software für das durchzuführende Mahn- und Vollstreckungsverfahren. Darüber hinaus ist auch die Neugestaltung des Web-Auftritts des Eigenbetriebes vorgesehen.

Für das Problemstoffzwischenlager sind Investitionen in Höhe von 45.000,00 € im Plan berücksichtigt, die Investition ist vorgesehen für die geplante Überdachung des Elektroschrott-Bereiches im Problemstoffzwischenlager.

Für die Neubeschaffung von Abfallgefäßen einschließlich der Chip-Ausstattung sind für das Jahr 2023 insgesamt Investitionen von 130.000,00 € eingeplant.

Tilgungsleistungen für Darlehen sind nicht mehr zu leisten. Bekanntlich sind die langfristigen Darlehen mit Ablauf des Wirtschaftsjahres 2020 getilgt.

Der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan 2023 wird durch eine Verminderung des Nettoumlaufvermögens um 2.597.345,00 € erreicht.

5. Erläuterungen zum Finanzplan und dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2022 – 2026

Die Ansätze im Finanzplan sind für den Betrachtungszeitraum bei den jährlichen Einnahmen und Ausgaben deckungsgleich, im gesamten Zeitraum ist eine Darlehensaufnahme zur Finanzierung von investiven Maßnahmen nicht vorgesehen.

Mit dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2022 – 2026 wird dargelegt, dass insbesondere für den Bereich der MBA/BA inklusive der RTO lediglich noch im Jahr 2023 größere Investitionen von voraussichtlich rd. 1,442 Mio. € vorzunehmen sind. Hauptsächlich sind diese für den Neubau des Daches einschließlich der Dämmung der Intensivrotte erforderlich. Im Jahr 2024 sind für den Neubau von Prozesswasserbecken noch 235.000,00 € im Investitionsprogramm eingeplant.

Bei den Deponieinvestitionen ist die weiterhin erforderliche Errichtung des Stützkörpers, der als Trennbarriere für die Herrichtung der neuen Ablagerungskapazitäten im Böschungsbereich des DA VI dient, vorgesehen.

Darüber hinaus sind die jährlich geplanten und erforderlichen Investitionen für die Beschaffung von mobilen Geräten veranschlagt.

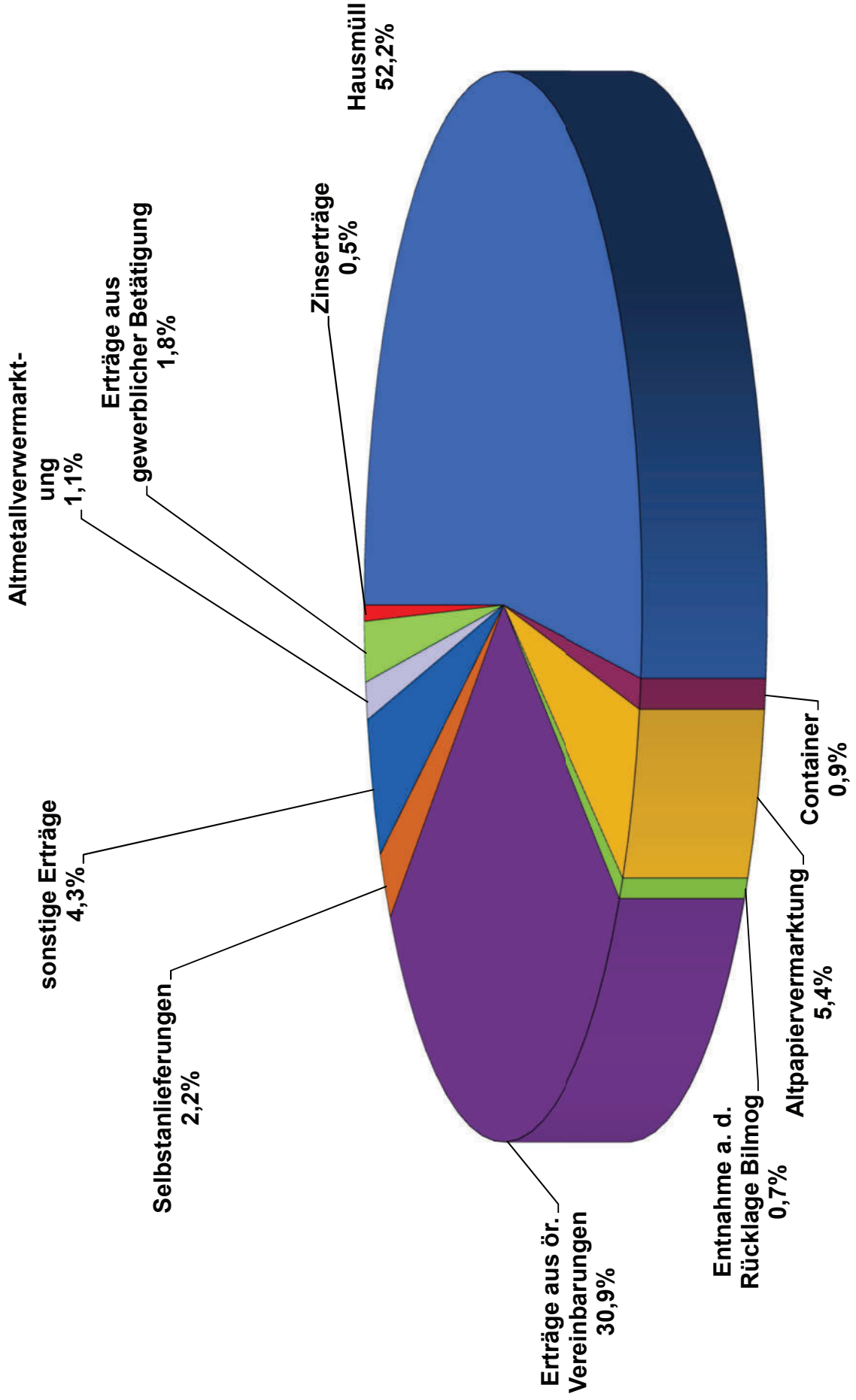
Dazu ist im Investitionsprogramm die jährlich erforderliche Beschaffung von neuen Abfallgefäßen inklusive Chip-Ausstattung berücksichtigt.

6. Zins- und Tilgungsplan

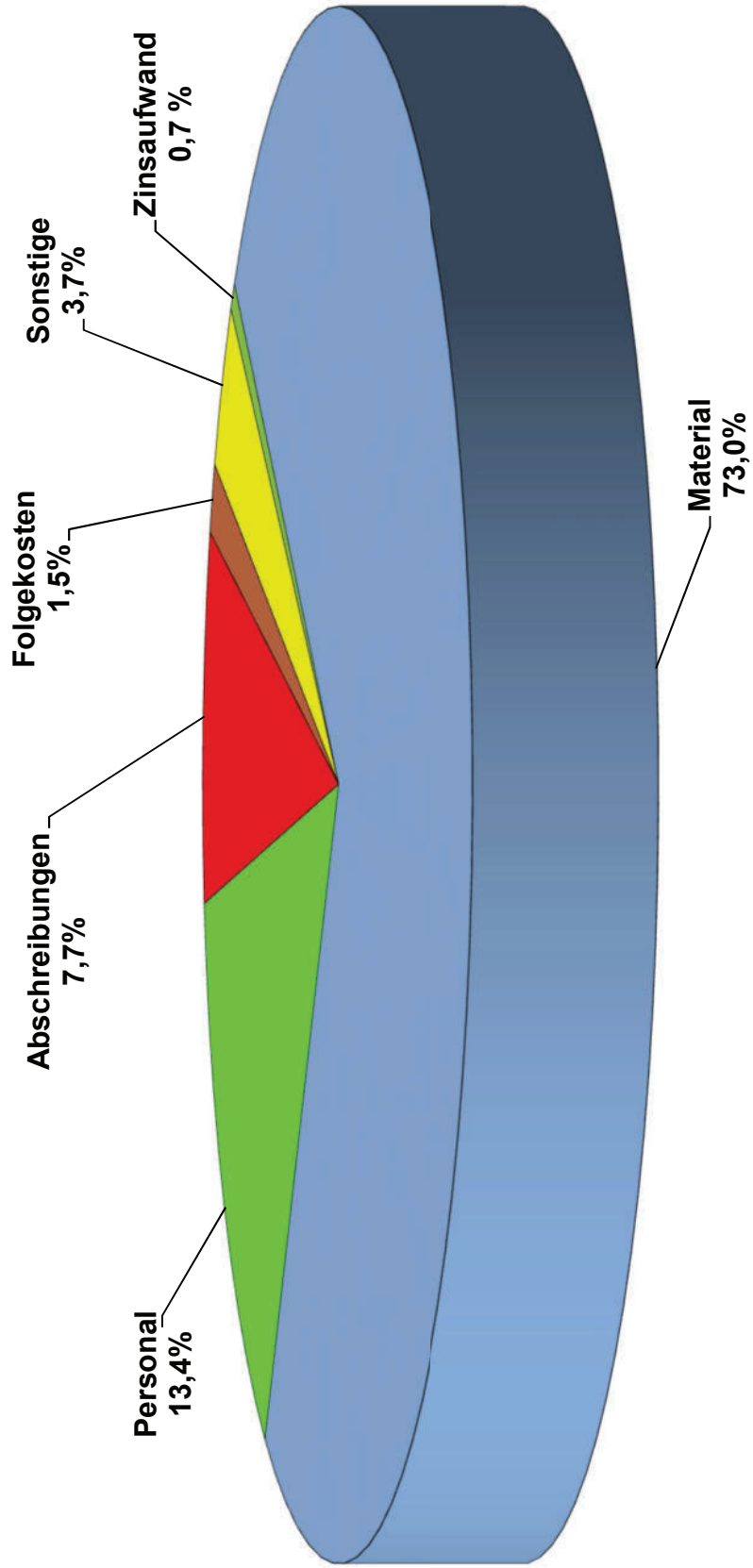
Ein Zins- und Tilgungsplan ist dem Wirtschaftsplan nicht mehr beigelegt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft hat die Darlehen mit Ablauf des Jahres 2020 vollständig getilgt.

Werkleitung der
Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft

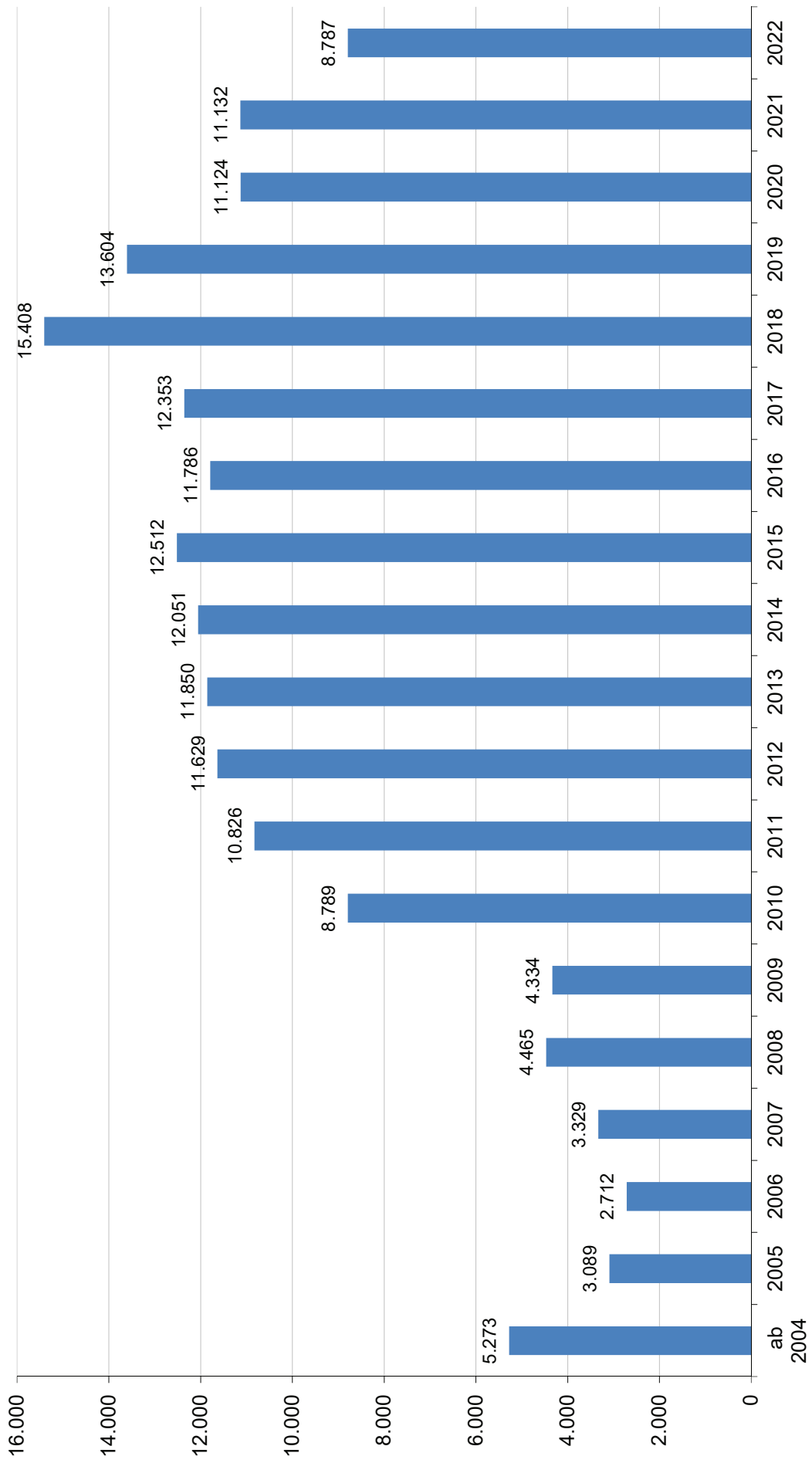
Einnahmenstruktur 2023



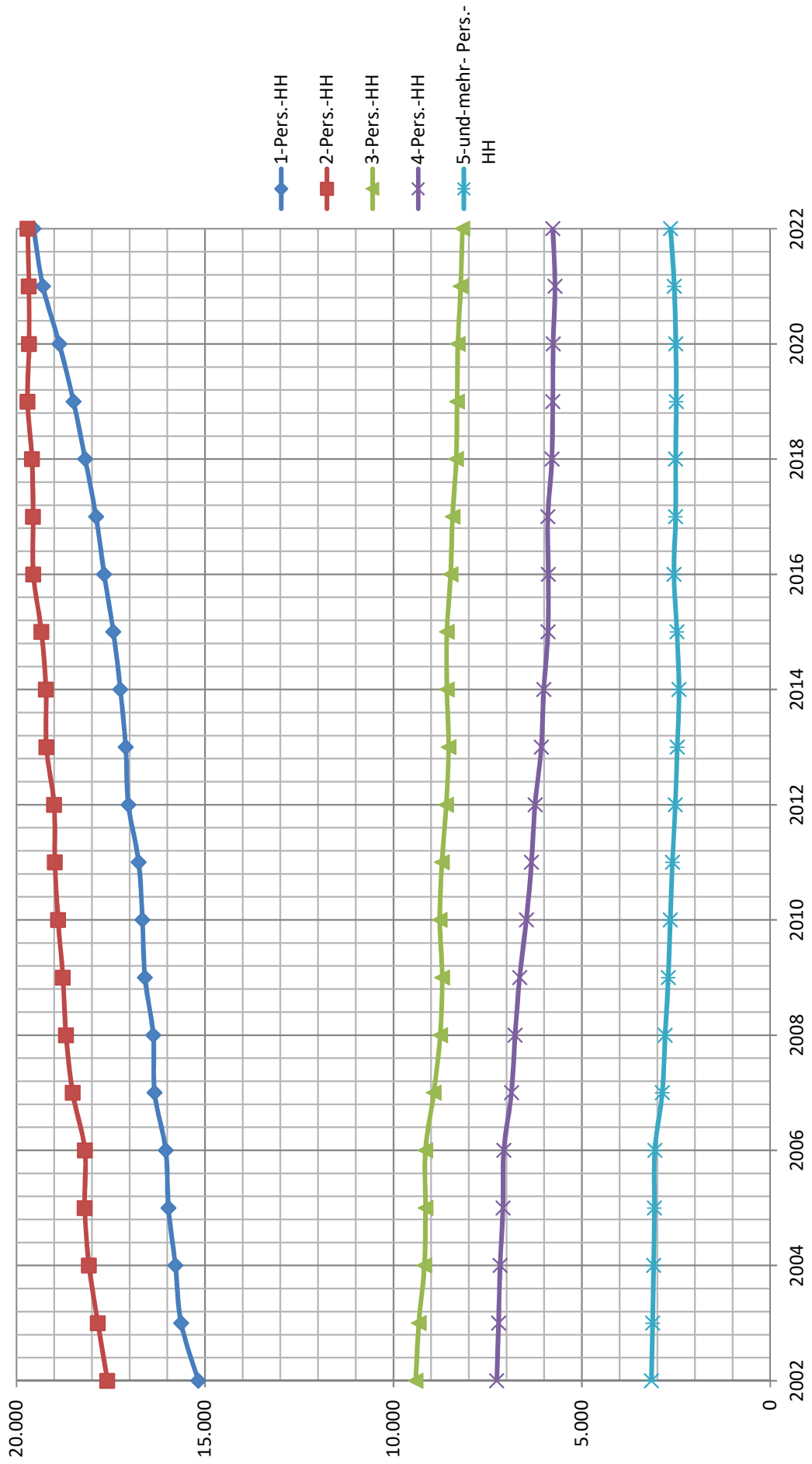
Aufwandsstruktur 2023



Eigenkapitalstruktur- Entwicklung



Haushaltsstruktur im Rhein-Lahn-Kreis



Liquidität Wirtschaftsplan 2023

		Ansatz EURO
voraussichtliches Jahresergebnis 2023		-2.452.088
<u>zuzüglich</u> Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen:		
- Abschreibungen	2.019.743	
- Zuführung Rückstellungen einschl. Aufzinsung Bilmog	<u>560.000</u>	
		<u>2.579.743</u>
Zwischensumme		127.655
<u>abzüglich</u> Ausgaben, die keine Aufwendungen sind:		
- Darlehenstilgung	0	
- Investitionen	2.725.000	
- Entnahme aus Rückstellungen	<u>0</u>	
		2.725.000
		<hr style="border: 1px solid black;"/>
Liquiditätsabbau		<u><u>-2.597.345</u></u>

**Festsetzungsbeschluss (nach § 15 Abs. 2 Nr. 1 EigAnVO)
des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises**

über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft
für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Kreistag hat aufgrund des § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) in der derzeit gültigen Fassung sowie aufgrund des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises am 05.12.2022 den nachfolgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2023** wird festgesetzt auf

1. im **Erfolgsplan**

Erträge	EURO	23.765.260
Aufwendungen	EURO	26.217.348
Jahresverlust	EURO	-2.452.088

2. im **Vermögensplan**

Einnahmen	EURO	2.725.000
Ausgaben	EURO	2.725.000

§ 2

Außerdem werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite	EURO	0
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	EURO	0
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite	EURO	0

56130 Bad Ems, den 05.12.2022

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

(Jörg Denninghoff)
Landrat

Erfolgsplan 2023

	Planansatz		Ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
Erträge			
1. Umsatzerlöse	23.233.300	21.515.300	22.181.840
2. Sonstige betriebliche Erträge	417.000	2.498.290	85.255
3. Zinsen und ähnliche Erträge	114.960	35.027	53.905
Summe Erträge	23.765.260	24.048.617	22.321.000
Aufwand			
4. Materialaufwand	19.528.089	15.288.597	14.345.073
5. Personalaufwand	3.524.816	3.380.359	3.123.793
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.019.743	2.226.137	1.815.894
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	974.700	885.100	782.779
8. Zinsaufwand	170.000	2.306.290	0
Summe Aufwand	26.217.348	24.086.483	20.067.540
9. Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.452.088	-37.866	2.253.461

nachrichtlich:

- erwirtschafteter Überschuss 1994	1.787.342	
davon Verlustabdeckung	- 905.012	
davon Rücklagenzuführung		882.330
- Jahresgewinn 1995		750.741
- Jahresverlust 1996	-	1.369.264
- Jahresgewinn 1997		1.146.227
- Entnahme Stammkapital	-	204.517
- Jahresgewinn 1998		1.678.663
- Jahresgewinn 1999		1.151.593
- Jahresgewinn 2000		787.962
- Jahresgewinn 2001		121.465
- Jahresgewinn 2002		261.294
- Jahresgewinn 2003		225.113
- Jahresverlust 2004	-	158.609
- Jahresverlust 2005	-	2.184.017
- Jahresverlust 2006	-	376.600
- Jahresgewinn 2007		616.583
- Jahresgewinn 2008		1.135.934
- Jahresverlust 2009	-	131.244
- Jahresverlust 2010	-	2.735.860
- Jahresgewinn 2011		2.037.579
- Jahresgewinn 2012		802.308
- Jahresgewinn 2013		221.030
- Jahresgewinn 2014		201.184
- Jahresgewinn 2015		461.221
- Jahresverlust 2016	-	725.766
- Jahresgewinn 2017		567.095
- Jahresgewinn 2018		3.054.623
- Jahresverlust 2019	-	1.803.762
- Jahresverlust 2020	-	40.502
- Jahresgewinn 2021		2.253.461
- voraussichtlicher Jahresverlust 2022	-	37.866
- voraussichtlicher Jahresverlust 2023	-	2.452.088
- voraussichtliches Ergebnis		<u>6.136.309</u>

Erfolgsplan					
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2023	2022	2021	Zwischenber. 2022
		EURO	EURO	EURO	EURO
	1. Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren				
4001/4002	Hausmüllabfuhr	12.400.000	11.415.000	11.595.871	11.495.000
4010	Containerabfuhr	220.000	240.000	244.206	210.000
4400/4460	Selbstanlieferungen Singhofen	520.000	500.000	686.314	500.000
4100.SI500	Restmüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	3.390.000	3.160.000	3.020.087	2.930.000
4100.SI200	Restmüllanlieferungen Landkreis Altenkirchen	1.380.000	1.310.000	1.271.860	1.310.000
4200.SI500	Biomüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	935.000	850.000	853.272	810.000
4200.SI700	Biomüllanlieferung REK	1.645.000	1.480.000	1.518.119	1.420.000
4610/4620	Müllsackverkauf/Tonnenverkauf	40.000	50.000	47.977	40.000
4450	Sonderabfallzwischenlager	150.000	30.000	51.977	130.000
4511	Erdaushub Lahnstein	1.000	1.000	3.038	1.000
4510	UKEA Dachsenhausen	20.000	25.000	17.113	20.000
4500	Grünabfälle Cramberg	15.000	15.000	13.053	15.000
4817	Erlöse Drittbenutzung /Sieb- u. Sortierreste MBA	260.000	260.000	252.888	260.000
4818	Erstattung Duale Systeme	171.000	171.000	172.804	172.000
4822	Erlöse Altpapiervermarktung (REK)	1.275.000	1.228.500	1.600.000	1.870.000
4823	Erträge Mitbenutzung Altpapiersammelsystem	413.000	411.500	402.521	380.000
4815	Erlöse Altmetallvermarktung	270.000	290.000	332.605	310.000
4825	Erlöse Altholzvermarktung	45.000	0	0	30.000
4842/4845	Erstattungen	40.000	35.000	44.502	35.000
4849	Erlöse aus Pacht AWZ	40.800	40.800	40.800	40.800
4838	<i>Sonstige Erlöse</i>	2.500	2.500	12.833	2.500
		23.233.300	21.515.300	22.181.840	21.981.300
	2. Sonstige betriebliche Erträge				
4892	Mahngebühren	30.000	35.000	29.442	30.000
4960	Periodenfremde Erträge	127.000	5.000	1.789	81.120
4901	Sonstige Erträge/Erträge Abgang AV	90.000	152.000	54.024	65.000
	Entnahme a. d. Rücklage gem. Bilmog	170.000	2.306.290	0	300.000
		417.000	2.498.290	85.255	476.120
	3. Zinsen und ähnliche Erträge				
7109	Zinseinkünften d. Einrichtungsträgers	20.460	5.571	7.075	21.433
7115	Abzinsung Bilmog	0	0	0	0
4891	Säumniszuschlag	8.500	10.000	7.204	8.500
	Zinserträge langfr. Kapitalanlage	86.000	19.456	39.626	67.603
		114.960	35.027	53.905	97.535

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2023	2022	2021	Zwischenber. 2022
		EURO	EURO	EURO	EURO
	4. Materialaufwand				
5100	Stromkosten AWZ	3.094.000	1.080.000	1.000.750	930.000
5120	Erdgaskosten AWZ	1.361.000	340.000	328.304	405.000
5130/5140	Dieserverbrauch / Schmierstoffe AWZ	320.000	240.000	222.661	320.000
5520	Betrieb u.begleit. Maßnahmen Deponie	90.000	90.000	99.230	90.000
5720	Betrieb/Unterhaltung DSRA	260.000	260.000	202.941	260.000
5710	Sickerwasserverbringung	10.000	10.000	0	10.000
5670	Betrieb UKEA Dachsenhausen	35.000	30.000	63.093	35.000
5310-5340	Einsammlung von Rest- und Biomüll	1.810.000	1.475.000	1.423.761	1.545.000
5310-5330	Transport von Restmüll und Biomüll	730.000	657.000	631.245	624.000
5290	Behälterbestandspflege	60.000	35.000	37.234	50.000
5390	Sperrmüllsammmlung	365.000	320.000	302.642	310.000
5355	Sammlung Schrott / E-Großgeräte	175.000	200.000	173.599	150.000
5910	Schrottsorgung inkl. Logistikkosten	60.000	50.000	41.308	40.000
5920	Entgelt Wertscheckverfahren	85.000	72.500	69.363	72.500
5345	Altpapiersammlung	600.000	564.000	530.143	610.000
5820	Logistikkosten Altpapier (REK)	131.969	106.200	106.564	155.000
5830	Verwertungsbeteiligung PPK Duale System	138.000	91.455	91.486	85.000
5940	Logistik- u. Entsorgungskosten Holzabfälle	60.000	145.000	121.893	65.000
5350	Grünabfallsammlungen	10.800	9.200	10.708	9.200
5670	Kompostplatz Cramberg	50.000	50.000	43.665	50.000
5370	Containerabfuhr und -bereitstellung	95.000	91.000	80.221	80.000
5460	Problemstoffsammlung und Entsorgung	173.000	135.000	129.777	142.000
5930	Umwelttage / illegale Ablagerungen	12.000	6.000	11.666	6.000
5680	Grünabfallkompostierung/-Sammelstellen	280.000	270.000	272.236	280.000
5610	Betriebskosten BA	110.000	110.000	116.245	190.000
5620-5650	Biologie Output	2.400.000	2.170.000	2.153.306	2.525.000
5530	Betriebskosten MBA	1.500.000	1.300.000	1.244.015	1.350.000
5410-5445	MBA Output Verwertung	4.260.000	4.290.000	3.534.166	4.190.000
5540	Betrieb Deponieentgasung	30.000	30.000	27.211	30.000
5960-5980	Unterhalt / Wartung / Rep. mobile Geräte	275.000	250.000	268.310	250.000
	Unterhalt AWZ Allgemein	270.000	210.000	306.994	220.000
5450	Sonderabfallzwischenlager	10.000	10.000	1.168	10.000
6302	Zuführung z. Rückstellung	390.000	326.062	438.124	483.000
6315	Pacht OG Singhofen	130.000	130.000	130.493	130.000
6315	Erbbauzins	71.000	61.700	61.700	61.700
6315	Pacht Erdaushubdeponie Lahnstein	1.000	1.000	1.023	1.000
6319	Erstattung a. Gemeinden / Städte f. Containerstellpl.	50.000	51.000	49.950	49.725
6340	gesetzliche Abwasserabgabe	9.000	9.000	8.232	8.232
6360	Betriebskosten Forsteinrichtungswerk	6.320	7.480	480	7.480
6950	so. periodenfremder Aufwand	10.000	5.000	9.167	38.700
		19.528.089	15.288.597	14.345.073	15.868.537

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2023	2022	2021	Zwischenber. 2022
		EURO	EURO	EURO	EURO
	5. Personalaufwand				
6020-6160	Eigenbetrieb	3.524.816	3.380.359	3.123.793	3.380.359
		3.524.816	3.380.359	3.123.793	3.380.359
	6. Abschreibungen				
6210-6280	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.019.743	2.226.137	1.815.894	1.758.238
		2.019.743	2.226.137	1.815.894	1.758.238
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6602	Verwaltungsgeb., Verfahrskosten	1.000	1.000	3.479	1.000
6582-6601	Öffentlichkeitsarbeit	55.000	55.000	37.867	50.000
6605	Abfallwirtschaftliche Studien	10.000	10.000	0	10.000
6571-6572	Beratungs- u. Prüfungskosten	85.000	70.000	64.422	70.000
6425	Umlagebeitrag REK	8.700	8.100	6.500	8.100
6603	Vollstreckungskosten	16.000	16.000	12.646	16.000
6521-6523	Betriebskosten Dienstfahrzeug	4.000	5.000	5.028	3.000
6420	Werksausschuss/Kreistag	5.000	5.000	2.266	3.000
6620	Prozesskosten	3.000	3.000	0	3.000
diverse	Sachkosten Eigenbetrieb (inkl. EDV usw.)	140.000	120.000	124.124	125.000
6525/6400	Versicherungsbeiträge	245.000	232.000	221.467	232.000
6782	Sachkostenerstattung an Kreis	120.000	115.000	99.525	115.000
6781	Verwaltungskostenanteil Kreis	165.000	155.000	117.312	155.000
6901	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	3.205	0
7600-7610	Steuern auf Einkommen und Ertrag	110.000	82.000	78.954	82.000
7680-7685	Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	7.000	8.000	5.984	6.000
		974.700	885.100	782.779	879.100
	8. Zinsaufwand				
7320	Darlehenszinsen	0	0	0	0
7335	Aufzinsung Bilmog	170.000	2.306.290	0	300.000
7305	Verzugs- u. Stundungszinsen/kurzfr. Zinsaufwand	0	0	0	0
		170.000	2.306.290	0	300.000
	9. Jahresergebnis	-2.452.088	-37.866	2.253.461	368.721

Vermögensplan 2023



	Planansatz	
	2023	2022
	EURO	EURO
<u>Einnahmen</u>		
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.019.743	2.226.137
2. Zuführung zu den Rückstellungen einschl. Auf-/Abzinsungszinsung	560.000	2.632.352
3. Jahresgewinn/-verlust	-2.452.088	-37.866
4. Darlehensaufnahme	0	0
5. Verminderung Netto Umlaufvermögen	2.597.345	965.377
Summe Einnahmen	<u>2.725.000</u>	<u>5.786.000</u>
Summe Ausgaben	<u>2.725.000</u>	<u>5.786.000</u>

	Planansatz		Verpflichtungs-
	2023	2022	ermächtigungen
	EURO	EURO	EURO
<u>Ausgaben</u>			
1. Investitionen			
Deponiegasfassung	0	0	
Modernisierung Deponieeingangsbereich	0	0	
Beschaffung mobile Geräte AWZ/Deponie	488.000	1.115.000	
Investition MBA/ BA und RTO	1.442.000	4.008.000	
Deponie-Investitionen	475.000	478.000	
DSRA-Investitionen	0	30.000	
Problemstoffzwischenlager	45.000	10.000	
Erweiterung Verwaltungsgebäude/Werkstatt	0	0	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.000	45.000	
Abfallgefäße incl. Chipausstattung	130.000	100.000	
	<hr/>	<hr/>	
	2.725.000	5.786.000	
vermindert um die anteiligen Ausgaben, für die Rückstellungen gebildet sind	0	3.000	
	<hr/>	<hr/>	
	2.725.000	5.783.000	0
2. Tilgungen			
Nord LB	0	0	
Bremer LB	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	0	0	
3. Entnahme aus Rückstellungen			
	0	3.000	
	<hr/>	<hr/>	
	0	3.000	
4. Erhöhung Netto Umlaufvermögen			
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	2.725.000	5.786.000	0

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2021 TEuro	2022 TEuro	2023 TEuro	2024 TEuro
2023	0	0	0	0
2022	0	0	0	0
Insgesamt:	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ver- pflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Bes./ Entgelt Gruppe	Zahl der Stellen			Stelleninhaber
	Plan 2023	Plan 2022	tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	
E14	2	2	2	kaufm. WL, techn. WL
E12	1	1	1	stell. techn. WL (E11)
E11	0,9	0,9	0,9	stellv. kaufm. WL (befr. reduz. auf 35 Std. ab 01.09.2021 bis 31.08.23)
A11	1	1	1	
E10	3	3	3	betriebl. Controlling, Abfallberatung, techn. Controlling
E9a	9	8,9	8,9	(1 x Arbeitsphase 01.03.20 - 28.02.22; Freistellung 01.03.22 - 29.02.24) (1 x befr. reduz auf 35 Std. bis 31.12.22)
E8	5,7	4,7	4,7	
E7	1	1	1	
E6	6,69	8,69	8,69	
E5	21,83	20,83	20,83	(1 x 34,5 Std., befr. reduz. auf 32,5 Std., bis 21.12.2024), 1 x (ku)
E3	2	2	2	
E2	2	2	2	
E1	1,63	1,63	1,63	(geringfügig Beschäftigte)
	57,75	57,65	57,65	

Leerstellen

E 11	2023	2022	30.06.2022
E 5	-0,10	-0,15	befristet reduziert bis 31.08.23
E 5	-0,05	-0,05	befristet reduziert bis 30.04.24
E 5	1		

Hinweis:

Der Rhein-Lahn-Kreis hat im Rahmen des Nachtragshaushalts 2022 einen Nachtragsstellenplan erstellt. Für den Eigenbetrieb war die Erstellung eines Nachtragsplans nicht erforderlich. Daher können die Planzahlen 2022 sowie die Zahlen der tatsächlichen Besetzung zum 30.06.2022

Finanzplan

als Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

	2022 TEuro	2023 TEuro	2024 TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro
Einnahmen					
1. Abschreibungen	2.226	2.020	2.256	2.083	2.000
2. Zuführung zu Rückstellungen für Nachsorgemaßnahmen einschl. Aufzinsung nach Bilmog	2.632	560	560	560	560
3. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4. Abbau Kassenbestand	965	2.597	0	0	0
5. Darlehensaufnahme	0	0	0	0	1.136
Summe Einnahmen	5.823	5.177	2.816	2.643	3.696
Ausgaben					
1. Investitionen ./.. anteilige Rückstellungen	5.783	2.725	1.440	1.038	1.696
2. Darlehenstilgungen	0	0	0	0	0
3. Entnahme aus Rückstellungen	3	0	0	158	411
4. Jahresverlust	38	2.452	1.150	1.372	1.589
5. Liquiditätsüberschuss	0	0	226	75	0
Summe Ausgaben	5.823	5.177	2.816	2.643	3.696

Investitionsprogramm 2022 - 2026

	insges. TEuro	2022 TEuro	2023 TEuro	2024 TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro
1. Modernisierung						
Deponieeingangsbereich	0	0	0	0	0	0
2. Investitionen MBA / BA incl. RTO	5.685	4.008	*1.442	235	0	0
3. Deponie-Investitionen	2.947	478	475	475	*633	886
4. DSRA-Investitionen	30	30	0	0	0	0
5. Deponiegasfassung	0	0	0	0	0	0
6. Beschaffung mobile Geräte						
AWZ/Deponie	3.053	1.115	488	570	240	640
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	235	45	145	15	15	15
8. Problemstoffzwischenlager	85	10	45	10	10	10
9. Verwaltungsgebäude / Werkstatt	0	0	0	0	0	0
10. Abfallgefäße incl. Chipausstattung	650	100	130	135	140	145
	12.685	5.786	2.725	1.440	1.038	1.696
vermindert um die anteilig gebildeten bzw. noch zu bildenden Rückstellungen	572	3	0	0	*158	411
	12.113	5.783	2.725	1.440	880	1.285

Stellenplan

2023

Stellenplan 2023

- A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten
- B. Sondervermögen nach Betriebszweigen
- C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

Kreisorgane

Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Landrat	B 6		1	1	1	1*B 5
Ltd. Regierungsdirektor	A 16	IV	~1	~1	~1	1*Landesbeamter
Summe Beamte			1	1	1	
Summe Kreisorgane			1	1	1	

Büro des Landrats - Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Brandrat	A 13 dE-	III	1	1	1	Ziv. Verteidigung/KatS + hauptamtlicher KFI
Brandamtsrat	A 12 T	III	1	1	1	Vorbeugender Brandschutz (ku A 11)
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	0	0	Neue Stelle Controlling
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	Ziv. Verteidigung/KatS
Summe Drittes Einstiegsamt			4	3	3	
Summe Büro des Landrats - Beamte			4	3	3	

Büro des Landrats - Beschäftigte

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	3	4	3	Vorbeugender Brandschutz; Kreisentwickler; Pressesprecherin; Brand- und Katatstrophenschutz
Beschäftigte	E 10	III	1,5	0,5	0,5	vorher A 11
Beschäftigte	E 9a	II	1	0	0	Sachbearbeiter*in BKS
Summe Beschäftigte			5,5	4,5	3,5	
Summe Büro des Landrats - Beschäftigte			5,5	4,5	3,5	

*EA=Einstiegsamt

Zusammenfassung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

	PJ	VJ	30.06.
Kreisorgane	1	1	1
Büro des Landrats - Beamte	4	3	3
Büro des Landrats - Beschäftigte	5,5	4,5	3,5
	<hr/>		
	10,5	8,5	7,5

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	1	1	1	
Summe Viertes Einstiegsamt			1	1	1	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Summe Drittes Einstiegsamt			1	1	1	
Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande			2	2	2	

Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 15	III	1,82	1,82	1,82	Beauftragte f. Migration u. Integration
Sozialarbeiter	S 12	III	0,2	0,2	0,2	Minijob in Elternzeit
Sozialarbeiter	S 11	III	1	1	1	Integrations- und Flüchtlingsarbeit
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	personenbezogener Bewährungsaufstieg
Beschäftigte	E 8	II	2	2	2	2*Vorzimmer
Beschäftigte	E 6	II	3	3	3	
Beschäftigte	E 5	II	4,37	4,87	4,87	3*39 Std.; 1*19,5 Std.; 1*34 Std.; 0,5 jetzt Ref. 02
Summe Beschäftigte			13,39	13,89	13,89	
Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande			13,39	13,89	13,89	

Referat 02-Organisation: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1,63	1,63	1,63	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	0,38	0,25	0,25	Datenschutzbeauftragte; Whistleblowerbeauftragte; Datensicherheit
Summe Drittes Einstiegsamt			3,01	2,88	2,88	
Summe Referat 02-Organisation: Beamte			3,01	2,88	2,88	

*EA=Einstiegsamt

Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	5	5	4	
Beschäftigte	E 9a	II	0,44	0,44	0,44	17 Std. - auch Gleichstellungsbeauftragte nach LGG
Beschäftigte	E 8	II	2	2	2	
Beschäftigte	E 5	II	1	0,5	0,5	Umsetzung aus Ref. 01; Werksstudent zur Unterstützung
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>8,44</u>	<u>7,94</u>	<u>6,94</u>	
<i>Summe Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer</i>			<u>8,44</u>	<u>7,94</u>	<u>6,94</u>	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrums: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2,5	2,5	2,5	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	FQS (A 8)
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>4,5</u>	<u>4,5</u>	<u>4,5</u>	
<i>Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV</i>			<u>4,5</u>	<u>4,5</u>	<u>4,5</u>	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrums: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Päd. Leiter*in KVHS
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	Päd. Leiterin KMS
Beschäftigte	E 9b	III	6,45	6,45	6,45	
Beschäftigte	E 9a	II	0,88	0,88	0,88	
Beschäftigte	E 9a	II	1,02	1,02	1,02	
Beschäftigte	E 8	II	1,88	1,88	1,88	
Beschäftigte	E 7	II	0,75	0,5	0,5	
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
Honorarkräfte	HKr.		2,6	2,6	2,6	Honorarkräfte
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>16,58</u>	<u>16,33</u>	<u>16,33</u>	
<i>Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV</i>			<u>16,58</u>	<u>16,33</u>	<u>16,33</u>	

Personalrat: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	Freigestellter PR
<i>Summe Beschäftigte</i>			2	2	2	
<i>Summe Personalrat: Beschäftigte</i>			2	2	2	

Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige**Beamte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	0,6	0,6	0	
Kreisinspektor	A 9	III	5	5	0	kw - Ausweisung gem. Rundschreiben ISM vom 22.02.2011, 17-370-2/331 - Übernahme von Anwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung
Kreisobersekretär/-in	A 7		1	0	0	
<i>Summe Beamte</i>			6,6	5,6	0	

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 8	II	0,74	0	0	
<i>Summe Beschäftigte</i>			0,74	0	0	
<i>Summe Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige</i>			7,34	5,6	0	

Leerstellen**Beamte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	~0,12	~0,12	~0	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	~3,82	~4,32	~0	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	~9,61	~9,98	~0	
Bauoberinspektor/-in	A 10 T	III	~1	~0,62	~0	EZ bis 15.11.2022
Kreisinspektor	A 9 zE	II	~0,25	~0,25	~0	1*0,25 reduziert bis 31.03.24
Kreishauptsekretär	A 8	II	~0,25	~0,25	~0	1*0,25 reduziert
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	~2	~1	~0	2*10 Std.; 1*20 Std. reduziert

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 15	IV	~0,15	~0,15	~0	
Beschäftigte	E 9b	III	~1	~0	~0	
Beschäftigte	E 9a	II	~4,5	~3	~0	
Beschäftigte	E 8	II	~2	~3	~0	
Beschäftigte	E 6	II	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 5	II	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 1	II	~1	~0	~0	
Sozialarbeiter	S 12	III	~0,8	~0,8	~0	

Zensus**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	Leitung Zensus (kw - befr. bis 30.6.23)
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	stellvertretende Leitung Zensus (kw - befr. bis 28.2.23)
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	Zensus (kw - befr. bis 28.2.23)
<i>Summe Beschäftigte</i>			4	4	4	
<i>Summe Zensus</i>			4	4	4	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

	PJ	VJ	30.06.
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	2	2	2
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	13,39	13,89	13,89
Referat 02-Organisation: Beamte	3,01	2,88	2,88
Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer	8,44	7,94	6,94
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	4,5	4,5	4,5
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	16,58	16,33	16,33
Personalrat: Beschäftigte	2	2	2
Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige	7,34	5,6	0
Zensus	4	4	4
	61,26	59,14	52,54

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Baurat/-rätin	A 13 dE-	III	1	1	1	Teilzeit mit Sabbatjahrmmodell: 1.4.17-13.6.21 (Ansparphase); Dienstbefreiung 14.6.21-31.3.23 - kw)
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3	3	3	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisinspektor	A 9 zE	II	0,75	0,75	0,75	30 Std. (reduziert bis 31.03.2024)
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			0,75	0,75	0,75	
<i>Summe Beamte</i>			3,75	3,75	3,75	

Arbeitnehmer**Beschäftigte Kreishaus**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	Nachfolge Abteilungsleitung (s. A 13)
Beschäftigte	E 11	III	2	1	1	1*Klimamanagerin gem. Gremienbeschluss (Verlängerungsoption)
Beschäftigte	E 10	III	0	1	1	js. EG 11
Beschäftigte	E 9b	II	3	3	3	
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	1*Reinigungsmeister
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	2,1	2,1	2,1	13 Std. Springerhausmeister (s. a. sonderpädagogisches Zentrum); 3*13 Std. Springersekretariatskräfte; 1*30 Std.
Beschäftigte	E 5	II	2	2	2	1*30 Std.
Beschäftigte	E 1	II	2,6	5,16	4,33	Reinigung Kreishaus 7*12,5 Std; Zulassung Diez 1*7,5 Std.; Zul.-St. Nastätten 1*6,25 Std.
<i>Summe Beschäftigte Kreishaus</i>			<i>15,7</i>	<i>18,26</i>	<i>17,43</i>	

Team Sondereinsätze

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 1	1	3,59	0	0	
<i>Summe Team Sondereinsätze</i>			<i>3,59</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	

2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	1* Hausmeister; 1*Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	0,38	0,38	0,38	1*15 Std. Hausmeister; Rest s. Schulzentrum Diez
Beschäftigte	E 1	I	2,44	2,44	2,44	Eigenreinigung 2*25 Std.; 3*15 Std.
<i>Summe 2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen</i>			<i>4,82</i>	<i>4,82</i>	<i>4,82</i>	

2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 6	II	2,68	2,53	2,53	1*Hausmeister; 1*25 Std.; 1*34; Stundenanpassung bei Neubesetzung Sekretariat
Beschäftigte	E 1	I	2,7	2,7	2,7	Eigenreinigung: 2*20 Std.; 1*20,2; 1* 10 Std.; 1*22,5 Std.
<i>Summe 2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems</i>			<i>5,38</i>	<i>5,23</i>	<i>5,23</i>	

2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	1,56	1,51	1,51	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	Hausmeister
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	5* 20 Std. Eigenreinigung
Summe 2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium S			5,12	5,07	5,07	

2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätten

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 7	II	2	2	2	Hausmeister (ATZ: Arbeitsphase 1.3.20 - 28.2.22; Freizeitphase 01.03.22 - 29.2.24)
Beschäftigte	E 6	II	1,97	1,87	1,87	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	Hausmeister-siehe auch Taunusschule Nastätten
Beschäftigte	E 1	I	4,23	4,49	4,49	Eigenreinigung 5*15 Std.; 2*25 Std.; 2*10 Std.; 1*17,5 Std.
Summe 2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätt			8,7	8,86	8,86	

2194 - Schulzentrum Diez

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,54	3,9	3,9	1*Hausmeister; 1* 19,5 Sekretariat; 1*35 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1,62	1,62	1,62	1*Hausmeister (39 Std.), 1*Hausmeister (24 Std. Rest RS Plus im Einrich)
Beschäftigte	E 1	I	4,87	4,87	4,87	Eigenreinigung: 1*25 Std.; 9*17,5 Std.; 1*7,5 Std.
Summe 2194 - Schulzentrum Diez			10,03	10,39	10,39	

2195 - Schulzentrum Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,56	3,46	3,46	1*Hausmeister; 1*39 Std. Sekretariat MDG (ca. 7 Std. kw);
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	1*Hausmeister; 2*39 Std. + 21,5 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 3	I	0	0,26	0	10 Std. (Hausmeistergehilfe)
Beschäftigte	E 1	I	5,87	5,87	5,87	Eigenreinigung:
Summe 2195 - Schulzentrum Lahnstein			10,43	10,59	10,33	

2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	0,82	0,82	0,82	15,6 Std. Hausmeister - s. auch BBS Lahnstein; 16,5 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 1	I	1,28	1,28	1,28	1*12,5 Std.; 1*20 Std.; 1*7,5 Std. jeweils Eigenreinigung
Summe 2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahns			2,1	2,1	2,1	

2214 - Taunusschule Nastätten

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	0,35	0,35	0,35	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	1*Hausmeister 0,5 - s. auch IGS Nastätten
Beschäftigte	E 1	I	1,02	1,02	1,02	Eigenreinigung: 2*15 Std.; 1*10 Std.
Summe 2214 - Taunusschule Nastätten			1,87	1,87	1,87	

2215 - Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	0,75	0,75	0,75	Sekretariat
Beschäftigte	E 6	II	0,67	0,67	0,37	Hausmeister (26 Std. - nach Verkauf SZ Nassau stundenweise auch Springerhausmeister)
Beschäftigte	E 2	I	1,36	1,36	1,36	3* 17,73 Std.
Beschäftigte	E 1		1,35	1,35	1,35	3*17,5 Std.
Summe 2215 - Sonderpädagogisches Zentrum			4,13	4,13	3,83	

2311 - Berufsbildende Schule Diez

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,22	3,22	3,22	Hausmeister; Sekretariat; ca. 7 Std. kw bei Neubesetzung
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	Eigenreinigung 5*20 Std.
Summe 2311 - Berufsbildende Schule Diez			5,78	5,78	5,78	

2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	2,79	2,79	2,79	1*23,4 Std. - Hausmeister, s. auch Freiherr-vom-Stein-Schule;
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	Eigenreinigung 5*20 Std.
Summe 2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein			5,35	5,35	5,35	
Summe Arbeitnehmer			83	82,45	81,06	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	3,75	3,75	3,75
Arbeitnehmer	83	82,45	81,06
	86,75	86,2	84,81

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	0,88	0,88	0,88	1*reduziert
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			<u>0,88</u>	<u>0,88</u>	<u>0,88</u>	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0,5	0,5	0	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>0,5</u>	<u>0,5</u>	<u>0</u>	
<i>Summe Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beam</i>			<u>1,38</u>	<u>1,38</u>	<u>0,88</u>	

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	Umorganisation Kreisrechtsausschuss
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeit</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte

Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
<i>Summe Arbeitnehmer</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

	PJ	VJ	30.06.
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte	1,38	1,38	0,88
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer	1	1	1
Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte	1	1	1
	<hr/>		
	3,38	3,38	2,88

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			1	1	1	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11		1	0	0	Neubewertung der Stelle
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	7	8	8	1* FQS; 1*s. A 11
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			9	9	9	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	2	2	2	
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1,75	1,75	1,75	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			3,75	3,75	3,75	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			12,75	12,75	12,75	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	vorher A 11
Beschäftigte	E 9c	III	1	1	1	Nachfolge A 10
Beschäftigte	E 7	II	3	2	2	Mehrbedarf nach Orga- Untersuchung
Beschäftigte	E 5		1	1	1	Mehrbedarf zunächst bis 30.09.2023 (Ukraine)
<i>Summe Beschäftigte</i>			6	5	5	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			6	5	5	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	1*A 10
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte</i>			1	1	1	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	Umwandlung aus A 10
Beschäftigte	E 9a	II	1	0	0	Neubewertung der Stelle
Beschäftigte	E 8	II	0	1	1	s. EG 9a
Beschäftigte	E 6	II	0,5	0,5	0,5	19,5 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			2,5	2,5	2,5	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte</i>			2,5	2,5	2,5	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2	2	2	1*Teilzeitbeschäftigung mit Sabbatjahr (1.4.17-3.7.21 - Arbeitsphase; Dienstbefreiung 4.7.21-30.4.23 - kw)
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	0	Straßenverkehrsbehörde
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3	3	2	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	2,75	2,75	1,75	Führerscheinstelle; Straßenverkehrsbehörde
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2,75	2,75	1,75	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			5,75	5,75	3,75	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	Fahrerlaubnisbehörde
Beschäftigte	E 8	II	3,86	3,5	3,5	Führerscheinstelle - 0,36* zunächst befristet bis 30.09.23 wegen Mehrbedarf und erheblicher Rückstände; 1* jetzt A 8
Beschäftigte	E 6	II	1,5	1,5	1,5	Mehrbedarf
<i>Summe Beschäftigte</i>			6,36	6	6	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			6,36	6	6	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1,75	1,75	1,75	1*30 Stunden
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1,75	1,75	1,75	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte</i>			2,75	2,75	2,75	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	6,6	6,6	6,6	
<i>Summe Beschäftigte</i>			7,6	7,6	7,6	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer</i>			7,6	7,6	7,6	

Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Beamte**Zweites Einstiegsamt**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	0	1	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			0	1	1	
<i>Summe Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Beam</i>			0	1	1	

Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Umwandlung aus A 12
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	0,5	0	0	
Beschäftigte	E 8	II	0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte	E 7	II	1,5	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			4,75	3,75	3,75	
<i>Summe Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeit</i>			4,75	3,75	3,75	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	12,75	12,75	12,75
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	6	5	5
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte	1	1	1
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte	2,5	2,5	2,5
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamt	5,75	5,75	3,75
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitn	6,36	6	6
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte	2,75	2,75	2,75
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer	7,6	7,6	7,6
Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Beamte	0	1	1
Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer	4,75	3,75	3,75
	50,46	49,1	47,1

Teilhaushalt 6 - Soziales

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	S 15	III	0,5	0,5	0,31	Fachcontrolling
<i>Summe Beschäftigte</i>			0,5	0,5	0,31	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			2,5	2,5	2,31	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beamte)

3. Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	2	1	
<i>Summe 3. Einstiegsamt</i>			2	2	1	

2. Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,5	1	1	
<i>Summe 2. Einstiegsamt</i>			1,5	1	1	
<i>Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu</i>			3,5	3	2	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	3,5	4	4	1*19,5 Std.; 0,5 jetzt A 8
Beschäftigte	E 6	II	0,64	0,64	0,64	
Beschäftigte	E 5	II	0,82	0,82	0,82	
Sozialarbeiter	S 12	III	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>7,96</u>	<u>8,46</u>	<u>8,46</u>	
<i>Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu</i>			7,96	8,46	8,46	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12		1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	3,5	3,5	3,5	0,5 Sozialfachkraft BTHG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>4,5</u>	<u>4,5</u>	<u>4,5</u>	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			4,5	4,5	4,5	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	ATZ: Arbeitsphase 1.2.22 - 31.7.24; Freizeitphase: 1.8.24 - 31.7.27
Sozialarbeiter	S 12	III	3	3	3	
Beschäftigte	E 9c	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>7</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			7	7	7	

Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	4,9	4,9	4,9	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			5,9	5,9	5,9	
<i>Summe Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Bea</i>			5,9	5,9	5,9	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	Geschäftsführer Jobcenter
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1,5	1,5	1,5	1*20 Std. Sb SGG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2,5	2,5	2,5	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,75	1,75	1,75	1*30 Std.;
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1,75	1,75	1,75	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)</i>			4,25	4,25	4,25	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	1,5	1,5	1,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 9b	III	3,17	3,17	2,41	
Beschäftigte	E 9a	II	6,5	6,5	6,01	1*19,5 Std. (EG 8)
<i>Summe Beschäftigte</i>			11,17	11,17	9,92	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)</i>			11,17	11,17	9,92	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 6 - Soziales

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	2,5	2,5	2,31
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	3,5	3	2
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	7,96	8,46	8,46
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (4,5	4,5	4,5
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (7	7	7
Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)	5,9	5,9	5,9
Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)	4,25	4,25	4,25
Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)	11,17	11,17	9,92
	46,78	46,78	44,34

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	0	0	Verfahrenslotse gem § 10 b SGB VIII (zunächst gesetzlich befristet bis 31.12.2027)
Summe Drittes Einstiegsamt			2	1	1	

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 15	III	0,5	0,5	0,31	Fachcontrolling
Summe Beschäftigte			0,5	0,5	0,31	
Summe Abteilungsleitung			2,5	1,5	1,31	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	2	2	2	1*Teilzeitbeschäftigung mit Sabbatjahr (1.5.19 - 31.7.22 Arbeitsphase; 1.8.22 - 31.10.25 Freistellungsphase); Nachfolgeregelung Sabbatjahr
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2	2	2	2*ku nach A 10
Sozialamtmann/-frau	A 11	III	2	2	2	2*Kreisjugendpfleger
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	3	2	1* s. 9b
Summe Drittes Einstiegsamt			8	9	8	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	1,5	1,5	
Summe Zweites Einstiegsamt			1	1,5	1,5	
Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi			9	10,5	9,5	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftl. Jugendhilfe: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	ku nach A 10/EG 9b
Beschäftigte	E 9b	III	2	1	1	1*Umwandlung A 10
Beschäftigte	E 9a	II	3,96	3,96	3,92	1*ATZ (Arbeitsphase 1.12.19 - 30.11.21; Freizeitphase 01.12.21 - 30.11.23); 1* befr. reduziert auf 37,5 Std. bis 31.5.24
Beschäftigte	E 6	II	1,5	1	1	0,5* vorher A 7
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 12	III	2,5	2,5	2,5	neue Stelle Kita-Sozialarbeit gem. Sozialraumbudget
Sozialarbeiter	S 11	III	8,54	8,54	8,13	SSA: + 14 Stunden Corona-Aufholpaket bis 31.5.23
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>21</u>	<u>19,5</u>	<u>19,05</u>	
<i>Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi</i>			<u>21</u>	<u>19,5</u>	<u>19,05</u>	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	6,25	6,25	3,25	1*20 Std., 1* 30 Std. (sozialpädagogische Fachkraft); 1* Umwandlung aus EG 9b
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>7,25</u>	<u>7,25</u>	<u>4,25</u>	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			<u>7,25</u>	<u>7,25</u>	<u>4,25</u>	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	S 12	III	1,5	1,5	1,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1,5</u>	<u>1,5</u>	<u>1,5</u>	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			<u>1,5</u>	<u>1,5</u>	<u>1,5</u>	

Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	S 17	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 14	III	19,38	19,38	19,16	
Sozialarbeiter	S 12ü	III	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std
Sozialarbeiter	S 12	III	1,5	1,5	1,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>22,88</u>	<u>22,88</u>	<u>22,66</u>	
<i>Summe Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeit</i>			22,88	22,88	22,66	

Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	9 (V b/IV	III	~1	~1	~0	Beurlaubt b. 31.10.23 - V b, Fgrp. 10 iVm Fgrp. 17 BAT
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	~0,25	~0,25	~0	Stellenreduzierung wg. Teilzeitbeschäftigung
Sozialarbeiter	S 14	III	~3,83	~3,51	~0	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	2,5	1,5	1,31
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	9	10,5	9,5
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	21	19,5	19,05
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	7,25	7,25	4,25
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	1,5	1,5	1,5
Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer	22,88	22,88	22,66
	64,13	63,13	58,27

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	IV	0,75	0,75	0,75	0,75* Amtsärztin; Leitung Gesundheitsamt
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			0,75	0,75	0,75	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0,55	0,55	0,55	1*22 Std.
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			0,55	0,55	0,55	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	1	0	0	Neuer Stellenzuschnitt
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	2	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2	2	1	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			3,3	3,3	2,3	

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäftigte

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 15	IV	4,2	4	4	
Beschäftigte	E 14	IV	1	1	1	
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	Gesundheitsmanagerin gem. Gremienbeschluss (zunächst befristet bis 31.03.2024)
Beschäftigte	E 8	II	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 6	II	0,77	0,77	0,77	1*30 Std.
Beschäftigte	E 5	II	3	3	3	1*39 Std., 1*24 Std.; 1*30 Std.; 1*19,5; nn (4,5 Std.)
<i>Summe Beschäftigte</i>			11,47	11,27	11,27	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			11,47	11,27	11,27	

*EA=Einstiegsamt

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialoberinspektor/-in	A 10	III	1,53	1,53	1,53	1*Teilzeit mit 21 Std. bis 31.05.2025
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1,53	1,53	1,53	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Bea</i>			1,53	1,53	1,53	

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 15	IV	0,85	0,85	0,85	
Sozialarbeiter	S 14	III	3	3	3	1*Nachfolge A 11
<i>Summe Beschäftigte</i>			3,85	3,85	3,85	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Besc</i>			3,85	3,85	3,85	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte**Zweites Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisinspektor	A 9	II	1	1	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte</i>			1	1	1	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 15	IV	0,83	0,83	0,83	1*29,25 Std.(bis 31.12.2023 befr. erhöht auf 32,25 Std.)
Beschäftigte	E 9a	II	4	4	4	2* Ausbildung
Beschäftigte	E 8	II	0	0,5	0,5	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	1	0,75	0,75	
Beschäftigte	E 5	II	2	2	1	1*Ausbildung zur/m Hygienekontrolleur
<i>Summe Beschäftigte</i>			8,83	9,08	8,08	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte</i>			8,83	9,08	8,08	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte	3,3	3,3	2,3
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäfti	11,47	11,27	11,27
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte	1,53	1,53	1,53
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte	3,85	3,85	3,85
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte	1	1	1
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte	8,83	9,08	8,08
	29,98	30,03	28,03

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

Abteilungsleitung

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	IV	1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Baurat/-rätin	A 13 dE-	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1,5	1,5	1,5	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	
<i>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</i>			<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	<u>3,5</u>	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	7	7	7	1* Nachfolge; 1 *kw
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	2*Techniker
Beschäftigte	E 8	II	0,64	0,64	0,64	1*25 Std. Verwaltung
Beschäftigte	E 5	II	3	3	2	1* ATZ (Arbeitsphase 1.6.19 - 30.6.21; Freizeitphase 1.7.21 - 31.7.23); 1* Nachfolge ATZ
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>13,64</u>	<u>13,64</u>	<u>12,64</u>	
<i>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</i>			<u>13,64</u>	<u>13,64</u>	<u>12,64</u>	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Bea
Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Bauamtsrat/-rätin	A 12 T	III	0	1	1	staatl. Bediensteter (kw 04/2023 - Nachfolge EG 11)
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	2	2	
Bauoberinspektor/-in	A 10 T	III	0	0,38	0	
Summe Drittes Einstiegsamt			3	4,38	4	
Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt			3	4,38	4	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Arbei
Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	2	2	2	Nachfolge A 14 und A 12 (für staatliche Beamte)
Beschäftigte	E 10	III	2	2	2	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	Stelle zunächst befristet bis zum 31.07.23 zur Aufarbeitung von Arbeitsrückständen
Summe Beschäftigte			7	7	7	
Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt			7	7	7	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	3,5	3,5	3,5
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	13,64	13,64	12,64
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	3	4,38	4
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	7	7	7
	28,14	29,52	28,14

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberberveterinärin/rätin	A 14 T-V	IV	1	1	1	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			1	1	1	

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 14	IV	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	4	4	4	
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
Fleischbesch./Trichinenbesch.	Fb/Tb	II	1,27	1,27	1,27	Fleischbeschauer
Tierärzte	TÄ	IV	0,5	0,5	0,5	Tierärzte
<i>Summe Beschäftigte</i>			7,77	7,77	7,77	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			7,77	7,77	7,77	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Veterinärdirektor	A 15 T-V	IV	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberberveterinärin/rätin	A 14 T-V	IV	1	0	0	neuer Stellenzuschnitt
Kreisveterinärin/rätin	A 13 T-V	IV	0	1	1	s. A 14
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			2	2	2	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinä</i>			3	3	3	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	0,51	0,51	0,51	
Beschäftigte	E 6	II	0,9	0,9	0,9	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1,41</u>	<u>1,41</u>	<u>1,41</u>	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinä</i>			1,41	1,41	1,41	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	1	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Bea</i>			2	2	2	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	0,64	0,64	0,64	1*25 Std.
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1,14</u>	<u>1,14</u>	<u>1,14</u>	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbe</i>			1,14	1,14	1,14	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	1	1	1
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	7,77	7,77	7,77
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltu	3	3	3
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltu	1,41	1,41	1,41
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte	2	2	2
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer	1,14	1,14	1,14
	16,32	16,32	16,32

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1,75	1,75	1,75	0,75 staatl. Beamtin (ku - A 11 bei Nachbesetzung durch Kreisbedienstete)
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	0,25*kw wegen Einrichtung einer Controlling-Stelle
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3,75	3,75	3,75	
<i>Summe Beamte</i>			3,75	3,75	3,75	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	3,75	3,75	3,75
	3,75	3,75	3,75

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Projektarbeit

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitba</i>			1	1	1	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	0	1	1	Umwandlung in EG 9b TVöD
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	2	2	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisinspektor	A 9 zE	II	2	2	2	1*Kassenverwalter; 1*A 7
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			3	4	4	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	1	0	0	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	
Beschäftigte	E 5	II	1,41	1,41	1,41	1*25 Std., 1*30 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			6,41	5,41	5,41	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			6,41	5,41	5,41	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	2*20 Std
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte</i>			2	2	2	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte</i>			1	1	1	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Pr	1	1	1
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	3	4	4
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	6,41	5,41	5,41
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte	2	2	2
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte	1	1	1
	13,41	13,41	13,41

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	Beamter im Eigenbetrieb gem. § 5 Abs. 1 S. 4 GemHVO
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Beamte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zusammenfassung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	1	1	1
	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>

B. Sondervermögen

Eigenbetrieb

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	~1	~1	~1	

Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 14	IV	2	2	2	Werkleitung
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	stellv. Technischer Werkleiter (EG 11)
Beschäftigte	E 11	III	0,9	0,9	0,9	Rechnungswesen - stellv. kaufm. Werkleitung
Beschäftigte	E 10	III	3	3	3	1* Abfallberatung, 1* betriebl. Controlling, 1*techn. Controlling
Beschäftigte	E 9a	II	9	8,9	8,9	1*ATZ (Arbeitsphase: 1.3.20 - 28.2.22; Freistellung 1.3.22 - 29.2.24 - kw)
Beschäftigte	E 8	II	5,7	5,7	5,7	1*27 Std.; 1*35 Std. bis 31.12.2021
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	6,69	6,69	6,69	3*Eingangskontrolle AWZ Singhofen
Beschäftigte	E 5	II	21,83	21,83	21,83	1*ku in EG 2
Beschäftigte	E 3		2	2	2	
Beschäftigte	E 2	I	2	2	2	
Beschäftigte	E 1	I	1,63	1,63	1,63	geringfügig Beschäftigte

Leerstellen

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	~0,1	~0,1	~0	0,10 befristet reduziert bis 31.08.23
Beschäftigte	E 5	II	~1,05	~0,05	~0	0,05 befristet reduziert bis 31.12.24

Zusammenfassung

Eigenbetrieb

	PJ	VJ	30.06.
Arbeitnehmer	56,75	56,65	56,65
	56,75	56,65	56,65

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 14	IV	0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	0,5	0,5	0,5	
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	

Zusammenfassung

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	3,25	3,25	3,25
	3,25	3,25	3,25

C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

	PJ	VJ	30.06.
Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung	10,5	8,5	7,5
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	61,26	59,14	52,54
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudeman	86,75	86,2	84,81
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	3,38	3,38	2,88
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	50,46	49,1	47,1
Teilhaushalt 6 - Soziales	46,78	46,78	44,34
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	64,13	63,13	58,27
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	29,98	30,03	28,03
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	28,14	29,52	28,14
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	16,32	16,32	16,32
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	3,75	3,75	3,75
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	13,41	13,41	13,41
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	1	1	1
	415,86	410,26	388,09

B. Sondervermögen

	PJ	VJ	30.06.
Eigenbetrieb	56,75	56,65	56,65
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	3,25	3,25	3,25
	60	59,9	59,9
Gesamtsumme Stellen:	475,86	470,16	447,99

Übersicht über die Beamtenstellen:

		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
B 6	Landrat	1	1	1
A 15 M	Medizinaldirektor/-in	0,75	0,75	0,75
A 15 T-V	Veterinärdirektor	1	1	1
A 15	Kreisverwaltungsdirktor/-in	1	1	1
A 14 T-V	Kreisoberberveterinärin/-rätin	2	1	1
A 14	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	1,88	1,88	1,88
A 13 T-V	Kreisveterinärin/-rätin	0	1	1
A 13 dE-T	Brandrat	1	1	1
A 13 dE-T	Baurat/-rätin	2	2	2
A 13 dE	Kreisverwaltungsrat/-rätin	7	7	7
A 12 T	Brandamtsrat	1	1	1
A 12 T	Bauamtsrat/-rätin	0	1	1
A 12	Amtsrat/amtsrätin	12,25	12,25	12,25
A 11	Sozialamtmann/-frau	2	2	2
A 11	Kreisamtmann/-frau	22,18	20,18	19,68
A 10 T	Bauoberinspektor/-in	0	0,38	0
A 10	Sozialoberinspektor/-in	1,53	1,53	1,53
A 10	Kreisoberinspektor/-in	36,13	38	31,4
A 9 zE	Kreisinspektor	2,75	2,75	2,75
A 9	Kreisinspektor	6	6	1
A 8	Kreishauptsekretär	9	7,5	6,5
A 7	Kreisobersekretär/-in	8,25	9,75	8,75
		118,72	119,97	105,49

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

Übersicht über die Beschäftigtenstellen:

<u>Beschäftigte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
S 17	Sozialarbeiter	1	1	1
S 15	Sozialarbeiter	2,82	2,82	2,44
S 14	Sozialarbeiter	22,38	22,38	22,16
S 12ü	Sozialarbeiter	2,5	2,5	2,5
S 12	Sozialarbeiter	9,7	9,7	9,7
S 11	Sozialarbeiter	9,54	9,54	9,13
E 15	Beschäftigte	5,88	5,68	5,68
E 14	Beschäftigte	2	2	2
E 12	Beschäftigte	1	1	1
E 11	Beschäftigte	18,5	18,5	17,5
E 10	Beschäftigte	13,5	13,5	12,5
E 9c	Beschäftigte	2	2	2
E 9b	Beschäftigte	24,77	22,77	22,01
E 9a	Beschäftigte	36,8	34,8	34,27
E 8	Beschäftigte	17,37	17,77	17,77
E 7	Beschäftigte	10,25	8,5	8,5
E 6	Beschäftigte	48,67	47,88	47,58
E 5	Beschäftigte	25,1	25,1	23,1
E 3	Beschäftigte	0	0,26	0
E 2	Beschäftigte	1,36	1,36	1,36
E 1	Beschäftigte	37,63	36,86	36,03
		292,77	285,92	278,23

<u>Beschäftigte EBA</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
E 14	Beschäftigte	2	2	2
E 12	Beschäftigte	1	1	1
E 11	Beschäftigte	0,9	0,9	0,9
E 10	Beschäftigte	3	3	3
E 9a	Beschäftigte	9	8,9	8,9
E 8	Beschäftigte	5,7	5,7	5,7
E 7	Beschäftigte	1	1	1
E 6	Beschäftigte	6,69	6,69	6,69
E 5	Beschäftigte	21,83	21,83	21,83
E 3	Beschäftigte	2	2	2
E 2	Beschäftigte	2	2	2
E 1	Beschäftigte	1,63	1,63	1,63
		56,75	56,65	56,65

<u>Beschäftigte WFG</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
E 14	Beschäftigte	0,75	0,75	0,75
E 11	Beschäftigte	1	1	1
E 9a	Beschäftigte	0,5	0,5	0,5
E 6	Beschäftigte	1	1	1
		3,25	3,25	3,25

<u>Fleisch- und Trichinenbeschauer, Tierärzte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
TÄ	Tierärzte	0,5	0,5	0,5
Fb/Tb	Fleischbesch./Trichinenbesch.	1,27	1,27	1,27
		1,77	1,77	1,77

<u>Honorarkräfte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
HKr.	Honorarkräfte	2,6	2,6	2,6
		2,6	2,6	2,6

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

Anlage 1 zum Stellenplan 2023				
Haupt- und nebenberufliche Lehrkräfte der Musikschule				
Entgeltgruppe 9b				
	Stand	30.09.2022		
		Stundenzahl (bezahlte Stunden)		
		30,67		
		38,67	(incl. GTS)	
		34,33	(incl. GTS)	
		9,33		
		13,33		
		16,67		
		28,63	(incl. GTS)	
		28,8	(incl. GTS)	
		39		
		12		
Summe:		251,43		
Gesamtstellenzahl:				6,45

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan 2023

Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 123.269												
Nr.	Text	Viertes				Drittes EA / T			Zweites			
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13 dE- T	A 13+Z	A 9 zE	A 9+Z		
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)											
1.1	Laut Stellenplan		2,75	3,88	0	6,63	3	0	2,75	0		
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG			0		0						
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG		0,75				-	-	-	-		
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)		2	3,88	0	5,88	3	0	2,75	0		
2	Obergrenzenberechnung											
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG		6	-	-	-	-	-	-	-		
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten*	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)		-4	-	-	-	-	-	-	-		

* – nach LBesO A, Fußnote 1 zu BesGr. A 9 LBesG, können bis zu 30 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden
 – nach LBesO A, Fußnote 4 zu BesGr. A 13 LBesG, können bis zu 20 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden

Übersicht
über die Zahl der Beamten auf Widerruf
und der Auszubildenden incl. Praktikanten

Stand: am 30.09.2022

Beamte auf Widerruf:		20
3. Einstiegsamt	17	
2. Einstiegsamt	3	
Auszubildende für das Berufsbild der Verwaltungsfachangestellten:	7	
Auszubildende für das Berufsbild eines Fachinformatikers:	1	
Jahrespraktikant/in	1	
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>		
Gesamt:		29

Übersicht
über die Zahl der beschäftigten Schwerbehinderten
Stand 30.09.2022

Zahl der Pflichtplätze: 26

Tatsächlich besetzte (anrechenbare) Plätze: 28

Anlage 7 zum Stellenplan 2023

Planstellen im Job-Center Rhein-Lahn

Bundesagentur	62 Mitarbeiterkapazitäten	80,00%
Rhein-Lahn-Kreis	15,5 Mitarbeiterkapazitäten	20,00%
	77,5	Gesamt: 100,00%

